This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

B
3673
3·10

B 3673.3.10

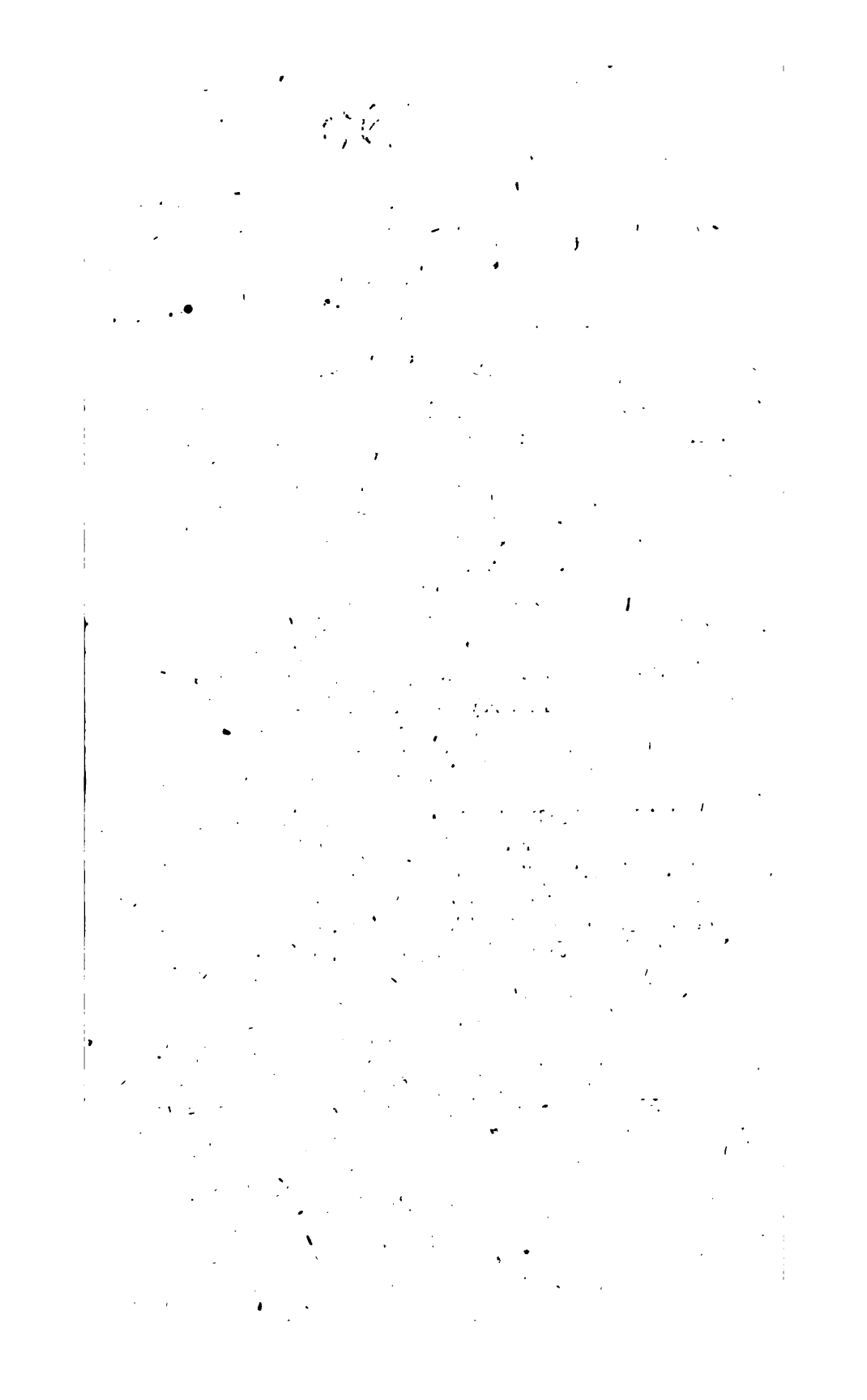
HARVARD UNIVERSITY LIBRARY

FROM THE LIBRARY OF
COUNT PAUL RIANT

MEMBER OF THE
INSTITUTE OF FRANCE
HISTORIAN OF THE
LATIN EAST

MDCCCC

BOUGHT WITH INCOME OF THE
HENRY L. PIERCE FUND



VOLLSTÄNDIGE
BESCHREIBUNG
DER
K. ÖFFENTLICHEN
BIBLIOTHEK
ZU
BAMBERG
VON

HEINRICH JOACHIM JÆCK,
kön. bayerischen Bibliothekar.

Mit
Nachrichten über Bamberg'sche Gelehrte, Schriftsteller, Meister-Sänger, Abschreiber und Miniatur-Maler des Mittelalters; über alle Studien-Anstalten und Bibliotheken in dem ehem. Fürstenthume Bamberg vom XI. bis zum XIX., und besonders über die aus ihnen ergänzte öffentliche Bibliothek vom XVII. Jahrhundert bis auf unsere Zeit.

ERSTER THEIL.

Handschriften auf Pergament.

1831.

BESCHREIBUNG

VON

MEHR ALS 1100

ZUM THEILE NOCH UNGEDRUCKTEN

HANDSCHRIFTEN

VOM VIII. BIS XVIII. JAHRHUNDERT

AUF PERGAMENT

IN DER ÖFFENTLICHEN

BIBLIOTHEK ZU BAMBERG,

VON WELCHEN MEHRE AUS DEM XI. UND XII. DATIRT SIND, ALS IN DER REICHSTEN HANDSCHRIFTEN-SAMMLUNG ZU PARIS.

VON

HEINRICH JOACHIM JÆCK,

kön. Bibliothekar zu Bamberg.

SUBSCRIPTIONS-PREIS: 1 fl. LADEN-PREIS: 2 fl.

Nürnberg,
in Kommission bei Raubenstricker.

1831.

~~R 4999~~ B3673.3.10

Harvard College Library
Riant Collection
Henry Little Pierce Fund
May 7, 1900.

Vorrede.

Ich rechne zur Pflicht der Verwalter aller öffentlichen Anstalten, dass sie von Zeit zu Zeit dem Publikum eine ausführliche Rechenshaft vorlegen, wie sie dieselben eingerichtet und verwaltet, oder deren früher bestandene Ordnung fortgesetzt haben. Die öffentliche Bibliothek zu Bamberg hat theils in ihren mehren tausend Handschriften, theils in ihren sechs tausend alten Druck-Denkmälern, theils in den vorzüglichsten Werken jeder Wissenschaft aus den drei verflossenen Jahrhunderten, theils in ihrer seit 28 Jahren geschehenen Einrichtung grösseren Werth, als Uneingeweihte sich vorstellen können. Sie wird auch von einheimischen und auswärtigen Gelehrten so oft während des ganzen Jahres in Anspruch genommen, dass ich die Erfüllung meiner Berufs-Pflicht für eine

öffentliche Beschreibung schon seit langen Jahren als dringend erkannte. Doch wer die Menge mechanischer Arbeiten für eine durch mehr als 110 Bände von Real-Verzeichnissen erst eingerichtete Bibliothek, und die vielen laufenden Geschäfte ihres einzelnen Verwalters, ohne einen Kanzlisten und ständigen Diener, zu würdigen weiss, wird die Billigkeit hegen, dass zu einer öffentlichen Beschreibung der hiesigen früher nicht geschritten werden konnte. Nur zur dürftigsten Befriedigung des Publikums liess ich meinem Taschenbuche: *Bamberg, wie es war, und wie es ist:* das Namen-Verzeichniss der vorzüglichsten Verfasser unserer neueren Druckschriften aus allen Wissenschaften einweben. Das grösste Bedürfniss des gelehrten Publikums ist, die Handschriften auf Pergament und Papier zu kennen. Ich wage hier das Verzeichniss der ersteren zur gefälligen Würdigung vorzulegen, und wünsche, dass es viele Gelehrte veranlasse, Untersuchungen vorzunehmen, damit der noch nicht gedruckte Inhalt recht bald erforscht werde, und zum Gemein-Gute gedeihe. Den Abdruck dieses Verzeichnisses betrachte ich als ein literärisches Denkmal, welches meine zahlreichen Mitbürger (und auswärtige Ge-

lehrte) als Unterzeichner sich selbst und der Stadt Bamberg setzten. Ohne Ihre Mitwirkung für die Deckung der Druck-Kosten durch zahlreiche Unterschriften würde dieses Werk kaum erschienen seyn. Denn seit der Vereinigung des ehem. Fürstenthums Bamberg mit dem Königreiche Bayern, hat jenes fast alles weltgeschichtliche Interesse für das Ausland verloren; wesswegen ich auch mehre tausend Gulden für die öffentliche Beschreibung der vielen einzelnen Merkwürdigkeiten Bambergs schon geopfert habe. Ohne diese Rücksicht würde ich mich nicht zu der geschehenen Einladung auf Unterzeichnung herab gelassen haben. Meine grosse Mühe für die Beschreibung der Bibliothek opfere ich gerne dem Vaterlande und den Wissenschaften, wie ich derselben mein jährliches Dienstes-Gehalt von 300 fl. seit vielen Jahren schon gewidmet habe.

Bamberg den 30. April 1831.

JAECK.

VERZEICHNISS

der verehrlichen Subscribenten

in (und ausser) Bamberg.

Herr *Aichberger v.*, k. Regierungs-Rath zu München.
— *Albrecht*, Chor-Rector.
— *Ammon*, Stadtkaplan.
— *Arneth*, Pfarr-Kuratus zu Koburg.
— *Arnold*, k. Professor.
— *Aufsees Hans v.*, Freiherr und k. Kämmerer.
— *Autsch*, k. App. Rath zu Würzburg.
— *Bäffinger*, Kuratus zu Burggrub.
— *Baumann*, Lehrer.
— *Bayl*, I. Bürgermeister.
— *Behrschmidt*, Lehrer.
— *Benning*, k. Rentbeamter.
— *Benkert*, Pächter zu Altenkunstadt.
— *Berg v.*, App. Ger. Advokat.
Berlinas öffentliche königl. Bibliothek.
— *Becker*, Ingenieur-Oberst zu München.
— *Beckers v.*, Praesident zu München.
— *Betz*, Domkapitular.
— *Biener*, geheimer Justiz-Rath zu Berlin.
— *Brehm*, Lehrer.
— *Brendel*, Dr. Regens und k. Professor.
— *Brenner*, Dr. Professor und Domkapitular.
— *Brockdorf*, Freiherr v.
— — — — Graf v.
— *Brumbach*, Domvikar.
— *Bunzel*, Müllermeister.

Herr Burger, Dr. und praktischer Arzt.
— — — Kaufmann.
— Burkard, App. Gerichts-Advokat.
— Dederich, Buchhändler.
— Deinlein, Subregens.
— Dittmaier, königl. Assessor.
— Döllinger, geheimer Archivar zu München.
— Dörfler, Domkapitular.
— Drausenick, Buchhändler.
— Dresch, Hofkammerath.
— — — Buchhändler.
— — — v., Hofrath und Professor zu München.
Dresdener öffentliche königliche Bibliothek.
— Dussold, Pfarrer zu Enchenreuth.
— Eberlein, Kaufmann und Magistratsrath.
— Ebert, königl. Ober-Bibliothekar zu Dresden.
— Eck, Regens des v. Aufseesischen Studenten-Seminars.
— Edel, Kaufmann.
— Eichfelder, Magistratsrath.
— Elssner, Appellationsgerichts-Advokat.
— Emmerling, I. Schulseminars-Inspector.
— Engelbach, Polizei-Kommissär zu München.
Erlanger Universitäts-Bibliothek.
— Fechenbach v., Freiherr und Praesident.
— Feuerer, Oberstlieutenant.
— Fexer, Kaufmann.
— Fiedler, Theolog.
— Fraas, Domdechant und Generalvikar.
— Fraunberg v., Erzbischof und Freiherr.
— Fries, Oberlieutenant und Brigad. Adjut. zu München.
— Funk, Dr. und praktischer Arzt.
— Gebsattel v., Freiherr und Erzbischof zu München.
— Geiger, k. Stadtkommissär und Landrichter.
— Gengler, Domkapitular.
— — — k. Rentbeamter.
— — — Dr. und Professor.
— — — k. App. Raths-Accessist.
— Gleussner, Lehrer zu Bischberg.
— Godin v., Fr. k. Appellationsgerichts-Direktor.
— Goeschl, Dr. und Professor zu Aschaffenburg.

Herr Grau, königl. Finanz-Direktor.
— Gross, Domkapitular und Schulkommissär.
— Guttenberg v., Freiherr und Kämmerer.
— Haas, Dechant und Pfarrer zu Schesslitz.
— Habersack, Dr. und k. Professor.
— Hardt, herzoglicher Kanzlei-Direktor.
— Heckel, herzogl. Oekonomie-Kontrolleur.
— Heber, Domkapitular.
— Heffner v., k. Regierungsrath zu Würzburg.
— Helferich, Domkapitular.
— Heinz, Pfarrer zu Tiefenpölz.
— Heller, Schriftsteller.
— Herd, Stadtkaplan.
— Herzog, kgl. App. Sekretär.
— Hettersdorf v., Fr. ehem. Fuld. Domkap. und Praes.
— Hiller, Pfarrer zu Arnstein.
— Horneck v., Franz Freiherr und Domherr.
— — — — Friedrich Karl Fr. — — —
— — — — Franz Ludwig Fr. — — —
Höchstadter Dekanat.
— Hollfelder, II. Bürgermeister.
— Hölz, k. Appellationsgerichts-Rath.
— Hornthal v., k. Oberst Justiz-Rath.
— — — — Dr. und Appellationsgerichts-Advokat.
— Huber, herzogl. Hofmarsch. Offiziant.
— Jungengel, k. Musiklehrer.
— Keilholz, Magistratsrath.
— Kelle, Vorbereitungslehrer zu Würzburg.
— Kesselstadt v., Graf und Domherr.
— Kirchner, Dr. und praktischer Arzt.
— Klebsadel, Lyzeums-Buchdrucker.
— — — — Pfarrer zu Königsfeld.
— Klenze, k. Professor der Rechte zu Berlin.
— Kolb, Magistratsrath.
— König, Dechant und Stadtpfarrer.
— Körner, k. Appellationsgerichts-Rath zu Würzburg.
— Kramer, Pfarrer zu Buttenheim.
— Kraus, Karl Kaufmann.
— Kressmann, Kaufmann.
— Künell, kgl. App. Ger. Advokat.

Herr Lachmann, königlicher Professor zu Berlin.
— Lachmüller, Buchhändler.
— Lamizolle, kgl. Professor der Rechte zu Berlin.
— Lampel, kgl. Conservator zu München.
— Leppert, Stadtkaplan.
— Leist, Kaufmann.
— Leo, k. Landrichter.
— Leutbecher, Dr. und Privatdozent zu Erlangen.
— Liebeskind, kgl. App. Ger. Direktor.
— Luccas, kgl. Bau-Konducteur.
— Madler, Magistratsrath.
— Mark, Amerkanischer Consul.
— Martinengo, kgl. Regierungsrath zu Würzburg.
— Massenbach v., Freiherr und geheimer Rath.
— Mayr, k. Professor und Rector.
— Mehrlein, Ober-Kirch. und Stud. Rath zu München.
— Mender v., kgl. Professor.
— Menz v., kgl. Polizeidirektor zu München.
— Metzner, Gastwirth zum Bamb. Hofe.
— — — Lehrer.
— Meusel, Buchhändler zu Koburg.
— Mohr, I. kgl. Lotto-Beamter.
— Mühlich, kgl. Professor.
— Mühlmichl, kgl. Bezirks-Thierarzt.
— Müller. Universitäts-Sekretair zu München.
— — — Dr. Domv., Ord. Registr. u. Archiv. z. Würzburg.
— Münster v., Freiherr und herzogl. Hofmarschall.
— — — — Fr. Franz Karl, Domherr.
— Neubauer, Dechant und Pfarrer zu Amlingstadt.
— Neuwirth, kgl. Regierungsrath.
— Nikol, herzogl. Hofintendant.
— Nüsslein, Dr. und Domkapitular.
— Offinger, Lehrer.
— Ohlmüller, Partikulier.
— — — — kgl. Bau-Inspector zu München.
— Orelli, Professor zu Zürich.
— Ott, herzogl. Rechts-Consulent.
— Peugen, Dr. geh. Rath und Jub. zu München.
— Pfeufer, kgl. App. Ger. Advokat.
— — — Dr. und dir. Arzt des Krankenhauses.

Herr Pfregner, Lehrer.
— Pfeffer, Stadtkaplan.
— Pitius, kgl. Registrator.
— Pokorny, Musik-Direktor.
— Poissl v., Freih. Hofmus. u. Theat. Intend. z. München.
— Porzelt, kgl. App. Ger. Advokat.
— Prielmayer v., Fr. und kgl. Stadtger. Protokollist.
— Reider v., kgl. Professor der techn. Zeichenkunst.
— Reichold, Lederhändler.
— Reitzner, Benefiziat zu Kronach.
— Ringelmann, Ant. Dr. und Professor zu Würzburg.
— Rosshirt, Dr. und Professor.
— Rinecker v., Kolleg. Direktor zu München.
Dem. Röhrer, Lehrerin.
Herr Röcklaub, Dr. und Professor zu München.
— Roppelt, kgl. Major v. 1. Linienregiment (König.)
— Rudhart, kgl. Professor.
— Rumpf, kgl. Professor und Apotheker.
— — — kgl. Prof. und Dr. zu Würzburg.
— Russ, Stadtgerichts-Offiziant.
— Sachs, Lehrer.
— Schaad, Domkaplan.
— Scharold, Dr. und Leg. Rath zu Würzburg.
— Schaupp, Leinwandhändler.
— Sartori, Uhrmacher.
— Savigny v., Staats-Rath zu Berlin.
— Schauer, kgl. Regierungsrath.
— Schedel, Kaplan zu Altenkunstadt.
— Schellein, Magistratsrath.
— Schellenberger, geistlicher Rath und Stadtpfarrer.
— Scherer, Weinhändler.
Schesslitzer Kapitels-Bibliothek.
— Schlegler, kgl. Stadtgerichts-Expeditor.
— Schleibtner, kgl. Stadtgerichts-Registrator.
— Schmitt, Stadtkaplan.
— — — Pfarrer zu Hallstadt.
— — — Appellationsgerichts-Advokat.
— Schneidawind, Dr. und Professor zu Aschaffenburg.
— Schneider, Gemeindebevollmächtigter.
— Schilling, Dr. und Director.

Herr Schonat, herzoglicher Revisor.
— Schreiner, Lehrer.
— Schrottenberg v., Freiherr.
— Schwager, Kaufmann und Gen. Bevollmächtigter.
Dem. Seitz, Lehrerin.
Herr Seuberth, Stadtpfarrer und Dechant zu Kronach.
— Sickmüller, Antiquar.
— Siebenwurst, kgl. App. Ger. Rath.
— Sippel, Apotheker.
— — — kgl. Polizeikommissär zu München.
— Sponsel, Domkapitular.
— Stark, kgl. Landrichter.
— Steinert, Kaufmann.
— Stengel, Kaufmann.
— Stenglein, Lyzeist.
— Stöber Franz, Weinhändler.
— — — Ludwig, Weinhändler.
— Stöhr, Coelestin ehm. Benedictiner zu Kronach.
— Streber v., Bischof.
— Theodori, herzgl. Kabinets-Sekretair.
— — — herzogl. Registrator.
— Trautmann, Kuratus.
— Vincenti v., kgl. Infant. Oberst zu Landau.
— Virtung v. Hartung, kgl. Kontrolleur.
— Vogtherr, Kaufmann.
— Wächter, Kunsthändler.
— Wächter, Vergolder.
Dem. Wermter, Lehrerin.
Herr Weck, Lehrer.
— Weber v., k. App. Praes. und Ritter zu Würzburg.
— Weissenberger, herzogl. Expeditor.
— Wenglein, Kaufmann.
— Werner, herzogl. Hof-Actuar.
— Wierer, Kaufmann.
— Wirth, Praeparanden-Lehrer.
— Wittmann, Pfarrer zu Hollfeld.
— Wohl, Stadtpfarrer und Dechant zu Forchheim.
— Wunder, Stadtpfarrer.
— Zahn kgl. Schuldentilgungs-Kassier.
— Zahndt, Generalmajor zu München.

Herr Zeh, Stadtkaplan.
— *Zeug, Alumnat-Priester.*
— *Ziegler, kgl. Salzbeamter.*
— *Zier, Lehrer.*
— *Zöpfl, Dr. und Privatdozent zu Heidelberg.*
— *Zu Rhein v., Fr. Fr. kgl. Kreisger. Ass. zu Würzburg.*

NB. *Die von einigen Dekanaten und Universitäten noch nicht eingetroffenen Namen werden dem zweiten Bande vorgesetzt werden.*

Inhalts-Anzeige.

I. Theil.

Verzeichniss der verehrlichen Subscribenten in (und ausser) Bamberg.
Vorrede.
Einleitung.
§. 1. Von den Bamberger Handschriften auf Pergament im Allgemeinen.
§. 2. Von den ausgezeichnetesten durch Alter und Kunst.
§. 3. Ueber die Sendung der kostbarsten an die kgl. Hof-Bibliothek zu München.
§. 4. Verzeichniss der Handschriften: a) nach bestimmter Zahl der Jahre oder Jahrhunderte, b) nach ihrem Stammorte, c) nach allgemeinen Wissenschaften, d) nach dem Alphabet der Verfasser oder Schlagwörter, e) nach der deutschen Sprache.

II. Theil.

§. 5. Ungewissheit über den Bildungs-Zustand Bambergs im IX. und X. Jahrhunderte.
§. 6. Scolastiker und deren Zöglinge im XI. und XII.
§. 7. Schreiber- und Maler-Schule im Kloster Michelsberg vom Anfange XI. bis zur Mitte des XV.
§. 8. Domschule und Verzeichniss ihrer Handschriften im XIII.
§. 9. Scolastiker und Meister-Sänger am Dom, wie an den Stiften Gangolph und Jakob im XIII.
§. 10. Scolastiker und andere Gelehrte des Doms aus dem XIV. und XV.

§. 11. Schreiber-Schulen im Michelsberg, zu Langheim, bei den Dominikanern und Dominikanerinnen zum heil. Grabe, bei den Klarissen und Franziscanern zu Bamberg, wie im Kloster zu Neunkirchen am Brand, von der Mitte des XV bis in das XVII. Zustand der Dom-Bibliothek, Schriftproben.

§. 12. Scolastiker, Domherren, Weihbischöfe, General-Vikare, Aebte und andere Männer hoher Bildung vom XV. und XVI.

§. 13. Studien-Anstalten zu Bamb. vom XVI. bis zum XIX.

§. 14. Fürstbischöfliche Hof-Bibliothek vom XVI. bis zum XIX.

§. 15. Oeffentliche Bibliothek vom Anfange des XVII. bis auf unsere Zeiten. Stiftung ihres Fonds durch Vermächtnisse.

§. 16. Entstehung, Auflösung und Vereinigung aller übrigen Bibliotheken im chem. Fürstenthume Bamb. mit der öffentlichen im Anfange des XIX. Zugang einer k. Privat-Sammlung und Anderer.

§. 17. Neue Sicherung des durch Vermächtnisse gestifteten Bibliothek-Fonds in den ersten Jahren der k. bayerschen Regierung. — Verwendung desselben in den letzten 20 Jahren. — Andeutung eines substituirten imaginären Fonds. — Jährliche Einnahme und Ausgabe für die öffentliche Bibliothek als Staats-Anstalt seit der k. bayerischen Regierung. — Bücher- und Geld-Geschenke, Beiträge der Stadt und Buchhändler-Immatrikulation, und andere Beiträge der Studierenden. — Kontrolle durch eine k. Bibliothek-Komission aus allen Ständen Bambergs.

§. 18. Anstellung und Besoldung aller bei der Bibliothek beschäftigten Personen seit der kgl. bayerschen Regierung.

§. 19. Widrigkeiten, Unvollkommenheiten und Vorzüge der Bibliothek.

§. 20. Verzeichniss der Handschriften auf Papier, und anderer Alterthümer.

§. 21. Systematische Andeutung der vorzüglichsten alten und neuen Druckschriften nach den einzelnen Wissenschaften.

Druckfehler.

Seite	4	Zeile	16	lese	opusculi.
—	16	—	19	—	Quodvultdeum.
—	24	—	22	—	a. 1391.
—	—	—	27	—	S. XII.
—	26	—	20	—	S. XIII.
—	33	—	6	—	T. I.
—	45	—	32	—	E. III. 8.
—	61	—	13	—	2 fol. C. 9.
—	62	—	27	—	E. III. 25.
—	79	—	36	—	judiciis.
—	80	—	17	—	decretalium.
—	84	—	9	—	la.
—	87	—	36	—	Babone.
—	143	—	39	—	cath.

EINLEITUNG

§. 1.

Von den Bamberger Handschriften auf Pergament im Allgemeinen.

Die öffentliche Bibliothek enthält mehr als 2,000 Handschriften, theils auf Pergament, theils auf Papier. Das Verzeichniss der ersteren folgt hier in alphabetischer Ordnung; jenes der letzteren wird im zweiten Theile dieses Werkes mitgetheilt werden. Diesen werde ich noch vor der Beschreibung der ganzen Bibliothek-Einrichtung, in allen Wissenschaften und ihren vorzüglichsten Werken, erscheinen lassen. Ehe ich von den Handschriften im Einzelnen spreche, sollte ich zwar von den Stoffen, Instrumenten, Tinten und Formen der Handschriften überhaupt, nach dem Muster meiner zahlreichen Kollegen, etwas erwähnen. Allein diese Gegenstände sind schon in vielen Werken der Vorzeit bearbeitet. Unsere Handschriften bieten nur Thierhäute und Papier dar; wurden nur mit Gänse-Federn verfertigt, und Pinsel höchstens bei den Anfangs-Buchstaben oder grösseren Miniatur-Gemälden angewendet. Die schwarze Tinte war allein herrschend, und ausser den Anfangs-Buchstaben sind nur wenige Zeilen oder Seiten der kostbarsten Werke mit grüner, rother oder blauer, mit Gold- oder Silber-Tinte beschrieben. Linien finden sich entweder gar nicht, oder sind nur mit einem spitzigen Metall gezogen. Wir besitzen auch keine andere Handschrift, als in kleineren oder grösseren Lagen gefalzt und gebunden. Daher manche Haut nur 2, manche 4, 8, 16, auch 32 Blätter nach der verschiedenen Form des Buches darbietet.

§. 2.

Von den ausgezeichnetesten Bamberger Handschriften durch Kunst.

Palimpsesten (Codices rescriptos), d. i. solche Handschriften auf Pergament, welche zuerst mit einem anderen gelehrten Werke überschrieben, dann durch Bims-Steine abgerieben, und wieder mit einem neuen Werke überschrieben wurden, haben wir nicht. Die meisten unserer Handschriften sind mit lateinischen Buchstaben, nur wenige mit deutschen geschrieben. Unsere 3 türkischen sind auf Aegyptischem Papier, welche ich desswegen mit jenen auf Pergament erwähnte. Zwar lässt auch die lateinische Sprache eine Abtheilung in grosse und kleine Buchstaben nach verschiedenen Arten zu; allein deren genauere Anzeige will ich erst mit dereinstiger Herausgabe unserer Schrift-Proben verbinden. Dahin gehört auch die Entwicklung der Gründe, warum ich eine Handschrift z. B. in das XI., die andere in das XII. Jahrhundert setze, deren jedes seinen eigenen Schrift-Charakter selbst aus der nämlichen Schule an sich trägt. Hier begnüge ich mich, nur die vorzüglichsten Handschriften, deren Aufsuchung ich jedem Gelehrten durch die Abtheilung nach den allgemeinsten Wissenschaften vor der alphabetischen Ordnung am meisten erleichtern zu können glaubte, nach einigen Rücksichten näher zu beschreiben, und zwar in derselben Ordnung nach den Nummern.

3) Ist unter 1141, dem angeblichen Verfasser Tribularius, noch einmal aufgeführt.

6) Montfaucon II. 1013 erwähnt der Handschrift des Adam Clericus unter letzterem Hauptnamen. Da er als Landsmann die grösste Zuverlässigkeit haben konnte, so ist die Meinung Anderer, dass Clericus einen Sekretär des Bischofs v. Claremont bedeuten könnte, erschüttert.

7) Die Geschichtschreiber von Trier behaupten, zwischen den J. 1067—77 sey ihr Erzbisthum durch einen Grafen Otto v. Nellenburg regiert worden, welcher auch Addo in verschiedenen Urkunden genannt, und für den Verfasser eines Martyrologs gehalten wurde. Allein ich schreibe dasselbe nach der Meinung Baronius, Bellarmin's und Anderer dem Erzbischofe Ado v. Vienne zu.

14) In der Ungewisshcit, ob diese Gerichts-Ordnung dem Aegid von Bologna, oder dem Cordius zuzuschreiben sey, wurde sie unter letzterem Namen N. 468 gleichfalls aufgeführt.

16) Wurde von Montfaucon I. II. unter dem Worte Mundus aufgeführt.

34) Der Koran hat nicht nur in den ersten Blättern einige weisse Schrift auf Goldgrund, sondern durch das ganze Buch bei jedem Abschnitte, und zugleich am Rande fast jedes Blattes ein, zwei, auch drei Verzierungen in Gold und blauer Farbe. Er wurde von dem Exjesuiten Möhrlein um 20 Dukaten gekauft, und der Bibliothek der Stadt Bamb. mit andern philologischen Werken vermacht. Die nähere Bezeichnung hinsichtlich der Unvollständigkeit, wie des Inhaltes von N. 91 als kabalistischer Arithmetik, mit Sprüchen aus dem Koran und Bruchstücken zur arabischen Sprachlehre, verdanke ich der Güte des gelehrten Orientalisten Wolfsohn, welcher vor einigen Jahren von Bamberg nach Fürth zog. Seine zahlreichen literärischen Freunde dahier werden ihn stets in dankbarem Andenken behalten.

43) Wurde durch die freundschaftliche Gefälligkeit unseres berühmten Landmannes, Othmar Frank, zu München aufgeklärt. Da unser Bruchstück von Alkmarizzi's Beschreibung Aegypten's durch den vierten Band, welcher den Exemplaren der Pariser und Wiener National-Bibliotheken abgeht, einen grossen Vorzug hat, so wurde die ausführlichere Belehrung unseres Freundes demselben beigebunden, um sie für die späteste Nachwelt zu bewahren. Dieses Werk stammt aus der Hinterlassenschaft des geistl. Rathes Dr. Andreas Frey, vor welcher es wahrscheinlich noch vollständiger war. Vielleicht finden sich die fehlenden Bogen im Besitze eines jüdischen Händlers.

44) Die 4 Ränder der beiden Deckel sind mit Streifen von Silber-Blech eingefasst, welche auf der Fläche des Deckels 7 Linien — auf der Kante 6 breit sind. Auf der Oberfläche befinden sich zwei nach Vorne gewendete Heiligen: sie sitzen auf Stühlen. Die Vorstellungen bestehen aus Silber-Platten, welche nach den äussern Umrissen der Vorstellung ausgeschnitten sind. Jede Figur hat ein Buch in der linken Hand, die rechte scheint zum Segnen aufgehoben zu seyn. Die Extremi-

täten, die Falten der Gewänder, die Bücher in ihren Händen, und die Heiligen-Scheine sind in blossen Umrissen eingestochen. Der Nimbus hat am äussern Rande die byzantinische perlartige Verzierung, welche auch eingestochen ist. Die Verzierungen der Bücher und Gewänder sind durch kleine Punkte eingepunzt; auf der Rückseite einige mit kurzen Linien. Jene an den Sitzen bestehen auf der vorderen Seite aus ganz durchbrochenen kleinen Rundbogen-Fenstern; auf der Rückseite ist nur der Fuss-Tritt mit solchen durchbrochen. Zeichnung und Ausdruck in den Köpfen ist ziemlich mittelmässig, und beurkundet ein hohes Alter. Die Finger der Hände sind sehr lang, dagegen die Füsse unverhältnissmässig klein. Einige Kleinigkeiten sind nicht vollkommen erhalten. Die Höhe jeder Vorstellung ist 6 Z. 9 L. bis 7 Z., Breite 3 Z. 6 L. Bair. Maas. Den Grund um die Figuren bildet eine Holzdecke, mit grüngelbem Seidenstoffe überzogen. Im Inneren sind Bruchstücke von Amalarius, Theodulph, Hatto, Walafrid, Strabo, Augustin, Athanas, und andern Schriftstellern, deren letzterer Namen weder ich, noch Dr. Brenner (für seine Geschichte der Sakramente) enträthseln konnte. Ausser dem guten Inhalte, und der ganz leserlichen Handschrift ist nichts merkwürdig, als der Schluss, in welchem der Schreiber Reginpoldus x für u, k für i, f für e, p für o oder für p, B für b, und e für a setzte, und so die letzten 9 Zeilen auf den ersten Blick unleserlich machte, die sich endigen: Oratio pro indigno Clerico Reginpoldo. Diesen Schluss enträthselte zuerst unser Freund Oken, indem er auf der Reise nach München über die zu Bamb. gesehenen Handschriften nachdachte.

57) Das Werk des Michelsberger Abts Andreas ist am Eingange dreier Blätter verlustig geworden, welche wahrscheinlich mit den schönsten Malereien und Goldbuchstaben belegt waren, und den nächsten Aufschluss über die Zusammenstellung und die Quellen zur Beschreibung der ausgezeichnetsten Ordens-Glieder enthielten. Die Vorrede ist noch mit einem bunten Anfangs-Buchstaben auf Goldgrund, von welchem sich nach 3 Seiten eine bunte Blumen-Arabeske mit einem Pfaue und einer Kohlmeise an drei Goldstäben herum schlingt; unten in der Mitte der Arabeske ist noch ein altdeutscher Wappen-Schild, ein Arm im weissen Gewande nach Oben mit einem rothen Flügel, den

Abts-Stab haltend, im blauen Felde. Die meisten Abtheilungen dieses Werkes beginnen mit bunt gemalten grossen Anfangs-Buchstaben auf Goldgrund, zum Theile auch mit Arabesken an der Seite. Die Abbildung jeder Ordens-Person ist mittelst eines Holzstöckchens von 1 — 2 Z. eingedruckt; sie sind Halbfiguren, und blos in Umrissen vorgetragen, welche dann mit verschiedenen Farben illuminirt sind.

58) Die Chronik des Kl. Michelsberg zu Bamb. vom nämlichen Abte Andreas enthält 57 Abbildungen der Bischöfe und Aebte, theils in Brustbildern, theils in Halbfiguren, von welchen 54 ganz leichte Feder-Zeichnungen, mit Farben lasirt, und die drei letzten sorgfältige Gemälde in Wasser-Deck-Farben sind.

68 — 568) Die Antiphonalien und Gradualien der ehem. Clarissen zu Bamb. sind vom Franziskaner-Bruder Mathias im Anfange des XVI. Jahrh. schön geschrieben, und mit vielen grossen Anfangs-Buchstaben versehen, in deren Mitte Gemälde sich befinden, welche zu den Gesängen einleiten. Der Band Ed. I. 26 enthält in D den Apostel Andreas, in S Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse in einer Landschaft, in G die Stigmatisirung des Franciskus. Ed. I. 22 die Auferstehung Christus in A, unten am Grabe steht Fr. C. M. — Ed. I. 21 die Verkündigung Maria in M. — Ed. I. 23 die Abbildung des h. Anton in G; die Taufe Christi am Jordan in F; Peter und Paul halten das Schweiss-Tuch in S; der Besuch der Maria bei Elisabeth in D; die Verklärung auf Tabor in S; der h. Lorenz in L; die h. Clara erscheint 2 Nonnen in F. — Ed. I. 19 die 3 Weisen in H; der Heiland erscheint nach der Auferstehung seiner Mutter in D; die Darbringung Jesus im Tempel in H. Ed. I. 18 Christus erscheint als Weltrichter in A; er begegnet den Jüngern auf dem Wege nach Emaus in D. — Ed. I. 17 die Himmelfahrt Christus in V. — Ed. I. 15 Maria und Joseph beten das neu geborne Kind Jesus in P. an, oben erscheinen 3 Engel, die 3 Weisen opfern in E. Die Zeichnung ist zwar meistens unrichtig; doch sind die Figuren gut gedacht, und verrathen durch ihre Stellungen viel Ausdruck. Das Nackte ist der Theil, in welchem der Künstler am wenigsten glücklich war. Die Gewänder sind sehr faltenreich, und nach dem Geschmacke jener Zeit in viele kl. eckige Falten gebrochen. Die meisten Aufhöhungen derselben sind mit Gold, oder wenigstens

von diesem eingefasst. Die in den Hintergründen befindlichen Landschaften und Gebäude beweisen, dass der Künstler schon einen Begriff von der Luft und Linien-Perspective hatte. Die Farben sind lebhaft, und mit Fleiss durchgängig deckend behandelt. Die Buchstaben von einem Goldgrunde umgeben, sind bald blau, grün, roth etc., und auf dem Grunde der nämlichen Farben durch Vertiefung und Erhöhung schöne Laubzüge angebracht. Aus diesen Buchstaben ziehen sich längs der vorderen und unteren Seite Blumen-Ranken, äusserst künstlich gewunden, und vom schönsten Farben-Spiele. Bei der Darstellung der h. Clara hat die Arabeske noch die Büste eines Bischofs, einer Clarissen und eines Franziskaners. In diesen Arabesken hat der Künstler seine vorzüglichste Gewandtheit erprobt. In den Gemälden selbst bemerkt man den Stuffengang der künstlerischen Ausbildung sehr bestimmt. Mehrere Anfangs-Buchstaben sind ganz aus Arabesken zusammengesetzt, meistens mit Gold gehöht, und sehr geschmackvoll behandelt.

182) K. Heinrich II. erscheint in ganzer stehender Figur mit einem Stabe in der Rechten, und mit einem geschlossenen Buche in der Linken. Der Hintergrund besteht aus verschiedenen, ganz an das Alt-Griechische erinnernden Verzierungen. Den äussern Rand bildet eine Blumen-Verzierung im byzant. Geschmacke. Im entgegenstehenden Blatte steht: Conspicitur pictus dux nobilis atque serenus, Heinricus praestans Bavarica regna gubernans. Auf dem dritten Blatte sitzt der h. Benedict auf einem Throne mit dem Abts-Stabe in der Rechten, und hält in der Linken ein geschlossenes Buch. Der Hintergrund und die Einfassung ist im byzant. Geschmacke. In der letzten Hälfte des Bandes ist die Wittwe Judith in stehender ganzer Figur; mit der Linken hält sie ein geschlossenes Buch, die Rechte hebt sie empor, auf einem Hintergrunde von blauen byzant. Arabesken, welche ebenfalls von einer mit grünen Arabesken versehenen Raute eingeschlossen wird, an deren 4 Spitzen 4 runde Medaillons angebracht sind, in welchen die Brustbilder von 4 Nonnen erscheinen. An jeder der 4 Seiten der Raute erscheint ein vielfärbiger Stern auf rothem Grunde. Das Ganze wird von einer Einfassung mit Arabesken umschlossen. Der h. Bischof Caesarens v. Arelat übergiebt 2 Nonnen ein offenes Buch, in welchem steht: Omnes unanimiter

et concorditer vivite. Diese 4 Gemälde sind zwar sehr unrichtig gezeichnet; doch liegt in den Stellungen der Figuren viel Ausdruck. Der Falten-Wurf ist noch steif und unrichtig. Alle Gegenstände sind deckend behandelt; die Farben haben sich sehr gut erhalten. Zwei Seiten sind ganz mit Gold-Schrift auf dunkel-rothem Grunde. Jedes einzelne Kapitel der Klöster-Regeln beginnt mit einem grossen Buchstaben in Silber und Gold.

206) Das Alter von mehr als 1000 Jahren macht diese Bibel dem Theologen und Künstler gleich wichtig. Ersterer vermisst hier mehrere Texte, welche ihm für seine Glaubens-Sätze unentbehrlich sind. Letzterer freut sich über die ausgezeichneten Darstellungen sowohl der figürlichen Gegenstände, als der vorzüglich gelungenen Verzierungen. Das erste Blatt ist die Inschrift: Incipit etc. mit gold. und silb. Buchstaben auf rothem Grunde. Das Ganze ist mit 4 verzierten Leisten eingefasst, welche besonders schön verschlungene Verzierungen in gewissen Abtheilungen enthalten. Das zweite Blatt beginnt mit dem 5 Z. br. u. 13 Z. hohen Buchstaben F, welcher sehr schön verziert ist. Das fünfte ist durch 2 neben einander stehende hell und dunkelrothe Streife in 2 Spalten getheilt. In der Mitte ist ein Medaillon auf Goldgrund; das Brustbild Alcuin's mit seinem Namen nur mit rother Farbe im Umrisse bezeichnet. An den Rändern sind schöne Arabesken. Die Schrift ist auf violett und grün abwechselnden Streifen färbig aufgetragen. Der Buchstabe D auf dem entgegengesetzten Blatte enthält in seinen Leisten verschlungene Arabesken, in der Ründung 2 Störche, eine Hand und die Halbfigur eines Bockes in Silber gemalt. Das siebente Blatt stellt die Schöpfung, den Sünden-Fall, und den Zustand der ersten Aeltern nach dem verlornen Paradiese, mit dem Tode Abel's in 4 Abtheilungen vor. In der I. sieht man rechts die Erschaffung Adam's und der Thiere, unter welchen das Schwein äusserst charakteristisch ist. Links setzt Gott Vater den Adam in das Paradies, wo alle Gegenstände golden sind; oben die (ausgeschnittene) Sonne und der Mond. Auf der II. Abtheilung erscheint links Gott Vater, der aus dem schlafenden Adam eine Rippe nimmt; dann stellt er ihm die Eva vor. Hierauf folgt die Schlange, welche letzterer den Apfel reicht. Nach Rechts wenden sie sich, mit Blättern bedeckt, schamvoll hinter dem Baume. In dieser Abth. sind die

ersten Aeltern und der Baum der Erkenntniss noch Gold, in den übrigen Darstellungen schon Silber. In der III. Abtheil. macht links Gott Vater den ersten Aeltern Vorwürfe; hinter ihnen kriecht die Schlange. Rechts vertreibt der Engel mit dem Schwerte sie, schon in Kleidung, aus dem Paradiese. Hier sind die Bäume Silber und Gold; die Figuren der Aeltern etc. nur Silber. In der untersten Abth. baut links Adam mit einer Hacke die Erde; rechts sitzt Eva mit einem Kinde auf dem Schoosse; in der Mitte ist der Todes-Schlag Abel's durch Kain. Merkwürdig ist die mumienartig eingewickelte Gestalt Abel's. Ueber Adam und Eva erscheint aus grünen, roth und blau eingefassten Wolken eine goldene Hand. Hier ist die Erde und Bäume schon blos Farbe; Adam und Kain Silber, Eva Gold. Die Abtheilungen werden durch 4 violette, 1 Z. br. Streifen mit Gold- chrift gebildet; das Ganze umschliesst ein 9 L. br. silberner Streif, mit verschiedenen Arabesken verziert. In den 4 Ecken sind goldene verschlungene Zierrathen, und innerhalb der Umfassungs-Leisten 12 runde goldene Medaillons mit Brustbildern, welche in Umrissen vorgetragen sind, von welchen leider 8 ausgeschnitten wurden.

Vor dem neuen Bunde ist die Evangelien-Harmonie zwischen Säulen-Stellungen, welche auf der ersten Seite aus 4, auf der zweiten aus 5, auf der dritten aus 6, und auf der vierten aus 7 bestehen. Sie sind durch kl. Rundbogen verbunden, deren Ganzes wieder ein Rundbogen umschliesst. Die Kapitäler und Fuss-Gesimse, wie alle Verzierungen, sind äusserst interessant. Merkwürdig ist die auf dem äussern Rande des grössern Rundbogens befindliche Verzierung, welche auf die im späteren altdeutschen Styl durchgängig eingeführte Verzierung mit Frauen-Schuhen deutet. Vor dem Evangelium des Matthäus befindet sich in der Mitte des Blattes, in einem runden Medaillon auf grünem Grunde das Lamm Gottes; vor diesem steht der Kelch; hinter ihm befinden sich die Lanze und der Schwamm auf dem Rohr. In den 4 Spitzen der das Medaillon umgebenden silbernen Raute befinden sich die 4 Symbole der Evangelisten, mit Gold und Silber ausgeführt; die Umrisse sind mit brauner Farbe. An den 4 Seiten der Raute befinden sich 4 runde Medaillons mit den Brustbildern der Propheten, genannt Isaias, Jeremias, Ezechiel und Daniel, die 2 ersteren auf Silber-Grund

mit braunen Umrissen; die 2 letzteren auf Pergament-Grund, und die Heiligen Scheine nebst den Umrissen der Fleisch-Theile von Silber mit brauner Einfassung. Das Ganze ist in einer mit Zügen und Arabesken schön in Farben und Gold verzierten, 1 Z. br. Einfassung. Zu bedauern ist, dass auf diesem Gemälde, wie an mehreren Stellen des Buches Ausschnitte gemacht wurden.

208) Die Kehrseite des ersen Blattes stellt K. Heinrich II. vor, welcher mit der Krone auf dem Haupte vom Heiligen-Scheine umgeben ist, auf einem gelben Divan im Geschmacke unserer Zeit sitzt, in der Rechten den Stab — in der Linken die Weltkugel hält, und von einem brennend rothen Mantel mit blauem Futter bedeckt ist. Nach der Inhalts Anzeige folgt auf dem dritten Blatte eine sehr grosse Arabeske — auf dem fünften eine noch grössere neben dem Anfangs-Buchstaben. Alle diese sind 2 — 8 Zoll hoch, und buntfärbig; das Buch selbst ist fast auf jedem Blatte unten durch die vielfache Berührung sehr beschmutzt, und vom grössten Formate in der ganzen Bibliothek. Jede der beiden Decken hatte 5 messinge Beschläge mit einem Knopfe in der Mitte von starkem Messinge, von welchen eines bei dem vor 7 Jahren in der Bibliothek begangenen und untersuchten Diebstahle verschwunden ist.

210) In 7 Miniatur-Gemälden, mit Arabesken von beiden Seiten auch auf Goldgrund, wird die Schöpfung vorgestellt. Sie hängen in blau-grünen Kreisen unter einander zusammen.

211) Jeder Anfangs-Buchstabe einer Abtheilung enthält 1 — 2, auch 6 niedliche Brustbilder von 1 — 1 1/2 Z. auf blauem Grunde, welcher an der, nicht selten die ganze Seite herablaufenden Arabeske fortdauert. Die Zahl der ihr Zeitalter charakterisirenden Miniatur-Gemälde ist zu gross, als dass man sie alle hier aufzählen könnte.

212) Zwanzig Anfangs-Buchstaben sind Malereien auf Gold, welches mit blauen Leisten den ganzen Rand herab lauft; sie beziehen sich gewöhnlich auf den Inhalt, z. B. Jonas wird vom Wallfische ausgespieen.

218) Fünf Miniatur-Gemälde über einander in einer 9 Z. hohen und 1 Z. br. Leiste — auf Goldgrund mit herrlichen Blumen und Arabesken stellen die Schöpfung vor.

219) Nur das erste, von schönen blauen Leisten eingefasste H ist mit den herrlichsten Arabesken auf Goldgrund

ganz ausgefüllt, wie das V, H, E in den 3 nächsten und allen folgenden Werken dieser Schreibschule.

232) Der Kalender vor diesem Psalter enthält auf jedem Blatte zwei runde Medaillons, 1 Z. 8 L. im Durchmesser; im obern eine Figur auf blauem Grunde, welche sich auf das Monat bezieht; im untern auf grünem Grunde das Kalender-Zeichen des Monats, z. B. den Krebs. Merkwürdig ist, dass im Dezember ein Bauer sein Schwein mit dem Beile so tödtet, wie man die Ochsen schlachtet. Jedes Medaillon ist mit einem goldenen, und dann blauen od. grünen Streife eingefasst. Das erste Gemälde stellt die Verkündigung Maria vor. II. Die Geburt Christus, oben zwei Engel, welche nach dem ausser der Vorstellung im Umrisse gezeichneten Sterne deuten; nebenher ein Hirt. III. Die 3 Weisen vor dem Kinde. IV. Die Darstellung im Tempel, wo Zacharias die Hand des Kindes küsst. V. Die Taufe Christus am Jordan; das bis an die Brust des Heilandes reichende Wasser ist wie ein grünes Netz gemalt. VI. Die Hochzeit zu Kanna. VII. Die Versuchung Jesus in der Wüste. VIII. Die Einreitung in Jerusalem. IX. Die Fusswaschung. X. Die Gefangennehmung am Oelberge. XI. Christus am Kreuze. XII. Die Auferstehung, unten 3 schlafende Wächter. XIII. Christus Himmelfahrt. XIV. Das Pfingstfest. XV. Christus Erscheinung als Weltrichter auf dem jüngsten Gerichte. Alle Gemälde sind auf Goldgrund, und haben die Eigenheit, dass die Hauptpersonen in viel grösserem Massstabe sind, als die untergeordneten. Die meisten Figuren sind sehr unrichtig gezeichnet; die Gewänder steif und schlecht motivirt; die Farben sehr glänzend, allein mit furchtsamer und ungeübter Hand aufgetragen, und deckend behandelt. Die Perspective scheint der Künstler nicht geahndet zu haben.

Zwischen diesen Gemälden befinden sich 2 grosse Anfangs-Buchstaben mit Malereien; der erste der Taufe Jesus gegenüber ist B, in dessen 2 Ründungen Figuren in vielfach geschlungenen Ranken sitzen. In der obern David mit der Harfe; in der untern ein Violin- und ein Leyer-Spieler. Der zweite Buchstabe Q steht der Gefangennehmung Jesus gegenüber; in seiner Rundung der Riese Goliath in einem altdeutschen Panzer-Hemde mit einem Spiesse in der Rechten, mit welchem er nach dem aussen und unten stehenden David stösst, welcher

mit der Schleuter gegen ihn gerichtet ist. Den Schweif des Q bildet ein geflügelter Drache. Die Zeichnung dieser beiden Buchstaben, wie der 24 Medaillons im Kalender, scheint von einem geschicktern Künstler zu seyn. Denn sie ist weit richtiger, die Figuren sind von besserem Ausdrucke, und richtiger gedacht. Auch der Farben-Auftrag ist dünner, mehr glatt, und zeugt von weit mehr Ausführung. Besonders ist der Buchstabe B ausgezeichnet. In den 24 Medaillons sind die Fleisch-Theile entweder ganz weiss, oder nur leicht gefärbt; die Gewänder und Beiwerke nur lasirend behandelt; blos der Grund ist Deckfarbe.

Ferner sind noch 8 goldene Anfangs-Buchstaben, welche die ganze Seite gewöhnlich mit dem ersten Worte des Psalmes füllen, deren Grund blau und grün ist, und einen rothen Einfassungs-Strich hat. Ausser diesen beginnt jeder Psalm mit einem grossen — jeder Vers mit einem kl. goldenen Buchstaben; von ersteren sind mehrere mit Thier- oder Menschen-Figuren geziert.

Die obere Decke des Buches enthält die Abbildung des Heilands als Weltrichters auf einem Regenbogen sitzend in der Mitte, in einer Elipse, an deren 4 Seiten 4 Rundungen sich befinden, in welchen die Attribute der Apostel vorgestellt sind. Ausser diesen befinden sich oben zu beiden Seiten des Medaillons von Johannes 2 sechsflügelichte Cherubine in ganzer Figur. Unten auf beiden Seiten des Matthias steht links der Erzengel Michael, und stösst in den Rachen des Drachen die Lanze. Gegenüber ist der Erzengel Gabriel mit einem Scepter. Auf der Rückseite von gleicher Form befindet sich in der Mitte die sitzende Maria mit dem Kinde auf dem Schooss. In den 4 Medaillons sind die Brustbilder von 4 männlichen und weiblichen Heiligen, deren unterste mit einem Schleier bedeckt ist. Zur Rechten und Linken des obern Medaillons stehen 2 männliche Heilige mit Baumzweigen in den Händen; unten zur Linken ein Heiliger bei einem Opferkasten; rechts ein h. König mit einem Reichs-Apfel in der Linken; mit der Rechten deutet er auf ein flaches, mit Blumen umgebenes Gefäss von runder Form. Alle diese Gemälde der beiden Decken sind auf Goldgrund; die Figuren selbst sehr dünne mit Farben gemalt, wahrscheinlich vom Verfertiger der 2 grossen Anfangs-Buchstaben. Sie sind ziemlich richtig gezeichnet, und einige Köpfe haben einen

guten Ausdruck. Sie sind mit 1/2 L. dicken Horn-Platten bedeckt, welche an den Rändern der Abtheilungen mit 2 L. br. Silber-Streifen befestigt sind. Der äussere Rand der 10 Z. 6 L. hohen, und 7 Z. 5 L. br. Decken ist mit einer dünnen Silber-Platte eingefasst, auf welcher eine einfach verschlungene, laubartige Verzierung eingepresst ist.

233) Die 3 Scenen vom Heilande, 2 1/2 Z. h., zeichnen sich so wenig aus, als die Arabesken mehrerer Anfangs-Buchstaben.

237) Nach dem Kalender, dessen jede Seite mit Säulen und Halbkreisen auf Goldgrund eingeschlossen ist, folgt a) der sitzende Weltheiland in rothem Mantel und blauem Unterkleide, mit der Rechten segnend — mit der Linken ein geschlossenes Buch haltend, auf Goldgrund; b) eben so die Verkündigung des Engels, c) die sitzende Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse, d) David mit der Harfe. Viele Anfangs-Buchstaben sind von verblichenem Gold und Silber.

239) Der Rand des ersten und dritten Blattes ist mit Arabesken und Goldsternen und einem knieenden Violin-Spieler bedeckt. In den Rundungen des B auf Goldgr. sind 2 Brustbilder.

257 — 258) liefert zwar nur vier Gemälde, aber vielleicht von weit höherem Kunstwerthe, als alle unsere übrigen Handschriften des X. u. XI. Jahrhunderts. a) Die Vorstellung der Taufe, von welcher die Christen zum Abendmale sich begeben. In der Mitte des Gemäldes sieht man einen entblössten Täufling mit Nimbus im Taufsteine sitzen, auf welchen ein Heiliger eine Hand legt, während er mit der andern ihn segnet. Drei andere auch entblösste Figuren, in Erwartung auf die Taufe, befinden sich hinter dem Taufsteine, und haben noch keinen Nimbus. 22 schon getaufte Personen ziehen sich vom Taufsteine, in einem Halbzirkel auf gelb röthlichen Wolken stehend, nach Oben, wo am Ende der Wolken ein Kreuz mit einem bekleideten Christus steht, welches in manchen Provinzen die h. Kümmerniss, oder die göttliche Hülfe genannt wird. Nächst demselben steht der Heiland mit der Auferstehungs-Fahne in der Linken, und reicht mit der Rechten der ihm zunächst stehenden weiblichen Figur einen goldenen Kelch zum Abendmale. Alle Figuren bis auf vier haben einen Nimbus; letztere eine mit Perlen verzierte Krone auf dem Haupte. Der Hintergrund ist ein dunkel blaulichter Himmel

In der Mitte, wo der Taufstein sich befindet, erblickt man einen Erdhügel aus dunkel karmoisin rother Farbe. Am unteren Rande ist die Erde gelb röthlich angedeutet. b) Das zweite stellt den Anfangs-Buchstaben O vor; er ist Gold auf grünem Grunde; der ganze übrige Hintergrund ist Gold. In der Mitte des Buchstabens sitzt der Heiland auf der goldenen mit weissen Sternen verzierten Weltkugel, hält in der Linken eine goldene Kugel, und segnet mit der Rechten. Auf beiden Seiten innerhalb des Buchstabens schweben 6 Cherubine; zwei weiss bekleidete Engel heben unten die Weltkugel empor. Zwei andere Engel im Brustbilde sehen oben am Buchstaben herein. Auf dessen beiden Seiten, und oben in der Mitte sind 7 Abtheilungen von 3 Engeln, sämmtlich nur im Brustbilde mit Stäben symetrisch angeordnet; nur sind in der letzten Reihe rechts zwei Engel. An diese schliesst sich ein Zug von 26 Männern und Frauen, welcher unten die ganze Grund-Linie einnimmt; am Schlusse der Gruppe rechts befinden sich noch 3 Kinder. Der Heiland und die Cherubine innerhalb des Buchstabens haben goldene Nimbus, die Engel nach Aussen blaue und grüne. c) Das dritte Gemälde stellt den Traum Daniels vor, welcher links auf einem reich verzierten Bette liegt. Zu seinen Füssen und am untern Rande sind 4 bewaffnete Wächter, von welchen zwei schlafen. Ein in Halbfigur sichtbarer Engel scheint ihn wecken zu wollen, um ihn auf die am Rande des Bettes stehende kolossale Statue eines Königs, welche auf einer Säule steht, aufmerksam zu machen, deren Haupt mit Krone, der Unterleib und die obern Schenkel aus Gold, das übrige aus schwarz graulicher Farbe besteht; nur die Vorder-Füsse sind in natürlichen Farben. Die Statue hebt die beiden Hände verwundernd empor, während von dem zunächst befindlichen Felsen ein abgelöstes Stück den linken Fuss desselben bereits zertrümmert. Auf der Spitze dieses benachbarten hoch aufgethürmten Felsens steht die personifizirte christliche Religion mit einem Kreuz-Stabe in der Linken, mit der Rechten segnend. Auf beiden Seiten zwei schwebende Engel in Halbfigur. Den Hintergrund bildet ein blau violetter Himmel nach Oben mit Licht-Rosa-Streifen, welche weiter nach Oben in Hoch-Rosenroth übergehen. Der Erdboden ist gelb-grün mit dunkel-grünen geraden Strichen schattirt. Der Felsen ist hell-braun mit dunkel-braunen Schat-

ten-Strichen; alle Theile desselben sind fast von gleicher Form, Grösse und Behandlung. d) Der Prophet Daniel sitzt oberhalb des Anfangs-Buchstabens A in einer reich verzierten goldenen Ranke, welche künstlich geschlungen aus demselben emporsteigt. Er hält mit der Linken das Tinten-Fass, mit der Rechten eine eingetauchte Feder, im Begriffe auf das vor ihm liegende Blatt zu schreiben. Er wendet sich mit aufmerksamer Miene nach der linken Seite, um die Eingebungen eines halb sichtbaren Engels zu vernehmen. Die Darstellung ist von 2 Säulen aus röthlichem Marmor umgeben, welche nach Oben durch einen goldenen Halbzirkel verbunden sind. Auf beiden Seiten des Bogens erscheinen 2 Köpfe mit Arabesken-Verzierungen.

Die Erfindung und Anordnung ist in sämmtlichen Darstellungen vorzüglich. Der Ausdruck in dem grössten Theile der Köpfe voll Charakter und Wahrheit. Die Zeichnung, obschon sie die Schwäche ihres Zeitalters noch trägt, doch sehr gut zu nennen. Die Statuen des Königs und der christlichen Religion sind so ausgezeichnet, dass kein neuerer Künstler derselben sich schämen würde. Dagegen sind die Figuren des Daniels und der Wächter jämmerlich verzeichnet. Die Behandlung zeugt von einem mit seiner Kunst sehr vertrauten Manne; die Farben haben sich vortrefflich erhalten. Alle Gegenstände sind deckend behandelt.

265) Die ersten 2—3 Wörter jedes Evangelium füllen in Gold eine ganze Seite.

267) Die 4 Evangelien vom X. oder XI. Jahrhunderte beginnen a) mit einer Einfassung von Arabesken zwischen Gold-Streifen. Der Grund in der Mitte ist dunkel Lackroth, auf welchem die Schrift noch fehlt. b) Auf der zweiten Seite sitzt der h. Hieronymus mit einem Buche in der linken Hand, und dictirt einem Schreiber. Der Hintergrund stellt ein Gebäude mit einem niedlichen Giebel vor; das Dach ist mit Hohl-Ziegeln gedeckt. c) Der Heiland sitzt auf dem runden Himmel, und hat die runde Erde unter seinen Füssen. Jener ist blau mit goldenen Sternen und Einfassungen; diese besteht aus 3 rothen und 3 grünen konzentrischen Kreisen. Der goldene Nimbus des Heilandes hat ein silbernes Kreuz in der Mitte, welches mit verschiedenfärbigen Steinen besetzt ist. Ihm zunächst sind auf beiden Seiten die 4 Symbole der Evangelisten,

in den 4 Ecken die Halbfiguren der 4 Propheten Daniel, Ezechiel, Isaias und Jeremias. d) Die Harmonie der Evangelien ist auf 12 Seiten durch die einzelnen Kapitel zwischen 4 und 5, theils gestreiften, theils marmorirten Säulen eingetragen, welche die verschiedenartigsten Kapitäler haben, und durch verzierte Rundbogen verbunden sind, auf welchen ein reich verziertes Giebel-Feld ruht. e) Dem Ev. Matthäus, welcher auf einem mit Löwen-Füssen und Köpfen verzierten Stuhle sitzt, reicht ein vom Himmel herab schwebender Engel eine Schrift-Rolle. f) Der Ev. Marcus schreibt sitzend, hält mit der Rechten die Feder, und mit der Linken das Tinten-Fass. Oben rechts erscheint der geflügelte Drache. g) Der Ev. Lukas taucht die Feder ein: oben links erscheint der Ochs in Halbfigur. h) Der Ev. Johannes sitzt in nachdenkender Stellung, und hält in der Rechten ein Buch. Oben rechts erscheint ein Adler. i) Nach jeder Darstellung der 4 Evangelisten folgt ein mit Arabesken eingefasstes Blatt, in welchem die Goldschrift auf dunkel-rothem Grunde steht. In dem nach Matthäus und Johannes folgenden Blatte ist der Anfang des Textes auf dunkel-rothem und blauen Grunde; in der Mitte der 4 Seiten sind Medaillons mit Halbfiguren. Daun folgt noch ein Blatt mit Gold-Schrift auf gleichem Grunde, mit einer Arabeske eingefasst. Bei Johannes sind statt der Halbfiguren die Attribute der 4 Evangelisten, und in der Mitte das Lamm Gottes. Die Figuren sind übrigens sehr unrichtig gezeichnet, die Köpfe ohne besondern Ausdruck. Der Falten-Wurf ist unnatürlich. Die Behandlung der Farben zeugt von einer furchtsamen Hand; sie sind dick aufgetragen. Alles ist deckend behandelt. Von der Perspective hatte der Künstler nicht den entferntesten Begriff. Dagegen verrathen die Arabesken sehr viel Geschmack, welcher an das Griechische erinnert. Die Schrift ist äusserst rein, gleich und schön; die Anfangs-Buchstaben aller einzelnen Verse sind mit fühlbarem glänzenden Golde aufgelegt. Auch alle übrigen Farben haben sich sehr gut erhalten.

280) Das Buch beginnt a) mit den Abbildungen der 4 schreibenden und sitzenden Evangelisten. Ueber jedem erscheint dessen Sinnbild. b) Nach ihnen folgen die stehenden ganzen Figuren der K. Heinrich und Kunegund in halbrunden Nischen. c) Im nächsten erscheint ein Engel dem schlafenden Kaiser;

unten ist ein schlafender geharnischter Wächter. d) Dann folgt ein Gemälde in 2 Abtheilungen; oben die 3 Weisen bei Herodes; unten überreichen sie der Maria mit dem Kinde ihre Geschenke. Auffallend sind die phrygischen Mützen der 3 Weisen. e) Christus am Kreuze; auf einer Seite wird ihm der Schwamm mit Essig gereicht; auf der andern wird die Seite Christus durchbohrt. Oben sind 2 trauernde Engel in Halbfigur sichtbar. f) Den Marien zeigt der Engel das leere Grab; oben entdeckt man 2 schlafende Wächter. Der Hintergrund sämmtlicher Gemälde ist Gold. Die Einfassung auf beiden Seiten besteht aus Säulen, bei einigen aus mehreren über einander gestellten. Unten ist ein grüner Streif, dessen Formen die Erde andeuten sollen; oben ist durch einen blaulichten Streif Luft angedeutet. Alle Figuren sind sehr verzeichnet, besonders im Nackenden. Die Gewänder ohne Geschmack geworfen, und steif; die Farben noch sehr lebhaft. Gegenüber dem schlafenden K. Heinrich, den 3 Weisen, und den Marien am Grabe sind ganze Seiten mit einem gemalten Grunde, und einer Einfassung von Arabesken; auf jenem sind reich verzierte grosse goldene Anfangs-Buchstaben, wie die übrige Schrift dieser Blätter ganz Gold ist. Merkwürdig sind alle übrigen Anfangs-Buchstaben jedes Absatzes, welche aus blossen Umrissen mit Gold bestehen, und zum Theile sehr zierlich verschlungen sind. Die roth seidene Decke scheint gleichzeitig zu seyn, und enthält in geschobenen und verzierten Rauten 2 Vögel, welche neben einander auf einer Blumen-Arabeske stehen, und in ihren Schnäbeln gemeinschaftlich eine Art Ring halten. Dieses höchst merkwürdige Buch liegt in einem hölzernen Kasten, welcher gleichfalls mit grünem Seidenzeuge überzogen ist, in welchem violette Verzierungen aus jener Zeit eingewebt sind.

281) Das Buch der Evangelien und Episteln hatte in der oberen Decke unstreitig 5—7 grosse Steine, oder 2 silberne Symbole von grossem Umfange, welche vor oder bei der Säcularisation verschwunden sind. Jetzt sind nur noch die einen Zoll hohen silbernen Sonne und Mond, 41 kl. Sterne, und viele Stifte ohne dieselben, mit einer sehr dicken Leiste um die 4 Seiten des Deckels, nebst 2 Gesperren aus vergoldetem Silber sichtbar. Unten sind an beiden Ecken noch die altdeutsche Verzierung des sogenannten Frauen-Schuhes (Maaswerk oder Cynopodium), wel-

che an den obern Ecken abgebrochen; und durch kl. Reste noch erkennbar sind. Die Schrift des Textes hat Anfangs-Buchstaben, welche mit Umrissen aufgezeichnet, und mit verschiedenen Farben umgeben sind; das Gold wurde noch nicht aufgetragen.

288) Das erste Blatt stellt vor den Heiland auf einem Esel mit 3 andern Personen in einer schönen Landschaft, 2 1/2 Z. hoch, 4 Z. breit, mit einer grossen Arabeske auf Goldgrund; die folgenden geringeren 4 Gemälde Scenen aus der Geburtszeit des Heilandes.

304) Im ersten 12 Z. hohen Blatte mit Goldgr. erscheint der auf einem Regenbogen sitzende Heiland in einem Ovale von grün-rother Einfassung, mit der Rechten segnend — mit der Linken ein verschlossenes Buch haltend, in einem rothen Mantel und blauen Unterkleide. Innerhalb des ersten Viereckes sind 4 Halbbogen, von welchen einer mit dem Brustbilde eines Engels, die 3 übrigen von 3 verschiedenen Thieren ausgefüllt sind, welche ein verschlossenes Buch halten, aber Heiligen-Scheine wie jener haben. An den 4 Ecken des Ovals sind 4 Brustbilder von Heiligen mit Scheinen in silbernen Kreisen, und an den 4 Leisten-Ecken goldene Kreise mit Arabesken. Auf dem 63sten Blatte ist die Abnahme Jesus vom Kreuze auf Goldgr., über jenem 2 Engel sichtbar; das Ganze von grünen und goldenen Leisten eingefasst. Im 69ten Blatte werden die 3 Marien vom Engel über das leere Grab belehrt; oben schlafen 2 Wächter; das Ganze ist wie vorher eingefasst. Das 79. Blatt stellt auf der obern Abtheilung die Himmelfahrt Christi in einem von 2 Engeln gehaltenen Ovale vor; auf der untern das Pfingstfest. Alle Figuren sind nicht gut gezeichnet, am wenigsten die Hände und Füsse. Viele Anfangs-Buchstaben sind mit goldreichen und buntfärbigen Arabesken ausgefüllt.

311) Die Offenbarung Johannes und das Evangelien-Buch in einem Bande, welche die K. Kunegund dem Stifte Stephan dahier schenkte, enthalten 61 Gemälde. Ihr Hintergrund ist glänzender Goldgrund; nur zuweilen eine dunkelblaue, nach Oben in das Röthliche sich verlierende Luft. Der ganz horizontal abgeschnittene Erdboden ist gewöhnlich ganz glatt grün, mit einigen hell und dunkel horizontalen Strichen. Die Wellen des Wassers sind von ganz zirkelförmiger Form, oder auch

mit gleich laufenden, geschwungenen, hellen und dunkeln Linien nach der Quere gestreift. Die Wolken sind Halbzirkel von den verschiedensten Farben, welche am gleichförmigen, zuweilen ausgezackten Rande mit weissen oder schwarzen Linien eingefasst sind. Die Figuren sind durchgängig sehr verzeichnet, die Köpfe fast alle sich ähnlich, und von geringem Ausdrucke; die meisten Falten gerade, und von schlechtem Wurfe; übrigens die Farben sehr lebhaft, und gut erhalten. Die Behandlung ist deckend mit helleren, meistens weissen Lichtern. Die Vorstellungen sind: 1) Ein aus den Wolken kommender Engel überreicht dem Johannes das geschlossene Buch. 2) Dieser sieht den Richter mit dem Schwerte im Munde, die 7 Leuchter und die 7 Sterne. 3 — 6) Der Engel fordert ihn auf, an 7 Gemeinden zu schreiben. 7) Der Thron Gottes, die 24 Aeltesten, und die 4 Thiere. 8) Die Oeffnung des Buches mit 7 Siegeln. 9) Das Lamm mit 7 Hörnern. 10 — 13) Joh. sieht die 4 Reiter mit dem weissen, feuerrothen, schwarzen und fahlen Pferde. 14) Er sieht die Martyrer des christl. Glaubens. 15) Die 4 Engel mit den 4 Winden. 16) Die Auserwählten aus den Stämmen Israels. 17) Die 7 Engel mit 7 Posaunen, und einer mit einem goldenen Rauchfasse. 18) Der erste Engel mit der Verderben bringenden Posaune, durch deren Schall das Feuer auf die Erde fällt. 19) Der zweite, durch dessen Schall das Meer sich röthet. 20) Der dritte, durch dessen Schall ein Stern vom Himmel fällt. 21) Der vierte, welcher die Sonne und den Mond verfinstert. 22) Joh. sieht den Adler durch den Himmel fliegen. 23) Der fünfte Engel, durch dessen Schall der Abgrund geöffnet wird, aus welchem Heuschrecken in Scorpionen-Gestalt empor steigen. 24) Der sechste erlöset die 4 an den Euphrat gebundenen Engel. 25) Ein Engel erscheint dem Joh. mit dem offenen Buche. 26) Joh. nimmt dasselbe aus dessen Händen, um es zu verschlingen. 27) Die Propheten im Trauer-Gewande, welche ein aus dem Abgrunde steigendes Ungeheuer zu verschlingen sucht. 28) Der siebente Engel verkündigt durch die Posaune, dass das Weltgericht erscheine. 29) Das gebärende Weib. 30) Der Streit des Erzengels Michael mit dem Drachen. 31) Der Drache mit 7 Köpfen. 32) Joh. sieht das Thier mit 7 Köpfen und 10 Hörnern aus dem Meere steigen. 33) Er sieht das zweite Thier mit 2 Hör-

nern eines Lammes aus dem Meere steigen. 34) Das Lamm auf dem Berge. 35) Joh. sieht die 3 Engel durch den Himmel fliegen. 36) Er sieht den Richter auf dem Throne mit der Sichel sitzen. 37) Er sieht die 7 Engel mit 7 Posaunen, und jene, welche das Lob Gottes auf der Erde mit Harfen singen. 38 — 41) Die 7 Schalen werden ausgegossen. 42) Die babylonische Hure mit dem Thiere von 7 Köpfen und 10 Hörnern. 43) Der Fall Babylons. 44) Der Engel mit dem Mühlsteine auf dem Meere. 45) Die Ankunft des Messias, dessen Welt-Gericht, und die erste Auferstehung. 46) Der Reiter auf dem weissen Pferde mit seinem Gefolge, er und der Lügen-Prophet in den Feuer- und Schwefel-See geworfen, und von Vögeln verzehrt. 47 — 48) Der Drache wird in den Abgrund geworfen, angekettet, von einem Engel losgebunden, und wieder in den See geworfen. 49) Das grosse Weltgericht erscheint (eine der reichsten Darstellungen.) 50) Das neue Jerusalem. 51) Joh. fällt vor den Füssen des Engels nieder. 52 — 53) Oben setzen zwei Heiligen dem Gott Vater die Krone auf, unten bringen Völker Geschenke als ihre Huldigung. 54 — 55) Vier weibliche Figuren treten auf Nackende, und stossen in deren Mund mit einem Spiese; jede führet eine Figur an der Hand, und ertheilt Belehrung, wie die Ueberschriften andeuten. 56) Die Geburt des Heilandes und die Verkündigung der Engel an die Hirten. 57) Der Heiland am Kreuze. 58) Die Kreuzigung und Grablegung. 59) Die 3 Marien am Grabe. 60) Die Himmelfahrt Christi. 61) Das Pfingstfest. Die grossen Anfangs-Buchstaben sind reich mit Gold und Farben verziert; manchmal laufen verzierte Leisten das ganze Blatt herab.

Die jetzige Decke beider zu einem Werke gehörigen Theile liess ich erst 1804 anbinden, nachdem der grosse, auf der vordern Decke angebrachte, wellenförmig geschliffene Sardonyx wegen seines ausserordentlichen Werthes in den Schatz zu München gebracht worden war.

352) Nach dem Kalender folgt das reich illuminirte Wappen des Kardinals und Mainzer Erzb. Albert mit der gold. Unterschrift seiner vielen Titel. Die Ränder der 3 nächsten Seiten sind mit Arabesken auf Goldgrund ganz bedeckt.

421) Das erste goldene S ist mit sehr vielfach verschlungenen Arabesken ausgefüllt — eben so E, A, Q in andern Büchern Cicero's.

473 — 1189) Das erste Blatt hat die sitzende Maria mit dem Kinde auf dem Schoosse, welche einen Blumen-Strauss in der Rechten hält. Die Umrisse sind mit der Feder sehr schlecht gezeichnet und verzeichnet, und die Farben nur schwach lasirend aufgetragen. Auf der Kehrseite sitzt der Heiland in einem Ovale, zu seiner Rechten Peter — zur Linken ein anderer Heiliger mit dem Palmzweige in der Hand. Unten stehen die K. Heinrich und Kunegund, welche das Modell der Domkirche in den Händen halten. In der untern Mitte erscheint in einem Halbzirkel das Brustbild des Diakons Adelbert, welcher sein Buch mit beiden Händen empor hält. Die Zeichnung ist zwar etwas unrichtig, jedoch von vielem Ausdrucke. Die Farben haben durch den häufigen Gebrauch des Buches sehr gelitten. Sie sind zum Theile lasirend behandelt, besonders die Köpfe, welche nur mit einem leicht verwaschenen Braun schattirt sind. Die grossen und kleinen goldenen Anfangs-Buchstaben verrathen den späteren Geschmack, in welchem die Verzierungen mehr in das Blumenartige übergingen.

Vor dem Leben der h. Kunegund befindet sich ein Gemälde in 2 Abtheilungen. In der obern wird dieselbe von 2 Bischöfen über die glühenden Pflug-Scharen geführt. Links sitzt K. Heinrich auf einem mit Thier-Köpfen und Füssen verzierten Sessel; hinter ihm steht ein Gefolge von 6 Männern, deren erster das Schwert hält. Aus den Wolken erscheint eine segnende Hand zwischen der K. Kunegund und einem Bischofe. In der untern Abtheilung erscheint die Kaiserin, noch auf den Pflug-Scharen stehend, und dem vor ihr knieenden Kaiser verzeihend. Hinter ihm knien 2 Bischöfe und ein Gefolge von 13 Personen. Von oben neigt sich ein Engel herab, und hinter der Kaiserin ist die nämliche segnende Hand sichtbar, welche aus den Wolken kommt. Sämmtliche Umrisse sind mit der Feder gezeichnet, und mit Farben nur leicht lasirt. Der Hintergrund ist das reine Pergament. Einige Köpfe, besonders jener K. Heinrichs in der obern Abtheilung, haben viel Ausdruck, obschon die übrigen Theile sehr unrichtig gezeichnet sind. Das Gemälde ist zur besseren Erhaltung auf der Rückseite mit Streifen von Pergament vor einigen Jahrhunderten unterlegt worden.

476) Auf dem ersten Blatte erscheint der h. Cyprian, in einem Lehnstuhle sitzend, mit der Rechten segnend, mit der Linken ein geschlossenes Buch haltend auf Goldgrund.

588) Bald 2, bald 5 Personen deuten auf die Inhalts-Anzeigen vor den roth und grün illuminirten Anfangs-Buchstaben, bald hält einer in der Rechten eine Schlange, in der Linken einen Stab; bald eine Wage, bald segnet einer. Hier horchen 3 dem sitzenden Heilande zu, dort blicken sie gerade aus. Hier sitzt er segnend allein, dort steht Maria unter od. neben ihm, bald ist er allein stehend oder sitzend, immer segnend, bald vor 4 Jüngern. Diese vielen Gestalten in braunem, blauem, gelbem, rothem Anzuge sind um so schätzbarer, als sie sich fast 900 Jahre in ihren ursprünglichen Farben erhielten, und das reinste Gepräge ihres Zeitalters sind.

593) Vor dem ersten Blatte ist der sitzende B. Otto im Ornate, mit der Rechten ein Buch — mit der Linken den Stab haltend, schwarz mit der Feder gezeichnet, was wenige Jahre nach seinem Tode im Michelsberg geschah.

595) Das erste Blatt stellt oben den sitzenden P. Gregor den Gr. vor, wie er mit der Rechten eine Feder —, mit der Linken ein verschlossenes Buch hält, und am rechten Ohre durch eine Taube begeistert wird. Im gegenüber stehenden Winkel streckt sich eine Hand aus den Wolken, auf ihn deutend. Unten sitzt der Kaiser mit der Krone, einem rothen Mantel und grünem Unterkleide auf einem goldenen Stuhle, hält mit der Linken den Stab, mit der Rechten greift er nach dem Buche, welches ihm ein Mönch in dunkelm Habit reicht. Das Gemälde ist 14 Z. hoch und 8 br. auf blauem Grunde mit Gold-Schrift, von welcher auch viele Anfangs-Buchstaben sind.

603) Die erste Seite ist eine Feder-Zeichnung in Umrissen mit rother Farbe, die Himmelfahrt Christi vorstellend. Die Anordnung der 12 Apostel mit den Engeln bildet zwei ganz gleichartige Gruppen, in deren Mitte ein sonderbar gestalteter Baum steht, dessen Laub-Parthien die Form von Pilzen haben. Auf dem zweiten Blatte sind die Marien am Grabe des erstandenen Heilanda, unten 2 schlafende Wächter. Diese Feder-Zeichnung ist mit schwarz-bräunlicher Farbe ausgeführt, und enthält an einigen Stellen aufgetragenen Zinnober und dunkelrothen Lack als begonnene Malerei. Man erkennt durch diese

beiden Zeichnungen, wie aus dem eben so behandelten ersten Buchstaben C, auf welche Weise solche Miniatur-Gemälde gefertigt wurden. Die übrigen ausgeführten Gemälde haben silberne oder goldene Einfassungs-Leisten; einige zwischen beiden eine bunte Blumen-Arabeske; jedes füllt eine ganze Seite. Die Figuren sind durchgängig sehr verzeichnet, besonders die Zehen der Füsse, und die Finger der Hände sehr lang und aus einander gespreitzet. Die Falten der Gewänder steif und gerade, selten gut geworfen. Die Gebäude, besonders die Säulen, zeigen interessante byzantinische Verzierungen, jedoch wie der Fussboden keine Spur von Perspectiv; letzterer ist auffallend unnatürlich in runden gleichförmigen Klumpen. Die Hintergründe aller Figuren sind Gold. Das Silber und Gold ist sehr glänzend; die meisten übrigen Farben sehr lebhaft, nur die grüne hat sich hier und dort etwas verbleicht. Die Fleisch-Theile sind an einigen Figuren deckend behandelt, bei anderen ganz weiss, und beurkunden den Mangel an Kenntniss von der Anatomie. Der Ausdruck in den Köpfen ist sehr gering; einige Vorstellungen sind gut gedacht, jedoch die Anordnung in den meisten ganz symetrisch. Die einzelnen Darstellungen sind 1) der Evang. Johannes. 2) Christus an einem blau angestrichenen Kreuze; auf beiden Seiten Maria und Johannes; oben Sonne und Mond durch eine männliche und weibliche Halbfigur, welche Fackeln halten, vorgestellt. 3) Das Lamm Gottes in einer verzierten Zirkel-Runde. 4) Die Geburt Jesus. 5) Die Anbetung der 3 Könige. 6) Die Fusswaschung oben, das Abendmal unten. 7) Die Marien am Grabe, unten die schlafenden Wächter, aber verschieden von der ersten Feder-Zeichnung. 8) Christus Abschied von seiner Mutter (das am besten gedachte und ausgeführte Bild). 9) Christus Himmelfahrt, ganz verschieden von der obigen ersten Feder-Zeichnung. Der Goldgrund ist in einem vielfärbigen Ovale eingeschlossen. Die erste Hälfte der Handschrift ist mit vorzüglich schön gezeichneten und gemalten Anfangs-Buchstaben versehen. Die 3 ersten Blätter sind mit goldenen Buchstaben auf dunkel-rothem Grunde geschrieben, und mit Arabesken zwischen einer silbernen und goldenen Leiste eingeschlossen. Die zweite Hälfte des Buches hat zum Theile unvollendete, und minder ausgeführte Anfangs-Buchstaben.

604) Das Messbuch des h. Gregor zeichnet sich durch 9 Gemälde aus. a) Ellenhard, B. v. Freisingen, kniet vor dem Heilande, welcher in der mittleren Nische, wie an dessen beiden Seiten Johannes und Maria in 2 Nischen stehen. An den 4 Ecken sind runde Medaillons, in welchen die Brustbilder der h. Vitalis, Maximus, Eutropia und Pelicula sich befinden. b) Der Heiland sitzt in einem grün eingefassten Ovale auf einem rothen Halbzirkel, giebt mit der Rechten den Segen, hält in der Linken ein Buch. In den 4 Ecken sind die 4 Attribute der Evangelisten. c) Christus am Kreuze, auf beiden Seiten Maria und Johannes. An den 4 Ecken die Sonne, der Mond, die Erde und das Meer in runden Medaillons durch Halbfiguren vorgestellt. d) Die Geburt des Heilandes in 3 Abtheilungen; in der obern liegt das Kind in der Wiege, oberhalb ist der Ochs und Esel; über einem halbzirkelförmigen blauen Streife, welcher Wolken vorstellen soll, schaut ein Chor von 6 Engeln herab, zwischen welchen ein Stern ist. In der mittleren ist die Verkündigung an die Hirten, in der untern liegt Maria im Bette, Joseph sitzt nachdenkend zu ihren Füssen. e) Die Einreitung Christus in Jerusalem mit 21 Figuren. f) Oben erscheint Jesus seinen Jüngern nach der Auferstehung, in der Mitte sitzen die schlafenden beharnischten Wächter; unten stehen die 3 Marien, welchen der Engel am Grabe die Auferstehung verkündigt. g) Die Himmelfahrt, nämlich Christus in einem Ovale, zu dessen Seiten 2 schwebende Engel; unten Maria mit 2 Engeln und 5 Aposteln. h) Das Pfingstfest wird vorgestellt durch eine habichtartige Taube, welche aus halbzirkelförmigen Wolken hervorkömmt, welche verschieden gefärbt sind, und aus welchen ganz bunte Strahlen in Gestalt eines Mantels herab hängen. Unten sitzen die 12 Apostel. i) Oben in der Mitte ein betender Bischof zwischen den Linien des M., auf einer Seite wird Andreas gegeisselt, und auf der andern an das Kreuz gebunden. Unten scheint er auf einer Seite in das Grab gelegt zu werden, auf der andern steht er vor dem Richter. Fünf ganze Seiten sind mit Gold geschrieben, wie alle grosse und kleine Anfangs-Buchstaben jedes Absatzes. Von jenen hat eine weissen, die übrigen 4 dunkel-rothen Grund. Oben, und auf beiden Seiten in der Mitte sind runde Medaillons mit Brustbildern von Heiligen oder Engeln. Das Uebrige ist in einer

verzierten Einfassung. Die Gemälde selbst sind auf Goldgrund, und mit Arabesken eingefasst. Die Zeichnung der Figuren ist sehr unrichtig, besonders fallen die langen und aus einander gespreitzten Finger und Zehen auf, wie deren Missverhältniss zur übrigen Gestalt. Die Köpfe haben nur wenigen Ausdruck. Alle Figuren haben einen, durch eine abwärts gezogene Linie gebogenen Mund. Alle Umrisse sind mit der Feder gezeichnet, und alles denkend behandelt. Die Falten der Gewänder sind steif und von unnatürlichem Wurfe. Auffallend ist die Behandlung des Erdreichs und der Wolken; jenes sind hellroth, hochroth und blau gefärbte runde Ballen, letztere halbzirkelförmige, verschieden gefärbte, wellenartig schwarz und weiss eingefasste konzentrische Kreise. Das Gold ist ungemein glänzend, auch alle übrigen Farben haben sich sehr gut erhalten. Auf der Rückseite des XII. Blattes steht: Memento Imp. Henrici Tertii, und anderer Zeitgenossen des Schreibers und Malers.

610) Im ersten G. belehrt der sitzende P. Gregor IX., mit einer einfach spitzigen Infel auf dem Haupte, mit dem Stabe in der Linken, einen Mönch. Wie dieser Buchstabe reich mit Gold und Arabesken ist, so sind auch die übrigen aller 5 Abtheilungen.

612) Ein 2 Z. hohes und 5 br. Gemälde von 3 Abtheilungen über dem ersten Buche stellt auf Goldgrund den P. Gregor IX. mit der dreifachen Krone vor, wie er sein Gesetzbuch einem knieenden Mönche, in weissem Habit mit weissem Sterne auf rothem Grunde am linken Arme, übergiebt. Auf beiden Seiten stehen noch 2 Personen in höchster Aufmerksamkeit. Das Gemälde ist auf beiden Seiten und in der Mitte von blaurothen Leisten mit Blumen-Arabesken eingeschlossen. Das zweite Buch eröffnet sich mit der Vorstellung 4 streitender Richter und Advokaten — vor dem III. liest ein Geistlicher Messe, während ein Mönch 3 Personen in rothen Mänteln (vielleicht Höflinge) hinaus prügelt — vor dem IV. segnet ein Priester ein Ehepaar, vor Zeugen, ein — vor dem V. giebt der Pabst einem mit Infel und Stab knieenden Bischofe vor 2 Kardinälen eine Belehrung. Alle Farben der 5 Gemälde haben sich so gut erhalten, als die vielen ersten Buchstaben in Gold.

613) Die 4 Gemälde des 2—5. Buches auf blauem Grunde mit gleichartigen Scenen haben keine richtige Zeichnung, der

Figuren, unter welchen der Pabst und die verschiedenen Ordens-Geistlichen am wenigsten anziehend sind. Jeder Buchstabe des Wortes Gregorius vor dem ersten Buche ist mit Arabesken gefüllt.

644) Die 5 Gemälde vor dem Anfange der 5 Bücher sind den vorigen ähnlich in den Scenen, geringer in der Ausführung.

711) Vor jeder Abtheilung ist die Rundung des Anfangs-Buchstabens mit Arabesken ausgefüllt; manchmal steht noch eine 2—3 Z. hohe Figur von ihm, welche eine Federzeichnung ist.

768/9) Jedes Buch beginnt mit einem kleinen Brustbilde, dessen Fleischfarbe sehr schön ist.

778) Ist des ersten Blattes beraubt, welches wahrscheinlich eine schöne Malerei enthielt. Der erste Buchstabe des Textes selbst ist noch mit schönem Golde und einer herrlichen Arabeske über die ganze Seite geschmückt.

812) Vor dem ersten Worte jedes Buches ist ein geringes Brustbild 1 Zoll hoch.

815) Vor dem I. Buche sind 9 — vor dem II. 5 — vor dem III. 8 am Bette eines Sterbenden — vor dem IV. 7 Personen in bunten Farben, aber unrichtig gezeichnet.

832) Das Wort Ulpianus auf Goldgrund ist mit einer herrlichen Arabeske ausgefüllt; eine solche in blau und rother Farbe findet sich auch in vielen andern Gesetzwerken am Fusse der ersten Seite.

844) Die Grabmäler und Wappen von Kitzingen sind im Geschmacke von Jost Ammon. Ihre Zeichnung ist durch Ueberladung und Schnörkelhaftes schon ausgeartet. Die meisten Farben sind sehr lebhaft, die aufgesetzten Lichter mit Gold und Silber zu reich, und deswegen geschmacklos. Dieses Buch wurde zum Andenken der Margareth Grabfelder gefertigt, welche das dasiege Gotteshaus als Erben ihres ganzen Vermögens 1488 eingesetzt hatte.

855) hat Arabesken in den Abtheilungen mit goldenen Anfangs-Buchstaben.

867) Lör stiftete sich durch seine gereimte kurze Charakteristik der Achtissinnen von Himmelskron, auf sehr weissem Pergament in den schönsten Schriftzügen seiner Zeit, ein desto schöneres Denkmal, als er auch alle Wappen derselben in bunten Farben beifügte.

einem hell-blauen, mit 4 Sternen gezierten Hilfszirkel herab sehen. Unten ist die Geburt des Heilandes in einer grünen Höhle. 4) Die Anbetung der 3 Könige, und die Hochzeit zu Kanna. 5) Die Taufe Christi am Jordan, dessen Wellen runde, ganz unnatürliche Ballen sind. 6) Die Darstellung Christi im Tempel. 7) Der Einzug Christi in Jerusalem. 8) Das Abendmal und die Fusswaschung. 9) Christus am Kreuze. (Auffallend sind die in den Mond und die Sonne gemalten ganz eigenen Brustbilder.) 10) Die Abnahme Christi vom Kreuze; auffallend ist die Mumienartige Einwicklung des Leichnames. 11) Die Marien am Grabe, und die besonders schön gedachte Erscheinung des Heilands als Gärtners vor der Magdalena. 12) Christus Himmelfahrt; er steht in einem mit Gold eingefassten blauen Ovale. 13) Das Pfingstfest; die Anordnung ganz symetrisch. Bemerkenswerth ist, dass einige Gewänder Gold-Erhöhungen haben, welche erst in den späteren Jahrhunderten gewöhnlich wurden. 14) Die Verkündigung Maria, sehr gering. 15) Der Engel erscheint dem Zacharias im Tempel; unten die Geburt Johannes des Täufers. 16) Die Kreuzigung Petrus, und die Enthauptung Paul's. 17) Die Marter des Lorenz. 18) Die Anbetung des Lammes. 19) Der Martin giebt auf einer Seite seinen Mantel ab, auf der andern liegt er selbst sterbend; oben erscheint der Heiland in Glorie, von 6 Engeln umgeben. 20) Die Marter des Andreas.

915) zeichnet sich durch viele goldene Anfangs-Buchstaben, deren erster 8. Z. hoch und br. ist, und durch Arabesken aus, wie das Alter und der Inhalt für Bamb. wichtig ist.

941) Die Einleitung beginnt auf 4 Seiten mit grossen, gelb rothen Buchstaben zwischen 4 Säulen mit halben Kreis-Bogen. Vor dem ersten ist eine Arabeske mit einem Brustbilde.

944) Der knieende Domprobst Eberhard ist durch eine Feder-Zeichnung vorgestellt, wie er das Buch einem Heiligen darreicht, der seine Hand nach demselben durch die Wolken streckt.

1013) Das Pontificale des h. Otto hat auf dem ersten Blatte den sitzenden Heiland in einem Ovale; in der Linken hält er ein Buch, mit der Rechten segnet er. In den 4 Ecken sind die Symbole der Evangelisten. Das Ganze ist von einer bunten Arabeske eingefasst. Der Grund des Ovals ist Gold mit einem

blauen, rothen und grünen Streifen umgeben. Der Anfangs-Buchstabe ist mit Farben zwar angelegt, aber nur theilweise vergoldet; die Zeichnung des Gemäldes unrichtig; die Farben haben sich bis auf die grüne ziemlich gut erhalten. Die Arabesken sind von gutem Geschmacke und von grosser Aehnlichkeit mit denen, welche bei der Restauration des Doms in den östlichen Bilder-Nischen entdeckt wurden.

1049) Die sogenannten Gebetbücher K. Heinrich's und Kunegund beurkunden ihr gleichzeitiges Alter in der Litanei durch die Anrufung Gottes für das Heil derselben und ihrer edelsten königlichen Nachkommenschaft (Proli regali salus et vita.). Die 4 Decken beider Büchen sind halb erhabene Elfenbein-Schnitzwerke von vorzüglicher Güte in byzantinischem Geschmacke. Die ganzen in vorderer Ansicht stehenden Figuren: Christus, Maria, Peter und Paul sind in Nischen mit halb zirkelförmigem Schlusse, mit Geist gedacht, und von schlanken Verhältnissen. Sie haben einen, und zum Theile edlen Ausdruck in den Köpfen: dagegen sind die Hände nicht wohl gezeichnet, und die Füsse verhältnissmässig auffallend kurz. Die Haare sind nicht gelockt, sondern ganz schlicht gekämmet. Die ganze Bekleidung bricht sich in natürlichem und grossartigem Faltenwurfe. Der Nimbus hat am Rande eine perlartige Verzierung; bei dem Christus ist noch ein mit Perlen eingefasstes Kreuz in der Mitte. Die Heiligen-Scheine zeigen noch Spuren ihrer früheren Vergoldung in Wasserfarbe. Die griechischen Namens-Züge der Apostel laufen senkrecht zur Seite des Kopfes, und waren mit schwarzer Farbe ausgefüllt; das Wort Apostel ist nur durch ein (α), der Name Jesus Christus, wie jener der Mutter Gottes, durch zwei abgekürzte Worte ausgedruckt, und stehen wagrecht auf beiden Seiten der Köpfe: $\overline{IC}$. $\overline{XC}$. $\overline{MP}$. $\overline{\Theta Y}$. Maria hält die rechte Hand gegen die Brust, die linke offen, Christus trägt als bezeichnendes Beiwerk ein geschlossenes Buch, auf dessen Decke ein Kreuz, und die perlartige byzantinische Einfassung ist; Peter einen Stab mit einem etwas abgebrochenen Kreuz, und Paul ein geschlossenes Buch. Die Höhe ist 11 Z. 7 L., die Breite 4 Z. 6 L., die Dicke 6 L. B. M. Die innere Schrift des Werkes beginnt mit Majuscul in Gold, Mennig und schwarzbrauner Farbe; das erstere ist auffallend hoch aufgetragen.

1066) Im ersten A ist ein Richter oder Notar als Kniestück, mit der Linken ein Buch haltend, mit der Rechten auf das offene Buch deutend, welches ein grün beflügelter Engel verhält, welcher an einer die ganze Seite hinab laufenden Arabeske hängt.

1171—172) Die beiden Antiphonalien (Ed. I. 1—2) sind vom nämlichen Schreiber und Maler im J. 1500 unter dem Langheimer Abte Emmeram Teugler erworben worden. Das erste Blatt ist ein 1 1/2 F. h. u. 1 F. br. Gemälde mit vielen Figuren, zum Theile auf Gold, wie das erste O gegenüber, welche beide bis zur Unkenntlichkeit abgenutzt sind. Eine reiche Arabeske schlinget sich um 3 Seiten. Eben so im nächsten Anfangs-Buchstaben. In P nimmt der Abt Bernard den Heiland vom Kreuze — in O ist Johannes Enthauptung — N Maria Himmelfahrt — V der Bamb. Dom — C Kreuz-Erfindung — C ein Cisterz. Abt mit dem Stabe, und die Langh. Kirche zur Seite — O Maria von vielen Frauen umgeben — J der h. Geist über 2 Aebte — O die Fronte der Langh. Kirche — N Bartholomae — E der Heiland lehrt seine Jünger — E Peter und Paul — D Dreieinigkeit — J Erzengel Michael — D Katharina etc. Eine Arabeske verbreitet sich über den Rand jedes Gemäldes.

Am Feste des Andreas erscheint der Heiland vor einem Nachen, in welchem 2 Fischer einen Zug thun machen. — D stellt eine ungewöhnliche Form der h. Kümmerniss vor — C einen Bischof mit Infel, dem Stabe in der Rechten und einem Buche in der Linken — H ein Brautpaar, zunächst ein Hirt mit der Heerde — R Barbara — H Stephans Steinigung — O Maria mit dem Kinde in den Wolken, unten ein reicher Betender — S der Kinder-Mord durch Herodes — D Agnes — D Pauls Bekehrung — O Maria Reinigung — A Agathas Marter — F Abt Benedikt — A und M Maria Verkündigung — V Philipp und Jakob — F das Lamm Gottes — O die umgestürzte göttliche Hülfe — O Maria mit 4 Frauen — M Magdalena — E Maria Himmelfahrt — Q Marter des h. Lorenz etc. Obwohl keine Zeichnung der vielen Gemälde auf Gold in beiden Bänden richtig ist, so sind sie doch wegen des gleichzeitigen Geschmackes in der Farben-Mischung sehr schätzbar.

1173) Das Antiphonale (Ed. I. 3.) beginnt mit einem schön

blauen, von Gold umgebenen V, in welchem der vom Tode erstandene Heiland ist — G enthält einen Dominikaner zur Bezeichnung des Festes Dominikus. — Die übrigen Anfangs-Buchstaben nur bunte Farben.

1176) Das Antiphonale von 1468 (Ed. I. 13.) enthält in D den Ap. Andreas in stehender Figur auf blauem Grunde mit Gold — A die Beschneidung Jesus — M die Verkündigung — Q ein Wappen der fünfblätterigen rothen Rose in silbernem Felde, auf dem gold. Turnier-Helm 2 Hörner, roth und Silber getheilt und wechselnd — V die Krönung der Maria — P einen Benedictiner, welcher in der Linken eine weisse Schriftrolle, in der Rechten einen rothen Schild hält, in welchem 3 silb. Wappen (2 und 1) mit einem rothen Querbalken sich befinden — O einen Cistercienser auf seinem Zimmer, mit dem Abschreiben einer Handschrift beschäftigt. Am Schlusse folgt die Unterschrift desselben, Chilian Flösser 1468. Fast jede Zeichnung ist gering. Die äussern Verzierungen sind gut gelungen.

1177) (Ed. I. 12.) hat auf dem Titel die Inschrift des Schreibers Christ. Sartorius 1644, und das Wappen des Kl. Langheim. Ueber denselben sitzt Maria mit dem Kinde; links steht der Ap. Johannes, rechts B. Nikolaus. — In A ist der Fischzug Peter's — D die Kreuzigung Andreas — C ein Wappen mit der Infel — S Nikolaus. — D die Stammtafel Jesus, welche in Form eines Baumes aus Abrahams Leibe sich zieht — H der Besuch Maria bei Elisabeth — R Barbara — C Agnes — D die Marter derselben — O die Bekehrung Paul's — Q Maria betet das Kind Jesus an — A die Darstellung Jesus im Tempel — A Agatha — P Benedict, betend in der Wüste — F derselbe mit dem Raben — A Maria in grellem Putze — M deren Verkündigung — V Philipp und Jakob, mit der Heilung eines Lahmen beschäftigt — O die Anbetung der 3 Kreuze — P Johannes der Täufer in der Wüste — F die Taufe Christus am Jordan — G Peter und Paul — Q das Wappen der Abtei Ebrach — E Maria bei der Elisabeth — E der Sieg der Maria über das 7köpfige Thier der Offenbarung Johannes, gewöhnlich das Bild der unbefleckten Empfängniss — die 3 Marien am Grabe Jesus — J Anna mit Maria und dem Kinde — B Lo-

renz — Q dessen Marter — A die Werkzeuge des Leidens Jesu — Q die Himmelfahrt Maria — V die Apostel an dem leeren Grabe derselben — M Abt Bernard mit Marter-Werkzeugen — M die Enthauptung Johannes des Täufers — S Maria auf dem halben Monde stehend, hinter ihr das Kreuz Christi, 2 Engel setzen ihr eine Krone auf — N Maria Geburt — C das Kreuz in einer Landschaft — F der Erzengel Michael — M das Wappen des Bischofs Johann Gottfr. v. Aschhausen — C der h. Otto I. wird von der Brücke zu Wollin in Pommern hinab geworfen — D 11,000 Jungfrauen — G ein Heiliger mit dem Palmzweige — J alle Heiligen des alten und neuen Bundes — H Martin — F eine Allegorie auf Maria Sieg über Tod und Schlange — M Maria und Martha auf den Stufen des Tempels — V das Grabmal eines zu Rom 1599 gefundenen Heiligen — O der h. Pabst Clemens — S Katharina — E ein Lamm, aus welchem 1 weisse und 2 rothe Rosen hervorwachsen — E der Heiland sieht mit halbem Leibe aus einem Kelche hervor; aus seinen Lenden und dem Kopfe entspringen Baum-Aeste, auf welchen die 12 Apostel sitzen — J die Ankunft des jüngsten Gerichtes — J Maria mit dem Schwerte in der Brust, von Martyrern umgeben — N die Dreieinigkeit erscheint auf einem Berge, um welchen alle Heiligen knieen — E Maria auf einem verzierten Fuss-Gestelle — D Maria mit dem Kinde, Barbara und Katharina; Engel streuen Blumen.

Alle Zeichnungen und Figuren sind im manierirten Geschmacke ihrer Zeit; die Arabesken der Natur getreuer, einige Insekten und Vögel sehr gelungen zu nennen.

1175 (Ed. I. 11) hat auf dem Titel die Inschrift des Schreibers mit dem J. 1613, das illuminirte Wappen des Klosters und Abtes mit Peter und Paul auf beiden Seiten, über welche Maria, von 2 Engeln überflügelt, ihren blauen Mantel ausbreitet. Das grosse Blatt ist von 3 Seiten mit Arabesken umschlungen, in welchen die Wappen, eine Rose, Scheere etc. sich befinden. Die ersten Buchstaben jeder Abtheilung sind in Gold mit Thieren und Arabesken ausgefüllt. Das grosse A auf dem dritten Blatte ist gefüllt mit der Erscheinung des Heilandes, die Rechte hoch erhebend — mit der Linken den Scepter haltend; unten ist die glühende Hölle und viele Verdammte, mit Teufeln kämpfend. Eine reiche Arabeske mit einem posaunenden Engel,

mit einem Schmetterlinge, Hasen und andern Thieren verbreitet sich über den Rand der ganzen Seite. — Das goldene J enthält einen auf den hintern Füssen stehenden Hirschen, und ist auf veränderte Art mit reichen Arabesken umgeben, wie alle folgenden Buchstaben — E enthält einen liegenden Löwen — C einen posaunenden Engel — A einen Adler, mit einem Affen und von vielen Vögeln umgeben — H den Engel, welcher die Geburt Jesus vom Himmel verkündigt an die Hirten, welche vom Staunen ergriffen sind; an der Seite Schäfer, Hunde, Hühner, Eulen und andere Vögel — S einen aus dem Feuer-Meere tauchenden Engel, von Schlangen umgeben — H den gesteinigten Stephanus, in der Verklärung mit Nimbus — J den Ev. Johannes mit der Feder in der Rechten, mit dem Buche in der Linken — Q die Segnung mit dem Kelche, von Rehen und Hirschen umgeben — O das Lamm auf einem Buche — J die Ermordung der Kinder nach Herodes Befehle — M die 3 opfernden Weisen — H die Taufe des Heilandes durch Johannes am Jordan, über ihn schwebt der h. Geist — J Gott steigt zwischen Sonne und Mond auf die zu erschaffende Welt herab — Q die Arche Noe — E die Versuchung Jesus durch den Teufel — Q einen schlafenden Wächter — U einen Elephanten — L den h. Lorenz — zwei J mit einem Bären u. Esel — O mit der Kreuzigung. Jeder dieser, wie der übrigen grossen Buchstaben ist mit andern Scenen von Thieren und Menschen in langen Arabesken umgeben.

Ed. I. 10 hat gleichfalls die sitzende Maria mit dem Kinde, und 2 Benedictiner-Aebte in der Cuculle, welche in der Rechten den Stab — in der Linken ein geschlossenes Buch halten, mit dem blauen Mantel umschliessend; unter ihren Füssen das Langheimer Wappen. Am Rande steht der Maler Oswald Schirmer aus Kulmbach, mit dem Schilde in der Rechten, mit dem Oelzweige in der Linken. Wahrscheinlich hat er die beiden vorher gehenden Bücher, wie dieses so gut gemalt, als der Bruder Christoph Sartorius 1612 sie schrieb. Der erste Buchstabe C enthält Maria mit dem Kinde, von goldenen Scheinen ringsherum umgeben — A die Verkündigung des Engels an Maria — D die Geburt — P die Begrüssung Jesus durch die Hirten. — E das Opfer der 3 Weisen — J die Versuchung Jesus vom Teufel — V die Geisselung — J die Kreuzigung —

J ein Cisterzienser vor dem Heilande am Kreuze — D Jesus reitet auf einem Esel — C das Lamm — R Christus Himmelfahrt — Q der h. Geist — U ein reiches Wappen mit einer Krone — V die Apostel beten in Versammlung, oben erscheint der Heiland mit den Füssen aus leuchtenden Wolken — U und S der h. Geist erscheint über dieselben und Maria — B die Dreieinigkeit — U Fronleichnams-Fest, Maria hält den Heiland an beiden Armen — A die Anbetung des Abendmales — E unten die Steinigung Stephanus, oben öffnet sich der Himmel mit dem Weltheilande — J der vom Himmel begeisterte Ev. Johannes — E die Ermordung der Kinder durch Herodes — O Maria mit dem Kinde, von 2 Engeln mit brennenden Kerzen umgeben — S die Beschneidung Jesus — G zwei h. Jungfrauen — D die Verklärung des h. Benedict — N Kreuz-Erfindung — G 11,000 Jungfrauen — D Johann der Täufer — N Peter und Paul mit des Klosters Wappen — G Maria Heimsuchung — G die büssende Magdalena — C Maria mit dem Kinde auf dem Arme — P der h. Lorenz wird gebraten — C Jesus Dornen-Krönung — A Maria Himmelfahrt — A der Abt Bernard nimmt den Heiland vom Kreuze ab — A Maria Geburt mit 8 Personen — B der Erzengel Michael — O der h. Martin — A Katharina mit dem Rade in der Rechten, mit dem Schwerte in der Linken — S Maria Empfängniss mit dem Stammbaume aus Abraham's Schoosse — T mit der Abbildung der ehem. Abtei-Kirche zu Langheim. Jeder dieser Buchstaben ist zwar reich an Gold, und mit grossen, durch Thiere, Menschen, Wappen etc. gefüllten Arabesken versehen. Doch ist die Malerei in diesem Werke gering, besser im vorigen, am besten in dessen vorhergehenden.

70 — 1178 (Ed. I. 9.) Dieses Winter-Antiphonale wurde unter dem Abte Konrad Haas 1543 vom Professen Heinrich Hoselmann begonnen, und nach dessen Tode von Euchar Gleich 1545 vollendet. Auf dem Titelblatte ist in dem von 2 Genien gehaltenen Wappen ein Haas; ein Abt mit dem Stabe und einem geschlossenen Buche steht auf jeder Seite. A der Weltheiland mit der Kugel unter den Füssen, unten Engel und Teufel — H Maria Geburt — H Stephans Steinigung — H die 3 Weisen — Q das Abendmal — J Jesus reitet auf einem Esel. Die Malerei der Buchstaben ist nicht so gut, als die Arabesken.

1182) (Ed. I. 8,— 7) Diese zwei Gradualien sind vom Konventuale Amand (aus Strasburg) 1496—97 geschrieben, und wahrscheinlich auch gemalt. A hat in der Mitte den Heiland, auf einem Regenbogen sitzend, mit der Weltkugel unter seinen Füssen, und mit 2 posaunenden Engeln über ihn. Unten knien Maria und Joseph mit Nimbus und gefalteten Händen. Zwischen ihnen werden 2 Nackte von 2 Teufeln überwältigt; rechts scheinen die Seligen, links die Verdammten zu seyn. — P die Geburt Jesus — E das Opfer der 3 Weisen — D die Einreitung Jesus in Jerusalem — R die Auferstehung — V Christi Himmelfahrt — S das Pfingstfest — B Dreieinigkeit — G Fronleichnam — E Stephans Steinigung — S Maria Reinigung — R Verkündigung — G Heimsuchung — G Himmelfahrt — G Geburt — G Aller Heiligen — C Maria Opferung — G Empfängniss — V Kirchweihe. Alle sind entweder auf Gold, oder von ihm eingefasst, und mit reichen Arabesken über die ganze Seite umgeben. Im zweiten Graduale sind die nämlichen Feste mit gleichartigen Malereien in anderen Formen ausgedruckt. Viele kleine Anfangs-Buchstaben sind mit andern Szenen gefüllt.

Jede dieser, wie alle übrigen Handschriften von einigem Belange, wurde mit den schon bestehenden Abdrücken nach Möglichkeit verglichen, und die Uebereinstimmung oder Verschiedenheit angegeben. War der Abdruck eines Werkchens nicht in unserer Bibliothek, oder meinen Forschung entgangen, oder noch nicht geschehen; so wurden die Anfangs- und Schluss-Worte der Handschrift angezeigt, damit andere Gelehrte erfolgreichere Untersuchungen anstellen können, daher ich sie um gütigste Nachricht vom glücklichen Funde ersuche. Bei dem fast täglichen Entlehnen der Bücher aller Wissenschaften konnte ich nicht immer unsere beste Ausgabe zur Vergleichung benutzen, sondern musste mich mit jener begnügen, welche eben zu Hause war. Manchmal ist die frühere Uebersetzung eines Werkes, besonders der h. Väter im 15. Jahrhunderte der Buchdruckerkunst erschienen; daher auch eine alte Ausgabe zur Vergleichung benutzt worden musste, während für spätere Uebersetzungen auch nur spätere Ausgaben benutzt werden konnten.

In der Regel sind alle Handschriften nach dem Formate Einbande, welchen fast allgemein das Schweinleder ist; nach

der Jahreszahl oder dem Jahrhunderte, nach der Zahl der Blätter, Zeilen und Spalten, nach dem jetzigen Bibliothek-Zeichen in zwei Klammern (die domkapitelschen auch nach ihrem ehemaligen); und endlich nach dem letzten Aufbewahrungs-Orte angezeigt. Diese Abstammung, wie die Zeit ihrer Abschrift, ist noch in besonderen Verzeichnissen dieser unten zusammen gestellt.

Die Lebenszeit der meisten Verfasser wurde deswegen beigesetzt, damit nicht mancher bei der überraschenden Ansicht einer schönen Handschrift verblendet, sie in ein früheres Zeitalter zu versetzen verleitet werde, als wohin sie gehört. Bei der Uneinigkeit der Gelehrten, ob dieser oder jener Name der Haupt-Name sey, darf ich auf Vergebung der Sachkundigen hoffen, indem ich eine ungewöhnliche Meinung manchmal hier aufstellte. So z. B. führen manche Bibliographen den Arzt Paul von Aegined unter dem ersten, Andere unter dem letzten Namen auf. Eben so bei Claudianus oder Claudius Mamertus; Aegidius de Colonna, Nonnius Marcellus, Mallius Manlius, Guilelmus de Mandagotto, Adam Clericus etc. So hat Montfaucon I 94 Claudius Taurinensis als möglichen Verfasser des Werkes: „Mundi aetates sex.“ Er las Gratius über Cicero und Gerard von Cremona, während wir die Schreibart beibehielten, wie wir sie in den Handschriften fanden. Bei so bekanntlich verschiedenen Meinungen, und bei so verhersehendem Willen der Mehrheit zu genügen, mag verzeihlich seyn, dass aus Versehen N. 14 und 468, 638 und 880, 4 und 1141, 456 und 610, 340 und 530, 884 und 1126 zweimal aufgeführt wurden. Unsere unleserliche Handschrift N. 5. mit dem Zeichen P. I. 16. (nicht 10) ist nur eine Inhalts-Anzeige der ausführlicheren zu Erlangen, von welcher ich erst nach dem Abdrucke des Titels durch die Güte Dr Irmischers ausführlichere Nachrichten mir erbat, nachdem ich durch Savignys römische Rechts-Geschichte des Mittelalters auf letztere aufmerksam gemacht worden war.

So sehr ich mich bemühte, Druckfehler unsichtbar werden zu lassen, so war doch diess auch bei der gespanntesten Aufmerksamkeit nicht möglich. So z. B. S. VI. Z. 33 lese: werden. S. VII. Z. 22 gezeichnet, Z. 23 Rändern. S. XIV. Z. 32. niedrigen Giebel.

In der Entzifferung mancher Handschrift war mir die gefällige Mitwirkung des hoch ergrauten Archivs-Registrators Dorn dahier manchmal, ebenso dienlich, als die höchst genauen Schriftproben des Geometers Schmitt, welche dieser auf meine Kosten seit vielen Jahren verfertigte. Nach dem Abdrucke des Verzeichnisses unserer Handschriften auf Pergament erinnerte ich mich der Aehnlichkeit vieler Verzierungen derselben mit jenen der Domkirche. Ich ersuchte also deren Restaurator Rupprecht in der Mitte Aprils d. J., manchmal eine Stunde Abends zwischen 6 — 7 nach dem Herabsteigen von seinem Bau-Gerüste der gefälligen Ansicht derselben zu widmen. Er war bei einigen der ältesten Handschriften höchst entzückt, und ertheilte mit Vergnügen seine Kunst-Ansicht. Deswegen bedauerte ich sehr, dass ich ihn nicht früher zu dieser veranlasst habe. Denn das Publikum würde von allen Kunstwerken eine so sachkundige Beschreibung erhalten haben, wie sie nur von einigen hier, desswegen mitgetheilt ist, damit jene Patrioten, für welche das latein. Verzeichniss keinen Werth hat, wenigstens etwas Neues und Angenehmes für ihre Unterschrift erhalten. Ein mit der Technik, Literatur und Geschichte seines Faches so vertrauter Künstler, als Rupprecht, könnte ein Jahr mit der Untersuchung aller Malereien nach den 10 Jahrhunderten unseren Handschriften zubringen, und der Erfolg dieser Forschungen möchte ein dem Kunst-Publikum sehr interessantes Buch werden.

§. 3.

Sendung der grössten Schätze an die k. Hofbibliothek zu München.

Bei der Säcularisation wurden die Kostbarkeiten der Stifte und Klöster mit solcher Eilfertigkeit an die Juden Hirsch, Hesslein etc. zu verkaufen gesucht, als wenn Gefahr wäre, dass dem jüdischen Händen etwas entging. Der Jude v. Hirsch hatte Anweisung auf die hiesigen Kirchenschätze aus München erhalten, weswegen sie ohne genaue Untersuchung in die Kisten geworfen wurden. Dem zufälligen Ankommen des Kunsthändlers Wächter ist das Vorsuchen der kostbaren Krone K. Heinrichs II, dessen Krystall-Leuchter, und das Zusammensetzen des schon zerschlagenen und weggeworfenen Feld-

Altars eben so zu danken, wie das Auffinden der kostbaren Handschriften, welche mit diesen Gegenständen nach München befördert wurden. Wächter setzte den vom Golde befreiten Feld-Altar nach seiner Art wieder zusammen, verkaufte ihn um 2000 fl. an den verstorbenen Domherrn und Grafen von Waldorndorf dahier, aus dessen Händen er an S. M. den König Ludwig von Bayern als Kronprinzen gelangte.

Die erste, (Heliand), wird bald sehr genau v. Schmeller öffentlich beschrieben werden. Die folgenden fünf Handschriften haben nach ihrem Inhalte der Evangelien etc. weniger literärischen Werth, aber in ihren äusseren Decken von Gold und Edelsteinen, wie in den vielen Malereien auf Goldgrund, einen desto grösseren artistisch merkantilischen, und stehen in dieser Hinsicht nur dem Evangelium Johannes auf Gold vom ehem. Stifte St. Emmeram zu Regensburg nach; sonst wären sie die Braut der ganzen Hof-Bibliothek. Als von Aretin im April 1806 diese Kostbarkeiten durch den Secretär Bernhart mir zeigen liess, so vernahm ich mit nicht geringer Wehmuth, dass dieselben Handschriften ihres schönsten Stein-Schmuckes in der Mitte, welcher auf dem Wege der Ueberlieferung verloren gegangen seyn soll, verlustig geworden sind. Dessen ungeachtet haben sie noch immer einen ausserordentlichen Werth, und ich sehe mich um so mehr veranlasst, eine kurze, innere und äussere Beschreibung derselben hier folgen zu lassen, als die Münchner Hof-Bibliothek der Bamberger Anstalt eine reiche Entschädigung an Doubletten öfters versprochen, u. noch keine Gelegenheit hatte, diese Schätze näher zu erkennen zu geben.

I. Die erste Rücksicht verdient das sächsische Gedicht Heliand, oder die alt sächsische Evangelien-Harmonie, welche K. Heinrich II. bald nach der Stiftung des Bisthums Bamberg an die Dom-Bibliothek geschenkt hat. Dieses Werk überwiegt an Alter und wissenschaftlichem Werthe alle andern Handschriften, und hat nur einen Nebenbuhler, welcher ihn an Alter vielleicht noch ein Jahrhundert übertrifft, an der sogenannten Robert Cotton'schen Handschrift im brittischen Museum zu London, wo ich dieselbe im September 1824 zu würdigen Gelegenheit hatte. *) Sie hat 169 Blätter in gr. 8

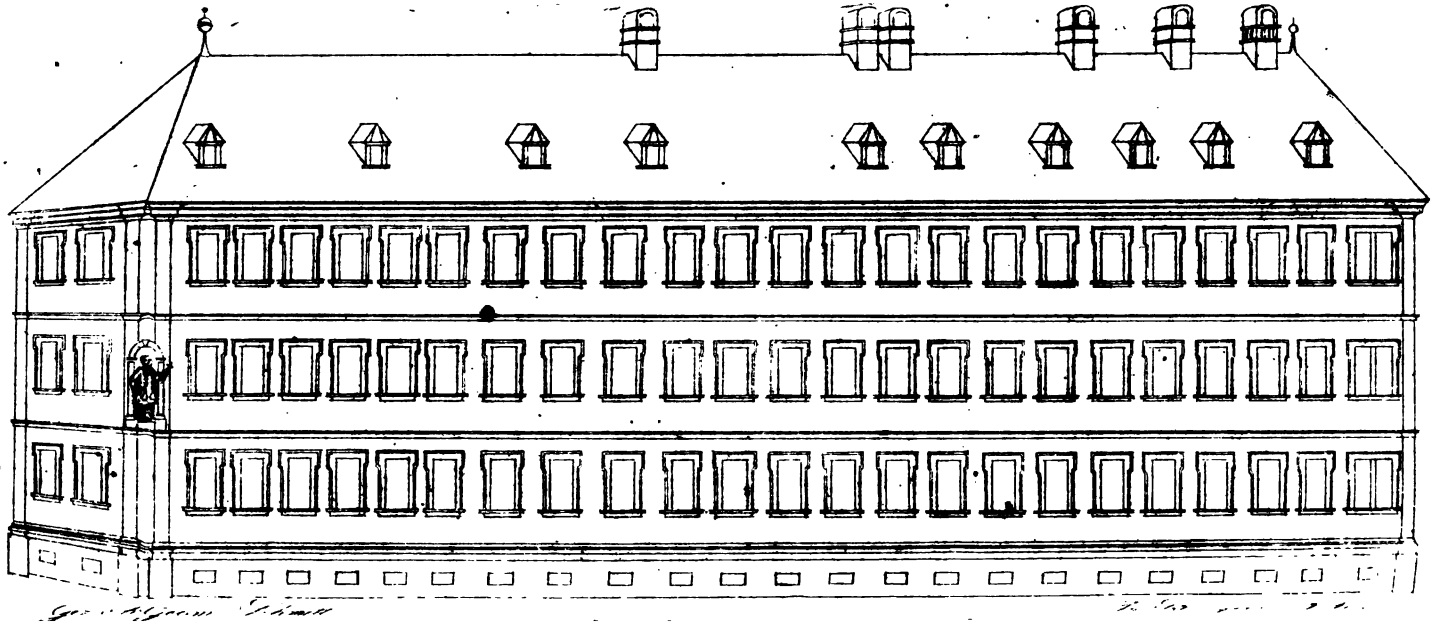
*) Jäck, Reise nach Frankreich, England und die beiden Niederlande. Weimar 1825 — 26. 8. Bd. II. 5. 25 — 26.

auf dickem Pergament, mit grossen und dicken Buchstaben ohne Interpunction, und 71 Abschnitte. Die bekannte Wahrheit, dass nur in England eine gleichartige Handschrift Heliands sey, gab dem sogenannten goldenen Manuscript zu Bamberg eine desto grössere Wichtigkeit, als der, aus Frankreich gewanderte, geistliche Hofmeister der Fr. v. Harff, Gerard Gley, gestorben im Febr. 1830 als Seelsorger im Invalidenhause zu Paris, während seines eifrigsten Forschens nach den Eigenheiten der deutschen Sprache, in der Dom-Bibliothek dasselbe am 2. Oct. 1794 gefunden und bald auch genau abgeschrieben hat. Er gewann das vom Leben und Tode Christus handelnde Gedicht so lieb, dass er eine vollständige Uebersetzung mit einer Sprachlehre und einem Wörterbuche zu verfassen sich bemühte. Kaum hatte er den Inhalt dieses Werkes genau kennen gelernt, so machte er 1799 in der Bamberger Zeitung, welche er im Sommer 1795 mit einem Ersparnisse v. 100 Dukaten begründet hatte, seine Forschungen bekannt, in welchen Adelung, Kinderling und andere ihn zu unterstützen versprachen. Der holde Greis und Bibliothekar Reinwald zu Meiningen, Schwager unseres unsterblichen Schiller, hatte sich bereits gegen 20 Jahre mit einer unvollständigeren Abschrift des nämlichen Werkes nach gleichem Zwecke wie Gley, beschäftigt, wie er 1811 im August mich mündlich zu Meiningen versicherte. Er setzte sich also mit diesem in briefliche Verbindung, und erhielt dessen Abschrift zur Vervollständigung und Berichtigung der seinigen. Während des langen Aufenthaltes der Franzosen zu Bamberg war Gley als Dollmetscher und Weinhändler für seine Landsleute zu sehr in Anspruch genommen, als dass er sich zugleich mit so wichtigen wissenschaftlichen Forschungen hätte befassen können. Erst nach dem Abzuge der Franzosen erneuerte er diese Studien mit dem glücklichsten Erfolge, und hatte sich mit Reinwald zur einstigen gemeinschaftlichen Herausgabe vereinigt. Allein, er wurde durch die Säcularisation Bambergs in seinem nützlichen Vorhaben unterbrochen. Da die Kloster-Auflösungs-Kommission die Absendung der Handschrift nach München sogleich beschloss, so musste er zufrieden seyn, den Land-Director Steinlein zur Anordnung zu bewegen, dass durch den grossen Kalligraphen Stanislaus Baumgärtner

Kapuziner dahier gegen den schnöden Lohn von 50 fl. eine Abschrift, an welcher der Greis 3/4 Jahre mehr malte, als schrieb, für die hiesige Bibliothek bewirkt wurde. In der nämlichen Zeit gab Gley eine neue Nachricht mit einem Muster des Werkes in der Bamberger Zeitung, aus welcher dieselbe in N. 58 der Halle'schen Allgemeinen Literatur-Zeitung v. 1805 aufgenommen wurde, und zugleich französisch einen Bogen unter dem Titel heraus: Notice sur le monument literaire le plus ancien, que l'on connoisse dans la langue des Francs. Bamberg. 1804. 4. Er eignete diese Schrift dem K. Napoleon, unter Anspielung auf dessen glänzende Siege und innige Verbindung mit Bayern zu.

Der bald erfolgte Krieg der Franzosen mit Preussen gab Veranlassung, dass er zuerst als geh. Sekretär des Marschalls Davoust im Nov. 1806 sich von hier entfernte, und als General-Kommissär des Fürstenthums Lowitsch in Polen am Flusse Bsura bis zum traurigsten Rückzuge im Winter 1812 verweilte. Er begab sich dann nach Frankreich, und widmete sich vom Neuen den wissenschaftlichen Forschungen, unter welchen unsere Handschrift die angenehmste war, und ferner blieb. Das erste Resultat war: Langue et literature des anciens Francs, par Mr. G. Gley. Paris. 1814. 8, von welchem ich in der Halle'schen Literatur-Zeitung 1815. f. 25. eine ausführliche Anzeige machte. Durch dieses Werk Gleys hat die Bamberger Handschrift Heliands eine neue welthistorische Berühmtheit erhalten, während sie auf der Hofbibliothek bis 1830 ruhte, in welchem der dortige Kustos Schmeller einen Abdruck durch Cotta besorgen liess. Dieser würde freilich um 20 Jahre früher besorgt worden seyn, wäre von Aretin nicht, zum grössten Schaden der Wissenschaften durch die Nord-Deutschen in Bayern 1810 verdrängt worden. Denn dieser hatte alle Vorarbeiten Reinwalds und Anderer für die Hof-Bibliothek zu dem Zwecke erworben, eine treue Uebersetzung und Sprachlehre mit einem Wörterbuche auf Kosten des Staats heraus zu geben, sobald er eine Abschrift des in England befindlichen Originals zur Vervollständigung der Bamberger Handschrift erhalten haben würde. So grosses Verdienst jetzt unser gründlicher Forscher Schmeller sich erwirbt, so kann ich doch als warmer Freund

Öffentliche Bibliothek zu Bamberg.



meiner Vaterstadt den Schmerz nicht bergen, dass er die Bamberger Handschrift auf dem Titel seines Werkes eine Münchner nennt; und bei den weniger Eingeweihten eine literär-historische Verwechslung und Verwirrung veranlasst. Nur desswegen erlaubte ich mir dieselbe im Verzeichnisse unserer Handschriften unter N. 648 aufzuzählen, wie die folgenden N. 282, 283, 284, 285, 909 beizufügen, obschon ich an eine jemalige Trennung Bambergs von Alt-Bayern, bei welcher die Rückgabe gefordert würde, nicht glaube.

II. Ein Messbuch, vom K. Heinrich geschenkt aus dem Jahre 1013—14, enthält 358 Blätter, deren jede Seite (jedoch mit Ausnahme mehrerer, welche wegen ihrer mit Figuren gezierten Anfangs-Buchstaben einen grössern Raum erfordern) 15 Zeilen hat. Vor dem Messbuche stehen 2 Briefe, deren erster die Verhandlungen der Synode zu Bamb. unter dem Bischof Günther im Jahre 1058 den 13. April, wegen Zehnt-Streitigkeiten mit dem Bisthume Würzburg enthält. Der letztere Brief fasst in sich die Verhandlungen der Synode unter dem Bisch. Rupert den 22. März 1087 über den nämlichen Streit.

a) Aussen hat die Handschrift einen Schuh in der Länge u. 10 Zoll in der Breite. Auf dem obern Deckel des Einbandes sind zwei Scenen aus dem Leben Jesu, in Elfenbein gearbeitet: oben Christus am Kreuze, als ihm die rechte Seite durchstochen wird; auf der linken Seite zieht eben einer den Schwamm mit Essig zurück. Die Aufschrift am Kreuze ist: LHS NAZARENVS REX IVDEORV. Unten sitzt der Engel vor dem Eingange des leeren Grabes, und spricht zu den drey kommenden Frauen. Das Uebrige ist Goldplatte (84 Kronen). Auf dem untern Deckel der h. Gregor, in Silberplatte gravirt; schreibend, der h. Geist in Gestalt einer Taube an seinem Ohre.

b) Das Innere. Nach oben erwähnten 2 Briefen beginnt das Verzeichniss der Heiligen nach 12 Monaten vom 4. bis zum 10. Blatte einschlüssig. Die Namen der Heiligen sind mit Goldschrift. Die Namen der Tage mit Goldschrift auf rothem Grunde. Die erste Seite des 11. Blattes ist ein Gemälde, die Krönung K. Heinrichs II. vorstellend. Christus schwebend setzt ihm die Krone auf mit der Umschrift: „Gütiger Christus gib deinem Gesalbten langes Leben, damit er, dir geweiht, die Zeit gut anwende. Zur Rechten reicht ein Engel dem Jesus die Lanze mit der Umschrift: „Zur Verscheuchung der Sorgen reicht ihm

der Engel die Lanze. Zur Linken gibt ihm ein anderer das Schwert: „Dieser umgibt dich mit dem Schwerte, um die Furcht vor dir zu bezeichnen.“ In der Mitte K. Heinrich: „Der fromme König Heinrich, aus altem Geschlechte entsprossen, wird hier vom Himmel gekrönt und gesegnet.“ Heinrichs Rechte unterstützt der h. Ulrich: das Herz und die Handlungen dieses Königs bezeichne Udalrich“ dessen Linke der heil. Emmeram: „mit süssem Troste sey ihm Emmeram gewogen.“ Die Rückseite des 11. Blattes ist ein Gemälde, wie Heinrich II. die Huldigung der Völker empfängt nach der Aufschrift: Sieho! auf den besiegten Theilen des Erdkreises vollziehen unzählige Völker die Befehle des Herrschers, und drücken mit vielen Geschenken die tiefste Verehrung aus. Die Unterschrift ist: „Freue dich, gesegneter König, dass dieses geschehe: denn alles Recht steht in deiner Gewalt. Dieses empfange du Ringer nach der Krone des Himmels.“ Die vordere Seite des 12. Blattes: der h. Gregor sitzt schreibend, mit der Aufschrift: „Pabst Gregor.“ Die hintere Seite ist das Original N. 2. Incipit etc. Bl. 13/a das Original N. 3: „Liber Sacramentorum.“ Bl. 13/b. Beginnt sogleich die Präfation auf grosen Unzial mit Goldschrift. Bl. 14. Original N. 4. „Et justum est.“ Bl. 15/a. Gemälde: Christus am Kreuze, rechts oben das Bild der Sonne, links des Mondes. Zur Rechten und Linken Jesus und die griechische Schrift: „Kreutzigung.“ Rechts unten in senkrechter Schrift: h. Maria, links h. Johannes, mit den Abbildungen derselben. Bl. 15/b. Gemälde: Die Auferstehung Christi: Umschriften: Wächter bewachen hier das leere Grab; ein Engel lösst die Siegel des Grabes des Herrn. Ein Grabstein, wahrhaft würdig verehrt zu werden. Bl. 16. Das Original v. N. 5. „Te igitur.“ Bl. 21/a v. N. 6. „Pax domini.“ Bl. 21/b v. N. 7. „Agnus Dei.“ mit den treffenden Moss-Gebeten. Nun folgen verschiedene Messgebete, grösstentheils in eigenen Praefationen: Das Gebet zur Weihung des Oels am grünen Donnerstag (dessen meiste Stellen in Gold-Kurrent-Schrift und endlich andere in den verschiedenen Messen gewöhnliche Gebete etc.

Das ganze Buch ist vortrefflich erhalten, leicht zu lesen, mit den gewöhnlichen Abkürzungen: gross Unzial, kleine Fraktur- und Kurrent-Schrift, besonders letztere in ziemlich gros-

ser Farbe; die ersten mit Goldschrift, die letzten schwarz, sich in das Röthliche ziehend, in der Mitte und am Ende des Buches ein wenig gebleicht. Als abweichend von der heutigen Liturgie ist bemerkbar: Statt der 3 Gebete vor der Kommunion des Priesters kommen hier 3 Segnungen des Volkes vor; zugleich eine Messe für Verstorbene, welche vor ihrem Tode nicht mehr beichten konnten, aber doch den Wunsch hatten.

III. Ein Evangelien-Buch von 202 Blättern und 19 Zeilen auf jeder Seite. Es ist eine Ergänzung des Messbuchs K. Heinrichs II., wurde um dieselbe Zeit geschrieben, und von ihm dem Domkapitel zu Bamb. geschenkt. Es enthält die Evangelien nach der Ordnung der Feste im Laufe des Jahres.

a) Das Äussere: 1 Schuh, 5 1/2 Zoll Länge, 1 Sch. 1 Z. Breite. Kostbar in rothen Sammet gebunden mit Goldplatten (210 Kronen), Edelsteinen und Perlen. Oben Christus am Kreuze, in der Mitte der Engel vor dem leeren Grabe und 3 Frauen: unten die Auferstehung der Todten. Ausserhalb der elfenbeinernen Figuren am Rande zieht oben und unten horizontal: „K. Heinrich, welcher die wahre Weisheit zu ergründen sucht, verherrlicht eine gute Gesellschaft durch seinen Stamm“, und auf beiden Seiten senkrecht: „Selbst wahre Philosophen freuen sich dieses mathematischen Vierecks.“ In den 4 Ecken sind die Sinnbilder der 4 Evangelisten emaillirt. Zwischen diesen die Bilder der 12 Apostel mit griechischen Umschriften in Goldplatte. Auf dem untern Deckel in Goldplatte sind die Sinnbilder der Gerechtigkeit und Klugheit, Tapferkeit und Mässigkeit, welche das Lamm Gottes in der Mitte umgeben.

b) Das Innere. Bl. 1/b. Das Original v. N. 8. Bl. 2. Das Original v. N. 9. Bl. 3/b. Matthäus mit den Worten: „Matthäus beschreibt hier die Thaten des Menschensohnes.“ Bl. 4. Markus mit den Worten: „Er beschreibt dieses, wie der Löwe mit der Stimme brüllt.“ Bl. 5/b. Lukas mit den Worten: „Mit dem Munde des Stiers besingt er die Wunder Christi.“ Bl. 6. Johannes mit den Worten: „Im Fluge nach den Gestirnen strebend verkündigt Johannes Geheimnisse.“ Bl. 7. Beginnen die Evangelien selbst mit dem Feste der Geburt Jesu; vorher gehet dessen Evangelium; der sechste Sonntag nach der Erscheinung des Herrn. Das Evangelium für das Fest Sebastians folgt später, um die sonntäglichen Evangelien nicht

zu unterbrechen. Der erste Sonntag wird erst nach der Oster-Oktav gezählt, indem diese nicht als erster Sonntag gerechnet ist. Die Feste der Dreieinheit und das Fronleichnams fehlen. Die Advents-Sonntage werden rückwärts gerechnet vor der Geburt des Herrn. Dann folgt das allgemeine Gebet der Vigilien und Feste der Apostel, Priester, Beichtiger und Jungfrauen, Kirchweihen, gegen parteyische Richter, und für die Todten. In der Handschrift selbst befinden sich viele Gemälde, welche sich auf das jedesmalige Evangelium beziehen, als: Bl. 8/b. Die Engel verkünden den Hirten die Anwesenheit Christus. Bl. 9. Jesus in der Krippe. Bl. 17/b. Die 3 Weisen mit Geschenken. Bl. 18. Maria mit Jesus auf dem Schooße. Bl. 35/b. Jesus im Tempel geopfert; Maria, Joseph, Simon, Anna. Bl. 77/b. Zwei Jünger Christi neben einer Eselin und ihren zwei Füllen. Bl. 78. Der Einzug Christi in Jerusalem. Bl. 105/b. Christus hält das Abendmal. Unten die Fusswaschung. Bl. 107/b. Christus am Kreuz. Unten Christus vor Kaiphas. Bl. 108. Abnahme und Grablegung Christi. 116/b. Die 3 Frauen. Bl. 117. Der Engel. Bl. 131/b. Christus erscheint den Aposteln. 135/b. Ankunft des h. Geistes. 136. Christus und eilf Jünger. Bl. 149/b. Zacharias räuchert. Ein Engel. Unten deutet Zacharias vor dem Volke auf seinen Mund. Bl. 150. Die Geburt des Johannes. Unten schreibt Zacharias auf eine Tafel. Bl. 161/b. Tod und Himmelfahrt Maria. Bl. 162. Jesus, zu seinen Füssen Maria, an der Seite Martha und 2 Jünger. Bl. 200. Zachäus auf dem Feigenbaume. Unten Jesus in dem Hause desselben. Bl. 201. Vier Engel blasen in die Posaune. Auferstehung der Todten. Bl. 202. Das jüngste Gericht.

Die Handschrift ist vortrefflich erhalten. Die Form der Schrift ganz jener des Messbuches ähnlich; immer sind die Kurrent-Buchstaben kleiner; die Anfangs-Buchstaben der Evangelien Gross-Kapital in Goldschrift und Verzierungen. Auch kommen Zinnoberrothe Buchstaben öfters vor. Die Abkürzungen sind die gewöhnlichen am Namen Jesus.

IV. Eine Handschrift der 4 Evangelien, mit einer Anzeige der Festtage des Jahres am Ende. Sie enthält 276 Blätter, und auf jeder Seite 22 Zeilen.

a) Das Aeussere. Der obere Deckel übertrifft an Pracht die beiden vorhergehenden durch die Masse des Goldes (229

Kronen), durch die Menge der Edelsteine und Perlen, und durch die Feinheit der in Elfenbein gearbeiteten Darstellung, den Tod der Maria vorstellend. Der untere Deckel ist rother Sammet, 1 Sch. 1 Z. lang, 10 Zoll breit.

b) Das Innere. Bl. 1. In der Vorrede des Hieronymus steht, dass Mehrere schon Evangelien geschrieben haben, wie bezeugt der Evangelist Lukas. Bl. 3/b. Ein Brief des Hieronymus an den P. Damasus. Bl. 5. Kurzer Ueberblick der 10 Kanonen, in welchen die Evangelisten mit einander übereinstimmen, und von einander abweichen. Bl. 6. Ein Nachtrag zu dem Briefe des Hieronymus an den P. Damasus. Bl. 6/b. Kurzer Auszug des Evangeliums von Matthäus in 28 Abschnitten. Bl. 10. Einleitung zu Matthäus. Bl. 11/b. Zehn Canonen nach Euseb. Bl. 23/b. Das Original v. N. 12. Bl. 24. Original v. N. 12. Bl. 24. Original v. N. 13. Bl. 25/b. Bildniss. Christus und Matthäus mit der Unterschrift: „Ihm ganz ähnlich sich hier Matthäus bezeichnet." Bl. 26. Beginnt das Evangelium des Matthäus selbst mit Gemälden, welche zum Texte passen, als: Bl. 28. Maria Vermählung. Christus in der Krippe. Die Hirten auf dem Felde. Bl. 29. Die 3 Könige opfern. Bl. 30/b. Kindermord. Herodes auf dem Throne. Bl. 32/b. Taufe Christi. Die 3 Scenen der Versuchung. Bl. 34/b. Die Bergpredigt Jesus. Bl. 44/b. Erweckung der todten Tochter. Bl. 60/b. Er fragt seine Jünger: „wen hält man für den Menschensohn?" Unten übergibt Christus dem Petrus die Schlüssel.

Bl. 90. Vorrede zu Markus mit der Inhalts-Anzeige. Bl. 94/b. Bildniss. Markus mit der Unterschrift: „Er verkündigt wie ein Löwe die grossen Thaten." Bl. 95. Beginnt das Evangelium selbst, unter Abwechslung von Gemälden, als: Bl. 97. Jesus heilt die Aussätzigen. Opferung der Tauben. Bl. 103. Jesus im Sturmwinde. Austreibung des bösen Geistes. Schweinheerde. Bl. 103. Herodes an der Tafel; Herodias; unten der Tod Johannes des Täufers. Bl. 113. Verklärung Christi. Bl. 116/b. Jesus segnet die Kinder. Bl. 119. Jesus heilt die Blinden. Bl. 120/b. Austreibung der Käufer.

B. 132/b. Vorrede zu Lukas mit der Inhalts-Anzeige. Bl. 139/b. Bildniss. Lukas mit der Unterschrift: „Das aus der Quelle der Väter geschöpfte Wasser bringt er den Lämmern. Bl. 140. Beginnt das Evangelium selbst mit Gemälden,

als: Bl. 149/b. Heilung des Fiebers. Austreibung des bösen Geistes. Bl. 155/b. Der Gichtbrüchige, von vier getragen, und dessen Heilung. Bl. 157/b. Jesus zu seinen Füssen Magdalena; Pharisäer. Bl. 163. Predigt und Speisung durch Brod und 2 Fische. Bl. 165/b. Der Samaritan und der Levit; Räuber. Bl. 175/b. Christus und der Gärtner. Gleichniss von dem unfruchtbaren Feigenbaume. Bl. 188/b. Jesus sagt Jerusalems Untergang vorher. Bl. 192. Christus bei dem Opferkasten.

Bl. 203. Johannes. mit der Inhalts-Anzeige. Bl. 206. Bildniss Johannes mit der Unterschrift: „Der Schriftsteller Johannes sieht schärfer als der Adler.“ Bl. 207. Beginnt das Evangelium, welches durch Gemälde öfters unterbrochen wird, als: Bl. 230/b. Erweckung des Lazarus. Bl. 334/b. Christus reitet auf einem Esel. Bl. 237. Die Fusswaschung. Bl. 244/b. Christus betet am Oelberge; dessen Gefangen-Nehmung. Bl. 247. Er vor Kaiphas, Pilatus. Bl. 248/b. Kreuzigung und Grablegung desselben. Bl. 257. Er erscheint der Magdalena und seinen Jüngern. Bl. 254. Beginnt die Inhalts-Anzeige mit dem Feste der Geburt des Herrn. Die Sonntage nach Pfingsten werden gezählt: a) Nach Pfingsten I. II. Sonntag. b) Nach der Geburt der Apostel (ohne Zweifel Petrus und Paulus) I. II. III. IV. V. VI. c) Nach der Geburt des Lorenz (10. August) I. II. III. IV. V. d) Nach der Geburt Cyprianus I. (16. September). Die Züge dieser Schrift sind der vorigen ganz ähnlich; nur die Form kleiner, als in den beiden vorhergehenden. Die Anfangs-Buchstaben einfach roth; die schwarze Farbe in das Gelbliche sich ziehend; leicht zu lesen; Goldbuchstaben sehr selten.

V. Eine Handschrift der 4 Evangelien aus dem IX. Jahrhundert mit einem Verzeichnisse der Feste des Jahres, auf 155 Blättern, und jede Seite mit 23 Zeilen.

a) Das Aüssere. Der obere Deckel ist von Goldplatte (228 Kronen); das Gold selbst in sierlichen Figuren ausgearbeitet, mit Edelsteinen und Perlen, in der Mitte ein Bild aus Elfenbein, Jesus von Johannes getauft, der h. Geist als Taube. Die Rückseite am Rande mit rothem Sammet; in der Mitte 2 Bilder aus Elfenbein, oben Maria Verkündigung: „Ich bin eine Dienerin des Herrn, nach deinem Willen geschehe.“ Unten Jesus in der Krippe.

b) Das Innere. Bl. 1. Brief des Hieronymus dem P. Damasus: „Du nöthiget mich aus einem alten Werke ein neues zu verfassen.“ Bl. 2/b. Vorrede zu den 4 Evangelien „dass Mehrere Evangelien verfasst haben.“

Bl. 4. Einleitung zum Evangelium Matthäus. Bl. 4/b. Beginnen Fragen über das Evangelium. Bl. 6. Canonen des Euseb. Bl. 12. Anzeige der 28 Abschnitte desselben. Bl. 14/b. Abbildung desselben mit dem Sinnbilde eines beflügelten Engels. Bl. 15. beginnt das Evangelium.

Bl. 48/b. Vorrede zu Markus: „Markus, der Evangelist Gottes“ u. s. w. Bl. 49. Beginnen 13 Abschnitte. Bl. 51/b. Bildniss Marcus mit dem Symbole eines beflügelten Löwen. Bl. 52. Das Evangelium beginnt.

Bl. 73. Einleitung zu Lukas: „Lukas aus Antiochien in Syrien, ein Arzt.“ Bl. 74. 21 Abschnitte. Bl. 78. Bildniss desselben mit seinem Sinnbilde.

Bl. 113/b. Vorrede zu Johannes: „Dieser ist Johannes der Evangelist etc.“ Bl. 114. 14 Abschnitte. Bl. 115. Bildniss desselben mit seinem Sinnbilde. Bl. 116. Das Evangelium selbst. Bl. 142. Die Inhalts-Anzeige.

Das Pergament ist etwas schmutzig. Die Buchstaben sind roth und schwarz. Der Anfang jedes Abschnittes roth; die Kurrentbuchstaben, welche über die Linien auf und abgehen, sind dreimal so lange, als die Zeilen-Buchstaben; die Schrift etwas gedrängt; die gewöhnlichen Abkürzungen. Die Gemälde sind viel roher und unvollkommner, als jene in den 3 ersten Handschriften (obgleich auch diese nach dem damaligen Geschmacke und der Kunst, eher Karrikaturen gleichen); sie bezeugen daher das frühere Alter. Auf der Rückseite eines jeden Blattes steht in der Mitte „nach“; auf der Hauptseite aber: Matthäus, Marcus, Lukas oder Johannes.

VI. Eine Handschrift der 4 Evangelien vom XI. Jahrhunderte mit der gewöhnlichen Inhalts-Anzeige, auf 257 Blättern mit 20 Zeilen auf jeder Seite.

a) Das Äussere. Der obere Deckel ist eine zierliche Goldplatte (147 1/2 Krone) mit Perlen und Edelsteinen, in der Mitte ein grosser Onyx. Die Rückseite ist rother Sammet, 1 Sch. lang, 9 Zolle breit.

b) Das Innere. Bl. 1. Ein Brief des Hieronymus an den

P. Damasus: „Ein neues Werk etc.“ Bl. 3/b. Vorrede des h. Hieronymus: „dass Mehrere Evangelien verfasst haben,“ etc. Bl. 5/6. Brief des Euseb. an Carpion. Bl. 7. Brief des Hieronymus an den P. Damasus: „Auch muss man wissen“ u. s. w. Bl. 8/b. Canonen des Euseb. Bl. 20/b. u. 21. Das Original v. N. 14.

Bl. 22. Einleitung zu Matthäus (mit lateinischen, klein geschriebenen, doch sehr lesbaren Randglossen.) Bl. 23–92 Abschnitte. Bl. 25/b. Matthäus sitzt schreibend mit der Unterschrift: „Klein erscheint, was in der That grösser ist, Gott wird Mensch nach dem Zeugnisse des Matthäus.“ Bl. 26. Beginnt das Evangelium. Bl. 84. Vorrede zu Matthäus. Bl. 85. 13 Abschnitte.

Bl. 86. Einleitung zu Markus. Bl. 86. Bildniss Markus mit der Unterschrift: „Sieh der tapfere Löwe scheut nicht die Gefahren des Todes. Markus, der Erzähler, bewundert die Grossthaten. Bl. 87. Das Evangelium selbst. Bl. 87. Das Evangelium selbst.

Bl. 164. Einleitung zu Lukas. Bl. 125. 20 Abschnitte. Bl. 127/b. Bildniss Lukas mit der Unterschrift: „Das sterbende Lamm Christus ist eine neue Gnade, wie uns der wiederkommende Ochs des Lukas das Geheimniss erzählt.“ Zwischen Bl. 127 u. 128. Eingelegte, gedruckte Evangelien. Bl. 128. Das Evangelium Lukas selbst.

Bl. 192. Vorrede zu Johannes: „Dieser ist Johannes der Evangelist.“ Bl. 193. 14 Abschnitte. Bl. 194/b. Bildniss Johannes mit der Unterschrift: „Sieh der grösste Riese steigt triumphirend über die Gestirne und bezeugt jene Erscheinungen durch den Mund des Johannes.“ Bl. 245/b Die Inhalts-Anzeige, welche mit dem Feste der Geburt des Herrn beginnt. Die unbeweglichen Feste sind durch die Inhalts-Anzeige verwischt. Die Kurrentschrift ist etwas klein, übertrifft aber an Zierlichkeit und Deutlichkeit jene der 4 vorhergehenden Handschriften. Die Anfangs-Buchstaben der Abschnitte sind in Gold; die erste Zeile aber roth. Ist auch später geschrieben, als die vorhergehenden, wahrscheinlich erst in der zweiten Hälfte des XI. Jahrhunderts.

Vor dem Evangelium des Lukas sind die Anfänge der 4 Evangelien gedruckt eingelegt, zum Gebrauche bei feierlichem

Gottesdienste. Am Rande des Textes sind überall ähnliche Stellen aus den andern Evangelien, sowohl nach den Canonen, als den Abschnitten erwähnt.

Der unter N. 236 erwähnte Psalter enthielt mehrere Urkunden über die Einweihung aller 8 einzelnen Altäre der Domkirche vom J. 1012, mit Anzeige der in jedes gelegten Reliquien, wie des Namens des einweihenden Bischofs. Wahrscheinlich ist dieses Buch von der Zeit K. Heinrichs; wenn mehre als die vorgenannten Handschriften nach München kamen, wie einige Bamberger wissen wollen, so könnte es sich unter ihnen befinden. Weitere Auskunft weiss ich nicht zu geben.

VII. Ausser diesen sechs Handschriften wurde noch eine mit einem grossen Sardonyx versehene Decke der biblischen Schrift N. 311, welche die K. Kunegund dem Kollegiat-Stifte Stephan dahier bei dessen Einweihung 1019 geschenkt hatte, und welche desswegen an jedem grossen Festtage dem Publikum zur Beschauung dargeboten wurde, in den k. Schatz nach München gesendet. Dieser wellenförmig geschliffene Sardonyx wurde damals vom Kunsthändler Wächter sehr hoch geschätzt, nachdem er von andern als gepresstes Horn betrachtet, und nichts geachtet worden war.

VIII. Kaum war die Säcularisation über Bamberg ausgesprochen, und die 6 kostbarsten Handschriften an die Hofbibliothek zu München gesendet; so drang schon der Ober-Bibliothekar v. Aretin auch auf die Einsendung der seltensten Druckwerke, selbst solcher, welche die Hof-Bofbibliothek schon besass, damit sie gelegenheitlich vortheilhafte Tausche und Verkaufe machen konnte. So z. B. hatte mir der dortige Bibliothek-Sekretär Bernard im April 1806 zwei vollständige auf Pergament und Papier, und ein unvollständiges Exemplar von Lactanz 1465 gezeigt; dennoch bestand v. Aretin auch noch auf die Sendung unseres schönen Exemplars. Da wir uns nach Pflicht weigerten; so erwirkte er einen Ministerial-Befehl an die hiesige Polizei, welche uns mit ihrer Bedeckung überraschte; daher wir der physischen Gewalt nicht weiter widerstehen konnten. Nebst diesem Lactanz sendeten wir 7. Nov. 1812: 1) Joh. Chrys. dialog. typ. Zell. 2) Episc. sermo sup. 50 psalm. Miserere s. l. a. t. 3) Augustin de vita christ. typ. Zell. 4)

August. de cognitione verae vitae. Mog. Fust. et Schoeffer. 5) August. de vita beata typ. Zell. 6) August. de honestate mulierum. 7) Bernard. de eadem, typ. Zell. 8) Petrus Bles. de amicitia christ. typ. Zell. 9) Quaest. ad August. 1473. 10) August. de anima et spiritu, 11) ebrietate, 12) vanitate, 13) sobrietate, 14) charitate et cordis contritione. 1472.

Für diese grossen Opfer hofften wir eine reiche Gabe von Doubletten nach dem uns oft gemachten Versprechen aus den gedruckten Verzeichnissen der Hofbibliothek zu erhalten; allein unsere Gesuche sind bis jetzt unerfüllt geblieben, während die kostbarsten uns abgehenden Werke noch in den letzten Jahren für schnödes Geld in das Ausland verkauft, und der Benutzung der k. bayerischen Provinzialen entzogen wurden, wie öffentliche Blätter öfters rügten.

IX. Das k. Archivariat dahier, welches seine reiche Fundgrube bald öffnen wird, glaubte, die Bibliothek dürfte alle Werke, welche geschichtlichen Werth für Bamberg und Bayern haben, in das nicht Jedermann zugängliche Archiv liefern. Es beantragte daher bei der k. Regierung die Mittheilung einer Reihe von Bänden, welche mit Kalendern und Todes-Nachrichten oder kopirten Urkunden ausgestattet sind. Wären diese auf der Bibliothek geblieben, oder die Kalendarien mit ihren Nachträgen auf dem k. Archive für dasselbe kopirt worden, um bald wieder zurück gegeben zu werden; so würde ihr geschichtlicher Inhalt längstens bekannt worden seyn.

§. 4.

Verzeichniss der Handschriften

a) nach bestimmter Zahl der Jahre und Jahrhunderte,

b) nach ihren Stamm-Orten,

c) nach allgemeinen Wissenschaften,

d) nach der deutschen Sprache,

e) nach dem Alphabet der Verfasser, oder Schlagwörter, wenn jene noch unbekannt schienen.

I.

VERZEICHNISS

DER

HANDSCHRIFTEN MIT BESTIMMTER

ZAHL DER JAHRE.

X.

J. 909. N. 230.

XI.

1013-14. N. 283-285.
1014-23. — 179.
— — — 449.
— — — 909.
1021 — — 673.

XII.

1108 N. 258.
1108-39 — 944.
1111 — — 946.
1122 N. 258.
1186 — — 644.

XIII.

1263 N. 207.

XIV.

1316 N. 768.
— — 769.
1346 — 499.
1389 — 215.
— — 600.
1391 — 138.
— — 195.
— — 598.
— — 679.
1391 — 972.
— — 1093.
1395 N. 684.
— — 751.

XV.

1400 N. 738.
— — 1160.
1401-19 — 197.
1406 — 397.
1408 — 738.
— — 932.
1418 — 556.
1419 — 78.
— — 933.
1420 — 79.
— — 83.
1428 — 235.
— — 285.
— — 343.
1442. N. 29-31.
— — 778.
1457. — 21. 436.
1462 — 406.
— — 548.
1465 — 344.
1468 — 345.
1469 — 184.
— — 779.
— — 1099.
1470 — 685.
1471 — 346.
1480 N. 1113/4.
1494 — 498.
1494-99 — 57-60.
1495 — 380.
— — 650.
— — 887.
— — 1170.
1497 — 776.
1498 — 342.
— — 347.
— — 530.
1499 — 558.
1500 — 348.

XVI.

1501 N. 985.
1502 — 40.
1503 — 288.
1519 — 309.
— — 863.
1520 — 923.
1546-50 — 70.
1569 — 867.
1586 — 239.

XVII.

1612 N. 1036.
1614 — 71.
1619 — 310.
— — 910.
1675 — 845.

II.
VERZEICHNISS
DER
HANDSCHRIFTEN NACH IHREN STAMMORTEN UND JAHRHUNDERTEN, ODER JAHREN.

Banz XIII. 228.

Clarissen XV. 21. (1457) 351. 364. 436. (1457.) XVI. 72. 561. XVII. 568.

Dom VIII. 398. 787. 879.

IX. 63. 74. 85. 90. 93 — 94. 206. 264. 282. 328. 332. 385. 450. 474. 513. 533. 549. 587. 591. 648. 663. 680. 786. 799. 807. 854. 976. 1033. 1154. 1155. 1166.

X. 7. 23. 24. 35. 44. 62. 76. 89. 92. 95 — 102. 132 — 135. 140. 164. 168 — 170. 176. 230. (909.) 248. 256. 260. 266. 267. 321. 329. 330. 333. 334. 336. 367. 381. 384. 388. 391. 393. 399. 419. 420. 427. 438. 455. 464. 476. 495. 505. 514. 528. 554. 584. 585. 588. 589. 592. 642. 665. 667. 681. 715. 716. 757 — 759. 782. 788 — 793. 798. 803. 804. 825. 873. 902. 911. 915. 919. 921. 941. 943. 950. 998. 1007. 1018. 1022. 1024. 1040. 1042. 1043. 1069. 1071. 1088. 1095. 1097. 1120. 1135. 1143. 1158. 1164. 1165. 1167.

XI. 2. 9. 16. 19. 22. 36. 38 — 39. 47 — 49. 56. 104. 106 — 110. 145. 160. 167. 171. 172. 177. 187. 225. 231. 257. 280. 283 — 285. (1013 et 1014.) 311. 314. 320. 322. 331. 335. 337. 369. 384. 386. 387. 392. 400. 403. 418. 429. 439. 449. (1014 — 23.) 458. 469. 471. 472. 477. 478. 479. 480. 483. 484. 486. 491. 497. 508. 509. 510. 515. 516. 521. 522. 527. 534. 539. 551. 552. 553. 566. 583. 586. 590. 594. 595. 596. 599. 601. 603. 604. 609. 673. 686. 688. 696. 703 — 705. 728 — 731. 739. 753. 756. 760. 761. 762. 780. 781. 783. 784. 794. 796. 797. 841. 843. 848. 849. 859. 863. 864. 866. 869. 870. 874. 875. 883. 895. 896. 900. 901. 909. (1013 — 14.) 916. 930. 936. 939. 953. 954. 955. 961. 963. 971. 973. 974. 979. 999. 1000. 1012. 1020. 1031. 1041. 1048 — 1050. 1067. 1085. 1089. 1094. 1101 — 1106. 1109. 1111. 1112. 1115. 1116. 1123. 1129. 1133. 1139. 1152. 1153. 1156. 1162. 1163. 1168.

XII. 45. 55. 64 — 66. 74. 86 — 88. 103. 105. 112 — 117. 124. 126. 129 — 131. 139. 158. 165. 181. 182. 188. 191. 192. 219. 226. 252. 254. 258. (1108 et 1122.) 271. 274. 279. 281. 292. 308. 312. 325. 326. 343. 374. 383. 389. 421. 428. 473. 511. 526. 535. 557. 562. 593. 605. 606. 627. 649. 668. 671. 690. 692. 695. 707. 708. 713. 720. 721. 746. 808. 809. 821. 894. 908. 917. 918. 920. 924. 931. 944. (1108 — 39.) 946. (1111.) 951. 964 — 967. 1008. 1009. 1014. 1015. 1035. 1037. 1038. 1070. 1081. 1144.

XIII. 5. 28. 46. 55. 67. 136. 142. 143. 148 — 150. 153. 155. 156. 157. 159. 178. 194. 203. 208 — 211. 214. 218. 220. 221. 224. 229. 232. 243 — 246. 249 — 251. 253. 255. 262. 265. 268. 270. 272. 273. 275. 277. 278. 293. 295 — 297. 299. 300. 301. 315. 319. 324. 366. 368. 372. 377. 378. 390. 396. 401. 409. 415. 416. 417. 422. 423. 424. 425. 426. 437. 440. 448. 479. 452. 457. 461. 465. 482. 488. 492. 518. 519. 520. 538. 547. 571. 572. 573. 576. 602. 607. 608. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 618. 623. 651. 652. 661. 662. 664. 672. 687. 694. 701. 706. 709. 710. 711. 714. 717. 719. 722 — 724. 726. 727. 732. 733. 741 — 745. 746. 775. 785. 805. 810. 819. 820. 826 — 836. 838. 842. 847. 856 — 858. 868. 876. 884. 885. 888. 891. 899. 928. 940. 959. 960. 969. 971. 975. 980. 983. 984. 986. 989 — 992. 994. 1002. 1005. 1006. 1011. 1021. 1023. 1039. 1051. 1059. 1060. 1065. 1076. 1083. 1092. 1107. 1119. 1125. 1128. 1132. 1149 — 1151. 1157. 1159. 1169.

XIV. 3. 4. 6. 10. 11. 12. 14. 15. 17. 18. 26. 37. 61. 80. 137. 138. (1391.) 147. 151. 161 — 163. 199. 200 — 204. 215. (1389.) 234. 263. 287. 289. 290. 291. 298. 304 — 307. 316. 338. 365. 371. 373. 375. 376. 394. 407. 408. 410. 430. 431. 432. 443. 462. 463. 466. 468. 475. 485. 490. 493. 494. 499. (1346.) 500. 501. 502. 506. 517. 523. 524. 532. 541. 542. 543. 544. 569. 574. 575. 577. 578. 579. 580. 581. 598. (1391.) 600. (1389.) 616. 619. 625. 628 — 639. 646. 653. 657 — 660. 669. 679. (1391.) 684. (1395.) 718. 734 — 736. 747. 748. 749. 750. 752. 763. 764. 765. 766. 768. (1316.) 769. (1316.) 770. 777. 806. 811 — 818. 823. 824. 837. 839. 850 — 853. 880. 882. 890. 892. 893. 904. 926. 927. 929. 937. 942. 957. 958. 962. 981. 982. 995. 1003. 1004. 1016. 1025. 1046. 1058. 1061 — 62. 1064. 1066. 1068. 1079. 1080. 1084. 1090. 1118. 1124. 1126. 1130. 1141. 1145. 1160. (1400.) 1161.

XV. 27. 180. 235. (1428.) 397. (1406.) 411. 433. 442. 446. 450. 467. 525. 563. 564. 567. 582. 620. 621. 622. 624. 626. 654. 655. 772 — 774. 802. 840. 914. 934. 935. 996. 1017. 1019. 1034. 1045. 1047. 1063. 1096. 1100. 1122. 1127.

XVI. 923. (1520.)

XVII. 189.

Dominikaner XII. 682. 683. 968. XIII. 570. 771. XIV. 767. XV. 13. 29—31. (1442.) 81. 82. 362. 405. 556. (1418.) 778. (1442.) 801. 860. 949. 993. 1113. 1114. (1480.) XVI. 361.

Dominikanerinnen XIV. 339. XV. 73. 558. (1499.)

Franziscaner XIII. 317. XIV. 216. 531. XV. 345. (1468.) 530. (1498.) 878. 886. 1098. 1099. (1469.) XVI. 40. (1502.) 68.

Jesuiten XIII. 32. 34. 77. 233. 237. 872. XIV. 217. 1121. XV. 487. 504. 970. 997. 1077—78. XVI. 34.

Karmeliten XII. 127. XIV. 318. 394. 1073. 1075. XV. 846. 881. 898. 1010.

Langheim XII. 647. XIII. 41. 141. 193. 198. 207. 263. 238. XIV. 212. 213. 402.

XV. 20. 342. (1428.) 344. (1465.) 346. (1471.) 347. (1498.) 348. (1500.) 349. 350. 353. 434. 435. 503. 529. 545. 548. (1462.) 559. 561. 755. 877. 889.

XVI. 70. (1546—50.) 239. (1586.) 242. 354—358. 363. (1519.) 546. 561. 754. 844. 867. (1569.) 906. 947. 1026. 1147.

XVII. 69. 71. (1614.) 310. (1619.) 359. 845. (1675.) 910. (1619.) 913. 1036. (1612.)

Michelsberg IX. 75. 382. 451. 453. 454. 641. X. 643. XI. 118. 119. 179. (1014 — 23.) 186. 675 — 678.

XII. 8. 33. 50—54. 84. 111. 120—123. 128. 146. 154. 173—175. 183. 190. 269. 286. 294. 303. 370. 404. 414. 459. 470. 481. 496. 507. 536. 537. 540. 550. 644. (1186.) 645. 666. 670. 674. 689. 693. 702. 800. 861. 862. 897. 907. 938. 945. 948. 956. 977. 978. 1013. 1044. 1052 — 1057. 1072. 1083. 1086. 1087. 1117. 1142. 1148.

XIII. 25. 42. 159. 222. 223. 227. 247. 259. 276. 302. 313. 323. 327. 512. 555. 597. 617. 691. 697. 709. 725. 795. 822. 987. 988. 1108. 1110. 1134. 1136—1138.

XIV. 144. 441. 444. 445. 656. 903. 922. 925. 1032.

XV. 57—60. (1494—99.) 184. (1469.) 380. (1495.) 406. (1462.) 447. 498. (1494.) 650. (1495.) 685. (1470.) 776. (1497.) 779. (1469.) 865. 887. (1495.) 905. 1001. 1030. 1131. 1170. (1495.)

XVI. 185. 288. (1503.) 309. (1519.) 412. 413. 565. 855. 952. 985. 1027—1029.

Neunkirchen am Brand XIII. 738. (1400.)
XIV. 1. 138. (1391.) 195—197. (1391—1419.) 215. (1389.) 685. (1395.) 598. (1391.) 679. (1391.) 712. 646. 655. 684. (1395.) 738. (1408.) 751. (1395.) 972. (1391.) 1091. 1093. (1391.)
XV. 78. (1419.) 79. (1420.) 83. 655. 932. (1408.) 933. (1419.)

St. Stephan XI. 311.

III.
VERZEICHNISS
DER
HANDSCHRIFTEN NACH ALLGEMEINEN WISSENSCHAFTEN.

A) *Theologie.*

1. 25. 26. 29. 30. 31. 33. 34. 35. 36. 41. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 64—69. 70—3. 75. 78—84. 92—103. 145. 154. 158. 164—166. 169—170. 172. 173. 180. 182—198, 206—318. 323—24. 327. 339. 340. 342—364. 365. 370. 379. 397. 399. 400. 406. 437. 444. 446—447. 460. 466. 470. 472. 476—482. 487. 488. 490. 495. 496. 504. 505. 506. 507. 510. 512. 518. 526. 533—535. 540. 545—548. 553. 556—568. 570. 583—608. 641. 643—646. 650. 655. 665—676. 678—681. 684—690. 692—695. 702—713. 716. 721—725. 727. 738. 740—743. 750. 751. 754. 757—762. 767—769. 771. 776. 778. 779. 786—800. 803. 841. 847. 855. 857—860. 887—889. 901. 905. 908. 909—925. 928. 932—935. 941—957. 965—971. 977. 978. 984—997. 1008—1047. 1023. 1027—1030. 1036—1039. 1042—1045. 1047. 1049—1058. 1060. 1068—1072. 1077—1079. 1086—1087. 1093. 1095—1099. 1106. 1107. 1117. 1121. 1123. 1132. 1134. 1135. 1140—1143. 1148. 1157. 1160. 1164. 1165. 1170—87.

B) *Rechtswissenschaft.*

4. 11. 12. 13. 14. 15. 17. 23. 27. 28. 32. 40. 62. 148—153. 155. 157. 161—163. 199—204. 338. 341. 366—368. 371. 380. 396. 401. 430—433. 443. 461—463. 467. 468. 475. 485. 494. 499—502. 517. 523—525. 532. 538. 541—544. 569. 571—582. 609—624. 625. 626. 628—640. 651—654. 656—659. 714. 717—719. 726.

732—737. 744—746. 746—749. 752. 763—766. 770. 772—775. 777. 785. 798. 801. 802. 805. 806—840. 850—854. 868. 880. 882. 890—893. 899. 926. 927. 931. 959. 960. 962. 980—982. 1062—1005. 1019. 1020. 1034. 1046. 1061—1066. 1100. 1108. 1110. 1118. 1122. 1145. 1159. 1169.

C) *Geschichte.*

2. 5. 6. 7. 8. 9. 16. 19. 20. 21. 22. 24. 38. 39. 43. 56. 57. 58. 59. 60. 63. 146. 156. 159—160. 167. 171. 174. 177. 178. 181. 319. 320. 389. 390. 372—378. 381—390. 395. 409—418. 434—436. 439. 440—442. 449—459. 464. 469. 471. 473. 483. 484. 486. 489. 491. 493. 497. 498. 503. 508. 509. 511. 513—515. 519. 520. 521. 522. 527. 528. 529. 530. 531. 539. 549. 550. 551. 552. 555. 642. 647. 649. 661. 663. 664. 677. 691. 696. 720. 728—731. 739. 753—756. 780—84. 804. 842—844. 848—849. 856. 861—864. 866. 867. 869. 871. 877. 878. 881. 883. 885. 886. 894—897. 900. 907. 929. 930. 936. 938. 940. 958. 961. 963. 964. 972—975. 979. 983. 998—1000. 1018. 1021. 1024. 1031. 1035. 1048. 1059. 1067. 1076. 1080. 1081. 1084. 1085. 1094. 1101—1105. 1109. 1111. 1115. 1119. 1120. 1126—1131. 1133. 1139. 1144. 1146. 1147. 1149—1151. 1153. 1154. 1161—1163. 1166—1168.

D) *Medizin.*

32. 63. 76. 77. 147. 404. 405. 407. 408. 465. 474. 536. 537. 660. 662. 697—701, 845. 872. 884. 902—904. 906, 937. 976. 1025. 1026. 1032. 1125. 1136—1138.

E) *Philologie.*

10. 42. 336. 337. 391—394. 398. 419—429. 445. 516. 554. 627. 648. 682. 683. 715. 846. 865. 873—876. 879. 898. 1033. 1040. 1041. 1082. 1090. 1092. 1116. 1124. 1156.

F) *Philosophie und Mathematik.*

3. 18. 61. 85—91. 168. 176. 179. 205. 321. 322. 325. 326. 328—35. 402. 403. 438. 448. 492. 874—876. 879. 939. 1001. 1006. 1022. 1073—1075. 1083. 1088. 1089. 1091. 1152. 1155. 1158.

IV.

Verzeichniss der deutschen Werke.

20. 21. 352. 364. 435. 436. 503. 529. 545. 546. 548. 754. 755. 844. 855. 867. 877. 889. 1030. 1131. 1147.

CODICES
IN MEMBRANA SCRIPTI
BIBLIOTHECAE PUBLICAE
BAMBERGENSIS,
COLLATI CUM IMPRESSIS EDITIONIBUS.

1) Francisci de Abbate Astensis, Fr. ord. Min. ante a. 1300 mort., postilla super evangelia dominicalia totius anni. (Wadding in annal. ord. min. non meminit. Conf. Adelung Suppl. ad Joecher I. 13.) Codex donatus canonicis regularibus in Neunkirchen, a D. Conrado . . . ., Decano circa a. 1344 in Forchheim, ob remedium animae suae. 2 col. 36 lin. 218 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. B. 10. Ad init. S. XIV. (Q. II. 35.) Incipit: „*Erunt signa in sole, et luna et stellis.* Luc. 21. *Quamvis Jesus Christus*" etc. — Finit: „*Quod nobis praeparare dignetur Jesus Christus, qui est benedictus in saecula saeculorum. Amen. Explicit postilla.*" etc.

2) S. Abdon passio (Surius IV. 581) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

3) De Abusu sapientiae, potentiae et bonitatis, c. indice. S. XIV. 24 fol. 28 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. G. 3. Fol. Sch. (E. III. 7.) Incip.: „*Nota quaedam vocabula interpretanda.*" Fin.: „*In lectulum meum valeam colligere, et moriar.*"

4) Actiones praetoriae et civiles. (In Joannis Bassiani arborem actionum commentarius anonymus.) Praecedunt et sequuntur notae marg. S. XIV. 2 col. 100 lin. 4 fol. e bibl. cath. Bg. C. 9 Fol. Sch. (P. I. 16.) Incip.: „*Quaeritur primo, quare Praetorios posuit ex nobiliori parte.*" (Savigny IV. 259. N. 5. c. Erlanger Handschr.)

5) Adalberti, canonici eccl. Bamb., donatio praedii Frankendorf ad altare s. Georgii a. 1093 facta. S. XIII. 1 fol. 1 col. 27 lin. e bibl. cath. Bg. A. 15. Fol. Sch. (B. I. 6.) Ussermann epist. Bamb. cod. prob. p. 54. differt in nonnullis verbis.

6) Adami, clerici episc. Claraemont. S. XIII., flores historiarum, collecti ex variis scriptoribus. 2 col. 48 lin. 110 fol. e bibl. cath. Bg. S. XIV. Fol. Sch. H. 5. (E. III. 12.) Inc.: „*Sanctissimo Patri ac Dno. Dno. Gregorio* (XI.), *apostolicae sedis summo Pontifici, Adamus clericus Claraemontensis Episcopi devota pedum oscula beatorum, et in ejus oculis gratiam invenire. Quonjam inter curas canonabiles nihil censetur utilius.*“ — Fin.: „*Nihil in creatura agitur, quod videre non valeant. Amen. Explicit liber, qui intitulatur: Flores Historiarum.*“ Caput I. a mundi origine ad Julium Caesarem. C. II. ad Fridericum II. et Innocentium IV. C. III. ad a. 1270, cum indice alphab.

7) Adonis, Archiep. Viennensis ab a. 859 ad a. 874, martyrologium Sanctorum per anni circulum. (Conf. Zedler Lexicon I. 537. — Baronii annal. eccl. X. 541. — Bellarmin de script. eccl. Venet. 1728 f. 308. — Ed. Lugd. 1677 in Bibl. max. ss. Patr. T. XVI. p. 812 — 905) 25 lin. 1 col. 190 fol. e bibl. cath. Bg. B. 49 Fol. Sch. S. X. (Ed. IV. 10.)

8) Adriani I. P., a. 795 mort., epistola ad Carolum Imp. M., nec Baluzio, nec Pertzio cognita. 25 lin. 1 col. 1 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4 Sch. S. XII. (Q. VI. 32.) Inc.: „*Ex decretis Adriani Papae Carolo Regi. Tempore ex quo Longobardi Italiam intravere, Romam quoque obsederunt*“ etc. — Fin.: „*Tunc temporis Karolus Italiam ingressus Papiam obsedit, et relinquens ibi exercitum, Romam tetendit ad sanctam resurrectionem, ibique satis honorifice susceptus est a B. Adriano P., et a cunctis ordinibus Romanorum, et in laudibus civitatis acclamatum est.*“

9) S. Aegidii Conf. passio (Surius 23. Apr. VII. 323.) 5 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

10) — — Assis. ord. min. patriarchae socii a. 1262 mort., vocabularium bibliorum. 2 col. 48 lin. 337 fol. e bibl. cath. Bg. A. 32. Fol. Sch. S. XIV. (B. II. 1.) Nec magna bibliotheca eccl. l. 122, nec Oudinus

III. 179, nec Wadding. V. 278, nec Bollandii acta ss. ad 23. April III. 218 memorant. Inc.: „*Difficiles studeo partes, quas Biblia gestat. Pandere sed nequeo latebras, nisi qui manifestat*“ etc. — Fin.: „*In Babylone enim ortus, unde etiam princeps Judae existit, verba sunt Isidori C.* XVII. *Hic ego doctorum compegi dicta sacrorum* etc. *Sorte beatorum, qui sim velut unus eorum.*“

11) Aegidii Bonon., fors Fuscararii, epitome s. summa juris S. XIV. 1 fol. 2 col. 96 lin. e bibl. cath. Bg. D. 14. Fol. Sch. (D. II. 16) Savigny V. 457 non meminit. Finito fragm. inc. rubrica: „*De responsionibus et interrogationibus faciendis in jure,*“ et fin. rubr.: „*qualiter constituatur procurator ad impetrandum in curia.*“

12) — — Fuscararii, Bonon. doct. decret., 9. Jan. 1289 mort., ordo judiciarius in foro eccl. secundum consuetudinem hominum, a. 1284 scriptus, sed vix impressus. 37 fol. 2 col. 41 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 67. (P. II. 1.) Savigny V. 459. Inc.: „*In nomine D. N. Jesu Christi. Ego Egidius talis civis Bononiae, doct. decret. ad instantiam quorundam amicorum meorum*“ etc. Fin.: „*Hoc ergo opus utilia ponens et inutilia praetermittens sub brevitate, qua potui, terminavi, ad laudem et gloriam trinitatis, cui sit honor et gloria in saecula saeculorum. Amen. Egidius explicit.*“

13) — — Fusc., ordo judiciarius, cum indice serius adjecto. S. XV. 2 col. 62 lin. 40 fol. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. 4. D. (P. II. 2.) Rubricae hujus exemplaris plurimum conformes sunt illis prioris; sed vix legi possunt.

14) — — Fusc., ordo judiciarius, redactus et editus a Cordio, doct. decretorum. 21 fol. 2 col. 57 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 49 S. XIV. (P. III. 2.) Exemplar hoc incompletum differt in singulis §§. a duobus prioribus, licet prima verba conveniant.

15) — — Fusc.; quaestio juris can., redacta a. 1282 VIII. exeunte Martii. (P. II. 23.) 2 col. 68 lin. 1 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. Inc.: „*Quaestio talis est:*

quidam dicunt" etc. — Fin.: „*Explicit quaestio disputata per D. Egidum*" etc. (Savigny V. 428 et 460. Joannes Andreae in Mercurialibus C. Mora sua de R. J. in VI.)

16) Aetates mundi sex, sc. ab Adamo usque ad Benedictum IV. P. a. 907. — Hoc fragmentum, quoad sensum, valde conformis est Libro V. C. 39. Isidori Hispal. de discretione temporum. Cum scriptura Italiam prodat, et Arnulphus I., II., III. saec. X. et XI. archiepiscopi Milani fuerint; vero simile est, hunc codicem ex Italia venisse initio saec. XI. 30 lin. 2 col. 2 fol. e bibl. cath. Bg. H. 4. Fol. Sch. (E. III. 14.) Inc.: „*Adam cum esset* XXX. *annorum*." Fin.: „*In universo mundo dominus ostenderat*." Pertz in monumentis Germaniae T. II. p. 172 ultimam partem hujus opersculi edidit, quod finit: „*Codicis hanc partem Pauli conscripserat* IGI (sic), *Praesulis Arnulphi promtus pia jussa secutus*."

17) Affinitatis et consanquinitatis gradus S. XIV. 2 fol. e bibl. cath. Bg. G. 9. Fol. Sch. (P. I. 16.)

18) Agamundiae Abbatis summa de regimine principium. 61 fol. 2 col. 43 lin. e bibl. cath. Bg. L. 4 Sch. S. XIV. (H. J. IV. 4.) Inc. prologus: „*Philosophus dicit in secundo rhetoricae de capitulo possibili et impossibili*" etc. — Fin.: „*Ut, siquis forte talium curiosus aut studiosus fuerit, fructum aliquem ex hoc opusculo ad suam intentionem adjuvandam et aliqualiter informandam commodius consequatur. — De regimine itaque regum seu principum dicturi, primo videamus, quid sit regimen generaliter, et quid regere.*" — Ad finem cap. 35. de causis destructionis tyrannorum: „*Si boni reges ex earum contrariis conserventur.*"

19) S. Agathae virg. passio (Surius I. 866 — 868.) 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

20) Leben der h. Agnes zu Prag, aus dem Orden der h. Clara. 46 Bl. a. d. Langheimer. Bibl. 8. Sch. S. XV. (E. VII. 56.)

21) Der h. Agnes Leben, teutsch u. lat., geschrieben

durch die Clarissin Katharine Hoffmann zu Bamb. im J. 1457. (Surius I. 507.) 86 Bl. 1 Sp. 19 Z. a. d. Bg. Clar. Klost. 4 Br. (E. VII. 19.)

22) S. Agnetis virg. passio. 4 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

23) Ahytonis, s. Hattonis, Episc. Basil. a. 836 mort., capitulare. (Harzheim concil. Germ. Colon. 1760. T. II. 17 — 20) 4 fol. 22 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. 4 arg. theca. S. X. (A. II. 53.)

24) Aichardi vel Aichadri, Abb. Gimesiensis s. Gemmeticensis a. 680 mort., vita auctore Fulberto. (Acta ss. Bolland T. V. Sept. 15 p. 80 — 100.) 25 lin. 1 col. 20 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 130. S. X. (B. V. 25.)

25) Alani, Mag. ab Insulis a. 1203 aetatis 93 mort., Cist. Clarevall., poenitentiale, prologo differens ab illo, quod Corrector vocatur. E monasterio s. Mich. Bg. 8 fol. 46 lin. 2 col. Sch. Fol. S. XIII. (B. I. 13) Magna bibl. eccl. Col. Allobr. 1734 f. 182. Inc.: „*Cum puer ego sum, et nescio loqui*“ etc. — Fin.: „*Ipse nunquam deest alicui, Deus Homo deest ei.*“

26) — — Mag., liber poenitentialis, qui Corrector vocatur et Medicus, qui corporum et animarum medicinas pleniter continet, et sacerdotem quemlibet docet, quomodo vel qualiter unicuique succurrere valeat, cum prologo ad Henricum Bythuricensem patriarcham. (Adelung I. Oudin II. 1386, et M. bibl. eccl. 182.) 2 col. 52 lin. 15 fol. e bibl. cath. Bg. C. 52. Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 10.) Inc.: „*Henrico Dei gratia Bythuricensi patriarchae, Aquitanorum primati, Alanus Dominus magister opus suum. Amen. Cum hujus fluctuantis mundi procellae*“ et Fin.: „*Detur ergo venia operi, non opifici.*“

27) Alberici a Porta Ravennate Bonon. Bulgari disc., coaevi Joannis Bass. a. 1164 — 95, distinctiones de pactis, inter quas (fol. 59) etiam dotis restitutio ventilatur. S. XV. 15 fol. 2 col. 74 lin. e bibl. cath. Bg. C. 38. Fol. Sch. (P. II. 4.) Savigny IV. 76, 198, 144 — 149, 418 — 420.

28) Alberici Bonon., Bulg. disc. a. 1164—95, glossae ad infortiatum et codicem. S. XIII. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (D. I. 13 et 12.) Savigny IV. 197.

29) Alberti, Fr. ord. praed. Ep. Ratisb. a. 1280 mort., litania de Sanctis et tempore, scr. a. 1442. Inc.: „*Candor lucis aeternae*“ etc. — Fin.: *Et quod doces credere Jesu raparator, pro te tandem cernere da remunerator.*“

30) — — Orationes ad 7. horas canonicas, scr. a. 1442. Inc.: „*O Domine Deus*“ etc. — Fin.: „*Ut in die consumationis inveniatur apud te.*“

31) — — Tract. de arte moriendi, scr. a. 1442. (Ed. Neap. 1476. 4.) (Q. VI. 34.) 32 lin. 1 col. 60 fol. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. Fol. Sch.

32) Albucasis, Med. arab. ad finem S. XI., libri III. de chirurgia, s. de operatione manuali, cum instrumentis ad artem chirurgiae necessariis, translati a magistro Gyrardo Cremonensi apud Toletum ex arabico in lat. S. XIII. (Jöcher I. 222. Hoc opus, al-Tasrif vocatum, prodiit Basil. sumtibus Henr. Petri a. 1541) 28 fol. 77 lin. 2 col. e bibl. soc. Jesu. Fol. Ld. (L. III. 15.)

33) Alchonii, Levitae, tres libri de laude Dei, et confessione, orationibusque Sanctorum. 35 lin. 2 col. 25 fol. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. Ld. S. XII. (B. II. 10.) Inc.: „*Domine si inveni gratiam in oculis tuis*“ etc. — Fin.: „*Aut omissa dolent, totum pietate reforma.*“

34) Alcoran. S. XVII. cum impressione turc. a tergo: Ne quis tangat, nisi antea purificatus sit. Deest tota prima sura, cum 105 lineis sive 45 versibus secundae. (Ed. Maraccii Patav. 1698 fol) 292 fol. 1 col. 15 lin. e bibl. Prof. theol. Möhrlein Bg. soc. Jesu 29. Oct. 1802 mort. 8. Ld. (A. II. 51.) Opus papyro aegypt., membranae valde simili, inscriptum.

35) Alcuini, Fl., liber de virtutibus ad Widonem comitem. (Ed. Frobenii Batisb. 1777. f. T. II. 128—146) 42 fol. 29 lin. 1 col. e bibl. cath. A. 150 Sch. 4. S. X. (B. V. 26.)

36) — — libri 3. de trinitate, et lib. I. de virtuti-

bus et vitiis. S. XI. 39 fol. 32 lin. 1 col. A. 73, ex bibl. Bg. cath. Fol. Sch. Ed. Ratisb. 1777 f. Tom. I. Vol. II. P. III. 703 — 737. Tom. II. Vol. I. 128 — 145. (B. III. 11.)

37) Aldegradi de Lendinaria, Ven. decr. doct., quaestiones jur. can., die 9. intr. Nov. 1289, et d. 8. exeunte Febr. a. 1290 disput. S. XIV. 2 fol. 2 col. 67 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. Sch. (P. II. 23.)

38) Alexandri, M., circa 106 Olympiadem Pellae in Macedonia nati, vita et res gestae. Scriptura Italiam prodit. S. XI. 27 fol. 31 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. H. 4 Fol. Sch. Nec ejus itinerarium, nec res gestae a Julio Valerio traductae edente Ang. Majo, nec Diodorus Sic., nec Polybius, nec Justinus, nec Plutarchus conformes sunt. (E. III. 14.) Inc.: „*Prol. Certamina vel victorias excellentium virorum infidelium*“ etc. — Fin.: „*Omnibus vero laborantibus tam doctoribus, quam scriptoribus bonum retribuens meritum pro salute animae et memoria nominis sui.*“ Inc.: „*Nativitas et victoria Alexandri M. Sapientissimi namque Aegyptiorum scientes mensuram terrae*“ etc. — Fin.: „*Duodecima (civitas) Alexandria, quae dicitur Aegyptus. Hic finiit vitam suam Alexander magnus atque mirabilis rex.*“

39) — — epistolae ad regem Dindymum et Aristolem. Scriptura Italiam prodit. S. XI. 13 fol. 2 col. 31 lin. e bibl. cath. Bg. H. 4. Fol. Sch. (E. III. 14.) Inc. ep. prima: „*Per multas vices nuntiatum est nobis*“ etc. Fin.: „*Unde vos rogando mandamus.*“ Inc. Dindymi responsio: „*Cognavimus de te Alexander*“ etc. Fin.: „*Unde post mortem tormenta sustinere debeatis.*“ Alexandri responsio inc.: „*Sic ita sunt omnia, ut dicis*“ etc. Fin.: „*Quia plus pertinet ad stultitiam, quam ad sapientiam.*“ Dindymi responsio inc.: „*Nos non sumus habitatores hujus mundi, quasi hic semper esse debeamus*“ etc. Fin.: „*Sicut dicunt fabulae philosophorum.*“ Alexandri responsio inc.: „*Idea, Dindyme, dicis te esse beatum*“ etc. Fin.: „*Quia mihi meliori tibi donata esse videntur.*“ Alex. ad Arist. inc.: „*Carissime*

magister! quem habeo amantissimum" etc. Fin.: „*Et tu magister cognosceres, sollicitudinem atque ingenium et studium animet.*" Quoad sensum conformis est liber V. speculi hist. Vincentii Bellov.

40) Alexandri VI. pont. a. 1503 mort., pro festis s. Mariae ad coenobium s. Viti Fr. ord. Erem. bulla indulgentiae a. 1502. (Int. incun.) 1 fol. Sch. (N. I. 4.)

41) Algrini, Joannis de Abbatis-Villa, Archiep. Bisunt. et Card. a. 1225 — 37, summa sermonum dominicalium super epistolas et evangelia totius anni, vix impressa. (Hyde bibl. Bodlej. Oudin III. 43 Zedler Lex. X. 945) 188 fol. 1 col. 41 lin. e bibl. Langheim. S. XIII. 4 Sch. (B. V. 16.) Inc. prologus: „*Cum sacrosancta mater ecclesia sancto pronuntiante spiritu*" etc. Fin.: „*Sed emergit semper in tribulationibus laudans Deum.*"

42) Alphabetum hebraicum graec. lat. chald. ruthenicum. 1 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch. S. XIII. (B. IV. 29.)

43) Almakrizi, Schleich Taki-eddin Amed ben Ali ben Abdakader, hist. et topograph. descriptio Aegypti. Volumini primo, scripto a. 887 (i. e. 1482) in Neschin desunt duo quaterniones, 10 folia s. plagulae in duobus locis, et primae paginae pars exordii. Volumen II. et III. desunt. Volumen IV. completum, nec Parisiis nec Viennae reperiendum, tanto majoris est pretii. (Conf. relation. de l'Egypte par Abd-Allatif publ. par Sacy, Tome II. p. 425, et Ciceronis quaest. acad. I. 3) 4 Ld. (Ed. VII. 72 — 73.) Opus papyro aegypt., membranae valde simili, inscriptum.

44) Amalarii, Fortunati, Metens., Archiep. Trevir. 814 vel 840 mort., eclogae de officio missae. S. X. (Ed. Paris 1677 f. T. II. 1352 — 68 in Baluz. capitular.) 22 lin. 1 col. 32 fol. e bibl. cath. Bg. theca argentea obduct. 4. (A. II. 53.)

45) — — liber de officiis ecclesiasticis. (Desunt aliquot paginae post praefationem ad Ludovicum Imp., et totus Lib. IV. Bibl. Patr. max Tom. XIV. p. 934 — 1012.) 26 lin. 1 col. 125 fol. e bibl. cath. Bg. B. 23. Fol. Sch. S. XII. (Ed. III. 10.)

16) Ambrosii, S. Archiep. Mediol. a. 397 mort., super Lucam libri X. (Ed. Paris. 1686 f. I. 1261 — 1544.) ex bibl. cath. A. 123. Sch. 4. S. XIII. (B. II. 8.) 169 fol. 30 lin. 1 col.

47) — — de initiandis, s. iis, qui mysteriis initiantur. (Ed. Paris. 1686 f. I. 325 — 342.) De sacramentis (Ib. I. 349 — 386.) De officiis ministrorum. (Ib. II. — 142.) Davidis apologia prior ad Theodosium Augustum (Ib. I. 675 — 704.) De Salomone (Ib. III. 450.) De mysterio paschae (Ib. III. 437.) Sermo pastoralis de dignitate sacerdot. (Ib. III. App. 358 — 364.) De Gedeone, s. de spiritu s. prologus in libros III. ad Gratianum Augustum (Ib. II. 599 — 603.) De vinea Nabutae Jezrahelitae (I. 565 — 588.) 222 fol. 29 lin. 1 col. ex bibl. cath. A. 86. Sch. Fol. S. XI. (B. II. 6.)

48) — — liber I. II. de excessu fratris sui Satyri, et de fide resurrectionis. S. XI. (Ed. Paris. 1686. f. II. 1113 — 1176.) Libri duo de poenitentia. (Ib. II. 389 — 440.) Libri IV. de virginibus. (Ib. II. 145 — 184.) Liber de virginitate. (Ib. I. 213 — 246.) Liber unus de viduis (Ib. II. 277 — 302.) Liber de perpetua virginitate s. Mariae, et de virginis institutione ad Eusebium. (Ib. II. 249 — 274.) Ex bibl. cath. 169 fol. 1 col. 27 lin. A. 108 Sch. 4. (B. II. 7.)

49) — — Hexameron, s. de Sacramentis: Liber unus de paradiso, et libri duo de Cain et Abel. S. XI. (Ed. Paris. 1686 f. I. p. 1 — 224.) 104 fol. 33 lin. 1 col. ex bibl. cath. A. 90 in 4. Sch. (B. II. 4.)

50) — — epistolae ad Theodosium Imp. (Ed. Paris. 1686. f. II. 997 — 1001, et 946 — 955. Epist. ad Gratianum Ib. II. 751 — 754.) Epist. ad Episcopos per Aemiliam constitutos de paschate. (Ib. 880.) Ep. ad Irenaeum sac. Med. (Ib. 919 et 1085.) Ep. ad ecclesiam Vercellensem. (1022 — 1050.) Liber de benedictionibus Patriarcharum (Ib. I. 514.) Liber primus de Abraham (Ib. I. 281 — 312.) Lib. unus de patriarcha Joseph. (Ib. I. 483 — 510.) Libri III. de officiis ministrorum. (Ib. II. 1 — 142.) Lib. II. de poenitentia. (Ib. II. 389 — 440.) Epist. ad Syricium. (Ib. II.

965 — 969.) 2 col. 30 lin. 180 fol. ex bibl. monast. s. Michaelis Bg. 4. Ld. S. XII. (B. II. 9.)

51) Ambrosii, S., libri VI. de Sacramentis, s. Hexameron. Fol. Sch. 2 col. 31 lin. 96 fol. e bibl. s. Mich. Bg. (Ed. Paris. 1687 f. T. I. 1 — 142 caret ult. fol. codicis.) S. XII. scriptor quidam Counradus, vero similiter montis s. Michaelis Monachorum Bg. alumnus. (B. II. 3.)

52) — — expositio in psalmum (XVIII. 176 fol. 1 col. 28 lin. per manus Conradi, ex mon. s. Mich. Bg. Fol. Sch. (Ed. Paris. 1687. f. T. I. 971 — 1258) S. XII. (B. II. 2.)

53) — — libri III. de officiis ministrorum. (Ed. Paris 1686 II. 1 — 142.) Sermo de Salomone (— III. 450.) Sermo de Gedeon, s. prologus ad libros III. de spiritu s. (Ib. II. 599 — 603.) Apologia prior prophetae David ad Theodosium Augustum (Ib. I. 775 — 704.) Sermo pastoralis de dignitate sacerdot. (Ib. III. App. 358 — 364.) Sermo de mysterio paschae. (Ib. III. 437.) Cum litterae hujus codicis conformes sint illis s. Ambrosii Hexameron (B. II. 3.), cum membranae eaedem eodem modo compactae sint; vero simile est, hunc codicem etiam scriptum esse a Cuonrado, alumno monasterii s. Mich. Bg. Fol. Sch. 229 fol. e bibl. s. Mich. S. XII. (B. II. 5.) Praecedit imago major cum pluribus minoribus angelorum et sanctorum.

54) — — de Isaac et Rebecca (Ed. Paris 1686 f. I. 355 — 384.) De bono mortis (Ib. I. 384 — 414.) De historia Nabutae Jezrahel (Ib. 565 — 588) 51 fol. ex monast. s. Mich. per manus Conradi conventualis. Fol. Sch. S. XII. (B. V. 9.)

55) — — homiliae post evangelia in ecclesia legi solitae. (Ed. Paris 1686 f.) Fol. Sch. e bibl. cath. Bg. B. 3. S. XII — XIII. (B. I. 1 — 3.)

56) S. Andreae passio et miracula. (Surius 30. Nov. VI. 619, VII. 992) 13 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

57) Andreae, Lang, Abb. in coenobio s. Mich. ord. s. Bened. Bambergae a. 1502 mort., vitae sancto-

torum ord. Bened., vix impressaa, c. multis fig. et ornamentis auro mixtis. 2 col. 45 lin. 309 fol. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. Sch. ad fin. S. XV. (E. III, 9.) 1) Tabula nominum ss. canonisatorum ord. s. Bened., secundum alphab. ord. positor., et demum in calendario scriptor. 2) Benedicti s. genealogia, vita et miracula, ex Gregorii M. P. libro II. dialogorum. (Ed. Paris. 1705. Fol. T. II. 208—276.) 3) Rithmi, exarati in monasterio s. Pauli extra Romam, de laudibus s. Benedicti. Inc.: „*Almi Benedicti vita orbem illustravit*“. Fin.: „*Sic erit in fine cunctis constantior iste.*“ 4) Pauli Diaconi carmen de s. Benedicto. (Muratorii script. rer. Ital. I. 421.) 5) Hymnus de s. Benedicti miraculis, cum alio carmine. Inc.: „*Fratres alacri pectore venite.*“ Fin.: „*Gliscat bonis ydrum canens sit callis ut sequax tuis.*“ 6) Duo carmina de vita et mirac. s. Benedicti. Inc. primum: „*Gregorius s. scribit vitam Benedicti.*“ Fin.: „*Ejus sub specu vaga mox fiet foemina sana.*“ Inc. secundum: „*Puer petens heremum s. Bened.*“ Fin.: „*Et perfruar deliciis regni sempiterni*“ 7) Andreae Lang, Abb. s. Mich. Bg., dedicatio ad Abb. Joannem in Mönchroth. 8) — introductorium. 9) — de ortu et progressu s. Bened., ejusque ordine. 10) — ordines sub regula s. Bened. 11) — catalogus ss. ord. s. Ben. pontificum, cardinalium, legatorum non card., et quidem archiepisc., episc., abbatum, monachorum. 12) — martyrum, et quidem archiep., episc., abb., monach. 13) — doctorum et scriptorum archiep., episc., abb, monach., et monialium. 14) — canonisatorum ord. s. Bened. Ep. et Abb. 15) — abbatum non canon., sed insignium. 16) — monachorum canonisatorum. 17) — ss. Virginum ord. s. Bened., tum abbatissarum tum monialium, cum dialogo Agii. 18) — monialium famosarum. 19) — pontificum s. episcoporum ord. s. Bened. 20) — imperatorum, regum, ducum, comitum ord. s. Ben., cum 2 epilogis. 21) — tabula alphabetica omnium personarum. Hoc opus per Nonosium scriptum est.

58) — chronicon coenobii s. Mich. Bg., multis docum.

illustr., cum fasciculo abbatum sub pastorali infula militantium. Scr. a. 1494 per Fr. Reynherum ibid. monach. 60 fol. 1 col. 71 lin. e bibl. ejusd. Fol. Bg. (Rf. II. 11.)

59) Andreae Abb., catalogus pontificum Bamb. ecclesiae a fundatione sua primaeva usque ad nostra tempora. Scr. a. 1494 per Fr. Reynherum monach. coenob. s. Mich. Bg. 21 fol. 1 col. 61 lin. e bibl. ejusd. Fol. Ld. (Rf. II. 11.)

60) — — editio vitae s. Ottonis Ep. Bamb. a. 1139 mort., redactae per modum dialogi ab hujus coaevis, Ebbone coenobii s. Michaelis Bamb. monacho, Udalrico sacerdote, Sefrido et Tiemone Scr. per Fr. Nonosium s. Mich. a. 1499. 54 fol. 44 lin. 1 col. Ad finem S. XV. 4. Ld. (Rf. II. 17.)

61) De animae ratione anonymi cujusdam disputatio, quae diversa est ab illa s. Augustini ad Hieronymum. (In hujus operum Tomo V. 307 — 316.) — 2 fol. e bibl. cath. Bg. A. 60. Fol. Sch. S. XIV. (B. III. 9.) Inc.: „*Cum apud vos coelestis eloquentia purissimi fontis.*“ Fin.: „*Juxta exemplum primi hominis a Deo quotidie fieri, anathema sit.*“

62) Ansegisi, Abb. et Archiep. a. 883. mort., capitularia Caroli Magni. (Ed. Baluzii. Paris 1677 f. pag. 698—798, 506—510, 654, 663—671.) 1 col. 78 fol. e bibl. cath. Bg. C. bo. Fol. Sch. S. X. (P. I. 1.) Savigny II. 95.

63) Anthimi, Antimi, medici illustris circa a. 516, epistola ad Theodoricum, regem Francorum (Magna Bibl. eccl. I. 488 meminit Anthimi, qua Patriarchae Const., epistolarum ad Episc. Theodosium Alexandrinum. Conf. max. bibl. ss. Patr. Lugd. 1677. T. XI. 998) 1 col. 32 lin. 4 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. E. 2. S. IX. (L. III. 8.) Epist. tractat de pane, carne, larido, potu, avibus, ovis, piscibus, oleribus, pomis, ordeis tisanis, leguminibus, caseis, lacte. Inc.: „*Ratio observationis vestrae*“ etc. Fin.: „*De uva cruda fit dulcis.*“

64) Antiphonarium cum notis antiq. Sub finem hymni per annum. 1 col. 22 lin. 128 fol. e bibl. cath. Bg. B. 40. F. Sch. S. XII. (Ed. IV. 2.)

65) — — c. not. ant. 30 lin. 1 col. 159 fol. e bibl. cath. Bg. 65. 4 Sch. S. XII. (Ed. V. 6.)

66) Antiphonarium antiq. c. not. 98 fol. e bibl. cath. Bg. B. 30. Fol. Sch. S. XII. (Ed. III. 9.)

67) — — c. not., sed incompletum, in quo Imp. Cunegundae, qua sanctae, jam memoratur. S. XIII. 150 fol. 1 col. 12 lin. 4. Sch. (Ed. IV. 11.)

68) — — 6 exemplaria, scripta et colorata multis imaginibus per Franc. Matthiam Fr. ord. min. Bg. 1) 183 fol. 2) 118 f. 3) 163 f. 4) 183 f. 5) 208. 6) 181. f. choro Clariss. Bg. Fol. max. Sch. S. XVI. (Ed. I. 18 — 23.)

69) — — 175 fol. S. XVII. (Ed. I. 26.) Fol. Sch.

70) — — aestiv. sub Abb. Conrado Langheim. a F. F. Henrico Hoselmann et Euchario Gleich a. 1546 — 50 scr., et pict. c. mappa. 169 fol. e bibl. Langh. Fol. Sch. (Ed. I. 28.)

71) — — a paschate usque ad adventum sub Petro Abb. Langheim. a Fr. Ottone Guil. Fendio a. 1614. scr. 172 fol. e bibl. Langh. Fol. Sch. (Ed. I. 27.)

72) — — cum omnibus invitatoriis de tempore et sanctis. 164 fol. e choro Clariss. Bg. Fol. Sch. S. XVI. (Ed. I. 24.)

73) — — sororum ord. praed. in coenobio Bamb. ad s. sepulchrum. S. XV. Fol. Sch. (Ed. I. 1.)

74) Appollonii B. de vita excerptum super jejunio. 1 fol. 1 col. 28 lin. e bibl. Bg. cath. 4. Sch. A. 132. S. XII. (Q. VI. 44.) Inc.: „*Interea dum caetera praemittentes aliaque sequamur.*“ Fin.: „*Apud Deum retributionem quaeramus.*“

75) Apostolorum canones, per P. Clementem I. prolati. S. IX. 4. Ld. (Harduini coll. conc. I. 31 — 40.) 21 lin. 1 col. 12 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. (A. I. 36.)

76) Apuleji, Lucii Madurensis Afri saec. II., philosophi platonici, perihermenion, s. de interpretatione. (Ed. Paris. in usum Delphini 1688. 4.) 1 col. 25 lin. 10 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. F. 23. S. X. (H. J. IV. 16.)

77) — — de herbarum virtutibus vere aurea et salutaris historia e tenebris eruta. (Ed. Alb. Torini Basileae 1528 Fol. p. 100 — 123 valde convenit) 6 fol. 77 lin. 2 col. S. XIII. e bibl. Soc. Jesu Bg. Fol. Ld. (L. III. 15.) Fabricii bibl. gr. XIII. 77.

gine animae hominis. (Conf. Ed. Paris. 1689 f. T. II. 583 — 594.) 1 col. 24 lin. 12 fol. ex bibl. cath. A. 100. 4. Sch. S. X. (B. III. 24.)

96) — — expositiones in libros Exodi, Levitici, Deuteronomii, Judicum, Ruth (Ibid. T. III.)

97) — — libri XIII confessionum. (Ed. Paris. 1689 f. T. I. 65 — 244.) 1 col. 26 lin. 225 fol. ex bibl. cath. A. 101. 4. Sch. S. X. (B. III. 23.)

98) — — sermones super Evangelia. (Conf. Ed. Paris. 1689 f. T. V.) 157 fol. ex Bg. bibl. cath. Fol. A. 83. S. X. (B. III. 21.)

99) — — sermones duo de Adamo et fructu arboris. (Ed. Paris. 1689 f. V. App. 4.) 6 fol. 31 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. A. 135. S. X. (B. V. 19.)

100) — — liber de haeresibus. (Ed. Paris. 1689 f. T. VIII. 5 — 28. differt ab initio.) Epistolae ad Volusianum, et hujus ad illum. (Ib. Ib. II. 399 — 401.) Liber de dogmatibus. (Ib. VIII. Apd. 75 — 80.) Epistol. ad diaconum Quodvultdeum, et hujus ad illum. (Ib. VIII. post praef.) Liber contra Felicianum, Arianum de unitate trinitatis, Vigilio restitutus. (Ib. VIII. App. 39 — 48.) Homiliae de muliere Chananaea. Inc.: „*Nostis ex evangelio*“ etc. Fin.: „*Percipe lacrymas meas.*“ — In illud s. Joannis: si dixerimus, quia peccata non habemus etc. (Ed. Paris 1689. f. V. 866 — 870.) De ficulnea arbore et muliere curva. (Ib. II. 559.) De loco, ubi Dominus sabbato manum aridam curavit. Inc.: „*Diligenter nos audisse credo*“ etc. Fin.: „*Bonis vero operibus extendatur.*“ De Juda traditore. (Ib. V. App. 146.) 24 lin. 1 col. 109 fol. A. 151. ex bibl. cath. 4 Sch. S. X. (B. III. 31.)

101) — — tract. de decem chordis. (Ed. Paris. V. 48 — 63.) 4 fol. ex bibl. cath. A. 16. Fol. max. S. X. (B. II. 15.)

102) — — in psalmos sermones, a ps. 93 ad 120. Desunt aliquot paginae ab initio et in fine. 1 col. 29 lin. 259 fol. in 4. ex bibl. cath. A. 107. (Ed. Paris. 1689. f. T. IV. 1000 — 1318.) S. X. (B. 19.)

103) — — tractatus 82 in Evangelium Joannis. (Ed. Paris. 1689. f. III. P. II. 289 — 707.) 2 col. 39 lin. 450 fol. e bibl. cath. A. 28. Fol. Sch. S. XII. (B. II. 11.)

104) Augustini, libri de civitate Dei. (Ed. Paris T. VII.) 40 lin. 2 col. 228 fol. ex bibl. cath. Bg. A. 29 Fol. Sch. Desunt libri XVI. XVII. XVIII. cum fine XV. S. XI. (B. III. 2.)

105) — — de civitate Dei, a libro VIII. usque ad XVIII. incl. (Ed. Paris 1689 f. T. VII. 189 — 540.) 31 lin. 247 fol. ex bibl. cath. A. 124. 4 Sch. S. XII. (B. III. 28.)

106) — — tractatus X. super fragmenta epist. I. s. Johannis circa pascha in ecclesia legi solita. (Ed. Paris 1689 f. 825 — 900. T. III.) 21 lin. 1 col. 95 fol. ex bibl. cath. A. 120 in 4. Sch. S. XI. (B. III. 27.)

107) — — sermo de pastoribus. (Ed. Paris. 1689 f. 225 — 248) sermo de ovibus. (Ib. 248 — 394.) Ep. ad Paulinam de videndo Deo. (Ib. II. 473 — 496.) Ep. ad Hieronymum de eo, qui totam legem servabit, offendit autem in uno, reus est omnium. (Hier. op. T. V. 302 Aug. X. 594 — 602.) De poenitentia Ninivitarum. Inc.: „*Ninivitetis Jonas a Dno missus*“ etc. Fin.: „*Et correctis bona sua restituit.*“ Ep. ad inquisitiones Januarii. (Ib. II. 123 — 127.) Sermo de pastore et mercenario fure. (Ib. V. 663—671.) Sermo de seminatore verbi. (Ib. V. 911 — 717.) — Adamo, si spiritum s. habuerit. Inc.: „*Comperi quosdam*“ etc. Fin.: „*Nec gratias congruas possunt ei agere.*“ Liber de gratia et libero arbitrio ad Valentinum et ad monachos. (Ib. X. 717 — 744.) Liber de catechizandis rudibus. (Ib. VI. 263 — 296.) Liber de divinatione daemonum. (Ib. VI. 505 — 514.) 177 fol. e bibl. cath. Bg. A. 102 Fol. Sch. S. XI. (B. III. 12.)

108) — — fragm. de pastoribus. S. XI. 4. (s. Hieron. opa. Vol. V. 322) (B. VI. 14.)

109) — — de Dei verbo. Inc.: „*Jam vos mundi estis propter verbum.*“ Fin.: „*Verbum, quod locutus sum vobis.*“ Epistola pro causa injustae excommunicationis ad Auxentium Episc. Inc.: „*Vir spectabilis filius noster comes.*“ Fin.: „*Sed apud Dnum retributionem quaeramus.*“ S. XI. (Q. VI. 44.) 4 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 132.

110) — — homiliae post evangelia juxta antiquum

breviarii ritum in eccesia legi solita. E bibl. cath. Bg. B. 3. vol. Fol. Sch. S. XI. (B. I. 1—3.)

111) Augustini, liber de gratia et libero arbitrio. (Ed. Paris 1689 f. T. X. 746—748, et 717—744.) Epist. ad Pr. Casulanum de jejunio Sabbathi. (Ib. II. 68 — 81.) Ep. de Adam, si spiritum s. habuit. Inc.: „*Comperi quosdam ex fratribus nostris.*“ Fin.: „*Nec gratias congruas possunt ei agere.*“ Ep. de peccato Adami et Evae. (Ib. III. App. 138.) 30 fol. 40 lin. 2 col. ex monast. s. Mich. S. XII. (B. V. 9.)

112) — — libri I. retractationum cap. I. cum prologo. (Ed. Paris 1689 f. T. I. 1 — 5.) Libri III. contra academicos. (Ib. I. 249 — 296.) Sermo de disciplina christiana. (Ib. VI. 581 — 590, cui deest §. 16.) Libri duo de moribus eccles. cath., et de moribus manichaeorum. (Ib. I. 687 — 744.) Sermones duo de vita et moribus clericorum suorum. (Ib. V. 1379 — 1391.) Regula (secunda) ad servos Dei. (Ib. I. App. 39 et ante 789.) Epist. ad Probam de orando Deo. (Ib. II. 382—394.) Commonitorium sancto Fortunatiano. (Ib. II. 496—503.) De concupiscentia carnis adversus spiritum. Inc.: „*Lectio div., quae de Pauli Ap. epistola recitata est: quotiescunque legitur* etc.“ Fin.: „*Si non pigeat interdum precari.*“ 35 lin. 1 col. 80 fol. ex bibl. cath. A. 71. Fol. Sch. (B. III. 10.) S. XII.

113) — — enchiridion de haeresibus ad Quodvultdeum diaconum. (Ed. Paris 1689 f. T. VIII. 1—28 multum differt.) Liber de definitione eccl. dogmatum. (Ib. VIII. App. 75—80.) Liber unus de agone christiano. (Ib. VI. 245 — 262.) Epistol. ad Hieronymum. Inc.: „*Fides in lat. sermone ab eo dicitur.*“ Fin.: „*Nec tanquam sacrilega debere damnari.*“ Ep. ad Petrum de regula verae fidei. (Ib. VI. Hipp. 19.) Enchiridion ad Laurentium de fide, spe et caritate. (Ib. VI. 195 — 242.) Fragm. epist. ad Italicam. (Ib. II. 227.) In libro IV. de baptismo parvulorum. Inc.: „*Sermo Dei non nos seducit.*“ Fin.: „*Ita auditur et non auditur.*“ Epistola inc.: „*Domino ac venerabili G. evang. perfectionis viro B. solo nomine*

presbyter, non moribus.“ Fin.: „*Ut quoque vita probabilis videatur, in suo gradu consistant.*“ Expositio in psalm. 28. Inc.: „*Antequam veniat dies dedicationis domus.*“ Fin.: „*Salvus erit per sacramentum.*“ Epistola ad Anastasium. (Ib. II. 469.) Liber ad Dardanum de praesentia Dei. (Ib. II. 678.) Ep. ad Probam de ornando Deo. (Ib. II. 382.) Sermo inc.: „*Apostolus dicit: sine intermissione orate.*“ Fin.: „*Et super alium se extollit.*“ Inc.: „*Qui audit, et non facit verba mea.*“ Fin.: „*Patre servo tuo.*“ Commonitorium s. Fortunatiano. (Ib. II. 496) Ep. ad Marcellam, et hujus responsio. Ep. ad Macedonium, et Macedonii ad Augustinum. (Ib. II. 503.) Fragm. libri de confessione (Ib. I. 171.) — virginitate (Ib. VI. 34 p. 358.) Liber de civitate Dei. (Ib. VII.) Fragm. libri de libero arbitrio. Inc.: „*Videndum est, quonjam liberum arbitrium sit in hominibus.*“ Fin.: „*Qui in Dno tantum vocabit.*“ Ep. ad Valentinum. Inc.: „*In epist. ad Greconium et Felicem.*“ Fin.: „*Delectatur, ut capiat, et impletur, ut habeat.*“ 173 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. A. 131 Sch. 4. S. XII. (B. III. 25.)

114) — — enchiridion de fide, spe et caritate. (Ed. Paris. 1689 f. T. VI. 195 — 202.) Quaestiones ex V. et N. testamento, vix impressae in eodem ordine. Inc.: „*Cum in genesi septem primi dies*“ etc. Fin.: „*Qui lege fidei non tenetur.*“ 63 fol. 29 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. A. 73. Fol. Sch. S. XII. (B. III. 11.)

115) — — de trinitate libri XV. (Ed. Paris. T. VIII. 749 — 1004.) 2 col. 42 lin. 95 fol. Sch. ex bibl. cath. A. 39. S. XII. (B. III. 7.)

116) — — epistolae ad diversos. (Ed. Paris. 1689 f. T. II. excepta ep. ad Italicam.) Inc. haec: „*Cum petivisses, ut*“ etc. Fin.: „*Quod disputare valeamus.*“ 105 fol. 31 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. A. 109 Fol. Sch. S. XII. (B. III. 20.)

117) — — liber de haeresibus ad Quodvultdeum diaconum. (Ed. Paris. 1689 f. T. VIII. 1 — 28 differt. ab initio.) Liber de definitione eccl. dogmatum. (Ib. VIII. 75.) Liber de agone christiano. (Ib. VI. 245 —

262.) Lib. de fide ad Petrum. (Ib. Vl. App. 19.) Liber de fide, spe et caritate ad Laurentium. (Ib. Vl. 195—242.) Liber de quantitate animae. (Ib. l. 400—440.) Libri duo retractationum. (Ib. l. 64.) 180 fol. ex bibl. cath. A. 122 4. Sch. S. XII. (B. III. 26.)

118) Augustini, liber de praedestinatione ad Prosperum et Hilarium. Liber de dono perseverantiae, ad eosdem. Ex bibl. monasterii s Mich. Bg. in min. Fol. Ld. 1 col. 23 lin. 63 fol. (Ed. Paris. 1689 f. T. X. 790—858.) S. XI. (B. III. 14.) Jäck Beitr. S. 22. N. 23.

119) — — liber unus de opere monachorum. (Ed. Paris. 1689 T. VI. 475.) Liber l. de bono conjugali. (Ib. VI. 319.) Liber l. de s. Virginitate. (Ib. VI. 341.) Lib. l. de s. Viduitate. (Ib. VI. 369.) Epistola de ornando Deo ad Probam. (Ib II. 382—394.) Liber exhortationum ad quendam comitem carissimum sibi. (Ib. VI. App. 194—210.) Prologus in libros retractationum. (Ib. l. 1—4.) 88 fol. ex monast. s. Mich. Fol. Ld. ad fin. S. XI. (B. III. 18.) Hoc opus jam sub priore Burchardo adfuit. (Jäck Beitr. z. Lit. Gesch. Bamb. S. XIX. N. 14. ex chron. Abb. Andreae.)

120) — — libri 2. retractationum. (Ed. Paris. 1689 f. l. 1—64.) Libri 2. de nuptiis et concupiscentia ad Valerium comitem. (Ib. X. 279—334.) Liber de sententia Jacobi, qui totam legem servabit, offendet autem in uno, factus est omnium reus. (Ib. II. 594—602, 612.) 31 lin. 1 col. 98 fol. ex monast. s. Mich. Fol. min. Ld. S. XI. (B. III. 16.) Jäck Beitr. N. 15.)

121) — — libri 4. de doctrina christiana. (Ed. Paris. 1689 f. III. 1—92.) Tractatus de symbolo. (Nec App. T. V. 390 et 399, nec VI. 278. 547.) Tractatus de divinatione daemonum. (Ib. VI. 505.) De catechizandis rudibus liber unus. (Ib. VI. 263.) 31 lin. 1 col. 114 fol. ex bibl. mon. s. Mich. Bg. Fol. min. S. XI. (B. III. 15.) Jäck Beitr. N. 17. probant, ultima 4. opuscula jam initio saec. XII. sub priore Burchardo in bibl. s. Mich. Bg. fuisse.

122) — — liber de pastoribus (Ed. Paris. 1689 f. T. V. 225—248.) Liber de ovibus. (Ib. 248—267.)

Homiliae 50, quarum non nullae vix impressae. (Ib. V.) Tract. de spiritu et littera ad Marcellinum. (Ib. X. 85.) 132 fol. 2 col. 38 lin. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. Ld. ad init. S. XII. Jäck Beitr. N. 20. (B. II. 10.) Inc. homilia 3.: „*Qui enim cognovit, inquit, latitudinem*“ etc. Fin.: „*Ubi pax illa est, quae praecellit omnem intellectum.*“ Inc. hom. 8.: „*Beatus, qui post aurum non abiit*“ etc. Fin.: „*Quod ipse praestare dignetur, qui cum patre et filio et spiritu s. vivit et regnat in saecula saeculorum. Amen.*“ Inc. hom. 11.: „*In omnibus scripturis divinis*“ etc. Fin.: „*De quo peccato nos Dominus liberare dignetur, qui vivit*“ etc. Inc. hom. 21.: „*Quotiescunque, fratres charissimi, aliquos ex filiis nostris*“ etc. Fin.: „*Praestante Domino nostro, qui vivit*“ etc. Inc. hom. 15.: „*Qualiter nos invicem diligere debeamus*“ etc. Fin.: „*Omnes homines sicut nos ipsos amantes, cum ipso apparere mereamur in gloria.*“ Inc. hom. 17.: „*Secundum vasis electionis confessionem et doctrinam*“ etc. Fin.: „*Qui gloriatur, in Domino glorietur.*“ Inc. hom. 22.: „*Modo cum evangelium legeretur, audivimus*“ etc. Fin.: „*Quia bono adversario consensisti.*“ Inc. hom. 28.: „*Triennium autem tria sunt tempora*“ etc. Fin.: „*Vae illi esset, si manum ille non porrexisset.*“ Inc. hom. 31.: „*In scripturis divinis legimus, fratres*“ etc. Fin.: „*Tanto majori caecitate a justitiae luce deficiat.*“ Inc. hom. 32.: „*Golias unus fuit ex filiis*“ etc. Fin.: „*Factorem quaerit deus signorum suorum, non pictorem.*“ Inc. hom. 23.: „*Audivimus evangelium et quodam modo vidimus*“ etc. Fin.: „*Donec ad sempiterna nos sua promissa perducat.*“ Inc. hom. 34.: „*Secundum Apostolum, qui satis diligit*“ etc. Fin.: „*Salvatorem nostrum, cui est cum patre et spiritu sancto honor et gloria.*“ Inc. hom. 36.: „*In omn. scripturis christianorum tempora praedicta sunt*“ etc. Fin.: „*Stultus autem glutit illum.*“ Inc. hom. 41.: „*Dies isti sancti, quos agimus in observationem quadragesimae*“ etc. Fin.: „*Qui sciunt se peccasse in fratribus suis, et nolunt dicere.*“

123) Augustini, epistola ad diaconum Quodvultdeum Carthaginensem, et duo hujus responsa ad illum. (Ed. Paris. 1688 f. T. II. 816 f. 8.) Liber de haeresibus. (Ib. T. VIII. 1—27.) Liber de definitione dogmatum, s. de symbolo. (Ib. T. VI. 548 et App. 277. multum differt.) 21 fol. e bibl. s. Mich. Bg. S. XII. (B. IV. 29.)

124) — — epistola ad diversos episcopos, clericos, presbyteros et comites, cum sermone super ps. 36. 30 lin. 1 col. 166 fol. ex bibl. cath. in 4 Sch. (Ed. Paris. 1689 f. T. II. et IV.) S. XII. (B. III. 29.)

125) — — epistolae. (Ed. Paris. 1689 f. Harum epist. 160/1 de dilectione Dei et proximi, et de concordia animarum, 125 ad Italicam, 147 de 4 virtutibus, 149 de consuetudine, 154 de caritate Dei, 156/7 de tribus diebus, quibus sepultus erat Deus, de baptismo et blasphemia, vix impressae sunt.) Inc.: „*Nihil aliud est optimum hominis.*“ Fin.: „*Prius sincera caritate diligamus.*“ Inc.: „*His enim causis, i. e. aut propter fidem, aut propter mores.*“ Fin.: „*Quod nulla horum diversitate variatur.*“ Inc.: „*Unde non inconvenienter intelligimus ad amorem excitandum.*“ Fin.: „*Quorum merces est requies et vita aeterna.*“ Inc.: „*Dominus dicit, qui non est mecum, adversum me est.*“ Fin.: „*Sed in quo arbitraverat, emendaret.*“ Inc.: „*Duo sunt genera doctrinarum.*“ Fin.: „*Veraci significatione mendacium.*“ Inc.: „*Praeceptum nobis est, ut diligamus invicem.*“ Fin.: „*Ad unum illum finem referendum est.*“ Inc.: „*Quisquis rebus praetereuntibus restrictius utitur.*“ Fin.: „*Et aliis temporibus flagitiosum videri.*“

126) — — sermones aliquot. Fragm. libri de doctrina christiana. (Ib. II. 31—33.) Fragm. libri de mendacii generibus octo. (Ed. Paris. 1689 f. T. II. V. VI.) 240 fol. 2 col. 37 lin. e bibl. cath. Bg. A. 56 F. Sch. S. XII. (B. III. 8.)

127) — — liber de sermone Domini in monte habito secundum Matthaeum. Folium 36 laceratum est. (Ed. Paris 1689 f. T. III. P. II. 165—236), Retrac-

tatio praecedentis libri. Inc.: „*Eo tempore, quo de genesi*“ etc. Fin.: „*Locutus est Dominus.*“ Liber ad Petrum diac. de fide, s. de regula verae fidei. (Ib. VI. App. 19 — 34.) Enchiridion ad Laurentium, s. liber unus de fide, spe et caritate. (Ib. VI. 195.) Libri tres contra epistolam Parmeniani. (Ib. IX. 11 — 78.) Epistola ad Auxilium Episc. pro Classiciano cum tota familia excommunicato. (Ib. II. 878.) 28 lin. 1 col. 165 fol. ex bibl. Carmel. S. XII. (B. III. 17.)

128) Augustinus, in psalmos. Vol. I. a psalm. 51—68. Vol. II. a ps. 69—84. Vol. III. a ps. 85—100. Vol. IV. 134—150. (Ed. Paris 1689 f. T. IV.) ex monasterio s. Mich. Fol. Sch. u. Papp. Ad init. S. XII. (B. III. 3—6.) Jäck Beitr. S. 27, 31. N. 19, 6.

129) — — postremi 70 tractatus s. sermones in evang. st. Joannis. Homilia prima citari solet tractatus 55 in Joannem, id quod de sequentibus homiliis observandum. (Ed. Paris. 1689 f. T. III. P. II. 653 — 826.) 51 fol. 2 col. 40 lin. ex bibl. cath. Bg. A. 40 Fol. Sch. S. XII. (B. III. 1.)

130) — — de consensu evangelistarum libri IV. (Ed. Paris. 1689 f. T. III. P. II. 1—161.) 33 lin. 1 col. 109 fol. ex bibl. cath. A. 89. F. Sch. S. XII. (B. III. 22.)

131) — — de agone christiano. (Ed. Paris. 1689 f. VI. 245.) Adversus quinque haereses. (Ib. VIII. Ap. 1.) De vita christiana. (Ib. VI. App. 183.) De altercatione ecclesiae et synagogae. (Ib. VIII. App. 19.) De decem chordis. (Ib. V. 48—63.) De moribus clericorum sermones duo. (Ib. V. 1384.) 22 lin. 1 col. 90 fol. e bibl. cath. Bg. A. 139. 4 Sch. S. XII. (B. III. 13.)

132) — — libri 4 de doctrina christiana. (Ed. Paris. 1689 f. III. 1—92.)

133) — — epistolae ad Volusianum, et hujus ad illum. (Ib. II. 395, 399, 401.)

134) — — tract. de symbolo. Inc.: „*Pro modulo aetatis rudimentorumque nostrorum*“ etc. Fin.: „*Christianus fidelis agnoscatur.*“

135) — — capitulationes et praefatio ad enchiridion

de fide, spe et caritate. (Ib. Vl. 193.) 26 lin. 1 col. 216 fol. e bibl. cath. Bg. H. 13 Fol. min. Sch. (E. III. 21.) S. X. Ad fin. fol. 124 — 125 scriptum est: „*Herimarus archidiac. dedit fratribus Remensis ecclesiae.*“

136) Augustini, 15 homiliae 50 lin. 2 col. 20 fol. e bibl. cath. B. 52 Fol. Sch. S. XIII. (Ed. IV. 13.)

137) — — epistolae duae ad Hieronymum de origine animae. (Ed. Paris. II. 583—602.) Dialogus ex amborum epistolis a quodam excerptus, sine prologo. (Ed. op. Hier. Paris. 1693 f. T. V. 386—390) 2 col. 36 lin. 16 fol. e bibl. cath. Bg. A. 60 Fol. Sch. S. XIV. (B. III. 9.)

138) — — liber exhortationum ad Fl. Comitem. (Ed. Paris.) Inc.: „*Frater, si cupias scire*“ etc. Fin.: „*Eternaliter regnare concedas.*“ Epistola ad Probam de orando Deo. (Ib. II. 382.) Sermo de corpore Christi. Inc.: „*Circa sacramentum eucharistiae.*“ Fin.: „*Participes nos faciat Christus.*“ 46 lin. 2 col. 18 fol. per canonicum regul. s. August., fors Conradum Allecis de Eggolsheim in Neunkirchen am Brand a. 391., e bibl. cath. Bg. A. 21 Fol. Sch. (B. III. 39.)

139) — — sermo de symbolo in expositione evangelii secundum Johannem. (Ed. Paris. 1689 f. T. V. App. non convenit.) 4 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. B. 63 Sch. 4 (Ed. II. 16.)

140) — — expositio symboli apostolorum. S. X. 8. fol. 1 col. 20 lin. e bibl. cath. Bg. B. 8. e theca argent. (A. II. 53.)

141) Ex s. Augustini dictis notulae, pro fratribus ord. Cisterc. excerptae. S. XIII. 15 lin. 1 col. 90 fol. e bibl. Langheim 18. Prg. (Ed. VII. 52.)

142) — — regula de vita et moribus clericorum, sed incompleta. S. XIII. (Ed. Paris. V. 1379—91 non convenit.) 33 lin. 1 col. 2 fol. A. 85 e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (A. I. 26.)

143) — — ordinis regula, 44 capitulis absoluta. (Ed. Colon. 1575 f. pag. 588 non convenit.) S. XIII. 7 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. B. 63. (Ed. II. 16.)

144) Augustini, liber de regula et vita canonicorum. Inc.: „*Horam tert., sext. et non Daniel.*“ Fin.: „*Felicitate a Domino remunerentur.*“ 2 col. 30 lin. 16 fol. S. XIV. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch. (B. IV. 23.)

145) Autberti, Ambrosii Abb. a. 750 — 780, comm. in apocalypsin s. Joannis. (Ed. Colon. 1536.) 33 lin. 1 col. 187 fol. ex bibl. cath. A. 45 Fol. Sch. S. XI. (B. III. 36.)

146) — — descriptio vitae Ap. Matthiae, ex hebraico versae. (Bollandii acta ss. 24 Febr. p. 441) 4 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. S. XII. Fol. Sch. (B. IV. 29.)

147) Avicennae, s. Ebn, Sina, Al. Hussain Abu-Ali Ben Abdallah, a. 978 nati et 1036 mort., vulgo Scheikh Reyes, canon medicinae. (Ed. Ven. 1527 praestat paucis. Sprengels Gesch. d. Med. II. 401 — 423.) 58 lin. 2 col. 564 fol. e bibl. cath. Bg. E. 1. S. XIV. (L. III. 7.)

148) Azonis, Port. Bon. a. 1220 mort., summa in codicis libros IX. priores. S. XIII. (Ed. Lugd. 1557 f. p. 1 — 238) — in libros IV. institutionum (desunt duo ult. capitula. Ibid. 268 — 292.) — in digestum vet., infort. et nov. secundum Joannem Bassionum. (Ibid. 293 — 302. Savigny V. 2, 13, 14, 15, 16, 20, 29, 30, 36, 38, 51) 10 fol. 2 col. 63 lin. e bibl. cath. Bg. D. 8. Fol. Sch. (D. 1. 4.)

149) — — summa in 9. priores codicis libros. S. XIII. (Ed. Lugd. 1557 f. p. 1 — 238.) — in IV. libros institutionum. (Ibid. 268 — 292) — in digestum vet., infort. et nov. (Ib. 293 — 312. Savigny V. 26 — 30.) 22 fol. 2 col. 75 lin. e bibl. cath. Bg. D. 24. Fol. Sch. (D. II. 14.)

150) — — summa in IX. priores codicis libros. S. XIII. (Ed. Lugd. 1557 f. p. 1 — 238) — in IV. libros institutionum. (Ib. 268 — 292.) — In dig. vet., infort. et nov. (Ib. 293 — 312. Savigny V. 26 — 30.) 16 fol. 2 col. 68 lin. e bibl. cath. Bg. D. 25 Fol. Sch. (D. II. 13.)

151) — — brocardica s. rubricae, s. tituli codicis, pandectarum, institutionum, decretalium, decretorum, cum

indice. (Savigny V. 36) 53 fol. 5 col. 63 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (D. II. 21.)

152) Azonis, brocardica, cum additionibus Cacciovillani, vulgo juris breviarum. (Ed. Basil. 1567 8. 1 — 742) 3 col. 80 lin. 52 fol. D. 18. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (D. II. 15.) S. XIV. Savigny V. 36.

153) — — quaestiones sabbathinae. S. XIII. 6 fol. 2 col. 76 lin. e bibl. cath. Bg. D. 16 Fol. Sch. (D. II. 21.) Savigny V. 38, 140. Inc.: „*Titus concessit.*“ Fin.: *Cum permutatione fieri debet.*“

154) Bachiarii, B. natione Hyberni, s. Patritii discipuli a. 445, epistola ad Januarium de recipiendis lapsis. (Bibl. max. vet. Patr. Paris. 1733 f. T. III. 121—134.) 31 lin. 1 col. 13 fol. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. Ppp. S. XII. (B. IV. 25.)

155) Bagarotti de Coradis, Bon. a. 1200—42, de precibus et instantia, s. exceptionibus dilatoriis et declinatoriis judicii. (Ziletti tract. tract. P. III. P. II. 128. Savigny V. 127, 556.) 5 fol. 76 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. D. 16. Fol. Sch. (D. II. 21 et P. II. 17.)

156) Bambergensium cathedralium canonicorum regulae fragmentum. S. XIII. 3 fol. 1 col. 21 lin. e bibl. cath. Bg. B. 59. 4 Sch. (Ed. II. 14.)

157) Bandini, Pisani a. 1198—1218, glossae ad dig. vet. S. XIII. e bibl. cath. Bg. D. 11. Fol. Sch. (D. I. 6.) Savigny IV. 333.)

158) De Baptismo expositiones. S. X. 20 fol. 1 col. 22 lin. e bibl. cath. Bg. B. 80. c. theca argent. 4. (A. II. 53.) Inc.: „*Baptismi sacramentum si prima ab origine.*“ Fin.: „*Sed ex necessitate non oportet.*“

159) De Baristen, Friderici Nobilis, dispositio facta a. 1163 pro abbatia s. Michaelis Bamb. (Ussermann cod. prob. N. 134. p. 121.) S. XIII. 2 fol. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. Ld. (B. IV. 3.)

160) Bartholomaei, Ap., passio et miracula. (Surius 23. Aug. IV. 875, VII. 644.) S. XI. 4 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. (Q. VI. 59.)

161) — — Brix., Bonon. prof. a. 1220—56, quaestiónes dominicales, s. summa duplex. (Oudin III. 92) e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. 59 lin. 2 col. 34 fol. C. 35.

S. XIV. P. III. 18.) Inc.: „*Ad honorem omnipotentis Dei.*“ Fin.: „*Per jura in prima parte allegata.*“ (Oudin III. 92. Pancirolus L. III. C. 7.)

162) Bartholomaei, juris can. prof. a. 1220 — 56, summa duplex, sive venercales juris quaestiones et dominicales etc. 21 fol. 2 col. 69 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 23.)

163) — — a. 1220 — 56, casus decretorum super reformatione libri, dicti Tancredi. 93 fol. 2 col. 71 lin. e bibl. cath. Bg. 26. Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 11.) Conf. Gratiani decretum emend. c. gloss. Paris. 1585. Fol.

164) Basilii, Archiep. Caesar. a 370, libri 6 dialogorum cum s. Joanne Chrysostomo de dignitate sacerdotali. (Ed. Venet. f. 1503) 34 fol. 38 lin. 1 col. ex bibl. cath. A. 43. Sch. S. X. (B. IV. 13.)

165) — — iidem. 26 fol. 2 col. 37 lin. A. 64 ex bibl. cath. Fol. Sch. S. XII. (B. IV. 6.)

166) De beatitudine, ad quam impetrandam mortales diverso modo procedunt. 18 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. 8. Ld. S. XII. (Q. VI. 30.) Inc.: „*Mortalium omnis cura diverso quidem calle procedit.*“ Fin.: „*Quae cum recte fiant, inefficaces esse non possunt.*“

167) S. Beatricis et soc. passio (Surius 24 Juni III. 812.) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. I. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

168) Bedae, Ven. Presb. Angl. ab 673 — 735, liber de rerum natura. (Ed. Colon. 1688. f. T. II 1 — 42 caret 2 ult. cap. s. incendium Aethnae, et divisio terrae.) a) Inc.: „*Tellus Siciliae*“ Fin.: „*condidit aestus.*“ b) Inc.: „*Terrarum orbis*“ Fin.: „*extenditur.*“ Liber de temporibus. (Ib. 118 — 124.) 24 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. S. X. (B. V. 19.)

169) — — comm. in evang. s. Lucae a cap. XI. usque ad finem. 111 fol. 2 col. 31 lin. A. 33. ex bibl. cath. Fol. Sch. (Ed. Colon. 1688. f. T. V. 337 — 451.) S. X. (B. IV. 2.)

170) — — expositiones in actus apostolorum. (Ed. Colon. 1688. f. T. V. 625 — 672 multum differt.)

S. X. 19 lin. 1 col. 104 fol. A. 116. ex bibl. cath. Sch. 4. (B. V. 1.)

171) Bedae historia eccl. gentis Anglorum. Sub finem leg.: „*Codicis hanc partem Pauli conscripserat Jgo praesulis Arnulphi promtus pia jussa secutus.*“ 2 col. 30 lin. 114 fol. e bibl. cath. Bg. H. 4. Sch. Fol. (Ed. Lovan. 1566. 12.) S. XI. (E. III. 14.)

172) — — Homiliae post evangelia in ecclesia legi solitae. Fol. Sch. e bibl. cath. Bg. B. 3. 40 lin. 2 col. 3 vol. S. XI. (B. I. 1 — 3.)

173) — — in Lucam evang. comm. 1 col. 40 lin. 181 fol. ex monast. s. Mich. sub abb. Hermanno inter a. 1123 — 47. Sch. Fol. (Ed. Colon. 1688 f. T. V. 213 — 451.) S. XII. (B. IV. 1. Jaeck Beiträge S. 28. N. 49.

174) — — Martyrologium cum prologo non impresso. (Ed. op. omn. Colon. 1688 f. T. V. 277 — 362.) 67 fol. 28 lin. 1 col. abb. s. Mich. Bg. 4 Br. (Deest primum folum martyrologii.) S. XII. (Ed. V. 17.)

175) — — praef. in apocalypsin, cum epigrammate de s. Joanne. (Ed. Colon. 1688 f. V. 762.) 2 fol. 31 lin. 2 col. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. Sch. S. XII. (B. II. 20.)

176) — — fragmentum de dispositione et cursu septem planetarum. (Ed. Col. 1688. f. II. 10 — 14) — excerptum de astrologia, de ordine ac dispositione stellarum in signis, de ratione unciarum, de probatione auri et argenti, de mensura cerae et metalli in operibus fusilibus. (Ib. non convenit) — chronici abbreviatio. (Ib. 118 — 124) — tract. de anno et partibus ejus. (Ib. non conv.) — argumentum, quot horas luna in unaquaque nocte luceat. (Ib. I. 442 et II. 88 non convenit.) S. X. 27 lin. 1 col. 18 fol. e bibl. cath. Bg. F. 13. Fol. Sch. (H. J. IV. 22.)

177) — — chronicon a creatione mundi ad a. 4680 (Ed. Colon. 1688 f. T. II. 103 — 127. Würdtwein nov. subsid. dipl. XIII. Pertz monum. Germ. hist. I. 551. II. 171.) S. XI. 42 fol. 2 col. 42 lin. e bibl. cath. Bg. H. 10. Fol. Sch. (B. III. 18.)

178) — — de valetudine et obitu epistola. (Ed. op.

Col. 1688. f. T. I. p. 3 praef.) 1 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 103. S. XIII. (A. I. 47.)

179) Bedae, a. 735 mort. liber de anni circulo, s. ephemeris. (Ed. Col. et Bas. differunt) 21 lin. 1 col. 27 fol. circa a. 1014—23. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4 Sch. (B. VI. 15.)

180) Beleth, Jo. doct. theol. Paris a 1160 — 90, rationale div. officiorum (quod prodiit cum illo Durandi Antwerp. 1570. Diling. 1572) 28 fol. 2 col. 52 lin. e bibl. cath. Bg. A. 142 Sch, 4. S. XV. (Ed V. 11.)

181) Benedicti, P. VIII. privilegium de curtibus Wolinbach, Antisa et Wineringa, s. bulla concambii cum Henrico II. Imp. mense Febr. 1019. (Ussermann Cod. pr. p. 28 differt) 1 fol. e bibl. cath. Bg. 15 Fol. Sch. S. XII. (B. 1. 6.)

182) — — S. regula cum glossa. (Ed. Col. 1575 f. 1 — 34.) Praemittitur imago s. Henrici, ducis Bavariae. Item s. Benedicti. Versus characteribus aureis scripti Juditam, s. Henrici matrem extollunt laudibus quam maximis. 33 fol. 1 col. 19 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. Br. Ad init. S. XI. (Ed. II. 11.)

183) — — regula. (Editio Colon. 1575 f. 1 — 34.) 1 col. 28 lin. 29 fol. e bibl. s. Mich. Bg. 4 Br. S. XII. (Ed. II. 12.)

184) — — regula cum autoris incerti glossa. 2 col. 49 lin. 235 fol. a. 1469 e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Ld. (Ed. Colon. 1575 f. 1 — 34.) (Ed. II. 5.)

185) — — regula secundum exemplaria castigatiora rite descripta. (Ed. Colon. f. 1—34.) 1 col. 18 lin. e bibl. s. Mich. Bg. 18. Ld. S. XVI. (Ed. II. 17.)

186) — — regula Monachorum in monte s. Michaelis Archang. prope Bamb. jussu Henrici II. imperat. conscripta, sed stuprata primo folio, sine dubio elegantissime ob doni finem colorato. (Ed. Colon. 1575. f. 1 — 34.) Obs. Plura documenta pro monte s. Michaelis in hoc libro inveniuntur, circa a. 1014 copiata. 19 lin. 1 col. 62 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. Sch. (B. VI. 15.)

187) Benedictionum liber. (Observa: Judicia Dei in parte tertia, sub num. 36 et sequentibus.) 31 lin.

1 col. 154 fol. e bibl. cath. Bg. B. 72 Fol. Sch. S. XI. (Ed. V. 1.)

188) Benèdictiones per annum ad lectionem. 22 lin. 1 col. 109 fol. e bibl. cath. Bg. B. 66. Sch. 4. S. XII. (Ed. V. 7.)

189) — — pontificales ad lectiones matutini, eccl. cath. Bamb. propriae. 16 lin. 1 col. 87 fol. e bibl. cath. Bg. B. 56. 4 Sam. S. XVII. (Ed. IV. 15.)

190) Bernardi, Abb. Clar. a. 1153 mort., sermones 50 in cantica. S. XII. (Ed. Paris 1719, f. I. 1237.) Praecedit dispositio Nobilis Friderici de Baristen pro abbatia s. Mich. ord. s. Ben. Bambergae, facta a. 1163, copiata S. XIII. 134 fol. 29 lin. 1 col. e bibl. ejusd. coenobii. Fol. Ld. (B. IV. 3.)

191) — — serm. in cantica, et quidem a 50 ad 82 incl. (Ed. Paris I. 1442—1559.) S. XII. 107 fol. 27 lin. 1 col. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Ppp. (B. IV. 4.)

192) — — comm. in cantici cant. priora duo capita, ex ejus sermonibus contexta, de triplici statu amoris. (Ed. Paris 1719 II. 275—294 caret plur. locis codicis.) Tractatus de libero arbitrio et gratia, ad Guilelmum abb. s. Theodorici. (Ib. I. 609—630.) 91 fol. 22 lin. 1 col. ex bibl. Bg. cath. A. 153 (B. V. 3.) S. XII.

193) — — flores. 147 fol. 2 col. 38 lin. e bibl. Langh. 4 Sch. S. XIII. (B. V. 2.) Inc.: „*Cum non essem alicui exercitio*“ etc. Fin.: „*Utrobique periculum.*“

194) — — tract. de consideratione ad Eugenium P. III. Tractatus de praecepto et dispensatione. (Ed. Paris I. 413—530.) 2 col. 40 et 41 lin. 30 fol. ex bibl. cath. A. 104 4 Sch. S. XIII. (B. V. 23.)

195) — — opuscula varia, partim vix impressa, partim ab impressis variantia, scripta a Conrado Allecis de Eggolsheim in monast. Neunkirchen inter 1391—1415. (Ed. Paris 1719.) 2 col. 48 lin. 214 fol. e bibl. cath. Bg. A. 27. Fol. Sch. (B. II. 14.) Sermo de humilitate inc.: „*Quia humilitas est genitrix virtutum.*“ Fin.: „*Perfectio*“ Sermo de caritate. Inc.: „*Omnes homines*“ etc. Fin.: „*Dignetur*

in nobis" Sermo quemadmodum sapientia vincat malitiam. Inc.: „*Sapientia vincit.*" Fin.: „*Cooperantium in bonum.*" Sermo de moribus infantum. Inc.: „*Hortatur quidem*" etc. Fin.: „*Diripiunt illud.*" Sermo ad novitios. Inc.: „*Paucis fratres.*" Fin.: *Dirigitur.*" — Planctus s. Mariae. Inc.: „*Quis dabit capiti meo.*" Fin.: „*Honor et gloria.*" Sermo de visione Isaiae, Dominica kal. Nov. habitus. Inc.: „*Vidi Dominum.*" Fin.: „*Ad poenitentiam adducatur.*" Sententiae de psalterio et aliis scripturis. Inc.: „*Beatus vir.*" Fin.: „*Benedictus et laudabilis.*" Sermo de temperantia David et Goliat, et de 5 lapidibus. Inc.: „*Audivimus.*" Fin.: „*Peremisti.*" — Liber de sacramento corporis et sanquinis Christi. Inc.: „*Fratri in Christo.*" Fin.: *Incrustare.*" „Carissimo." Fin.: „*Nostram reficit.*" Tract. de observatione et ratione paschae. Inc.: „*Lecturi*" etc. Fin.: *Invenisse gaudebit.*" Exhortatio ad 4 princ. virtutes exerc., et ad vitanda vitia. Inc.: „*Euge.*" Fin.: „*Hoc modo.* Tract. ad Severinum mon. de caritate. Inc.: „*Cogit me.*" Fin.: „*Sufficiat.*"

196) — — sermo de moribus, s. de ordine vitae, et morum institutione adolescentum. (II. 386.) 46 lin. 2 col. 2 fol. e bibl. cath. A. 21 scr. per canonicum regularem in Neunkirchen auf dem Brand, fors Conradum Allexis de Eggolsheim, Bamb. dioec. a. 1391. (B. III. 39.)

197) — — sermones de praecipuis festivitatibus Jesu Christi et de sanctis. 2 vol. (Ib. I. 723 — 1088.) 258 et 252 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. A. 22 et 23 Sch. Fol. a. 1413 per manus Conradi Allecis de Eggolsheim in Neunkirchen. (B. II. 12—13.)

198) Ex s. Bernardi dictis notulae excerptae. S. XIII. 82 fol. 1 col. e bibl. Langh. 18 Prg. (Ed. VII. 52.)

199) Bernardi, J. C. de monte Mirato Comp. circa a. 1250, super materias juris can. libellus de exceptionibus, fugitivus inscriptus. D. 14 e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (Oudin. III. 245.) S. XIV. (D. II. 16.) 12 fol. 2 col. 88 lin. Inc.: „*Cum plures libelli super causarum exercitiis.*" Fin.: „*Non obest praescriptio triennalis.*"

200) Bernardi, Actor et Reus dictus. s. XIV. 6 fol. 2 col. 61 lin. e bibl. cath. Bg. C. 35 Fol. Sch. (P. II. 18.) Inc.: „*Quidam impetrant litteras.*“ Fin.: „*Haec de exceptione et replica ad praesens sufficiant.*“

201) — — margarita, s. breviarium ad omnes materias inveniendas in jure canon. (Nec Oudin. III. 245, nec Pancirolus 414 meminit.) S. XIV. 5 fol. 68 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. C. 56 Fol. Sch. (P. II. 23.)

202) — — idem 4 fol. 2 col. 88 lin. S. XIV. (D. II. 16.) e bibl. cath. Bg. D. 14 Fol. Sch. In duplo in eodem volumine. Inc.: „*Verborum superficie penitus resecata.*“ Fin.: „*Jure sunt excommunicati transgressores.*“

203) — — decretales. (Oudin III. 245.) Dicitur ab initio et ad calcem primi libri: Inc. lectura Abb. Explicunt distinctiones Abb. (Sc. Panormitani.) Verum opus videtur esse Bernardi. 2 vol. 119 et 135 fol. 2 col. c. gloss. marg. e bibl. cath. Bg. (25 et 27. S. XIV. (P. II. 9 et 8.) In duplo.

204) — — summa casuum decretal. (Ed. Nor. 1493, et Argent. 1498. Oudin III. 245.) 88 fol. 2 col. 77 lin. e bibl. cath. Bg. C. 21 F. Sch. S. XIV. (P. II. 5.) Inc.: „*Rex pacif. praemissa salutatione.*“ Fin.: „*Non regulam hujus tituli nobiliter notandam.*“

205) Bernonis, monachi et Abb. Augiae divitis a. 1008 — 48, prologus in tonarium, cum epistola ad Archipraes. Piligrinum Colon. de cantu et musica s. ex mente Boetii (Gerberti script. de musica s. San-Blas. 1784. 4 T. II. 61 — 79 praestat duobus §§, sed caret ult. folio, quod inc: „*Igitur, qui nostram disciplinam petit.*“ Fin. “*Per medietatem vocalis accipimus.*“) S. XIII. 2 col. 42 lin. 5 fol. e bibl. cath. Bg. I. 2. Fol. Sch. (M. IV. 5.)

206) Biblia sine apocalypsi. Praeter notas antiquitatis in vestibulo hujus codicis leguntur versus, contentos in 10 libros s. script. recensentes, inter quos unus de sorte dicit. „*Jusserat hos — Alcuinus ecclesiae famulus perscribere libros.*“ — I Jois V verba illa dicunt: Quoniam tres sunt, qui testimonium dant in coelo, Pater, Verbum et Spiritus s. Alia etiam est

divisio capitulorum, concordans litteris, quae inveniuntur in bibliis antiquis impressis. S. IX. (A. l. 5.) 2 col. 50 lin. 420 fol. e bibl. cath. Bg. A. 5 Fol. Sch. Liber praestantissimus totius Bibliothecae. (Fr. Ulr. Kopp Bilder und Schriften der Vorzeit. Mannh. 1819. 8. Th. S. 184.)

207) Biblia charactere nitido scripta, c. fig. a. 1263 (A. l. 20.) 425 fol. 2 col. 50 lin. e bibl. Abbatiae Langh. 4. Sch.

208) — — l. libri Machabaeorum post librum Hesteris ponuntur. ll. Actus Apostol. post prophetas, quos epistolae canon. Jacobi, Petri, Joannis et Judae, et Apocalypsis sequuntur. lll. post Apocalypsin leguntur epistolae Paulinae. lV. post easdem psalterium. V. Et demum 4 Evangelia charactere min. c. fig. S. Xlll. (A. l. 1.) 399 fol. e bibl. cath. Bg. A. 1. Fol. max. Sch.

209) — — 2 vol.; l. vol. continet libros script. ad Machab. usque incl., cum interpret. nominum hebr. et lat. Psalmi post libros Machab. ll. vol. reliquos libros. In theca ant. dicitur liber fuisse Conr. Schalarii Archid. Basil. S. Xlll. (A. l. 6—7.) 837 fol. 2 col. 40 lin. e bibl. cath. Bg. A. 6—7. Fol. Sch.

210) — — praeter psalmos a Genesi usque ad ll. L. Machab., qui deest. S. Xlll. (A. l. 8) 400 fol. 2 col. 50 lin. e bibl. cath. Bg. A. 8. Fol. Sch. Librum genesebs praecedunt septem figurae egregie pictae.

211) — — S. Xlll. (A. l. 9) 2 col. 51 lin. 495 fol. e bibl. cath. Bg. A. 9. Fol. Sch. Librum geneseos praecedunt 8 figurae egregie pictae, et quemvis sequentem alia. Codex praestat pluribus prologis D. Hieronymi non impressis.

212) — — cum fig. auro pictis in litteris initialibus cujusvis libri. Desunt aliqua folia ab initio, quae s. Hieronymi epistolam et priora tria Geneseos capita continebant S. XIV. (A. l. 10) 488 fol. 2 col. 48 lin. e bibl. Langh. Fol. Sch.

213) — — vet. test. Priores libri desunt usque ad cantica S. XIV. (A. l. 11.) 345 fol. 2 col. 39 lin. e bibl. Langh. Fol. Ld.

214) — — cum litteris affabre pictis init. S. Xlll.

(A. l. 19) 370 fol. 2 col. 54 lin. e bibl. cath. Bg. A. 158. 4 Prg.

215) Biblia Tom. l. continet pentateuchum, lib. Josue, Judicum, Ruth, Regum, Paralip., Esdram, cum Nehemia. Tom. ll. continet libr. Tobiae, Judith, Hester, Job, Psalmistae, Parabl. Salom., Eccles., Cantica, Sap., Eccles., Jsai., Jerem. Baruch, Ezechiel, Daniel. Tom. lll. reliquos libros usque ad finem. A. 1389 per manus Conradi Allecis de Eggolsheim in coen. Neunkirchen am Brand. (A. l. 2—4) Fol. Max. Sch. 3 vol. e bibl. cath. Bg. (A. 2—4.)

216) — — nitide scripta et picta. S. XIV. (A. l. 21) 420 fol. 2 col. 51 lin. e bibl. Franciscanorum Bg. 8 Sch.

217) — — nitide scripta et picta. S. XIV. (A. l. 22) 2 col. 50 lin. 1516 fol. e bibl. soc. Jesu. 8 Sch.

218) Genesis cum glossa ord. S. XIII. Littera init. auro egregie picta est. (A. ll. 4) 171 fol. 3 col. 44 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. A. 50.

219) Exodus cum gl. ord. S. XII. (A. ll. 5) Littera init. auro egregie picta est. 155 fol. 3 col. 44 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. A. 51.

220) Leviticus cum gl. ord. S. XIII. (A. ll. 6.) Littera init. auro egregie picta est. 107 fol. 3 col. 44 lin. e bibl. cath. Bg. A. 55 Fol. Sch.

221) Deuteronomium cum gl. ord. S. XIII. Littera init. auro picta est. (A. ll. 7.) 92 fol. 42 lin. 2 et 3 col. e bibl. cath. Bg. A. 70 Fol. Sch.

222) Exodus cum gl. marg., et serius inter lin. S. XIII. (A. l. 24) 3 col. 47 lin. 97 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Ld.

223) Numeri cum gl. S. XIII. (A. l. 25) 3 col. 42 lin. 106 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Br.

224) Josue c. gl. S. XIII. (A. ll. 8.) Litt. init. auro circumdata est. 2 col. 45 lin. 110 fol. e bibl. cath. Bg. A. 65 Fol. Sch.

225) Samuel l. et ll., Regum dictus, cui deest L. l. c. 1. 2. 3. 4. 5. usque ad v. 12, et v. 12 usque ad fin. c. 24 L. ll. juxta editionem vulg. Antverp. S. XI. (A. l. 13) 91 fol. 23 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. Fol.

226) Regum libri c. gl. Ed. vulg. Antv. (157 — 237) S. XII. (A. II. 9.) 188 fol. 3 col. 46 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. A. 53.

227) Josue, Judicum, Proverb., Eccl. usque ad cap. 34 c. gl. ord. S. XIII. (A. I. 28) 172 fol. 3 col. 59 lin. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. Br.

228) Tobias, Job, Esther, Ruth, c. gl. et comment. S. XIII. (A. I. 29) 77 fol 2 col. 27 lin. e bibl. Abbat. Banthensis. 8° Sch.

229) Job c. gl. S. XIII. (A. I. 30) 2 col. 21 lin. 72 fol. e bibl. cath. Bg. A. 115 Sch. 4.

230) Psalterium, Gallico-Romano-Hebraico-Graecum cum litania graec. in IV. col. Litaniae, hymnus ang., gloria in excelsis, symbolum Apostolorum, quod fides cath. Nicaeni concilii dicitur, lat. et gr. scribuntur. Litaniae preces pro rege Ludovico, filio Arnulphi, continent. Anno 999 (A. I. 14) 170 fol. 4 col. 10 lin. e bibl. cath. Bg. A. 17 Fol. Sch.

231) — — c. gl. juxta vulg. et hebr. vers. — Designationem suppellectilis ex thesauro Ecclesiae Bamb. in fronte libri leges. S. XI. (A. I. 15) 28 lin. 3 col. 198 fol. e bibl. cath Bg. A. 19 Fol. Sch.

232) — — c. 17 imaginibus auro pictis aeque ac 8 litteris init., et theca argento decorata super picturas. S. XIII. (A. II. 47) 209 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. Fol.

233) — — S. XIII. (A. I. 32) 172 fol. 1 col. 27 lin. e bibl. societ. Jesu. 12 Sch. Praecedunt tres figurae variis coloribus pictae.

234) — — cum calendario. S. XIV. 333 fol. 19 lin. 1 col. B. 53 e bibl. cath. Bg. 4 Sch. (A. I. 35) Hic liber, ut duo sequentes, archivo regio communicatus est.

235) — — scr. per manus Conradi Eberspeck a. 1428. 70 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. B. 26 Fol. Sch.

236) — — c. notis antiq. in vertice literarum, et c. descriptione dedicationis altarium in eccl. cath. Bg. Fol. Sch.

237) — — cum 3 imaginibus auro pictis. S. XIII. (A. I. 33) 152 fol. 20 lin. 1 col. e bibl. soc. Jesu. 4 Sch.

238) Psalterium Davidicum, stupr. in medio et ad fin., c. pict. S. XIII. (A. I. 34) e bibl. abb. Langh. 4 Sch. 1 col. 79 fol. 17 lin.

239) — — et hymni cum litt. init. pict. a. 1586. (Ed. VII. 4) 149 fol. e bibl. Langh. 12 Ld.

240) — — S. XVI. (Ed. VII. 10.)

241) — — S. XVI. (Ed. VII. 7.)

242) — — stupr. S. XVI. (Ed. VII. 23.)

243) — — c. gl. Acc. cantica Jsaiae, Ezechiae, Annae et Habacuc c. litt. init. egregie pict. S. XIII. (A. II. 10) 321 fol. 3 col. 15 lin. e bibl. cath. Bg. A. 79 Fol. Sch.

244) Anonymi comm. in psalm. S. XIII. (A. I. 38) 94 fol. 1 col. 40 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 133. Inc.: „*Iste tractatus est agens pro his.*“ Fin: „*Quasi ego laetabor, diceretur.*“

245) — — in psalm. comm. S. XIII. (A. I. 27) 50 fol. 1 col. 38 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 144. Inc.: „*Ebraice liber iste intitulatur.*“ Fin.: „*Imprimis quod dixit promittens*“

246) — — comm. in psalm. super: „*Exsurgat Deus et dissipentur*“ etc., stupr. in fine. S. XIII. (A. I. 36) 76 fol. 2 col. 51 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. A. 77. Inc.: „*Nsecyzarium librorum scientia considerari solet.*“ Fin.: „*In praedicatione et correptione.*“

247) Sapientiae liber c. gl. S. XIII. (A. I. 39) 31 fol. 3 col. 17 lin. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch.

248) Jsaias c. litt. init. et cap. auro pict., ac comm. Acc. duae picturae valde nitidae S. X. (A. I. 43) 3 col. 19 lin. 134 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 110.

249) — — c. gl. S. XIII (A. I. 44) 3 col. 12 lin. 149 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 126.

250) Jeremias c. expos. Gilberti Altissiodor. eccl. diaconi, fors a. 1166 Cisterciis mortui. (Zedler X. 1467.) S. XIII. Litt. init. auro egregie picta est. (A. II. 11.) 168 fol. 3 col. 21 lin. e bibl. cath. Bg. A. 47. Fol. Sch.

251) Jeremiae lamentationes c. gl. S. XIII. (A. I. 45) 38 fol. 3 col. 13 lin. e bibl. cath. Bg. A. 99. Fol. Sch.

252) Ezechiel c. gl. et litt. init. auro egregie picta.

8. XII. (A. 12) 136 fol. 3 col. 23 lin. e bibl. cath. Bg. A. 62. Fol. Sch.

253) Daniel c. gl. S. XIII. (A. I. 46) 89 fol. 3 col. 15 lin. e bibl. cath. Bg. A. 64. Fol. Sch.

254) Salomonis parabolae et ecclesiastes c. gl. S. XII. (A. I. 40) 86 fol. 30 lin. 3 col. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. A. 136.

255) Parabolae Salomonis, Ecclesiastes, Cantica, Ecclesiasticus, Oseas, Joel, Amos, Abdias, Jonas, Micheas, Naum, Habacuc, Sophonias, Aggeus, Zacharias, Baruch initium, liber Sapientiae, Job, Jsaias a cap. 2., Jeremias, Ezechiel, Daniel. S. XIII. (E. III. 6) 1 col. 46 lin. 134 fol. e bibl. cath. Bg. Sch. 4. G. 4.

256) Proverbiorum liber, Ecclesiastes, Canticum, cum praef. D. Hieronymi Presb. ad Chromatium et Heliodorum (Ed. op. ips. Paris. 1693 f. T. I. 938 — 988 parum differt) Liber sapientiae, et Ecclesiasticus Jesu filii Sirach, cui pars post cap. 50, et pars prior cap. 51 juxta vulg. ed. deest. S. X. (M. V. 12) 92 fol. 1 col. 22 lin. e bibl. cath. Bg. F. 21 Fol. Sch.

257) Cantica c. gl. S. XI. c. litt. auro pict. (A. I. 41) 27 fol. 1 col. 17 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 148.

258) — — et Daniel c. gl. fig. et litt. auro pict. In fronte libri diploma, quo Brunwardus ministerialis Eccl. Bamb. factus est a. 1122; aliud a. 1108. S. XII. (A. I. 47) 88 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. A. 103.

259) — — c. gl. S. XIII. (A. I. 42.) 57 fol. 3 col. 37 lin. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. 4. Sch.

260) Anonymi comm. in cantica. S. X. (B. IV. 20) 42 fol. 2 col. 32 lin. e bibl. cath. Bg. A. 75. Fol. Sch. Inc.: „*Salomon inspiratus div. spiritu, composuit hunc librum.*“ Fin.: „*Et alibi Christi bonus odor, sumus Deo in omni loco.*“

261) Ezechielis 4 cap. expos. S. XIII. 28 fol. 2 col. 40 lin. e bibl. abb. s. Mich. 4 Ld. (Q. VI. 31) Inc.: „*Et factum est in tricesimo anno quarto.*“ Fin.: „*In carne roborare Jesus Christus, qui est* etc.“

262) Anonymi comm. in Isaiam S. XIII. (A. II. 34.) 2 col. 58 lin. 49 fol. e bibl. cath. Bg. Sch. 4 A. 118. Inc.: „*Isaias nobili prosapia ortus filius fuit* etc.“ Fin.: „*Qua ratione, quo sensu nolueritis.*“

263) Anonymi in Isaiam, Genesim, Exodum, Ecclesiasten et librum Sapientiae comm., ordine sic posito. S. XIV. (A. I. 23) 184 fol. 2 col. 49 lin. e bibl. cath. Bg. A. 87 Fol. Sch. Inc.: „*Jungat epistola prologus Jo. super libro Salomonis.*“ Fin.: „*Et postea ad statum elevet bonorum, qui nos perducat* etc.“

264) Evangelia IV. In fine distributio eorum in festa totius anni. S. IX. (A. II. 19) 231 fol. 24 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 13.

265) — — c. gl. et litt. init. auro pict. S. XIII. (A. II. 20) 32 lin. 3 col. 193 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 137.

266) — — ex edit. s. Hieronymi S. X. (A. I. 16) 165 fol. 28 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. A. 10.

267) — — c. 33 picturis. S. X. (A. II. 18) 205 fol. 27 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. A. 12. Sch. 4.

268) Matthaei s. ev. c. gl. 4 Sch. S. XIII. (A. II. 22) 183 fol. 3 col. 12 lin. e bibl. cath. Bg. 114 A.

269) — — c. gl. Fol. Ld. S. XII. (A. II. 24) 124 fol. 14 lin. 3 col. e bibl. monast. s. Mich. Bg. 4 Sch.

270) — — c. gl. S. XIII. (A. II. 25) 64 fol. 23 lin. 3 col. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 117.

271) — — c. gl. S. XII. (A. I. 30) 68 fol. 3 col. 25 lin. e bibl. cath. Bg. A. 115 Sch. 4.

272) — — c. gl. S. XIII. (A. II. 13) 17 lin. 3 col. 110 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. A. 67. Inc.: „*Matthaeus cum praedicasset.*“ Fin.: „*Vidistis eum euntem in coelum.*“

273) In Matthaeum comm. S. XIII. (A. II. 23) 77 fol. 2 col. 48 lin. e bibl. cath. Bg. A. 121 4 Sch. Inc.: „*Dominus ac Redemptor noster ad commendationem et confirmationem evangelicae fidei.*“ Fin.: „*Sic veniet, quemadmodum vidistis eum euntem in coelum.*“

274) Lucae evangelium c. gl. S. XII. (A. II. 27) 143 fol. 18 lin. 3 col. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 97.

275) — — c. gl. S. XIII. (A. II. 15) 172 fol. 3 col. 17 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. A. 54.

276) Marci evangelium c. gl. S. XIII. (A. II. 26) 79 fol. 3 col. 15 lin. e bibl. monast. s. Mich. Bg. 4 Ppp.

277) Marcus et Joannes c. gl. S. XIII. (A. II. 14) 21 lin. 3 col. 110 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. A. 67.

278) Marcus et Joannes c. gl. S. XIII. (A. II. 28) 86 fol. 15 lin. 3 col. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 25.

279) Joannis evang. c. gl. S. XII. (A. II. 29) 108 fol. 3 col. 13 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 140.

280) Evangelia per totum annum legi solita c. litt. auro pict. S. XI. (A. II. 46) 1 col. 21 lin. 122 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Holos. rubr.

281) Evangelia per annum legi solita 182 fol. c. thecae lin. arg. sole, luna et stellis exornatae, in medio pret. lapis fuit. S. XII. (A.II. 45) e bibl. cath. Bg. Fol. Ppp.

282) Evangelia quatuor juxta ordinem festorum per anni circulum, cum capitulari in fine. S. IX. 155 fol. 1 col. 28 lin. Fol. min. Hic codex abiit Monachium: cum vetustissimus sit, ejus descriptio tanto magis placebit. (V. Introduct.)

283) Evangelia quatuor, secundum ordinem festorum per anni circulum. Codex scriptus circa a. 1013 — 14, et donatus cum missali elegantissimo a s. Henrico II. Jmp. fratribus s. Georgii eccl. Bamb. 203 fol. 1 col. 13 lin. Cum hic codex Monachium ad Bibliothecam centralem abiverit, oportet nos, uberius eum describere. (V. Introduct.)

284) Evangelia quatuor juxta ordinem festorum per anni circulum, quorum capitulare fini adjectum est. S. XI. 276 fol. 1 col. 22 lin. Fol. Et hic codex abiit Monachium, hinc praemissa est ejus descriptio.

285) Evangelia quatuor juxta ordinem festorum per anni circulum cum capitulari ad finem S. XI. 257 fol. 1 col. 20 lin. Fol. min. Hic codex cum aliis anno 1803 Monachium missus est.

286) Evangeliorum et homiliarum ordo per annum. S. XII. (Ed. II. 12) 28 fol. 1 col. 28 lin. e bibl. Abb. S Mich. 4 Br.

287) Evangelia in festis Sanctorum per annum legi solita. S. XIV. (A. II. 43) 1 col. 16 lin. 29 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. h. Prg.

288) Evangeliarium, scriptum a. 1503 a fratre Reynhero ord. s. Benedicti in monte s. Mich. Bg. (Ed. V. 2.) 19 lin. 184 fol. 1 col. e bibl. s. Mich. Fol. Sch.

289) Evangeliorum expos. pro dominica IV. adventus, pro V. et XXII. post pentecosten. S. XIV. 6 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. A. 149. Sch. 4. (Q. VI. 33.)

290) Super evangeliis et eorum expositione tabula totius anni. 1 fol. 4 col. 77 lin. e bibl. cath. Bg. H. 2 Fol. Sch. S. XIV. (E. III. 11.)

291) Fragm. comm. in evangelia. S. XIV. (A. II. 21) 58 fol. e bibl. cath. Bg. A. 119. 4. Sch.

292) Pauli epistolae c. prol. s. Hieronymi et pictura S. XII. (A. II. 31) 215 fol. 20 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. A. 81.

293) — — epistolae c. comm. S. XIII. (A. II. 16) 23 et 50 lin. 4 col. 242 fol. e bibl. cath. Bg. A. 37. Fol. Sch.

294) — — epistolae. S. XII. (A. II. 35) 56 fol. 1 col. 29 lin. e bibl. abb. S. Mich. Bg. 4. Ld.

295) Pauli S. epistolae c. comm. S. XIII. (A. II. 17) 2 col. 49 lin. 218 fol. e bibl. cath Bg. Fol. Sch. A. 49. Inc.: „*Principia rerum.*“ Fin.: „*Sit cum omnibus vobis.*“

296) Comm. in epist. s. Pauli, incerto auctore, fors Italo, ut ex fine concludi licet. S. XIII. (A. II. 32) 70 fol. 67 lin. 2 col. e bibl. cath Bg. Fol. Sch. A. 92. Inc.: „*Quaeritur, quare per evangelia, quae supplementum legis sunt, et in quibus nobis exempla et praecepta vivendi plenissime descripta sunt, voluerit Apostolus has decem epistolas ad singulos destinare.*“ Fin.: „*Signum, quod epistola Pauli esset. Salutant vos fratres de Italia. Explicit feliciter.*“

297) Anonymi in epistolas Pauli commentarius incompletus. S. XIII. (A. II. 33) 126 fol. 2 col. 47 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 111. Inc.: „*Videtur superflua doctrina epistolarum.*“

298) Anonymi comm. in epistolas Pauli, incompl. ab initio et ad finem. S. XIV. (A. II. 36) 63 fol. 2 col. 37 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. 127. Inc.: „*Hanc epistolam scribit Apostolus Corinthiis. Corinthii autem sunt Achaici*“ Fin.: „*Hic sermo confirmatio est benedictionis.*“

299) — — comm. ab initio incompl. in aliquot S.

Pauli epistolas. S. XIII. (A. II. 34) 2 col. 58 lin. 11 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. A. 118. Inc.: „*Lanfrancus in eadem. In coelestibus coelestia vocat, per quarum observantiam.*“ Fin.: „*Probatio, quod Melchisedech melior sit Abraham, et Levi probat novam legem.*“

300) S. Jacobi, Petri, Joannis et Judae epist. canon. c. gl. S. XIII. (A. II. 37) 61 fol. 3 col. 14 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 147.

301) S. Jacobi, Petri, Joannis et Judae, epist. can. c. gl. S. XIII. (A. II. 38) 40 fol. 2 col. 14 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 146.

302) Jacobi s. et Petri s. epist. incompl. c. gl. S. XIII. 3 col. 16 lin. 23 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Ppp. (A. II. 40.)

303) S. Jacobi, Petri, Joannis et Judae epist. can. c. gl. S. XII. (A. II. 41) 50 fol. 17 lin. 3 col. e bibl. abb. Bg.s. Mich. 4 Ld.

304) Epistolae et evangelia in missis legi solita, c. 5 fig. splendidiss. In fronte libri quaedam serioris manus de Leopoldo a Bebenburg Ep., item series episcoporum Bamb. usque ad eundem S. XIV. (Ed. III. 8) 177 fol. 30 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. B. 29.

305) Anonymi comm. in epist. can. S. XIV. (A. II. 35) 37 fol. 2 col. 36 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 141. Inc.: „*Juxta numerum evangelistarum quatuor cognovimus fuisse auctores.*“ Fin.: „*Et proprio ordini reddiderit dicens: Non ita ordo.*“

306) — — comm. in epist. Apostol. S. XIV. (A. II. 30) 95 fol. 48 lin. 1 et 2 col. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 106. Inc.: „*Videntur esse consideranda in una quaque harum epistolarum.*“ Fin.: „*Testamentum etiamnum etc.*“

307) Comm. in epistol. Jacobi, Petri, Judae, Joannis can. S XIV. (A. I. 41) A. 148. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. 44 lin. 26 fol. 2 col. Inc.: „*Jacobus, Petrus, Judas et Joannes septem epistolas ediderunt.*“ Fin.: „*Ordine quo septem fuerunt.*“

308) Epistolae ad missas S. XII. (Ed. V. 8) 31 lin. 1 col. 11 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 68.

309) Epistolae ad missas cantari solitae A. 1519 (Ed. III. 1) c. litteris aureis e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch. 1 col. 13 lin. 44 fol.

310) Epistolarum lectionarium Cisterc. per annum, scr. per Fr. Ottonem Fennium Langh. Cellarium a. 1619 (Ed. I. 32) 106 fol. e bibl. Langh. Fol. Sch.

311) Apocalypsis cum pict. picturis. Item evangelia per annum legi solita. (Hic liber a Cunegunda Imp. eccl. coll. s. Stephani donatus esse traditur. Erat ligatura pretiosissima, quam ornabat in medio Onyx insignis magnitudinis, quae ad thesaurum Monacensem a. 1803 mittebatur.) Ad init. S. XI. (A. II. 42) 106 fol. 1 col. h. Prg.

312) — — c. gl. S. XII. (Q. VI. 44) 19 lin. 3 col. 39 fol. e bibl. cath. Bg. A. 132 Sch. 4.

313) — — c. gl. S. XIII. (A. I. 39) 40 fol. 14 lin. 3 col. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch.

314) Bibliorum fragm. c. homil. S. XI. (E. III. 5) 26 lin. 1 col. 50 fol. e bibl. cath. Bg. G. 5. Sch. 4.

315) Concordia vet. et novi test. S. XIII. (A. II. 50) 2 col. 41 lin. 101 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. A. 69. Inc.: „*Quia labentis ac praeteriti saeculi*“ Fin.: „*Facere in justitia sua.*“ Sequitur epilogus scriptoris: „*Consumato — compositorem.*“

316) Bibl. figurarum expositio S. XIV. (A. I. 16) 167 fol. 2 col. 42 lin. e bibl. cath. Bg. A. 32 Fol. Sch. Inc. prol.: „*Quae seminavit homo.*“ Inc. textus: „*In isto volumine expositae sunt figurae.*“ Fin.: „*Ista sunt devota corda.*“

317) Bibliorum promptuarium, in medio stupr. S. XIII. (A. II. 49) 42 lin. 2 col. 92 fol. e bibl. Francisc. Bg. 4 Sch. Inc.: „*Bernardus dicit super cantica: sunt, qui etc.*“ Fin.: „*Ut a progenitoribus meis audivi. Unde finem statuo in his scriptis. Gloria tibi Domine.*“

318) Biblia (sic dicta) B. Virg. Mariae. S. XIV. (Ed. VIII. 3) 64 fol. e bibl. Carm. Bg. 4 Sch. Inc.: „*In principio creavit Deus coelum et terram.*“ Fin.: „*Et caritate fraterna studeas emendare.*“

319) Bibliothecae eccles. cathedralis Bambergensis,

Richardo scolastico commissae; index. S. XIII. (B. III. 36) 1 fol. e bibl. cath. Bg. A. 45 Fol. Sch. (Oken. Isis 1830 III.)

320) S. Blasii, ep. et mart., passio. (Surius I. 841 — 45) 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1 Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

321) Boetius, A. F. S. a. 524 mort., de consolatione philosophica. (Ed. Cur. Regn. 1797 8.) Opus mutilum videtur, verum non est, sed alligatae sunt 2 folia diversi argumenti. Primum inc.: „*Prima igitur resurrectionis fides usus est mundi*"; secundum fin.: „*aestimare cognoverit thecam sibi de thurre, et myrrha et ceteris.*" S. X. 1 col. 18 lin. 52 fol. e bibl. cath. Bg. F. 7 Sch. 4 (M. IV. 2.)

322) — — de consolatione philos. (Ed. Hof. 1797 8 parum differt) S. XI. (M. V. 12) 20 lin. 1 col. 90 fol. e bibl. cath. Bg. F. 21. 4 Sch.

323) — — epistola ad Joannem diac. de duabus naturis in una Christi persona advers. Nestorium et Eutycen (Ed. Ven. 1570 f. Libri II. de trinitate ad Q. A. M. Symmachum et Joannem diac. (Ibid.) Tract. de hebdomatibus, s. epist. ad Joannem diaconum, quomodo substantiae in eo, quod sunt, bonae sint, cum non sint substantialia bona. (Ibid.) Tract. de fide christiana c. comm. S. XIII. (Q. VI. 31.) 25 fol. 28 lin. 1 col. e bibl. abb. s. Mich., fors per Burchardum scriptor. conv. Bg. 4 Ld. Jäck Beitr. S. 32 N. 8.

324) — — duo libri de s. trinitate, quomodo trinitas sit unus Deus, ac non tres Dii, ad Q. Aurel. Symmachum, virum illustr. ex consulum ordine, atque patritium socerum. Epist. ad Joannem, diac. primo, et postea Pontif. Quomodo substantiae in eo, quod sunt, bonae sint, cum non sint substantialia bona. Liber ad Januarium diac., postea Joannem I. Pont., utrum pater, et filius et spiritus s. de divinitate substantialiter praedicentur? — Tract. de fide catholica. Epistola ad Joannem de duobus naturis in una Christi persona adversus Nestorium et Eutycen. S. XIII. Ed. Veneta 1570 f. (Q. VI. 32) 21 fol. 27 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. A. 149. 4 Sch.

325) Boetii dialogus in Porphyrium a Victorino translatum, denuo castig. (Ed. Venet. 1570 f. 1—5.) Libri 5 comm. in Porphyrium a se transl. (Ibid. 43—110) S. XII. (H. J. IV. 9) 43 lin. 1 col. 25 fol. e bibl. cath. Bg. F. 10 Fol. Sch.

326) — — comm. in cathegorias Aristotelis, et in ejus librum de interpretatione. (Ed. Ven. 1570 f. 110—208, et 210—281.) S. XII. (H. J. IV. 7) 156 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. F. 17.

327) — — libri 2 quaestionum de trinitate ad Q. Aurelium Memmium Symmachum ejus socerum, et ad Joannem diac. rom. eccl. c. comm. Epistola ad Joannem diac. quomodo substantiae in eo, quod sunt, bonae sunt, cum non sint substantialia bona, c. comm. — Tract. de fide c. comm. — Liber de duabus naturis in una Christi persona ad Joannem diac. advers. Nestorium et Eutycen. (Ed. Ven. 1570 f. et Lugd. 1658.) S. XIII. (Q. VI. 30) 36 lin. 1 col. 41 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 8. Ld.

328) — — de arithmetica c. fig. et litt. init. pict. (Ed. Bas. 1546, et Ven. 1570 f.) S. IX. (H. J. IV. 1) 1 col. 19 lin. 139 fol. e bibl. cath. Bg. F. 20. Sch.

329) — — de arithmetica. (Ed. Bas. 1546 et Ven. 1570 f.) S. X. (H. J. IV. 11) 1 col. 18 lin. 106 fol. e bibl. cath. Bg. F. 16. Sch. 4.

330) — — de arithmetica. (Ed. Bas. 1546 et Ven. 1570f.) S. X. (H. J. IV. 14) 1 col. 29 lin. 79 fol. e bibl. cath. Bg. F. 3. Fol. Sch.

331) — — de arithmetica. (Ed. Bas. 1546 et Ven. 1570 f.) S. XI. (H. J. IV. 13) 1 col. 22 lin. 92 fol. e bibl. cath. Bg. F. 26. Sch.

332) — — libri V. de musica, s. enchiridion. (Ed. Bas. 1546 f.) S IX. (H. J. IV. 19) 148 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. F. 2.

333) — — enchiriades de musica. (Ed. Bas. 1546.) S. X. (H. J. IV. 20) 1 col. 30 lin. 66 fol. e bibl. Bg. F. 15. Sch. 4.

334) — — in Aristotelem de interpretatione edi[tio], i. e. minorum commentariorum (Ed. Ven. 15[70] f. 282 — 454 praestat ultimis foliis, quae Mato. de[scr.])

S. X. (H. J. IV. 8) 27 lin. 1 col. 156 fol. e bibl. cath. Bg. F. 11. Sch. Fol.

335) Boetii editionis Primae, s. comm. in librum Aristotelis perihermenias. (Ed. Ven. 1570 foh 209—281) S. XI. (H. J. IV. 10) 27 lin. 1 col. 70 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. F. 14.

336) — — comm. in topica M. Tullii Ciceronis, cum textu eorundem. (Ed. Ven. 1570 f. 564—65. caret prologo.) S. X. (M. IV. 1) 1 col. 49 lin. 42 fol. e bibl. cath. Bg. F. I. Sch. Fol. Inc. prol.: „*Incipientes quamcunque rem scribere.*“ Fin.: „*Non est industria, sed natura.*

337) — — comm. in Ciceronis topica. (Ed. Ven. 1570 f. 564—657 praestat prologo.) S. XI. (M. V. 13) 21 lin. 1 col. 176 fol. e bibl. cath. Bg. F. 27. Sch. 4.

338) Bonaguida de Aretio, Romae consist. advoc. a. 1250, summa introduct. super officio advocatorum in foro eccl. vix impress. S. XIV (D. II. 16) 6 fol. 2 col. 80 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. D. 14. (Pancirolus de leg. interpr. p. 415—418. Zedler Lex II. 1321 Savigny V. 447. III. 624.)

339) Bonaventurae, Fr. ord. min. a. 1274 mort., diaeta salutis, opus asceticum. (Ed. Lugd. 1505 8) S. XIV. (Q. VI. 37.) 80 fol. 2 col. 33 lin. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. 4. Sch. Godex donatus a 1486 conventui Fr. ord. praed. Bg. per Conr. Molitorem Fr. ejusd. ord. Argentinae.

340) — — descriptio vitae s. Francisci, a. 1226 mort. (Ed. a. Fr. H. Sedulio recensita Antverp. 1597. 8. maxime conformis est) 25 lin. 1 col. 94 fol. e bibl. Fr. Min. Bg. Fol. Ld. Scr. a. 1498 (E. III. S.)

341) Bonifacii VIII. declaratio, data Laterani 19 kal. Febr. 1298, pont. a. IV., super solutione decimarum. (Boehmer corp. jur. can. p. 1168 differt secundum diem, annum, locum, nonnulla verba, et finem, qui est: „*si taliter ligati non abstinuerint a divinis*“) 2 fol. 2 col. 55 lin. e bibl. cath. Bg. C. 46. Fol. Sch. (P. III. 5.) Inc.: „*Declarationes, quas* etc.“ S. XV.

342) Breviarium, scr. a. 1428 (Ed. VI. 1) e bibl. Langh. 4. Sch.
343) — — de sanctis, qui non habent propria officia. S. XII. 6 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. B. 63. Sch. 4. (Ed. II. 16.)
344) — — Cist. scr. a. 1465 per Fr. Kilian. Floesser e bibl. Langh. 4. Frz. (Ed. VI. 6.)
345) — — noct. fratrum ord. min., per Fr. Nicolaum de Lopardia a. 1468. (Ed. VII. 11.)
346) — — scr. a. 1471 per Andr. Hertrich e bibl. Langh. 4. Sch. (Ed. VI. 2.)
347) — — scr. a. 1498 per Andr. Hertrich e bibl. Langh. (Ed. VII. 7.)
348) — — Cist. a. 1500 (Ed. VI. 8.) e bibl. Langh. 4. Sch.
349) — — Cist. Ad fin. S. XV. (Ed. VI. 10) e bibl. Langh. 4 Frz.
350) — — c. notis marg. Ad fin. S. XV. (Ed. VI. 11) e bibl. Langh. 4. Sch.
351) — — Clariss. Bg. stupr. in fine. S. XV. (Ed. VII. 12) 8. Ld.
352) — — eccl. Collegiatae s. s. Mauritii et Magdalenae ad Sudarium in Hallis Saxonum. Ordnung: wenn, was, und wie viel man Heiligthums soll in der Stiftskirche zu Halle zu den Festen aussetzen. 1532. (Ed. VI. 3) 40 lin. 1 col. 301 fol. nitide pict. e bibl. Langh. 4. Sch.
353) — — S. XV. (Ed. VII. 13) 12. Ld.
354) — — S. XVI. Ed. VI. 4) e bibl. Langh. 4. Ld.
355) — — S. XVI. (Ed. VII. 3) 4. Ld.
356) — — S. XVI. (Ed. VII. 2.)
357) — — S. XVI. (Ed. VII. 1) 4. Ld.
358) — — nitide scr. S. XVI. (Ed. VI. 5) 4. Ld.
359) — — Cist. S. XVII. (Ed. VII. 3) e bibl. Langh. 18 Frz.
360) — — parvum, s. diurnale Eystettense. S. XVII. (Ed. VII. 53) 12 Ld.
361) Diurnalia quatuor monial. ord. S. Dominici. S. XVI. (Ed. VII. 19 — 22) 18 Ld.
362) — — tria, quorum unum ex bibl. monial. ord. praed. Norimberg. S. XV. 18 Ld. (Ed. VII. 15 — 17.)

363) Diurnale Cist. a conventuali Langh. a. 1519 scr. c. litt. aur. init. 18. Ld.

364) — — deutsches, einer Nonne. S. XV. (Ed. VII. 60) 12 Prg.

365) Britonis, Galfredi s. Guilelmi ord. min. a. 1285 — 1356, comm. super omnes prologos s. Hieronymi in sacros libros. (Juxta Oudin III. 1018 hic nondum impressus) S. XIV. 2 col. 56 lin. 49 fol. e bibl. cath. Bg. A. 76. Fol. Sch. (B. IV. 22) Inc.: „*Partibus expositis textus nona* etc.“ Fin.: „*Septem status ecclesiae gratiarum.*“

366) Bulgari, Bonon. jurisc., Os aureum vocati, a. 1166 fors mort., glossae ad infort., digestum nov., et cod., c. comm. de regulis juris S. XIII. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (D. I. 2 3 5 7 8 9.) Savigny IV. 69-111.

367) Burchardi, Worm. Ep. ord. s. Ben. a. 1024 mort., loci comm. congesti, cum ex decretorum libris, tum conciliis, orthodoxorum patrum decretis, atque diversarum nationum synodis. (Ed. Col. 1560 f.) S. X. 312 fol. 2 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. C. 44 Fol. Sch. (P. I. 5) Savigny II. 279.

368) Burgundionis, Pisani a 1138 — 94, glossae ad digestum vetus. S. XIII. e bibl. cath. Bg. D. 11. Fol. Sch. (D. I. 6) Savigny IV. 337.

369) Caeciliae virg. passio (Surius 22 Nov. VI. 505 — 15) 8 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1 Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

370) Caesarii, s. episc. Arelat. a. 543 mort., regula virginum, cum ejus recapitulatione 1 — 14 §, quae ad ipsius nepotem s. Terridium presb. pertinere videtur (Ed. in bibl. max. vet. Petrum Lugd. T. VIII. 866-871) S. XII. (Ed. II. 11) 21 fol. 19 lin. 1 col. c. 2 imag. pict. e bibl. s. Mich. Bg. 4. Br.

371) Calderini, Jo. jur. Bonon. a. 1340, juris repetitiones summulae et distinctiones S. XIV. (P. II. 19) 84 lin. 2 col 6 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (Pancirolus L. III. C. 21.) Inc.: „*Cum in munere.*“ Fin.: „*Circa tertiam partem rubricae* etc.“

372) Calendarium Bamb., in quo designati sunt dies obitus var. canonicorum eccl. cath. S. XIII. 27 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. B. 59. (Ed. II. 14.)

373) Calendarium cum diversis adnotationibus. Post illud 1) legatum ep. Bertholdi super bona in Staffelstein Kal. Jun. 1285. 2) Thesaurus ecclesiae cath. Bamb. 3) Rythmi aliquot historici. 4) Redditus luminum eccl. cath. 5) Redditus et oblationes canonicorum eccl. cath. 6) Testamentum Ep. Arnoldi pro eccl. cath. a. 1296. 7) Chorum ordo Canonicis constitutus. e bibl. cath. B. 44 Fol. Sch. S. XIV.

374) — — vetus, cui desunt nomina S. Henrici et et Cunegundis: Ad diem 13 Martii seu festum S. Margarethae manus alia, aliquantum recentior, adscripsit: „*Perdidit hic florem Babenberg atque decorem, cum rex Heinricus migrat ab orbe Pius*, Anno MXXIV." e bibl. cath. Bg. B. 41. Fol. Sch. S. XII.

375) — — Bamb.; comparatum eccl. cath. Bg. a Joanne de Spangenberg et Hermanno de Drivordia, vicariis cath. altaris s. Magdalenae a. 1365 in vig. s. Matthaei ap. 30 fol. 1 col. B. 18 scr. a. 1360 e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. Adjectum est: 1) testamentum Joannis de Spangenberg super bona sua, scriptum coram capitulo canonicorum eccl. s. Jacobi 4. Jun. 1376. — 2) notificatur, episc. Brunonem Aug., fratrem s. Henrici Imp., ad dextram altaris s. Magd. sepultum esse, cujus anniversarius in die VII fratrum mens. Julii celebratur. 3) Anniversarius Ismahelis, ducis Apuliae a s. Henrico imp. constituti, in mense Martii. 4) Conradum regem, cujus anniversarius 15 kal. Mart. celebratur, juxta tumbam s. Henrici sepultum esse. 5) Annivers. Ottonis II. ducis Meraniae in die s. Wenceslai 28. Sept.

376) — — S. XIV. 4 Sch. Commemorat diem mortis benefactorum fratribus 12 sedium (Stuhlbrüder), anniversaria pro illis celebranda, et portiones ipsismet certis diebus distribuendas.

377) — — Bamb. S. XIII. Fol. min. e bibl. cath. Bg. Adjectae sunt: 1) notitiae vel diem mortualem canonicorum aliorumque benefactorum capituli cath. memorantes, vel donationes eidem factas, vel oblationes, quae certis diebus inter canonicos ejusdem distribuendae erant; 2) redditus luminum eccl. cath. pro

diversis altaribus et festis; 3) indulgentiae concessae pro benefactoribus fabricae eccl. cath.; 4) testamentum Joannis de Muochel, praepositi eccl. cath. 5) ordinationes, quibus diebus canonicis dandae sint carnes, vel quibus sit illis jejunandum; 6) oblationes, quae canonicis debebantur; 7) designatio thesauri eccl. Bab. facta a custode Udalrico, et oblata s. Ottoni ep. a. 25 episcopatus sui; 8) ordinatio, quinam cibi canonicis dandi sint certis diebus; 9) designatio legatorum Arnoldi epis. tum pro ecclesia cath., tum pro collegiatis aliisve eccesiis a. 1296. (Haec quinque calendarii exemplaria archivo regio communicata sunt.)

378) Calendarii fragmentum, ex mensibus Octobris, Novembris et Decembris. S. XIII. 2 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. A. 148 Sch. 4. (A. I. 41.)

379) Candidi, Ariani ab a. 350 ad a. 390, liber de generatione divina contra s. trinitatem, cum ejus confutatione per Marium Victorinum Afrum, praeceptorem s. Hieronymi. (Gallandii bibl. s. s. Patrum VIII. 140 — 150. Venet. 1772 f.) 21 lin. 1 col. 20 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. A. 149 S. XIII. (Q. VI. 32.)

380) Canis, Jo. Jac., professoris juris Paduae a. 1490-4 mort., libellus dans modum legendi abbreviaturas in utroque jure, et praesertim in praesenti opere positas (Ed. 1497. f. Savigny Rechtsgesch. III. 498) Scr. a. 1495 per Fr. Reynherum, professum ord. s. Bened. in coenobio s. Mich. 39 lin. 1 col. 8 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. Sch. (Q. VI. 35.)

381) Canones apostolorum et conciliorum. Deretales item pontificum. (Harduini et Coleti coll. concil. Venet. et Paris 1715 f. T. I II III.) S. X. (P. I. 2) 2 col. 31 lin. 241 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 42. Sola Gregorii M. epistola ad Joannem Defensorem, inc.: „*Quia igitur Stephanus Episc.*“ Fin.: „*Elementa significant*“ vix impressa est.

382) — — apostolorum per Clementem I. P. prolati. (Harduini coll. concil. I. 21 — 41) 12 fol. 1 col. S. IX. (A. I 35) e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. Ld.

383) — — s. patrum, 98 capitulis absoluti. S. XII. 23 fol. 26 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. C. 64 Sch. 4.

(P. I. 9) Inc.: „*Inprimis qualiter ordo synodalis concilii celebrandus est; deinde canones apostolorum* 50, *qui per Clementem rom. Pont. dicuntur esse translati.*“ Fin.: „*Id est pereant in saeculo adventu Domini.*“

384) Canonum collectio vetus. S. XI et X. (P. I. 9) 223 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. min. Sch. C. 64. Savigny II. 274 — 276 IV. 473.

385) — — collectio autoris incerti, ded. Anselmo Archipraes. Mediolanensi. Ad fin. S. IX. (P. I. 12) e cath. Bg. Fol. Sch. C. 4 — 256 fol. (v. Schrader corp. jur.)

386) — — collectio, partim conformis illae Ep. Wormat. Burchardi, sed Ivoni adscripta. (Ed. Paris. 1499 Fol. Colon. 1548. 8. Oudin III. 525 — 530 Savigny II. 282 N. 8. IV. 475) 250 fol. 49 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. C 23. Fol. Sch. (P. I. 13) S. XI. Liber I. de episcopis. II. de s. ordinibus. III. de communi vita. IV. de ecclesiis et earum justitiis. V. de sacramentis ecclesiae. VI. de crapula et ebrietate, festivitatibus et jejuniis. VII. de homicidiis. VIII. de legitimis conjugiis et incestu diversi ordinis. IX. de synodo celebrando. X. de diversis conditionibus hominum et excommunicatione reproborum. XI. de poenitentia et reconciliatione. XII. de vita activa et contemplativa.

387) — — veterum collectio. 1) de sacramentis. 2) de jejuniis et festivitate, de crapula et ebritate. 3) de homicidiis. 4) de legitimis conjugiis et de incesto diversi generis. 5) de diversis hominum conditionibus, et de reproborum excommunicatione. 6) de synodo celebranda. 7) de poenitentia et reconciliatione. S. XI. (P. I. 10) 190 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. 6. 68. Savigny IV. 473 II. 274 — 78.

388) — — fragmentum a dimidio cap. II. ad finem IX., sc. de nativitate, passione et resurrectione Christi; de indoctis sacerdotibus; ut in eligendis episcopis canonum regula observetur, ut episcopi parochia immorentur, ubi clerici consistere debeant; de sacerdotibus in subjectis baptismatibus plebi bis constituendis; ut clerici non plures, quam sufficiat, ordinentur. S. X

16 fol. 1 col. 31 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. (B. V. 19.) Inc.: „*Quod actum est in hac nocte, veniens vera fortitudo alligavit fortem.*“ Fin.: „*Quam facultas rerum eis canonice adtributa, sufficere possit.*“

389) Ex canonibus s. Patrum collecta authoris incerti s. XII. (P. I. 4) 1 col. 42 lin. 86 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 66. Inc.: „*De corpore et sanquine Domini Ambrosius in libro de catechisandis rudibus: Panis et calix* etc.“ Fin. tract. de generatione, *Sicut dicit Augustinus in dialogo contra Petilianum.*“

390) Canonicorum clericorum regularium regula, stuprata in fine, sed cum indice. S. XIII. 53 fol. 1 col. 21 lin. e bibl. cath. Bg. B. 59 Sch. 4. (Ed. II. 14) Inc.: „*Quia constat, s. ecclesiam s. Patrum.* etc.“ Fin. §. VIII. serm. s. Cypriani pro defunctis: „*Et itidem cogitandum,*“

391) Capellae, Martiani Minei Felicis V saec., de nuptiis philologiae et mercurii libri II. (Ed. Antverp. 1659. 8.) Grammatica, dialectica, rhetorica, geometria, arithmetica, astrologia et musica. (Ed. Lugd. 1592. 8 Joecher I. 1637) (M. V. 16) 226 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. L. 8. S. X.

392) — — liber de mensura lunae, et de magnitudine terrae etc. (Ed. Lugd. 1592. 8) S. XI. (H. J. IV. 22) 2 fol. 27 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. F. 13.

393) — — de musica. (Ed. Lugd. 1592. 8) 1 col. 24 lin. S. X. 20 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (H. J. IV. 19.)

394) In Marcianum Capellam commentarius, vix impressus. S. XIV. (H. J. IV. 21) 2 col. 64 lin. 57 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. F. 22. Inc.: „*Mundus igitur ex elementis.*“ Fin. proem: „*Aut in latitudinem retrogradari facit.*“ Inc.: „*Plato philos. doctiss. 10 volumina de re publica composuit.*“ Fin.: „*In hoc opere contineri integritatem philosophiae.* Inc.: „*In principio hujus libri Marciani quatuor haec praeconsideranda constituimus.*“ Fin.: „*Nam non*

propter infirmitatem et impotentiam hominum de futuris praesciendis sors primo reperta fuit."

395) Carmelitarum Fr. ordinale, caeremoniale et rituale, cum calendario, extractum et excerptum de approbato usu dominici sepulchri s. Hierosolymitanae ecclesiae. S. XIV. 2 col. 44 lin. 102 fol. e bibl. Fr. ord. Carm. Bg. 4. Sch. (Ed. II. 13.)

396) Caroli de Tocco, prope Beneventum, et Neapoli a. 1160 — 62 judicis supremi, glossae ad inforti et dig. nov. S. XIII. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (D. I. 8 et 12.) Savigny III. 638 et V. 158.

397) Cassiani, Abb. Jo. Massil. a. 448 mort., libri 12 de institutis renuntiantium, et collationes patrum, scriptae per Henricum Dominicum monach. de Ulma. a. 1406. (Ed. Lips. 1783 fol. differt juxta ordinem) (P. II. 12) 233 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 43.

398) Cassiodorii, M. Aurelii senatoris a. 514 — 582, liber a) de institutione div. literarum. (Ed. Jo. Garetii. Venet. 1729 f. Tom. II. 508 — 527) b) de artibus et disciplinis liberalium litterarum. (Ibid. 528 — 560; sed finis columnae secundae impressae „*habere doctrinam*" non est finis codicis, cujus sequentia folia 65, 66, 67 textum novum praebent, et subscriptione maximi momenti coronantur: „*Codex archetypus, ad cujus exemplar reliqui sunt corrigendi.*") S. VIII. 67 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. cath. Bg. L. 5. Fol. Sch. (H. J. IV. 15.)

399) — — explanatio in psalmos. (Ed. J. Garetii. Venet. 1729 f. Vol. II. 1 — 478.) S. X. (B. II. 15) 301 fol. 2 col. 48 lin. e bibl. cath. A. 16 Fol. max.

400) — — liber de anima. S. XI. (B. III. 13) 21 fol. 22 lin. 1 col. A. 139. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. (Ed. Ven. 1729 f. II. 594 — 606.)

401) Casus legales summarie et compendiose compilati. S. XIII. 2 col. 55 lin. 88 fol. e bibl. cath. Bg. C. 49 Fol. Sch. (P. III. 2.) Inc.: „*Pone, quaedam mulier volebat lugere maritum.*" Fin.: „*Ut pandect. ad Leg. Aquil. sed et si §. ult.*"

402) Catonis, Dionisii, ad filium suum, ethica, s. praecepta moralia, c. comm. Philippi de Bergamo (Ed.

Lips. 1518. 4.) Ad fin. S. XIV. (M. IV. 3) 2 col. 56 lin. 226 fol. e bibl. Langh. Fol. Sch.

403) Chalcidius, philosophus platonicus, in Timaeum Platonis (Ed. Lugd. B. 1617. 4) S. XI. 25 lin. 1 col. 116 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. F. 19. (M. V. 15.)

404) Chanin, s. Chonain, Honain, ben Isaac vulgo Joannitii vocati, Arabi, vel Syri medici circa med. saec. IX., isagoge medicinae. S. XII. 1 col. 28 lin. 12 fol. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. 4. h. Ld. (L. III. 12) (Ed. Ital. s. l. a. t. Fol. pag. 1 — 5.)

405) — — isagoge ad Tegni Galieni de medicina. (Ed. Italica s. l. a. t. Fol.) S. XV. 24 fol. 2 col. 55 lin. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. 4 Ld. (L. III. 13.)

406) Charlier, Gèrson, Jo. Mag., liber de mystica theologia, scr. per presb. Joannem de Bissingen a. a. 1462 Bruxellis. (Ed. Paris. 1605 f. T. II. 251) 2) tract. de arte moriendi etc. praecipue pro agonizantibus (Ed. Amst. 1706. T. III. 256 non convenit) 3) documenta pro simplicibus devotis. 4) opusculum de 4 quaestionibus. 5) confessionale, scr. per eundem a. 1462. 1 col. 29 lin. 77 fol. e bibl. abbat. s. Mich. Bg. 4. Sch. Oudin III. 2262. (Q. VI. 40.)

407) Chirurgia, in qua est flos medicinae, et ostenditur, qui possunt libererari medicinis tantum, et qui non, sed ferro. S. XIV. 24 fol. 2 col. 37 lin. e bibl. cath. Bg. E. 5. Sch. 4. (L. III. 10.) Inc.: „*Quamquam de jure et proprietate.*“ Fin.: „*Ante horam accessionis.*“

408) — — fragm. S. XIV. Inc.: „*Quanquam de jure et proprietate.*“ Conf. opus praecedens. 17 fol. 1 col. 36 lin. e bibl. abb. Bg. s. Mich. 4. h. Ld. (L. III. 11.)

409) Chori ecclesiae cath. Bamb. directorium vetus, compilatum per sacerd. et cantorem Eberhardum. S. XIII. Serius adscripta sunt: 1) Calendarium cum assignatione var. legatorum. 2) Testamentum Heinrici de Brun. Canonici Bamb. 3) Legatum ep. Friderici de Truhendingen pro eccl. cath. a. 1366. 4) Confirmatio 2 vicariarum a Lamperto Ep. 22 Mart. 1391. 5) Copia emptionis curiae in Ehrenbach per Frid. de Aufsees a. 1390. 6) Legata Leupoldi Episcopi Bambergensis

7) Ordo div. officiorum, 8) Legatum D. Walden. sacerdot. primiss. cath. eccl. a. 1411. 9) Notitia ecclipseos in octava s. Mich. 1241. 10) Legatum vicar. cath. Friderici Tannhauser in vig. nativ. Mariae 1282. 11) Calendarium, ubi designantur anniversarii cum legatis. 12) Legatum diac. Henrici de Schellenberg. 13) Testamentum Joannis praepos. de Muncheln. 14) Ordo praelatorum cath., recipiendi et alendi scholares et hospites. 15) Ordinationes dec. Ant. de Rotenhan in choro observandae, quot et quando missae vicarior. legendae, cum designatione var. legatorum. 16) Articuli reformationis in vita et moribus per praepos. Martinum de Lichtenstein a. 1422. 17) Legata D. Leopoldi de Schweinshaupten a. 1351. 18) Testamentum Leupoldi de Eglofstein a. 1343. mort. 19) Legatum Georgii comitis de Löwenstein, praepos. ad s. Jacob. et can. cath., confirm. ab Antonio episc. de Rotenhan. 20) Legatum domus ad gradus inferiores per Conrad Stromer, vic. ad s. Andream pro ejusdem altari cath. eccl. 3 Febr. 1457. 21) Testamentum Leopoldi de Bebenburg ep. pro vicariis eccl. cath., confirm. ab ep. Ludovico 6. Dec. 1366. 22) Determinatio missarum in altari s. Mich. eccl. cath. a. 1471. 123 fol. 23 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. B. 19. Fol. Sch.

410) Chori eccl. cath. Bamb. directorium partis hiemamalis, olim compilatum ab Eberhardo eccl. cantore. Sequitur: 1) Designatio oblationum pro fratribus eccl. cath. Bamb. 2) Calendarium cum pluribus fundationibus, cura vic. eccl. cath. Friderici Tannhauser conscr., qui est mort. in vig. nativ. Mariae 1282. (Extant duo exemplaria, quorum historia praestantius archivo regio communicatum est.) 79 fol. 26 lin. et 59 fol. 25 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. 37 et 38 Fol. Sch. S. XIV.

411) — — eccl. cath. Bamb. vetus directorium. Ad calcem inveniuntur ordinationes praepos. Mart. de Lichtenstein, et decani Antonii de Rotenhan pro choro cath. a. 1422. S. XV. 1 col. e bibl. cath. Bg. B. 12. Fol. Sch. (Haec tria directorii exemplaria archivo regio communicata sunt.)

412) — — liber ord. s. Bened. S. XVI. (Ed. I. 37) ex abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch. 1 col. 137 fol.
413) Idem 75 fol. 4. Ld. S. XVI. (Ed. V. 15.)
414) Chronicon, inc.: „*Leo, Constantini filius, imperavit annis quinque in regno graecorum et romanorum.*“ Fin.: „*Quia Andreas homo deceptor aliquos sermones scripsit.*“ S. XII. 6 fol. 1 col. 29 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. Ld. (Q VI. 31.)
415) Chronologicum opus a Christi nativitate usque ad a. 1218. (B. IV. 6.) S. XIII. 17 fol. 1 col. 43 lin. e bibl. cath. Bg. A. 64. Fol. Sch.
416) — — a creatione mundi usque ad Herodem regem sive finem regni Judaeorum sub Vespasiano, anno quarto post Christum natum. S. XIII. 9 fol. e bibl. cath. Bg. A. 64. Fol. Sch. (B. IV. 6.) Inc.: „*Hic judaeorum regnum finitum est anno secundo Vespasiani et Titi post natum Christum.*“
417) — — ab initio mundi ad a. 1137. S. XIII. 72 fol. e bibl. cath. Bg. H. 13. Fol. min. Sch. (E. III 21) Inc. prologus: *Titi sapientia thesaurus est.*“ Fin.: „*Sequuntur secundum ebraicam veritatem disposita.*“
418) Chrysogoni, s. mart., passio (15 Juni acta ss. Bolland. 1048) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)
419) Ciceronis, M. T., topica cum Boetii comm. (Ed. Bas. 1546 — 76 f.) S. X. 1 col. 47 lin. 42 ac 176 fol. e bibl. cath. Bg. F. 1 et 27. Fol et 4. Sch. (M. IV. 1, et M. V. 13.)
420 — — ad Herennium libri IV. (Ed. Biponti 1780. 8. T. I. 1 — 63) S. X. (M. V. 3) 25 lin. 1 col. 63 fol e bibl. cath. Bg. 4. Sch. J. 9.
421) — — 1) de inventione rhetorica libri duo (Ed. Bip. 1780. 8. 1 — 285) 2) liber 4. in Aristotelis topica. 3) libri 4. rhetoricorum ad Herennium. 1 col. 28 lin. 143 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. J. 10. S. XII. (M. V. 6.)
422) — — 1) ad Herenium libri IV., 2) rhetoricorum liber I. a cap. 33 — 56; et totus II. (Ed. Bip. 1780. 8. 1 — 285.) 44 lin. 1 col. 44 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. J. 12. S. XIII. (M. V. 8.)
423) — — 1) de inventione liber I, et pars secundi.

(Ed. Bip. 1780. p. 131 — 252.) 2) Pars libri IV ad Herennium. (Ibid. 79 — 130) 31 lin. 1 col. 53 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. J. 13. S. XIII. (M. V. 9.)

424) — — Cato major, seu de amicitia et senectute ad T. Pomponium Atticum. (Ed. Fr. Le Prieux. 1594. 8. 2107 — 2140.) Scr. per Conradum de Tuwingen. 1 col. 28 lin. 39 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. J. 3. S. XIII. (M. IV. 6.)

425) — — dialogi de amicitia et senectute. (Ed. Fr. le Prieux 1594. 8. 2107 — 40.) 2) Tusculanarum quaestionum fragmentum 3) librorum de officiis fragment. (Ibid.) 22 fol. 2 col. 43 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. J. 1. S. XIII. (M. IV. 4.)

426) — — Philippica, excepta parte ultima orationis V., et maxima parte VI., quae desunt. 49 lin. 2 col. 28 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. J. 2. (Ed. Fr. le Prieux. 1594. 1633 — 1134.) S. XIII. (M. IV. 5.)

427) — — de officiis libri III. (Ed. Fr. le Prieux. 1594. 8. 2045 — 2108.) 93 fol. 1 col. 21 lin. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. J. 6. S. X. (M. V. 1.)

428) — — libri III. de officiis. Textus finis deest. (Ed. Fr. le Prieux. 1594. 8. 2045 — 2108. Scriptor in medio cessavit ita, ut desint duo ultima capita de fortitudine, temperantia, et fragmentum capituli praecedentis.) 36 lin. 1 col. 29 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. J. 7. S. XII. (M. V. 2.)

429) — — somnium Scipionis, excerptum ex libro VI. de Republica. (Edente Ang. Maj. Stuttg. 1822. 8.) 3 fol. 41 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. F. 4. Fol Sch. (M. IV. 15) S. XI.

430) Circae, Bernardi Papiensis praepositi et antistitis Faventini a. 1180 — 1213, summa juris canonici, s. breviarum c. gl. Collectio prima post Gratianum epistolarum decretalium veterum rom. Pontificum. (Ed. Ilerdae 1575, et Paris 1609 f. Oudin II 1594 Pancirolus de leg. interpret. Ed. II. 413) 98 fol. 2 col. c. gl. marg. e bibl. cath. Bg. 652 Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 7.)

431) — — brev. jur. can. (P. II. 6.) Dicitur: Extravagantium. Nam continebat quaedam decreta, quae post editum decretum Gratiani tum prodierant, et

quaedam etiam antiquiora, quae ejus diligentiam fugerant. (Ita Glück p. 158 in praecogn. jurisprud. eccl.) Inc.: „*Juste judicate.*“ Fin.: „*Qui nota infamiae super culpa consimili et responsum datur*“ etc. — Ejusd. Collectio epistolarum decretalium. (Fors Paris 1609 fol.) 116 fol. 2 col. 51 lin. c. gloss. ad utr. marg. e bibl. cath. Bg. 618 Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 6.)

432) Circae brev. decretalium c. gl. Ejusdem collectio epist. decretal. vet. rom. Pontificum c. gl. Sub ejus finem constitutio Friederici Imp. (Ed. Jlerdae in Hispania 1576 f. et Paris 1609 f.) 140 fol. 2 col. 44 lin. e bibl. cath. Bg. C. 52 Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 10.)

433) — — summa super decretales post Gratianum prima. (Ed. Jlerd. 1575 et Paris 1609 f.) 88 fol. 2 col. 74 lin. e bibl. cath. Bg. C. 338 Fol. Sch. S. XV. (P. II. 4) Staats- und Rechts-Geschichte Eichhorn's II. 211.

434) Cisterciensis ordinis usus. S. XV. 133 fol. 20 lin. 1 col. e bibl. Langh. 4 Sch. (Ed. VI. 9.)

435) Clara, der h., deutsche Legend. 278 Bl. 17 Z. 1 Spalte a. d. Langheim. Bibl. 12 Sch. S. XV. (Ed. VII. 54) Surius 12. August IV. 609.

436) Clara Leben, verfasst v. Bonaventura, geschrieben deutsch u. lat. durch die Clarissin Katharine Hoffmann im J. 1457. — 138 Bl. 1 Sp. 19 Z. aus dem Bg. Clar. Klost. 4 Br. (E. VII. 19.)

437) Claudiani, Mamerti presb. Vienn. circa a. 440 ſ 60, ordo missae, cum aliis tractatibus varii argumenti. 1 col. 26 lin. 20 fol. ex bibl. cath. Bg. A. 143 S. XIII. (Q. VI. 41) Inc.: „*Missa juxta s. patrum instituta hora tertia celebranda est.*“ Fin.: „*Sed episcoporum judicio quicquod illud est reservandum. Caritas est motus animi ad diligendum Deum propter ipsum, et se et proximum propter Deum. Diligere Deum debemus non propter aliquod praemium, sed propter ipsum.*“

438) Clementis Grammatici liber inscriptus: Pauca de philosophia et partibus ejus. Opus potius grammaticale, sub finem Francorum Lothario I. Imperatori inter a. 833 — 855 a scriptore dedicatum. 70 fol. 1

col. 28 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. F. 18 (Fabric. bibl. gr. Vol. VII.) S. X. (M. V. 18.)

439) Clementis I. P. s. passio. (Surius VI. 505 — 515 quoad poster. partem) 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1 Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

440) — — III., P. ab. 8. Jan. 1187 ad 4. Apr. 1190, epistola ad Robertum episc. Civitatensem in Apulia, de matrimonio judaeorum ad fidem christ. convers. S. XIII. 1 fol. 1 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. C. 64 Fol. Sch. (P. I. 9.)

441) — — V. P., ab a. 1305 ad 1316, constitutiones in concilio Viennensi, editae a. 1311. (Ed. Paris 1575 fol. 1—343) 42 fol. 2 col. 33 lin. e bibl. abbat. s. Mich. Bg. 4 Sch. S. XIV. (P. I. 6) (Harduini T. VII. 1359 et Mansi. XV. 43 acta concil. proemium modo continent, sine bulla publicationis P. Joannis XXII., qui regnavit ab a. 1316.)

442) — — V. constitutiones. (Ed. Paris 1585 f. 1—342) S. XV. — rescriptum ad Soldanum Babyloniae, datum Avignoniae anno pontificatus tertio, vix impressum. 39 fol. 35 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. 663 Fol. Sch. (P. I. 7.) Inc.: „*Si desiderat.*“ Fin.: „*poena deminuta puniantur.*“

443) In Clementinas comm., a. 1311 in concilio Viennensi editas. 172 fol. 53 lin. 2 col. e bibl. cath. Fol. Sch. C. 57 S. XIV (P. II. 13) Ed. Paris 1575 fol. non convenit. Inc.: „*In Dei nomine Amen. Secundum prohemium scire est rem per causam cognoscere.*“ Fin.: „*Et si lex ad praeterita referatur. Jo. Cardinalis. Anno Dni MCCC. die Jovis ante festum beati Jacobi et Christophori et cetera.*“ Inc.: „*Detestandae feritatis abusum.*“ Fin.: „*Siquis hoc attentare praesumserit, indignationem omnipotentis Dei, et beatorum Petri et Pauli Apost. ejus se noverit incursurum. Datum Laterani XII. kal. Martii, pontificatus nostri anno sexto. Amen. Explicit textum Extravagantibus.*“

444) Clericus, s. libri duo de vita et officio clericorum, de officio eccles., et de expositione missae. (Differt ab illis s. Augustini et Isidori Hisp.) Inc.:

„*Clericus est generale nomen.*“ Fin.: „*Hominum salutari mereamur.*“ 2 col. 82 fol. 30 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch. S. XIV. (B. IV. 23.)

445) Clericus hexametris descriptus. S. XIV. 2 col. 30 lin. 3 fol. e bibl. abb. s. Mich. Fol. Sch. (B. IV. 23) Inc.: „*Increpuit subito tetuit mens vestra calore.*“ Fin.: „*Explicit hoc scriptum, qui cleri dicit amictum.*“

446) Collectae, per annum legi solitae. Obs. a) Leonis Papae excommunicationes adversus eos, qui bona ecclesiae diripiunt. b) Fundationem episcopatus Bamb. E. bibl. cath. Bg. 4. Sch. B. 55. 124 fol. 17 lin. 1 col. S. XV. (Ed. IV. 14.)

447) — — pro choro Fr. ord. s. Bened. 4 Br. S. XV. e. bibl. abb. s. Mich. Bg. (Ed. V. 12.)

448) Colonna, Aegidius Romanus, frater eremitarum s. Augustini Archiep. Bituric. a. 1316 mort., de regimine principum. (Ed. Rom. 1472, 73, 82) 29 lin. 2 col. 275 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. L. 6. (Ossinger bibl. August p. 237—251) S. XIII. (H. J. IV. 3.)

449) S. Columbani, Hiberni a. 614 mort., regula monachorum. (Ed. Aug. V. 1621. 8 et Lovan 1667.) 21 lin. 1 col. 22 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4 Sch. circa a. 1014—23 (B. VI. 15.)

450) Concilii Aquisgranensis acta sub Ludovico Pio Imp., a. 816 habiti. (Deest in fronte codicis pars praef., ad calcem fragm. cap. 142 Libri I., cap. 143, 144, 145, et omnis lib. II. Ed. Paris 1714 f. T. IV. 1058 — 1180) S. IX. 153 fol. 2 col. 20 lin. e bibl. cath. Bg. C. 61 Fol. Sch. (P. I. 3.)

451) — — Chalcedonensis a. 451 habiti, canones non nulli, vix impressi. S. IX. 1 col. 22 lin. 4 fol. e bibl. cath. abb. s. Mich. Bg. 4 Ld. (A. I. 35.) Inc.: „*Quod non oporteat episcopos, aut quemlibet ex clero per peccunias ordinari.*“ Fin.: „*Et innocens inde de imo profundo hujus aquae abstrahatur.*“

452) — — Lateranensis IV., a. 1315 sub Innocentio III. celebrati, canones. (Ejusd. opera omnia. Colon. 1575 f.) S. XIII. 30 fol. 1 col. 28 lin. e bibl. cath. Bg. B. 64 Sch. 4. (Q. VI. 42.)

453) Concilii Moguntini a. 852 habiti sub Ludovico rege 24 canones, nondum impressi, ast cura Petz mox inserendi monumentis Germaniae historicis. S. IX. 12 fol. 1 col. 22 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4 Ld. (A. I. 25.)

454) — — Nicaenum a. 325 habitum, cum carmine praefixo (Harduini coll. concil. Paris 1727 f. T. I. 319 — 331; Nic. Coleti II. 30 et 42.) S. IX. 4 fol. 22 lin. 1 col. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. (A. I. 35.)

455) — — canones XX., ex versione Dionysii Exigui (Codex praestat prologo Harduini editionem, aeque ac illam Nic. Coleti, inc.: „*Concilium sacra condidit*“, et fin.: „*Christique sacerdos hoc sale conditus dulcia mella fiunt.*“) S. X. 8 fol. 21 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. A. 150 Sch. 8. (B. V. 26.)

456) — — Papiae habiti capitula inventa et constituta a Gregorio V. P. (a. 995 — 7) filio Ottonis Imp. III., ducis Veronensis. 1 fol. 1 col. 27 lin. e bibl. cath. Bg. H. 13 Fol. Sch. (E. III. 21.) Inc.: „*Placuit s. synodo, ut omnes episcopi occidentales, qui in depositione Arnolfi.*“ Fin.: „*Et qui accipit, et qui mediator est, anathema sit.*“

457) — — Romani, a. 743 habiti sub P. Zacharia, canonis XV. fragmentum de gradibus cognationum. (Mansi VIII. 287) S. XIII. 1 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. (P. I. 9.)

458) — — Triburicense mense Maji a. 895 pro reformanda ecclesiastica disciplina celebratum. S. XI. Deest codici dimidium praefat., C. II. — V., XVI. — XXII., et subscriptio. (Harduin. T. VI. P. I. 435 — 456. Labbeus XI. 627 — 659.) Inter indicem et praefationem leguntur vero tria capitula: 1) differentia inter sacrilegium et furtum, ut in Martiani rhetorica legitur. 2) De his, qui peccata poenitere nolunt. 3) De muliere nupta. 22 fol. 1 col. 26 lin. e bibl. cath. Bg. C. 64 Fol. Sch. (P. I. 9.)

459) — — Wormatiensis, a. 868 habiti, XII. episcoporum professio fidei et 59 canones. S. IX. (Harzheim coll. concil. II. 307 — 317 caret canone IX. hujus codicis: „*De episcopis, ceterisque sacris*

ministris. Ut episcopi, presbyteri, diaconi et subdiaconi abstineant se a conjugibus, et non generent filios: quod si hoc decretum violaverint, ab honore clericatus pellantur." 1 col. 22 lin. 22 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4 Ld. (A. I. 35.)

460) In Confessione faciendae quaestiones. Inc.: „*Primo si confitetur episcopus.*" Fin.: „*Ut dedit vulnera, et nescivit ire.*" S. XV. 4 fol. 2 col. 80 lin. e bibl. cath. Bg. C. 27 Fol. Sch. (P. II. 9.)

461) Consanquinitatis arbor, egregie pictus, c. expositione. S. XIII. 6 fol. e bibl. cath. Bg. C. 33 Fol. Sch. (P. I. 14.)

462) — — e fol. e bibl. cath. Bg. C. 2 Fol. Sch. S. XIV. (P. I. 6.)

463) — — et affinitatis gradus, duabus arboribus picti. S. XIV. 2 fol. e bibl. cath. Bg. C. 9 Fol. Sch. (P. I. 16.)

464) Constantini, M. Imp., donatio Sylvestro urbis Romae episc. et Papae, atque omnibus ejus successoribus 30 mart. a. 315 facta. (Georgisch regesta. T. I. 1.) 1 col. 29 lin. 3 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 47 S. X. (P. I. 8.)

465) — — Afri, Carthagine nati, secretarii ducis Apuliae, Roberti Guischardi et denique monachi Cassinensis ad finem saec. XI., non nulla opuscula medica. (Eichhorn's Gesch. d. Lit. Bd. I. Th. II. 895. Ed. Basil. 1536 f. Sprengel's Gesch. d. Arzneiwiss. II. 465) 43 lin. 2 col. 145 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 3 S. XIII. (L. III. 9.) Inc.: „*Humana corpora et animalium sunt mutabilia.*" Fin.: „*Haec medicamina sua aetate maturant apostemata et rumpunt.*"

466) De Contemplativa vita tractatus. S. XIV. 2 col. 35 lin. 26 fol. script. per can. reg. in Neunkirchen, et transl. ad bibl. cath. Bg. B. 22 Fol. Sch. (Ed. II. 8.) Inc.: „*Dictum est enim, super quae perfectio spiritualis vitae interius principaliter constet.*" Fin.: „*Quia est officium ss. evangeliorum.*"

467) De Contractibus quaestiones variae. Inc.: „*Quaeritur, si episcopus canonem late sumere pos-*

sit.“ Fin.: „*Quaes. quod si episc. excommunicet sic*“ etc. 14 fol. 2 col. 72 et 66 lin. e bibl. cath. Bg. C. 38 Fol. Sch. S. XV. (P. II. 4.)

468) Cordii ordo judiciarius Aegidii Fuscararii. 2 col. 57 lin. 21 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 49 S. XIV. (P. III. 2.) Differt in singulis §§. ab exemplaribus Aegidii Fusc. de eodem.

469) Cosmae et Damiani passio 18. (Surius 27. Sept. V. 360, VII. 722.) 4 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1 Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

470) De Creatione hominis. 20 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 8. Ld. S. XII. (Q. VI. 30.) Inc.: „*Hominem creavit Deus secundum animam et secundum corpus.*“ Fin.: „*Cessabit esse hominum generatio, quae fit in hac vita.*“

471) Crispini et Crispiniani passio. (Surius V. 959) 3 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1 Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

472) In s. Crucis inventione sermo. S. XI. 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (Q. VI. 59.) Inc.: „*Post haec Constantinus habuit bellum Scitharum.*“ Fin.: „*Hoc itaque loco translationi nostrae finem imponam.*“

473) Cunegundae Imp. vita, scr. a diac. Adelberto, et illustr. pictura auro mixta. S. XII. 21 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. cath. Bg. 2 Fol. Sch. Acta ss. Bolland. ad diem 3. Mart. differunt.

474) Curationes et antidota. S. IX. 32 lin. 1 col. 54 fol. e bibl. cath. Bg. C. 2. Fol. Sch. (L. III. 8.) Inc.: „*Sanquis facit boni voti simplices.*“ Fin.: „*Liquefiunt, et refrigerant, atque rasa caeteris misceantur.*“

475) Curialis summa Anonymi, informans reum et actorem ad litem prosequendam, scripta et completa mense Julii 1285 feria tertia ante festum inventionis s. Stephani. S. XIV. 11 fol. 42 lin. 2 col. C. 67 e bibl. cath. Bg. 4 Sch. (P. II. 1.) Inc.: „*Quonjam proposuimus instruere litterarum usualium triplicem cursum, ordinarium, delegatum et arbitrarium*“ etc. Fin.: „*Dehinc uterque manibus nostris fidem attribuit corporalem. Datum*“ etc.

476) Cypriani, episc. I. africani et mart. a. 258, opera omnia certa et incerta, (Ed. Venet. 1728 f.) 204 fol. 35 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (B. IV. 5.) S. X.

477) — — epistola ad Donatum. (Ed. Ven. 1728 f. 1—26.) Liber de lapsis. (Ib. 373 — 386.) — opere et elemosynis. (Ib. 475 — 488.) — bono patientiae. (Ib. 491 — 500.) — zelo et livore. (Ib. 503 — 514.) — ad Demetrianum. (Ib. 431 — 442.) — de unitate eccles. cath. (Ib. 395 — 406.) — oratione dominica. (Ib. 413 — 427.) — mortalitate. (Ib. 461 — 470.) — epistola ad Rogatianum presb. et ceteros confessores de disciplina. (Ib. 35 — 38 plura, quam hic) — tract. adversus Judaeos, qui insecuti sunt Dominum nostrum Jesum Christum incerto auctore. (Ib. CCXXIII. plura, quam hic) 2 col. 37 lin. 36 fol. e bibl. cath. Bg. A. 64 Fol. Sch. S. XI. (B. IV. 6.)

478) — — de verbo Dei et de Deo. Epist. ad clerum de precando Deo. (Ibid. 39 — 44.) Affirmatio, quid se praesente contigisset his, qui polluti etc.; corporis et sanquinis sacramenta temere susceperunt. Revelatio, quae sit sibi facta de eodem. (Mabillon mus. Ital. T. I. p. I. 85 — 95) S. XI. 1 col. 28 lin. 35 fol. e bibl. cath. Bg. A. 132. 4 Sch. (Q. VI. 44.) Capita, quae impressa non inveniuntur, incipiunt: „*Verbi Dei — Mundi unus — Praesente inquit — Cum itaque — In celebratione — Confessiones — Haec namque — Non incompetenter — Narravit abbas — Mater familias — Quidam nobilis — Scribens siquidem — Diximus in superioribus — Paschae autem hujus — Sed mirum — Sed quia — Non longe — Agatho etenim — Sed sciendum est — Postquam in superioribus — Beatissimus quoque praesul.*“

479) — — epistola ad Donatum. (Ed. Ven. 1728 f. 1—26.) Liber de habitu virginum. (Ib. 353 — 372) Ep. ad Rogatianum Presb. et ceteros confessores de disciplina. (Ib. 35 — 40) 37 lin. 2 col. 7 fol. e bibl. cath. A. 56 Sch. Fol. S. XI. (B. III. 8.)

480) — — liber de dominica oratione. (Ed. Venet.

1728 f. 414—428) 11 fol. 1 col. 29 lin. e bibl. cath. Bg. A. 102 Fol. Sch. S. XI. (B. III. 12.)

481) Cyprianus de dominica oratione. 40 lin. 2 col. 8 fol. e monast. s. Mich. Bamb. Fol. Sch. S. XII. (B. V. 9) Hunc librum Conradus, alumnus coenobii s. Mich. Bg. scripsisse videtur.

482) — — Florentini jurisc. ad finem S. XII., glossae ad infort. et dig. nov. S. XIII. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (D. 1. 9 et 12) Savigny IV. 310.

483) Cyriaci et soc. passio (7. April. acta ss. Bolland. 659) 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

484) Cyrilli, rom. episc., collocutio ad coepiscopos in synodo XI., ubi Chersonensis Simplicius qua haereticus damnatus est. S. XI. 1 fol. 1 col. 26 lin. e bibl. cath. Bg. C. 64 Fol. Sch. (P. I. 9.) Inc.: „*Quod jam dudum vestris auribus advenisse cognovimus.*“ Fin.: „*Nullus autem episcopus alterius parochiam excommunicare vel reconciliare praesumat, sine conscientia vel consensu proprii episcopi.*“

485) Damasi, Bonon. S. XIII., brocardica, s. regulae canonicae, correctae a Bartholomaeo Brix. (Ed. Ven. tract. tract. 1584 f. T. XVIII. 506) 8 fol. 2 col. 59 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56 Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 23.) Savigny V. 150 non meminit nostri codicis.

486) Damiani et Cosmae passio. (Surius 27. Sept. V. 360, VII. 722) 4 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

487) Damiani, Petri, ord. s. Bened. a. 1060, fragm. epist. de terrore mortis. (Ed. Ven. 1743 f. T. I. 2.) 26 lin. 2 fol. e bibl. soc. Jesu Bg. 8. Sch. S. XV. (E. VII. 59.)

488) — — liber, qui dicitur gratissimus, ad Henricum Archiep. Ravenn. (Juxta editionem Ven. 1743 f. T. III. 42 — 70 desunt codici cap. 16 — 18, 29, 36, 38, 39) 29 lin. 1 col. 18 fol. S. XIII. A. 148. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. (A. I. 41.)

489) Daretis, Phrygii, sacerd. Vulcani ante Homerum, liber unus de bello Trojano, Corn. Nepote interprete, verosimiliter suppositicius. (Meusel bibl. hist. II. 1, 74.

(Ed. Bas. 1529. 8.) 1 col. 30 lin. 32 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. H. 17. S. X. (E. III. 22.)

490) David, ord. Min. de Augusta a. 1272 mort., formula honestae vitae pro informatione Novitiorum, de interioris hominis reformatione, et de 7 processibus religiosi status, (fors etiam) de contemplativa vita. (Ed. Aug. Vind. 1593 et Bibl. max. Patrum. T. XXV. 898. Possevin. l. 418.) 2 col. 36 lin. 96 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. B. 22. S. XIV. (Ed. II. 8.)

491) Dindymi, s. Didimi, regis, descriptio vitae et et morum Bragmannorum in India. 2 col. 31 lin. 2 fol. e bibl. cath. Bg. H. 4. Fol. Sch. S. XI. (E. III. 14.) Inc.: „*Dindymus nomine, Bragmanorum magister, vitas eorum referens, haec locutus est: Alexander imperator, cum ei non sufficeret imperium Macedoniae etc.*“ Fin.: „*Neque illam gloriam sperare, quae promittitur in futuro saeculo.*“

492) De anima et corpore tractatus. S. XIII. 23 fol. 1 col. 38 lin. e bibl. cath. Bg. F. 6. Fol. Sch. (M. IV. 16.) Inc.: „*A multis et prudentibus viris confirmatum est, hominem ex anima intelligibili et corpore.*“ Fin.: „*Quemadmodum corpus per os et nares ejicit in expirationibus suas fumositates.*“

493) De diis gentium et fabulis poetarum. 3 fol. 2 col. 77 lin. e bibl. cath. Bg. H. 2. Fol. Sch. S. XIV. (E. III. 11.)

494) Dyni, Dini, de Rossonibus Mugell., 1285 — 98 prof. Bonon., et a. 1303 mort., dicta super regulas juris. (Ed. Ven. 1494 f.) 20 fol. 72 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 40. S. XIV. (P. II. 19) Savigny V. 405.

495) Dionysii, Areopagitae a. 50 — 117, liber de coelesti et ecclesiastica hierarchia. Dedicatio facta est regi Carolo (II) jubenti, Ludovici (II) Imp. filio, ab interprete Joanne Jerugena e graeco in lat. De divinis nominibus, et mystica theologia. Acc. decem epistolae ad diversos. (Ed. Antv. 1634 f.) 29 lin. 1 col. 106 fol. e bibl. cath. A. 82. Fol. Sch. S. X. (B. IV. 8.)

496) — — liber de coelesti hierarchia, liber de ecclesiastica hierarchia. De divinis nominibus. De mystica theologia. Decem epist. ad diversos. Dedicatio

facta est Regi Carolo (II) a Joanne quodam Jerugena, extremo sophiae studentium, interprete e graeco in lat. (Ed. Antv. 1634 f.) 32 lin. 1 col. 96 fol. e monast. s. Mich. Bg. S. XII. (B. IV. 7.)

497) Dionysii ep. et soc. passio. (Surius 8. Oct. V. 651 8.) 6 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

498) Doctorum nomina catholicorum, scr. 1494 a Fr. Reynhero prof. in monast. s. Mich. Bg. 2 fol. ex ead. bibl. 4. Sch. (Q. VI. 35.)

499) Duranti, Guil., ep. Mimat. a. 1234 nati et 1296 mort., rationale divinorum officiorum. 44 lin. 2 col. 261 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. B. 4. scr. a. 1346 (Ed. II. 1) Ed. Hagenau 1509 f.

500) — — repertorium juris. (Oudin III. 727) 59 fol. 70 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 40. S. XIV. (P. II. 19)

501) — — Idem. 2 col. 48 lin. 98 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 58. S. XIV. (P. II. 20.) Ed. s. l. a. t. f. Panzer IV. 124, 460.

502) — — speculum juris, et repertorium. 324 fol. 80 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 21.) Ed. Fft. 1592. f. 4. tom. Savigny V. 516 et 521 — 525 nostrorum 4 codicum non meminit.

503) S. Elisabeten (Eisbeten) Leben. S. XV. (Surius 19. Nov. VI. 442.) 146 fol. 1 col. 18 lin. e bibl. Langh. 4. Sch. (E. VII. 58.)

504) Errores fidei, Parisiis et in Anglia condemnati, in capitula distincti, commentariis Avicennae etc. illustrati. (Ed. s. l. a. t. maxime differt.) 24 fol. e bibl. soc. Jesu Bg. 8. Sch. (E. VII. 59) S. XV.

505) Evagrii, s. a. 350, s. 550, altercatio legis inter Simonem judaeum, et Theophilum christianum. 19 lin. 1 col. 18 fol. e bibl. cath. A. 151. 4. Sch. (B. III. 31.) S. X. Inc.: „*Domino fratri Valerio Aetius salutem. Gratissimam tibi referam quaestionem.*“ Fin: „*Et in cuncta et immortalia in saecula saeculorum. Amen.*“

506) Super evangeliis et eorum expositione c. tab. tot. anni. 1 fol. 4 col. 77 lin e bibl. cath. Bg. H. 2. Fol. Sch. S. XIV. (E. III. 11.)

507) Eugenii presb., fors Carthag. episc. a. 480, quaestiones vix impressae, ex libris s. Augustini collectae, ad Probam virginem. (Oudin I. 1319. Cave ad a. 480. Gennadius cap. 97. Possevini appar. I. 525) 205 fol. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. Ld. S. XII. (B. II. 18.)

508) Euphemiae s. virg. passio (Surius 7 Sept. V. 233) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. I. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

509) Eusebii Caes. a. 270 nati, chronicorum opus, s. Hieronymo interprete, cum ejusdem et s. Prosperi appendice (Ed. Paris. 1581 f. 351 — 501) 2 col. 42 lin. 112 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. H. 10. S. XI. (E. III. 18.)

510) — — homiliae post evangelia in ecclesia legi solitae. Fol. Sch. e bibl. cath. Bg. B. 3. S. XI. (B. I. 1 — 3.)

511) — — 315 — 340, chronicon, scriptum a pluribus. S. XII. (Ed. Basil. 1536 f. 1 — 3, 11 — 83, 184 — 211.) 2 col. 37 lin. 53 fol. e bibl. cath. Bg. A. 64. Fol. Sch. (B. IV. 6.)

512) — — explanatio argumentationum prologi B. Hieronymi in X canones evangeliorum, ab ipso ordinatos, cum refutatione Ammonii, philosophi Alexandrini circa a. 220, qui magno studio unum pro IV evangeliis reliquit. (Conf. Hieron. opera. Paris. 1693 f. I. 1426.) 30 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4 Sch. S. XIII. (B. V. 14.) Inc.: „*Hic Damasus sedis apost. magnificae praesul etc.*“ Fin.: „*Septiformitas vero perfectio et plenitudo donorum.*“

513) Eutropii, Flavii Constantini M. historici saec. IV., libri 10 historiae romanae, cum aliquibus additamentis Pauli diaconi. 21 lin. 1 col. 159 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. G. 6. S. IX. (E. III. 4.) Ed. Mediol. 1723. f. T. I., et Jäckii recensio in Orenii Isi 1827, fasc. I. 6 — 40.

514) — — breviarium rerum Rom. cum Pauli Diaconi continuatione. Liber I. et pars libri II desunt. Etiam sub finem nonnulla desunt. (Ed. Mediol. 1723. f. T. I. cura Muratorii. Editio H. Canisii Ingolst. 1603 8.) 1 col. 34 lin. 178 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. H. 7. S. X. (E. III. 13.)

515) Eutropii breviarium historiae rom., cum Pauli Diaconi continuatione. 2 col. 30 lin. 42 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. H. 4. S. XI. (E. III. 14.)

516) Euticius, s. Eutychus, gramm. Proculus, Prisciani discipulus circa a. 540, de verbo, derivationibus et conjugationibus. 29 lin. 1 col. 15 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. F. 18. (v. Putschii notas in 33 grammaticos veteres. Hanau, 1605. 4.) S. XI. (M. V. 18.)

517) De exceptionibus juris contra sigillum vel litteras, judices, assesores, auditores, locum partibus signatum, citationes, accusatores, actores, procuratorem advocatum, libellum, testes et sententiam definitivam. S. XIV. 9 fol. 2 col. 60 lin. e bibl. cath. Bg. C. 35. Fol. Sch. (P. III. 18.) Inc.: „*Capitula hujus tractatus. Excipiunt contra sigillum vel litteras, si bulla sit flava.*“ Fin.: „*Quae in jure petebantur descindi justitia mediante.*“

518) De Excommunicatione mortuorum, vel temerario super eos judicio. 1 fol. 1 col. 26 lin. e bibl. cath. Bg. C. 64. Sch. 4. S. XIII. (P. I. 9.) Inc.: „*Ne quis mortuos excommunicet, vel etiam temere de his judicet.*“ Fin.: „*Procul dubio infidelis est.*“

519) Exempla s. matyrum, confessorum, virginum secundum ordinem alphabeti, s. speculum exemplorum. 28 lin. 2 col. 125 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. G. 3. S. XIII. (E. III. 7.) Inc.: „*Vitium gulae dissvadet scriptura.*“ Fin.: „*Qui non ex corde solem adoravi.*“

520) Exemplorum speculum. 42 lin. 1 col. 102 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. G. 4. S. XIII. (E. III. 6.) Ed. Colon. 1486. 4 differt in diversis partibus.

521) Faustini et soc. passio. (Surius 24 Jun. III. 812) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

522) Feliciani s. passio. (Surius III. 567) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1 Fol. Sch. S XI. (Q. VI. 59.)

523) Feudorum consuetudines, s. usus. Schrader prodr. 38 S. XIV. (Ed. Antv. 1726 f. II. 13) 2 col. 41 lin. e bibl. cath. Bg. D. 7. Fol. Sch. (D. II. 10.)

524) Feudorum liber I. et II. a tit. 1 ad 4. (Corpus juris civ. Antv. 1726 f. T. II. p. 1—21) 4 fol. 2 col. 44 lin. e bibl. cath. Bg. C. 55 Fol. Sch. (P. I. 18) S. XIV.

525) — — liber I. et II. usque ad tit. 73. Codex praestat edit. jur. corp. Antv. 1726 Fol. p. 13—36. 3 fol. 2 col. 74 lin. e bibl. cath. Bg. C. 38 Fol. Sch. S. XV. (P. II. 4.)

526) Fidei expositio. S. XII. 3 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. B. Bg. 63 Sch. 4. (Ed. II. 16.) Inc.: „*Quicunque vult salvus esse.*“ Fin.: „*Firmiterque crediderit, salvus esse non poterit.*“

527) Flori, L. A. sen., epitome rerum Rom., a libro I. C. 12 ad C. 7. L. II. (Ed. H. Commelini. Heidelberg 1597 8.) S. XI. 2 col. 30 lin. 8 fol. e bibl. cath. Bg. H. 4 Fol. Sch. (E. III. 14.)

528) — — Annaei, epithoma bellorum omnium annorum septingentorum in duos libros distincta. (Coll. pro Cl. Seebode et ed. Lips. 1821 8.) 1 col. 30 lin. 61 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. H. 17. S. X. (E. III. 22.)

529) Franciscus des Heiligen Leben, nach der Grundlage von Bonaventura. E bibl. Langh. 163 fol. 1 col. 22 lin. 12 Sch. S. XV. (E. VII. 55.) Surius 4. Oct. V. 522.

530) — — s. Seraph., a. 1236 mort., vita a B. Bonaventura redacta, et copiata a. 1498. (Ed. Antv. a. 1597 Fr. H. Sedulii valde convenit) 2 col. 25 lin. 94 fol. e bibl. Fr. ord. Min. Bg. Fol. Ld. (E. III. 8.)

531) — — vita et miracula, c. litt. init. auro mixtis. 158 fol. 25 lin. 2 col. e bibl. Fr. ord. min. s. Annae Bg. 4 Ld. S. XIV. (E. VII. 75.)

532) Friderici de Senis, Petrucii, s. decret. doct. Perugiae a. 1340, tract. de permutationibus beneficiorum. (Ed. Rom. 1472 f.) S. XIV. 4 fol. 2 col. 50 lin. D. 14 e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (D. II. 16.)

533) Fulgentii, s. Carth. episc. Rusp. a. 463—529, epistola de fide ad Donatum. (Ed. Ven. 1742 f. 90—95) 17 lin. 1 col. 106 fol. e bibl. cath. 4 Sch. A. 145 S. IX. (B. III. 30.)

534) Fulgentii homiliae post evangelia in ecclesia legi solitae. Fol. Sch. e bibl. cath. Bg. B. 3. S. XI. (B. I. 1—3.)

535) — — sermo. Inc.: „*Considerantes illud verbum*“ etc. Fin.: „*Mundum mundavit a peccato.*“ 2 fol. 30 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. A. 131 Sch. 4. (Ed. Ven. hoc caret.) S. XII. (B. III. 25.)

536) Galeni, Cl., Pergami in minori Asia a. 131 nati, ars medicinalis, cui desunt quatuor ultimi §§. (Conf. editio Basil. 1542 f. Isagoge ad tomum I. p. 227—264) 28 lin. 1 col. 25 fol. e bibl. s. Mich. Bg. 4 Ld. S. XII. (L. III. 12.)

537) — — eadem. 34 lin. 1 col. 18 fol. e bibl. s. Mich. Bg. 4 Ld. S. XII. (L. III. 11.)

538) Galgosii, Florentiae nati, ad finem S. XII., glossae ad codicem. S. XIII. e bibl. cath. Bg. D. 28 fol. Sch. (D. I. 3). Savigny IV. 315.

539) Gallicani, Joannis et Pauli mart., passio, auctore Terentiano. (Surius III. 825/8) 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

540) Gandulphi, Mag. fors episcopi Reggiens a. 1065—87, vel Novar. inter saec. X. et XI., flores ex ss. patribus, s. sententiae. 15 fol. 2 col. 32 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch. S. XII. (B. IV. 29.) Ughelli IV. Zedler X. Inc.: „*Cum haec sit fides catholica, ut unum Deum in trinitate*“ etc. Fin.: „*Intelligitur a cohabitatione usque ad tempus peractae satisfactionis.*“

541) Garciae, Garsiae, leg. doct., a. 1279/80 disputatae Bononiae quaestiones juris can. 68 lin. 2 col. 3 fol. e bibl. cath. Bg. C. 56 Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 33.)

542) Gaufredi de Tranco, Itali et capellani P. Nicolai IV. a. 1290, summa in decretales. (Oudin III. 633 Ed. Venet. ap. Christ. Zanettum. 1570 fol. Ed. Lugd. 1519 8.) 79 fol. 2 col. 65 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56 S. XIV. (P. II. 23.)

543) — — eadem. 118 fol. 2 col. 61 lin. e bibl. cath. Fol. Sch. C. 36 S. XIV. (P. II. 24.)

544) — — eadem. 122 fol. 2 col. 61 lin. e bibl.

cath. Bg. Fol. Sch. C. 51 S. XIV. (P. II. 22.) Inc.: *Glossarum diversitas intelligentiam textus*" etc. Fin.: „*Et propterea manu repeti quam deesse.*"

545) Gebete, nebst dem Leiden Jesu (unvollständig) S. XV. 18 Br. (Ed. VIII. 5.)

546) — — an Maria und andere Jungfrauen, S. XVI. 79 Bl. in 18 Ld. (Ed. VII. 51.)

547) Gelasii I., P. ab a. 492 ad 496, epistola ad Anastasium Imp. de duabus personis mundum regentibus. (Mansi V. 310 non meminit) 1 fol. 2 lin. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. S. XIII. (P. I. 9.)

548) Buch von der Gemahelschaft Christi mit der gläubigen und ächtigen Seele, vollbracht in 159 Kapiteln, geschrieben von Konrad Wernt, und gezeichnet von Schwester Margareth Ortlibin 1462. Das Titelbl. fehlt. 207 Bl. Fol. Sch. Gedruckt zu Augsburg 1497 4. Panzer I. 224 (Q. VI. 63.)

549) Gennadius, presb. et episc. Massil. a. 490, de viris illustribus. (Ed. Paris 1693 f. T. V. 30 — 70 operum D. Hieronymi) 35 lin. 1 col. 18 fol. e bibl. cath. A. 68 Fol. Sch. S. IX. (B. IV. 21.)

550) — — catalogus illustrium virorum, cui primus et 13 ultimi desunt. (Ed. op. s. Hieronymi. Paris 1693 fol. T. V. 27 — 45) Fol. Sch. 28 lin. 1 col. 17 fol. e monast. s. Mich. Bg. S. XII. (B. V. 10.)

551) Gereonis s. et soc. passio. (Surius 24. Jun. III. 812) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

552) De Gervasii et Protasii corporibus revelatio facta ad s. Ambrosium ep. Mediol. (Bibl. max. ss. Patr. Lugd. T. 14, 1181 et T. 16, 794) S. XI. 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. (Q. VI. 59.)

553) Gezonis, Abb. coenobii ss. Petri et Martiani apud Dertonam prope Mantuam, collectanea de corpore et sanquine Jesu Christi. (Mabillon museum Ital. Paris 1687 4. T. I. P. II. 89 — 95) 28 lin. 1 col. 104 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 132 S. XI. (Q. VI. 44.)

554) Glossarium vetus vocabulorum, a littera A. ad

P(atricius) 3 col. 62 lin. 85 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. max. Sch. L. 1. S. X. (P. II. 33.) Inc.: „*A littera in omnibus gentibus ideo prior est*“ etc. Fin.: „*Patriciani haeretici a quodam patritio nuncupati sunt, qui substantiam hum. carnis a diabolo editam dicunt. Parricida et parracida idem, qui parentes occidit.*“

555) Godofridi, mag. hospitalis Jerusalem, recensio mortuorum a. 1193 in itinere ad terram sanctam. 1 fol. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch. S. XIII. (B. IV. 29.)

556) Gori, Gorini, vulgo Joannis de s. Geminiano, ord. praed. Florent. inter a. 1300 — 1319, quadragesimale, s. expositio super quadragesimae epistolas et evangelia, scr. per Gerthicum Panholtz ord. praed. Bg. a. 1418. — (Ed. Ven. 1584. 8.) 208 fol. 1 col. 44 lin. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. 4. Sch. (Q. VI. 36) Bellarmin. p. 465, et Quetif bibl. script. ord. pr. I. 528.

557) Graduale et Antiphonarium, in quo notae habentur sine scala aut lineis textui superscriptae. 207 fol. 21 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. B. 20. (Ed. III. 2) S. XII.

558) — — sororum ord. praed. Bamb. in coenob. ad s. sepuchrum A. 1499. 8. Sch. (A. I. 27.)

559) — — Fol. Sch. S. XV. (Ed. I. 31.)

560) — — incompl. 4. Br. S. XVI. (A. I. 31.)

561) — — 4 exemplaria stupr. S. XV — XVI. Fol. Sch. (Ed. I. 33 — 36.)

562) — — c. not. 122 fol. 1 col. 9 lin. e bibl. cath. Bg. B. 70. Sch. 12. S. XII. (Ed. V. 10) Pag. 98 legitur: „*Henricus, Augustae urbis scolasticus, fecit hos versiculos tonorum ad introitum pertinentium.*“

563 — — et missale Bamb. Observa hymnum de s. Nicolao, cujus festum cum larvatis personis agebatur olim in cathedrali eccl. 330 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. B. 25. (Ed. III. 6) S. XV. Brenner Gesch. d. Sakram. III. Vorr. X.

564) — — s. epistolae, evangelia et Kyrie eleison inter festa nativitatis et epiph., c. not. chor. modernis

S. XV. 90 fol. 8 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. B. 48. Fol. Sch. (Ed. IV. 9.)

565) Graduale. 264 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch. S. XVI. (Ed. I. 25.)

566) — — Rom. Bamb., quod preces pro functionibus eccl., et responsoria continet. Acc. series episc. Bg. ab Eberhardo ad Leupoldum de Egloffstein, c. hujus legatis. Fol. min. S. XI et XIV.

567) — — et calendarium c. notis hist. S. XV. (Haec duo exemplaria archivo regio communicata sunt.)

568) — — prima pars, ab adventu Domini usque ad dominicam IV. quadrag. exclus. 185 fol. — P. secunda a dominica passionis usque ad textum pentecostes, 158 fol. — P. tertia usque ad adventum, 149 f. 3. vol. e choro Clariss. Bg. per manus Francisci Matthiae ord. min. Bg. c. picturis. Fol. Sch. S. XVII. (Ed. I. 15 — 17.)

569) Gratiae, Aretini mag. decret. capellani pontif. a. 1218 — 36, summa juris. S. XIV. 1 fol. e bibl. cath. Bg. D. 14. Fol. Sch. (D. II. 16) Savigny V. 146.

570) De Gratia et libero arbitrio opusculum. S. XIII. 51 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. 8. Sch. (Q. VI. 29.) Inc.: „*Opusculum de gratia et lib. arbitrio, qui illa, qua scitis occasione, nuper aggressus sum, Deo adjuvante peregi, ut potui.*“ Fin.: „*Quia ecclesia habet alias personas sufficienter potentes.*“

371) Gratiani, de Garratoribus Franc. a. 1135 — 50, concordia discordantium canonum, s. decretum c. gl. (Ed. Ven. Jo. B. de Tortis. 1501. fol. valde confirmis est) 307 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 33. S. XIII. (P. I. 14.)

572) — — idem. 2 col. c. marg. 326 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 2. S. XIII. (P. I. 15.)

573) — — idem c. gl. auctoris incogniti, ac nonnullis aliis adjunctis (Ed. Ven.) 268 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 9. S. XIII. (P. I. 16.)

574) — — idem c. gl. 2 col. 63 lin. 187 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. S. XIV. (P. I. 17.)

575) — — super decretum comm. 2 col. 52 lin. 85 fol.

e bibl. cath. Bg. Fol. A. 83. S. XIV. (B. III. 21.) Inc.: „*Si nos ad coenam invitaveris convivas etc.*“ Fin.: „*Quae ad nubiles annos nondum pervenit.*“

576) — — ex decreto excerpta. 28 lin. 1 col. 41 fol. e bibl. abb. Bg. s. Mich. 4. Sch. S. XIII. (P. II. 29.) Inc: „*Omnes leges aut divinae sunt aut humanae.*“ Fin.: „*Confessi ad confirmationem venire moneant.*“

577) — — in decretum comm. 2 col. 74 lin. 474 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 16. S. XIV. (P. II. 28.) Inc.: „*In decorem sponsae et ecclesiae.*“ Fin.: „*Qui etiam dicitur procedere a patre.*“

578) — — idem. 278 fol. 2 col. 90 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 17. S. XIV. (P. II. 25.)

579) — — in decretum apparatus, s. summa S. XIV. 88 fol. 2 col. 63 lin. e bibl. cath. Bg. C. 54. Fol. Sch. (P. II. 27.) Inc.: „*Concordia discordantium canonum sunt hactenus edita.*“ Fin: „*Laboriosi et operosi laboris quietem et requiem et gloriam sempiternam.*“

580) — — in decretum glossa. 2 col. 45 lin. 101 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. C. 69. S. XIV. (P. II. 26) Inc.: „*Magister Gratianus, in hoc opere antonomasiae dictus magister.*“ Fin.: „*Jusjurandum probatur offerre.*“

581) — — casuum decretorum duo fragmenta. 88 fol. 2 col. 77 lin. S. XIV. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 20. (P. II. 17.) Inc.: „*Quidnam de lapsu carnis.*“ Fin.: „*Facere non a patre illud faciente.*“ Inc. prolog. „*Motus judicis in veritate tantum, non in superficie postulantis.*“ Fin.: „*Auctoritatibus Gregorii in ipso textu contentis.*“

582) In Gratiani decretum comm. 2 col. 57 lin. 25 fol. e bibl. cath. Bg. A. 113. Sch. 4. S. XV. (Q. VI. 46.) Inc. „*Si nos ad coenam communem invitaveris.*“ Fin.: „*In ducatum iterum monstrante.*“

583) Gregorii, s. Naz. a. 354 — 370, oratio apologetica, in qua causas exponit, cur in Pontum fugerit etc. (Ed. II. Jac. Billii Prun. cura F. Morelli, Colon. 1690 f. I. 1 — 45.) — Panegyrica in Christi nativitatem (Ib. 613 — 624.) — In sancta lumina de s. epiphania.

(Ib. 624 — 637.) — Cum post ea, quae a Maximo perpetrata fuerant, rure in urbem rediisset (Ib. 472 — 486.) — Ad cives Nazianzenos gravi timore perculsos, et praefectum Hieremiam irascentem (Ib. 265 — 274) — De pace post reconciliationem monachorum, post silentium praesente patre habita (Ib. 190 — 205.) — In plagam grandinis (Ib. 224 — 239.) Omnes has orationes Rufinus presb. latinas fecit. 2 col. 37 lin. 35 fol. e bibl. cath. A. 64. Fol. Sch. S. XI. (B. IV. 6.)

584) Gregorii oratio apologetica, in qua causas etc. (Ib. 1 — 45, cui deest prologus Msti.) — Oratio panegyrica in Christi nativitatem (Ib. 613 — 624.) — Oratio de epiphania, s. in sancta lumina (Ib. 624 — 637.) Oratio de pentecoste et s. spiritu (Ib. 705 — 717.) Oratio, cum post ea, quae a Maximo perpetrata fuerant, rure in urbem rediisset (Ib. 472 — 486.) — Oratio ad cives Nazianzenos (Ib. 265 — 274.) — Oratio de reconciliatione et unitate Monachorum (Ib. 190 — 205.) — Oratio de grandinis vastatione (Ib. 224 — 239.) Omnes has orationes B. Rufinus Presb. latinas fecit. 38 lin. 53 fol. e bibl. cath. A. 43 Fol. Sch. S. X. B. IV. 13.)

585) — — ep. Nys. a. 380 — 392, liber de hominis opificio, quem veteres opus admirandum vocant, interprete Dionysio Exiguo Abb. (Ed. Paris. 1605. f. 47 — 110 ex adversariis Frontonis Ducaei Burdegalensis S. J. collectis illust. multum differt.) 38 lin. 1 col. 26 fol. e bibl. cath. A. 43. Fol. Sch. S. X. (B. IV. 13.)

586) — — Turon. archiep., s. Gregorii Flor. nep. a. 570, gesta francorum epitomata (Ed. Hanov. 1613 f. Oudin. I. 1454.) S. XI. 2 col. 30 lin. 17 fol. e bibl. cath. Bg. H. 4. Fol. Sch (E. III. 14.)

587) — — S. Mag. Pont. a. 604. mort., libri decem priores moral. in Job. (Ed. Paris. 1705 f. T. I. 1 — 366.) 42 lin. 2 col. 167 fol. e bibl. cath. Bg. A. 15. S. IX. Fol. max. (B. II. 17.)

588) — — libri XXXV moral. in Job. (Ib. I. 1 — 1168.) 389 fol. 2 col. e bibl. cath. A. 14. S. X. (B. II. 10.) Egregiae figurae textui praefixae sunt ante 21 capitula. Priora 15 fol. supplevit manus recentior. S. XII

589) Gregorii moralia a libro 23 ad 30 incl. (Ib T. I. 730 — 994.) 25 lin. 1 col. 271 fol. e bibl. cath. A. 59. S. X. (B. IV. 9.) Fol. Sch.

590) — — moral. libri VIII. postremi. (Ib. T. I. 891 — 1168.) 25 lin. 1 col. 173 fol. e bibl. cath. A. 98. S. XI. (B. V. 6.) Ex ejus fine suspicor, esse scripturam Babonis oblatam s. Henrico Imp. II. 4. Sch.

591) — — regulae pastoralis libri 4. ad Joannem Ep. Raven. (Ib. T. II. 1 — 12.) 19 lin. 1 col. 191 fol. e bibl. cath. A. 112. S. IX. (B. V. 8.) Scriptor Reinerius Diaconus. 4. Sch.

592) — — iidem. (Juxta Ed. Paris. 1705 f. T. II. 1 — 102. duodecim lineae quartae partis desunt.) 22 lin. 1 col. 156 fol. e bibl. cath. A. 96. Sch. S. X. (B. V. 7.) 4. Sch.

593) — — liber past. curae. (Ib. T. II. 1 — 102.) 27 lin. 2 col. 101 fol. e monast. s. Mich. Fol. min. Sch. (B. V. 4.) Signatura anni 1147 in primo folio invenitur, cui tempori congruit imago Ottonis Episc. Bg. VII. ex adversa parte delineata. 4. Sch. S. XII.

594) — — homiliae in Ezechielem proph. (Ib. T. I. 1173 — 1430.) Item variae ejusdem epistolae, quarum 13, sc. ad Maurianum Ep. Rav.; Romanum Defensorem; Anthemium Subd. Regionar; Maurentium Mag. militum; Fortunatum Ep. Neapolit.; Clerum — Ordinem et plebis consiliarios Tudinas; Fantinum Defensorem; Juvinum de Catena; Colonos ac Familiam s. fundum in Syracusano et Catanensi territorio constitutos; Anthemium Subd; Fantinum def.; Romanum def.; editioni Paris. 1705 f. desunt. 26 lin. 1 col. 247 fol. e bibl. cath. A. 41. Fol. Sch. S. XI. (B. IV. 10.)

595) — — in Ezechielem comm. (Ib. T. I. 1174 — 1430.) Librum a quodam Monacho datum Henrico II. Imp. docet primae paginae pictura cum versibus:

Presul Gregorius septeno pnevmate plenus
Obscurum vatem dilucidat Ezechielem
Caesar, care Deo dignanter suscipe, quaeso!
Hoc modicum munus, quod dat tibi pauper amicus
Pectore sincero qui colIE (colit te) judice Christo.

37 lin. 2 col. 120 fol. e bibl. cath. Bg. A. 18. Fol. Sch. S. XI. (B. IV. 11.)

596) Gregorii homiliae post evangelia in eccl. legi solitae. Fol. Sch. e bibl. cath. Bg. B. 3. S. XI. (B. I. 1 — 3.)

597) — , — prologus et index 40 homiliarum in evangelia ad Secundinum Tauromenitanum Episc. (Ib. I. 1335.) 2 col. 2 fol. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch. S. XIII. (B. IV. 29.)

598) — — homiliae omnes in Ezechielem proph. scr. a. 1391 post festum corporis Christi in Neunkirchen am Brand, fors a Conrado Alexis de Eggolsheim, ibidem can. reg. (Ib. I. 1173 — 1430.) 46 lin. 2 col. 86 fol. e bibl. cath. A. 21. Fol. Sch. (B. III. 39.)

599) — — libri 4 dialogorum de vita et miraculis patrum Italicorum, et de aeternitate animarum. (Ib. T. II. 150 — 474.) 21 lin. 1 col. 147 fol. e bibl. cath. A. 88. in 4. Sch. S. XI. (B. V. 5.)

600) — — libri 4 iidem. Finiti in die s. Burchardi Ep. a. 1389, verosimiliter in mon. Neunkirchen am Brand per can. reg. s. Aug. 2 col. 46 lin. 60 fol. e bibl. cath. A. 38. (B. IV. 12.)

601) — — epistolae, L. II. ad diversos, quarum sex vix impressae, nempe: 1) Ad Hildebertum regem Angl. Inc.: „*Propter hoc, etc.*“ Fin.: „*Congregatione suscipiat.*“ 2) Ad Brunehildim reg. Francorum. Inc.: „*Quanta in vobis, etc.*“ Fin.: „*Vos tacebitis.*“ 3) Ad Justinianum de Leone Ep. suscipiendo. Inc.: „*Habet hoc proprium etc.*“ Fin.: „*Est honorare.*“ 4) Ad Squillacinum de s. ordinibus. Inc.: „*Pastoralis officii cura etc.*“ Fin.: „*Debeat approbare.*“ 5) Ad Petrum subd. Sicil. de univ. causis. Inc.: „*Indicante mihi etc.*“ Fin.: „*Reliquos tecum deferri.*“ 6) Ad Secundinum servum Dei. Inc.: „*Dilectionis tuae etc.*“ Fin.: „*Gratias redimere.*“ 26 lin. 1 col. 47 fol. e bibl. cath. A. 139. 4. Sch. S. XI. (B. III. 13.)

602) — — epistolae ad episcopos Illyricos, Theotistam Imp. sororem, Theodorum, Mauricium Aug.; Senatorem presb. et abb. Xenodochii, Virgilium Arelat., Maximum exepisc., Anastasium expatriarch. (Mansi V.) 2 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. C. 64. Sch. 4. S. XIII. (P. I. 9.)

603) Gregorii s. sacramentarium, s. missale Bamb., cum 14 insign. picturis. S. XI. 186 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. cath. Bg. B. 61. Sch. 4. (Ed. V. 4.) Brenner Gesch. d. Sacram. Th. I. Vorr. XVIII. 53. — Nomina ss. Henrici et Cunegundae desunt calendario.

604) — — idem. Brenner I. S. XIX et XX Obs. I. prima pagina figuram hominis ante imaginem Salvatoris genuflectentem exhibet cum inscriptione: Christe reconderis Ellenhardi famulantis (Ep. Frising a. 1052 — 78.) Obs. II. Ad finem libri obveniunt aliquae paginae alia manu scriptae, quae exhibent orationes pro defuncto Henrico Imp. fundatore; inde vetustas libri desumenda: praecedit enim ejus canonisationem. Cum fig. et litt. aur. elegantiss. 1 col. 20 lin. 198 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. B. 34. S. XI. (Ed. III. 11.)

605) — — ordo, qualiter celebrantur divina officia in toto orbe post traditionem rom. auctoritatis. 1 col. 28 lin. 4 fol. e bibl. cath. Bg. 8. Sch. F. 28. S. XII. (E. III. 23) Inc.: „*Inprimis de adventu Domini lege Isaiam proph. usque in natale Dom.*“ Fin.: „*Sicut supra scriptum videris, agere stude.*“

606) — — homelia de dragmis decem mulieris. S. XII. 4 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. A. 131. Sch. 4. (B. III. 25.) Inc.: „*Angelorum et hominum naturam ad cognoscendum se Dominus condidit.*“ Fin.: „*Ab expositionis nostrae ordine longe discessi sumus.*“

607) — — epistolae decretales de furtis ecclesiarum; quod rustici peccantes corripiendi sunt; quo modo abbates fieri debent; de poenitentibus clericis; de diaconorum conjugio; ne aliquis injuste excommunicetur; ne episcopi malos consiliarios habeant; de mulieribus per votum castitatis lapsis; de contumelia sacerdotum. 2 fol. 1 col. 27 lin. e bibl. cath. Bg. C. 64. Sch. 4. S. XIII. (P. I. 9.) Inc.: „*Interrogatus s. Gregorius ab Augustino: quomodo ea, quae fures de ecclesia abstulerint.*“ Fin.: „*Sunt removendi, et a communione s. ecclesiae separandi.*“

608) — — III. P. ab a. 731 — 741, epistolae ad

s. Bonifacium de diversis capitulis, praecipue de progenie. (Serarii res Mogunt. cura Joannis I.) 223 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. C. 64. Sch. 4. S. XIII. (P. I. 9.)

609) Gregorii V. P. inter a. 995 — 997, filii Ottonis ducis, capitula constituta Papiae et inventa. Fragmentum. S. XI. 1 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. cath. Bg. H. 13. Fol. min. Sch. (E. III. 21.) Inc.: „*Placuit s. synodo, ut omnes episcopi occidentales, etc.*“ Fin.: „*Et qui accipit et mediator est, anathema sit.*“

610) — — IX, a. 1241 mort., decretales sine gl. (Ed. Lugd. Jac. Sacon 1506. f.) Litterae initiales auro eleganter pictae sunt. 228 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 28. S. XIII. (P. I. 21.)

611) — — libri V. decretalium abbreviati. 2 col. 36 lin. 51 fol. e bibl. cath. Fol. Sch. C. 55. S. XIII. (P. I. 18.)

612) — — libri V. decret. c. gl. Can. Bernardi Bonon. Quemvis librum praecedunt plures figurae varie coloratae. 336 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 1. S. XIII. (P. I. 20.) Ed. Lugd. Jac. Sacon 1506 f. valde conformis est.

613) — — iidem. 304 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 3. S. XIII. (P. I. 19.) Quemvis librum praecedunt figurae varie coloratae.

614) — — iidem. 368 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 13. S. XIII. (P. I. 22.)

615) — — decretalium nonnullarum compilatio. 20 fol. 2 col. 71 lin. C. 22. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. S. XIII. (P. III. 1.) Inc.: „*Licet deceret de evitanda in electione summi pontificis discordia.*“ Fin.: „*De minimo servorum propriis dominis exhibenda.*“

616) — — decretalium L. II. de judiciis, L. III. de cohabitatione clerici et mulieris, L. IV. de sponsalibus. S. XIV. 15 fol. 2 col. 65 lin. e bibl. cath. Bg. C. 22. Fol. Sch. (P. III. 1.) Inc.: „*Titulus: de officio judiciis ordinarii.*“ Fin. titulus: „*De solutionibus et libationibus debitorum civitatis.*“

617) In decretales casus et notabilia. Inc.: „*Sicut omn. liberal. artium disciplina.*“ Fin.: „*Indignum dicitur etc.*“ 104 fol. 2 col. 61 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Ld. S. XIII. (P. II. 18.)

618) Apparatus in decretales medias. 36 lin. 2 col. 59 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 50. S. XIII. (P. II. 14.) Inc. L. I. de constit. „*Praeterea de lege illa vel errore.*“ Fin.: „*Sicut archiepiscopus ipse praecepit. Expliciunt decretales mediae.*“

619) Decretalium super primum librum apparatus de s. trinitate et fide catholica, de constitutionibus, rescriptis, consuetudine, postulatione praelatorum, electione et electi potestate. (Conf. Innocentii IV appar. Lugd. 1554 f.) 60 fol. 2 col. 48 lin. e bibl. cath. Bg. C. 37. Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 3.)

620) In decretal. libros, V. quaestiones variae, c. gl. infra serius additis. 19 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. C. 45. Fol. Sch. S. XV. (P. II. 15.) Inc.: „*Quaeritur, an episcopus possit canonem late sumere.*“ Fin.: „*Quis eorum sit excommunicatus.*“

621) Casus decretorum et decretalium, ab anonymo compilati, et stuprati ab initio. S. XV. 88 fol. 2 col. 77 lin. et 79 lin. e bibl. cath. Bg. C. 20. Fol. Sch. (P. II. 17.) Inc.: „*Quoniam vero multorum et maxime rudium.*“ Fin.: „*Ab exteris potestatibus opprimendi.*“ Inc.: „*Quidam de lapsu carnis.*“ Fin.: „*Sic nec filius potest facere, nisi matre illud faciente.*“ Inc.: „*Sunt motus judicis in veritate tantum.*“ Fin.: „*Vel calamum scripturae vendere non debere,*“

622) Casuum summa in V libros decretal., stuprati in fine. S. XV. 8 fol. 2 col. 99 lin. e bibl. cath. Bg. C. 20. Fol. Sch. (P. II. 17.) Inc.: „*Cum omnis. In principio capituli duabus auctoritatibus.*“ Fin.: „*Dum in eo per idonea poterit etiam veniri.*“ Inc.: „*Firmiter etc. Primo dicitur.*“ Fin.: „*Electus spectet ad propriam confrontationem.*“

623) Scholia in decretales, c. litt. init. auro picta. 2 col. 53 lin. et 83 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 53. S. XIII. (P. II. 16.) Inc.: „*Pone, quaedam mulier nolebat lugere maritum suum infra annum.*“ Fin.: „*Si leviter vibravit aliquem discipulum etc.*“

624) Gregorii in decretales comm. (Incompl.) 118 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 45. S. XV. (P. II. 15.)

Inc.: „*Quidam votum: quare senatus clericorum dignior est coetu laicorum.*“ Fin.: „*Notandum adhuc de contumacia.*“

625) In decret. summam glossae marg. S. XIV. 41 fol. 4 col. 74 lin. c. litt. auro color. e bibl. cath. Bg. C. 52. Fol. Sch. (P. II. 10.) Inc.: „*Praeterea. Hoc capitulum decretum est etc.*“ Fin.: „*Sicut archiepiscopus ipse praecepit.*“ Inc.: „*Constitutio Imp. Friderici.*“ Fin.: „*Et si fiat, non valeat.*“

626) In V libros decret. quaestiones variae, duae collectiones. S. XV. 43 fol. 2 col. 80 lin. e bibl. cath. Bg. C. 38. Fol. Sch. (P. II. 4.) Inc.: „*Spiritus adsit nobis gratia. De quaestionibus decret. tractaturi ad cursum loquentis.*“ Fin.: „*Nobis autem vera communes esse debere.*“ Inc.: „*Quod nullus privetur beneficio sine culpa.*“ Fin.: „*Quam Moyses vocavit synagogam.*“

627) Gryllii comm. in Ciceronem. (Incompl.) 1 col. 24 lin. 43 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. J. 11. S. XII. (M. V. 7.) „Inc. comm. Gryllii in rhetoricis (sic). *Argumentum artis rhetoricae. Incipientes quamcunque rem scribere, antequam scribamus, ea commendare debemus.* Fin.: „*Tantorum miserere, animo non digna ferentis in odium ducentur, si quid eorum spurce, superbe, crudeliter.*“

628) Guidonis de Baysio, Bon. ab a. 1250 ad 1301. decret. doct., quaestiones juris can. 2 col. 1 fol. 67 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 23.) Savigny V. 350.

629) — —. apparatus in V libros decret. (Fors editio comment. Venetiis 1580 f. facta convenit.) 2 col. 82 lin. 102 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 30.)

630) — . — idem. 2 col. 83 lin. 113 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. c. litt. init. auro picta. C. 8. S. XIV. (P. II. 31.)

631) — — idem. 2 col. 68 lin. 138 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 10. S. XIV. (P. II. 32.)

632) Guilelmi de Bonis Consiliis, decret. doct. a. 1287-

1290, quaestiones juris can. 1 fol. 2 col. 67 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 23.)

633) Guilelmi de monte Laudano, professoris juris can. Tolosae a. 1346., apparatus in constitutiones clementinas. 2 col. 43 lin. 109 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 62. S. XIV. (P. III. 3.) Inc.: „*Cum a Joanne et de Joanne pro revelanda unitate.*“ Fin.: „*Et de appel. irreprehensibli.*“

634) — — apparatus in Clementinas. 2 col. 51 lin. 90 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 14. S. XIV. (P. III. 19.) Inc.: „*Magnificae bonitatis miraeque pietatis.*“ Fin.: „*Explicit appar. Guil. de Monte Laudunó.*“

635) — — sacramentale. (Oudin. III. 966.) 2 col. 38 lin. 76 fol. e bibl. cath. Bg. B. 33. Fol. Sch. S. XIV. (Q. VI. 48.) Inc.: „*Carissimo filio sub ac socio spirituali Dno Pontio de Villâ Muro, in jure can. baccal. exc. G. de Monte Laudano, inter alias decr. doct. minimus saltem cum sospirate* (?) *utriusque hominis praesens opus.*“ Fin.: „*Nullus cum similibus.*“

636) — — de Mandagoto, Archid. Nemaus. a. 1321. 24 mort., libellus de electionibus et, earum processibus. (Oudin. III. 691. Ed. Ven. 1585. f. T. XV. P. I. 407 — 435.) 4 col. 89 lin. 24 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 22. (P. III. 1.) S. XIV.

637) — — tract. de electione novorum praelatorum, cum addit. Nic. Boerii de monte Pesulano. (Ed. Ven. 1585. f. T. XV. P. 407 — 435. Oudin III. 691.) 4 col. 66 lin. 32 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 49. S. XIV. (P. III. 2.)

638) — — idem. S. XIV. 35 fol. 4 col. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. Sch. (P. III. 23.)

639) — — de Petra Lata, decret. doct., a. 1285 — 93, disputatae quaestiones juris can. 4 fol. 2 col. 67 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 23.)

640) Guizardini, Bononiae a. 1216 juramento doctoratus obstricti, glossae ad digestum novum sub nomine Wz. et Wiz. S. XIII. e bibl. cath. Bg. D. 19. Fol. Sch. (D. I. 8.) (Savigny V. 71.)

641) Halitgarii, Episc. Cameracensis a. 833, libri V de vitiis et ordine-poenitentium, stuprati in fine, a cap. III. de perjuria scilicet (Bibl. Lugd. T. XIV. 906-927.) 23 lin. 55 fol. 1 col. e bibl. abbat. s. Mich. Bg. 4. Ld. (A. I. 35.) S. IX.

642) Hattonis, Ep. Basil. a. 836 mort., capitulare. (Harzheim concil. germ. Colon. 1760 f. T. II. 17 — 20) 1 col. 8 fol. e bibl. cath. Bg. 4. thec. arg. S. X. (A. II. 53.)

643) Haymo, Episc. Halb. a. 853 mort., in apocalypsin s. Joannis. (Ed. Colon. 1529. 8.) 30 lin. 1 col. 148 fol. ex bibl. s. Mich. Bg. Fol. Cor. S. X. (B. II. 21.)

644) — — expositiones in psalmos. (Prima folia desunt.) Inc. a psalmo 32: „*Exultate justi in Dno etc.*“ (Ed. Colon. 1561. 8.) 30 lin. 2 col. 183 fol. e monasterio s. Mich. sub Abb. Wolframo II. coenob. Michelsberg a. 1186. (B. II. 19.)

645) — — in epist. Paulinas. (Ed. Colon. 1528. 8. non convenit.) 2 col. 31 lin. 232 fol. ex Abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch. S. XII. (B. II. 20.)

646) — — expositio super apocalypsin s. Joannis. (Ed. Colon. 1529. 8.) 2 col. 213 fol. e bibl. cath. Bg. A. 80. Fol. Sch. Fors per manus Conradi Allecis de Eggolsheim ad finem S. XIV. (B. II. 22.)

647) Hegesippi, s. Jossipi saec. II, de excidio urbis hierosolymitanae historia. Ab interitu et incendio servata a. 1553 ex bibl. Culmbacensis Augustiniani monasterii per ejus seniorem Vitum. (Ed. Colon. 1525. f.) 2 col. 36 lin. 206 fol. e bibl. Fr. ord. s. August. Culmbac. ad Langheim transl. Fol. Sch. S. XII. (E. III. 20.)

648) Heliand, poema anglo-saxonicum de Christi vita et morte, vulgo Harmonia Evangeliorum Saxonica vocata. Hujus non nisi duo exemplaria originalia extant; antiquius nempe Cottonianum, quondam Oxoniae in bibliotheca Bodlejana — nunc Londini, in museo Britannico asservatum, quod ipsemet perspexi; et recentius Bambergense, a mortuo a. 1830 fundatore ephemeridum politicarum Bamb., Gerardo Gley, in bibliotheca cathedrali Bg. a. 1794 inventum, quod translatum est a. 1804 ad bibliothecam centralem Monacensem, ex qua nunc sumtibus J. G. Cottae

publicatur cura cl. Custodis J. A. Schmeller. (Conf. Graff in den Jahrb. d. wiss Kritik. Berlin. 1830. 4. N. 48 — 49 — Langue et litterature des anciens Francs par G. Gley. Paris. 1814. 8. — Graeter ephem. litt. Praga et Hermode T. II. P. I. 118. — Hickes grammatica franco-theotisca. Oxford. 1705. Fol. — Grimm deutsche Grammatik 1. Aufl. Goetting. 1819. 8. Th. 1. S. LXV. — Notices sur le monument literaire leplus ancien, que l'on connoisse dans da langue des Francs, par G. Gley, Bamberg. 1805. 4.) 74 fol. 1 col. 24 lin. Fol. min. A. 63. e bibl. cath. Bg. S. IX.

649) Helperici, monachi et decani s. Galli a. 975 — 1005, liber de ratione ecclesiastici computi (Bellar. min. de scriptor. eccl. p. 326. Jo. Mabillon juxta Analect. I. 113 hunc librum editioni paratum habuit. Leibnitii script. Tom. I. p. 851) 1 col. 27 lin. 21 fol. e bibl. cath. Bg. F. 28. 8. Sch. S. XII. (E. III. 22.) Inc.: „*Cum fratribus adolescentioribus nostris.*“ Fin.: „*Certa deinceps facilius consequantur.*‘ Hexametri sequentes inc.: „*Hora sit ex punctis quinis bis quinque minutis.*“ Fin.: „*Momentum solae ostentum dare semis et unum.*“

650) Hemmerlein, Fel., epistola contra validos mendicantes ad Henricum IV. Ep. Constant. a. 1436 — 62. Scr. a. 1495 a Fr. Reynhero, professo in coenobio s. Mich. ord. s. Bened. prope Bamb. 10 fol. 1 col. 39 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. Sch. (Q. VI. 35.)

651) Henrici de Baila, Bon. jurisc. a. 1169 — 70, glossae ad dig. vet., infort. nov. et cod. S. XIII. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (D. I. 3, 8, 9, 12, 13.) Savigny IV. 247.

652) — — V. Imp. concordatum cum P. Calixto Wormatiae, 9 Kal. Oct. 1122 in concilio publicatum, de investituris, quibus per pedum et annulum faciendis renuntiavit (Harzheim conc. III. 285) 1 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. C. 64. Fol. Sch. S. XIII. (P. I. 9.)

653) — — decret. doct., a. 1273 disputatae quaestiones juris can. E bibl. cath. Bg. 4. fol. 2 col. 68 lin. C. 56. Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 23.)

654) — — Cremon. doct. decr. et Episc. in partibus

Regianensis, Numidiae in Africa, liber de potestate Papae, comprobans Papam habere de jure auctoritatem plenam in temporalibus et spiritualibus ubique terrarum.“ Inc.: „*Data est mihi omnis potestas.*“ Fin.: „*Jesus Dei filius sit nobis propitius.*“ S. XV. (Possevini app. I. 726 meminit hujus authoris non nisi duorum operum philos.) 5 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. C. 63. Fol. (P. I. 7.)

655) Henrici de Frimaria, ord. erem. s. August circa a. 1330, sermones de sanctis (Ed. Hagenovae 1513, et Parisiis 1514) 2 col. 41 lin. 304 fol. e bibl. cath. Bg., translat. ex Neunkirchen. Fol. Sch. B. 31. Ad init. S. XV. (Q. II. 40)

656) — — de Suso s. Segusio Host. Card., Constantiae nati, et verosimiliter a. 1321 mort, summa in V libros decretalium (Ed. Ven. 1498 f.) 2 col. 50 lin. 179 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. Ppp. S. XIV. Pancirolus L. III. C. 13. (P. III. 4.)

657) — — Host. commentum decretalium. S. XIV. (Oudin III. 1065.) Inc.: „*Cum ex eo, quod Quaestores a quaestu.*“ etc. Fin.: *Hoc est omnis homo ecclesiastes ultimo.*“ 63 fol. 2 col. 43 lin. e bibl. bibl. cath. Bg. C. 46. Fol. Sch. (P. III. 5.)

658) — — Host. apparatus super libros decret. etc. 4 vol., quorum ultimum quartam et quintam partem Hostiensis continet. 2 col. 60 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 29 — 32. S. XIV. (P. III. 6 — 9.)

659) — — lectura arboris consanquinitatis et affinitatis. 2 col. 55 lin. 9 fol. e bibl. cath. Bg. C. 49. Fol. Sch. S. XIV. (P. III. 2.) Inc.: „*Qualiter arbor, quae hic consuevit depingi, intelligenda sit et legenda.*“ Fin.: „*Lineae obliquae gradatim descendunt.*“

660) Herbarum virtutes, et electuariorum confectiones seu compositiones. S. XIV. 5 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. E. 5. (L. III. 10.) Inc.: „*Executo modo medendi agendum est de modo conficiendi. Ostendamus igitur.*“ etc. Fin.: „*Et fac bulire ad medietatem.*“

661) Hermanni Contracti, Comitis a Veringen et monachi Augiensis aetatis 44 a. 1054, computus abbre-

viatus. S. XIII. 1 col. 34 lin. 72 fol. e bibl. cath. Bg. F. 28. Sch. 8. (E. III. 23.) Inc.: „*Cui compoti regulas, ipsarumque regularum causas ac rationes perfecte volueris investigare.*“ Fin.: „ *Et in sabbatho XII lectiones.*“

662) Hermetis, Mercurii, philosophi Aegyptiaci primae aetatis, vulgo Trismegisti, Asclepius. S. XIII. 1 col. 28 lin. 8 fol. e bibl. cath. Bg. F. 16. Fol. Sch. (M. IV. 16.) Inc.: „*Asclepius istè prae sole etiam est Deus.*“ Fin.: *Hoc optantes convertimus nos ad puram et sine animalibus coenam.*“

663) Hieronymus, Presb. Strid. a 329—370, de viris illustribus (Ed. Paris. 1693 f. T. II. P. II. 100—130) 34 lin. 1 col. 33 fol. e bibl. cath. Bg. A. 68. Fol. Sch. S. IX. (B. IV. 21.)

664) — — praefatio in Eusebii Caes. chronicon ad Vincentium et Galienum. S. XIII. 1 fol. e bibl. cath. Bg. A. 64. Fol. Sch. (B. IV. 6.)

665) — — contra Jovinianum haereticum. Acc. expositio symboli viri illustris Ruffini (Ed. Paris. 1693 f. T. IV. 144—228 et T. V—146) 165 fol. e bibl. cath. A. 138. S. X. (B. V. 13.)

666) — — rescriptum, in quo laudat quidem s. Augustini duos libros de origine animae, ac de Jacobi sententia, sed excusat se, cur non responderit. (Aug. op. Ed. Paris. 1689 f. II. 612) 1 fol. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. Ld. S. XII. (B. III. 16.)

667) — — epistolae duae ad Damasum de fide catholica, et ad Marcellam contra Novatianos haereticos. (Ed. Paris. 1693 f. IV. 164. T. V. 122.) 1 col. 37 lin. 1 fol. e bibl. cath. Bg. F. 16. Sch. 4. S. X. (H. J. IV. 11.)

668) — — epistola ad Titum 4. S XII. (B. VI. 14.)

669) — — epist. duae ad sanctum Augustinum de origine animae. (Ed. Paris. operum s. Augustini 1689 f. T. II. 612 et 730, ubi desunt 16 lineae Msti.) Epist. ad Marcellinum et Anapsychiam de anima. (Ibid. II. 581.) Epist. ad Alypium et Augustinum (Ib. II. 763) Epist. ad Domnionem (Ib. IV. 244/8.) Epist. ad Pammachium de morte Paulinae (Ib. IV. 582/8.) Hier. et

s. August. dialogus, ex eorum epistolis a quodam excerptus, sine prologo (Ib. T. V. 386 — 390.) Epist. ad Ruffinum Presb. super jurgio duarum mulierum. (Ib. II. 616/9.) Epist. de honorandis parentibus (Ib. V. 97 — 98.) Ep. ad Sabianum diac. lapsum (Ib. IV. 754/60.) Ep. ad Theodosium et ceteros monachos (Ib. V. 5.) Ep. ad Marcellam de Ephod et Theraphin (Ib. II. 611/6.) Ep. de pane doloris, et filiis excussorum (Ib. 711/4.) Ep. ad Ageruchiam vid. de monogamia (Ib. IV. 740/9.) Ep. ad Ruffinum (Ib. II. 1 — 4.) Ruffini proemium ad Macarium in apologiam Pamphili pro Origine. (Ib. V. 219) 2 col. 36 lin. 58 fol. e bibl. cath. Bg. A. 60. Fol. S. XIV. (B. III. 9.)

670) — — epistolae sexdecim, quarum quinque vix impressae sunt. (Ed. Paris. 1693 f. II. IV. V.) 146 fol. e bibl. s. Mich. Saec. XII. Fol. Sch. (B. IV. 15.) Inc. de Pamphilo: „*B. Pamphilus martyr, cujus vitam.*“ etc. Fin.: „*Somno frustretur infirmitas.*“ Inc. ad Hilariam: „*Quantam in coelestibus beatudinem.*“ Fin.: „*Sacrificio et ipse sit dignus.*“ Inc. ad Claudiam: „*Lectis epistolis tuis.*“ etc. Fin.: „*In illorum dolore gaudebimus.*“ Inc. de judicio Salomonis: „*Multum in utramque partem.*“ etc. Fin.: „*Vulnus sustinuerim.*“ Inc. ad Thesifolam: „*Scripta jam ad Thesiphontem epistola.*“ etc. Fin.: „*Meae reliquerit voluntati.*“

671) — — comm. libri tres super Oseam. (Ed. Paris. 1693 f. T. III. 1234 — 1336, cui deest praefatio cod. ante prologum.) 1 col. 29 lin. 82 fol. e bibl. cath. A. 95. Fol. Sch. XII. (B V. 12)

672) — — comm. super Isaiam a libro I. ad finem XVIII. cum prologo Anonymi inedito. (Ed. Paris. 1693 f. T. III. 1 — 516) 2 col. 34 lin. 238 fol. e monast. s. Mich. Bg. in fol. Sch. S. XII. (B. IV. 16.)

673) — — expos. in Isaiam. (Ed. Paris. 1693 f. T. III. 6 — 516) Codex s. Henrico a. 1021 oblatus a Bebone. Vide Praefationem, in qua celebritas a P. Benedicto. VIII. a. 1020 festo paschatis Bambergae habita, describitur. Ad init. S. XI. (B. IV. 18.) 253 fol. 33 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. A. 58. Fol. Sch. Praef.

inc.: „*Domino H. claritate virtutum.*“ etc. Fin.: *Faciat sic clausula finem.*“

674) Hieronymi s. comm. super Isaiam incip. a L. VII. ad fin. L. XVIII. (Ed. Paris. 1693 f. T. III. 174-516) 36 lin. 2 col. 162 fol. e monast. s. Mich. fol. S. XII. (B. IV. 17.)

675) — — comm. in Danielem, multo amplior editione Paris. 1693 f. T. I. 991 — 1022. — 31 lin. 1 col. 55 fol. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. Sch. S. XI. (B. V. 9.)

676) — — comm. in ecclesiasten. (Ed. Paris. 1693 f. T. II. 714 — 806.) S. XI.

677) — — liber de scriptoribus eccles. cum praef. ad Dextrum praetorio praefectum, et cum prologo inedito (Ib. IV. 2, 97, 130) 22 lin. 1 col. 81 fol. e monast. s. Mich. Bg. saec. XI. (B. V. 10.)

678) — — expos. in Ezechielem Fol. Sch. (Ed. Paris. 1693 f. T. III. 697 — 1072) 25 lin. 1 col. 314 fol., quorum primum manus recentior adjecit. E monast. s. Mich. Bg. S. XI. (B. V. 11.)

679) — — expositio in Marcum evangel. 10 fol. 2 col. 46 lin. e bibl. cath. A. 21. Fol. Sch. (Ed. Paris. 1693 f. T. V. 885 — 994) Scripta a. 1391 a canonico Regulari (fors Conrado Allecis de Eggolsheim) in mon. Neunkirchen am Brand. dioeces. Bamb. (B. III. 39.)

680) — — liber hebr. quaestionum in genesim, stupratus in fine (Ed. Paris. 1693 f. T. II. 505 — 546) — Liber de situ et nominibus locorum hebr., cui desunt priora folia, lat. (Eb. II. 385 — 496) — Liber de interpretatione nominum hebr. (Ib. 1 — 84.) — Epistolae duae ad Marcellam, quarum prima de aliquot locis psalmi 126, et secunda de Ephod et Theraphim agit (Ib. 611 et 711.) 187 fol. 24 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. A. 58 Sch. S. IX. (B. IV. 19.)

681) — — praef. in libros tres Salomonis ad Chromatium et Heliodorum, cum interpret. libri proverbiorum, Ecclesiastes, libri Sapientiae, Ecclesiastici, Jesu filii Sirach, et cantici canticorum. (Ed. Paris. 1693 f. T. I. 938 — 988) 2 fol. e bibl. cath. Bg. F. 21. Sch. 4. S. X. (M. V. 12.)

682) Hieronymi s. explicatio nominum hebr. in scriptura. (Ed. Paris. 1693 f. T. II. 1 — 84.) S. XII.

683) — — liber de situ et nominibus locorum hebr. (Ib. 382 — 492) 1 col. 25 lin. 102 fol. e bibl. ord. praedic. Bg. 4. Sch. S. XII. (B. VI. 6.)

684) — — epistolae septem, quarum duae ultimae ad Claudiam et Hilariam vix impressae sunt. (Ed. Paris. 1693 f. T. V.) Fors. per manus Conradi Allexis de Eggolsheim, canonici reg. in Neunkirchen am Brand, a. 1395 in vigilia ss. Simeonis et Judae finitae. 2 col. 49 lin. 55 fol. e bibl cath. Bg. A. 24. Fol. Sch. (B. IV. 14.) Inc. ad Hilariam: „*Quantam in coelestibus beatudinem.*“ etc. Fin.: „*Dei sacrificio et ipse sit dignus.*“ Inc. ad Claudiam: „*Lectis epistolis tuis.*“ Fin.: „*In illorum dolore gaudebimus.*“

685) — — breviarium in psalterium, quod praestat praefatione editionem Paris. 1699 f. T. II. 118 — 514. 2 col. 44 lin. 173 fol. e bibl. s. Mich. Bg. a. 1470. (O. VI. 64.)

686) — — homiliae post evangelia in eccl. legi solitae. Fol. Sch. e bibl. cath. Bg. B. 3. S. XI. 3 col. (B. I. 1 — 3.)

687) — — homiliae nonnullae. 3 fol. e bibl. cath. B. 52. 4. Sch. S. XIII. (Ed. IV. 13.)

688) — — sermo de assumtione B. V. Mariae ad Paulum et Eustachium. Acced. oratio scriptoris ad Mariam, ut adjuvet Imp. Henricum. (Ed. Paris. V. 82 — 85.) 36 fol. 2 col. 32 lin. e bibl. cath. Bg. A. 65. Fol. Sch. Ad. init. S. XI. (B. IV. 20.)

689) — — homelia de corpore et sanquine Christi. (Ed. Paris. 1693 f. T. V. 390 — 393) 4 fol. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. Ppp. S. XII. (B. IV. 25.)

690) — — epistolae ad Elictarium episc., ad Nepotianum de vita monachorum et clericorum, ad Paulinum etc. S. XII. 7 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. 63. Sch. 4. (Ed. II. 16.) Paris. 1698 f. T. V.

691) Hierosolymitana de expeditione a. 1189 facta rithmus. S. XIII. 7 fol. 2 col. 32 lin. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. Sch. (B. IV. 29.) Inc.: „*Dum romanus Pontifex degeret Veronae.*“ Fin.: „*Idus quarto Julii redditur annorum.*“

692) Hilarii, s. Ep. et Conf., fragm. libri de trinitate, quod humana infirmitas non facile debeat divina discutere. (Ed. Veron. 1730 f. T. II. 1—454) 28 lin. 1 col. 10 fol. e bibl. cath. Bg. 4 Sch. A. 132 S. XII. (Q. VI. 44.)

693) — — homelia de sacramentis et sancta trinitate. (Ed. Veron. 1730 f. T. II. §. 13 p. 222—224) 2 fol. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. Ppp. S. XII. (B. IV. 25.)

694) — — fragm. tertii librii de synodo, quomodo una substantia dicitur trinum. (Ed. Veron. 1730 f. T. II. 457 non convenit) 2 fol. 2 col. 46 lin. e bibl. cath. Bg. A. 52 Fol. Sch. S. XIII. (Q. VI. 53.)

695) Hildeberti, Episc. Turon., carmen de officio missae. (Max. Bibl. vet. Patrum Tom. 21 f. 168 Lugd. 1677) 1 col. 1 fol. e bibl. cath. Bg. A. 143 Sch. 4 S. XII. (Q. VI. 41.)

696) Hincmari, Archiep. Rhem. a. 844—882, vita antecessoris s. Remigii a. 771 mort., fabulis spersa. (Acta ss. Bolland. Oct. I. 131—165 plura continent, praecipue p. 21, 27, 29, 30, 36, 39, 46) 46 fol. 1 col. 24 lin. e bibl. cath. Bg. G. 5 Sch. 4 S. XI. (E. III. 5.)

697) Hippocratis, s. Hypocratis, a. 460 ante Christum nati, liber aphorismorum de medicina, usque ad vers. 59 sect. VII. (Conf. ed. Fft. 1624 f. p. 1242.)

698) — — liber prognosticorum. (Ed. s. l. a. t. fol. p. 73 — 117) 31 lin. 1 col. 13 fol. e bibl. s. Mich. Bg. 4 Ld. S. XIII. (L. III. 11.)

699) — — liber prognosticorum. De regimine acutorum. (Incun. s. l. a. t. p. 73 — 165.)

700) — — liber aphorismorum, usque ad versum 59 sect. VII. (Ed. Francof. 1624 f. p. 1242 — 61) 28 fol. 1 col. 28 lin. e bibl. s. Mich. Bg. 4 h. Ld. S. XIII (L. III. 12.)

701) — — epistola ad Antiochum regem de 4 anni temporibus. (Ed. Francof. 1624 hac caret) 1 fol. e bibl. cath. Bg. F. 16 Fol. Sch. (M. IV. 16.) Inc.: „*Scripsi tibi et temporum descriptiones.*“ Fin.: „*Absque ullo auxilio medicorum.*“ S. XIII.

702) Hirsaugiae disciplinae monasticae libri duo, S. XII. 98 fol. 1 col. 36 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. Sch. (Bd. II. 10.) Inc. L. I. cap. I. de diversitate novitiorum, et finit c. 64 de mandato trium pauperum. L. II. c. 1. de electione speciali, et ordinatione D. Abbatis, fin. c. 71 de omnibus fidelibus defunctis.

703) Homiliae patrum post evangelia in ecclesia legi solitae, nempe Gregorii P., V. Bedae Pr., Augustini Ep., Pr. Hieronymi, Origenis, Ep. Maximi, Joannis Ep., Ambrosii Ep., Leonis P., Fulgentii Ep., Isidori Ep., Eusebii Ep., Severini Ep., etc. 258 fol. e bibl. cath. Bg. B. 3. Fol. Sch. S. XI. (Antiquum liber breviarii ritum exhibet.) (B. I. 2.)

704) — — ss. Fulgentii, Gregorii, Leonis, Hieronymi, Augustini et aliorum. 204 fol. e bibl. cath. Bg. B. 7. Fol. Sch. S. XI. (B. I. 4.)

705) — — s. Hieronymi, Bedae Pr., Maximi Ep., Gregorii P., Augustini Ep., Leonis P., Joannis Ep., Originis, Ambrosii Ep. 186 fol. e bibl. cath. Bg. B. Fol. Sch. S. XI. (B. I. 3.)

706) — — in evangelia per annum. 33 lin. 1 col. 104 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. B. 57. S. XIII. (Ed. IV. 16.)

707) — — Bedae, Augustini, Gregorii, Hieronymi, Leonis, Maximi, Fulgentii, Severiani etc. 201 et 204 fol. e bibl. cath. Bg. B. 15/14 Fol. Sch. S. XII. (B. I. 6 — 7.)

708) — — super evangelia s. Matthaei, Lucae et Joannis, et super epistolas s. Petri, Pauli et Joannis. 26 lin. 1 col. 50 fol. in 4. e bibl. cath. G. 5. S. XII. (E. III. 5.)

709) — — 16 in libros Levitici, et 22 Numeri, s. Hieronymo quidem inscriptae, sed ejus operum editioni Paris. Tom. I. minime convenientes. S. XIII. Fol. Sch. 81 fol. e bibl. cath. Bg. A. 85. (A. I. 26.)

710) — — ss. Augustini, Hieronymi, Severini etc. in evangelia per annum, a nativitate Domini usque ad festa ss. Luciae et Thomae. 2 col. 50 lin. 53 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. B. 52. S. XIII. (Ed. IV. 13.)

711) — — ss. Patrum in ecclesia legi solitae, sc. Ma-

ximi Ep. Taurin., s. Joannis Episc., B. Gregorii P., B. Bedae Pr., B. Origenis, B. Leonis P., B. Fulgentii Ep., B. Hieronymi Pr., B. Isidori, B. Eusebii Ep., B. Severini, s. Augustini Ep., B. Ambrosii, initio cujusque figura ornatae. 167 fol. e bibl. cath. Bg. B. 2. S. XIII vel XII. (B. I. 1.) Fol. Sch.

712) Homiliae Gregorii, Augustini, Hieronymi, Richardi, Rabani, Bedae, Ambrosii, Leonis, Joannis, Gregorii, Chrysostomi, Maximi, de communi sanctorum etc. 176 fol. e bibl. cath. Bg. B. 8. Fol. Sch. e coenobio Neunkirchen ad finem S. XIV, fors per Conrad Allecis de Eggolsheim. (B. I. 5.)

713) — — in evangelia per annum. Observa benedictionem libri aquae, panis, nummi — ad judicium Dei — ex aversa parte folii secundi. In folii penult. aversa parte vide comicam orationem dialecto anglosaxonico expressam, quae dicitur: Das Gulden Almosen. 30 lin. 2 col. 124 fol. e bibl. cath. 4. Sch. S. XII. (Ed. IV. 17.)

714) Honorii III. P., a. 1227 mort., collectio decretalium quinta, ex vetustis evulgatis. (Oudin III. 27. Ed. Tholosae 1645 f.) 2 col. 32 lin. 64 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. C. 55. S. XIII. (P. I. 18.)

715) Horatii Fl. opera, incompleta ab initio, in medio et fine. S. X. (B. Jaeckii editio. Vinariae 1821. 8.) 131 fol. 24 lin. 1 col. c. gloss. marg. et inter lin. e bibl. cath. Bg. K. 2. Fol. min. Sch. (M. IV. 7.)

716) Hucbaldi s. Hugdaldi, monachi Elnonens. galli, ord. s. Bened. a. 930 mort., sententiae ex diversis authoribus in unum contextae, cum oratione, s. liber de virtutibus. (Oudin II. 417) 21 lin. 1 col. 100 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. A. 130. S. X. (B. V. 25) Inc. cap. 1. de caritate: „*Dominus dicit in evangelio: majorem caritatem nemo habet.*“ Fin. cap. 81 de brevitate hujus vitae: *Quia aeternitatem de Deo sperat.*“

717) Hugolini, Bonon. leg. Doct. a. 1221-31, distinctiones juris in codicem, valde diversae ab illis Hugonis. Insolubilia, scilicet quaestiones insolubiles. Dissensiones seu diversitates dominorum super toto cor-

pore juris civilis. 2 col. 76 lin. 80 fol. e bibl. cath. Bg. D. 16. Fol. Sch. (D. II. 21) Savigny III. 478, 484/5, 486/7, 499, 510. IV. 143, 200, 418. V. 58, 60, 62. S. XIII.

718) Hugolini glossae ad apparatum trium librorum codicis. S. XIV. e bibl. cath. D. 6. Fol. Sch. Savigny V. 43. (D. II. 11.)

719) — — summa extraordinaria in institutiones aeque, ac in rubricas vet., infort. et nov. digest. S. XIII. 16 et 24 fol. 68 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. D. 25 et 24 Fol. Sch. (D. II. 13 et 14) Savigny V. 51, 62, 28, 30. III. 646 — 7.

720) Hugonis, s. Archiep. Rothomagensis, in praepositura Hasprensi prope Valencenas in Hannonia sepulti, 10 Nov. 1164 qua legati pontificii mort., vita. 19 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. A. 130. S. XII. (B. V. 25.) Inc. cap. 1. de ortu et genitoribus: „*Magnum est nomen tuum Domine.*“ Fin. cap. 31 quomodo in s. suis orationibus febre valida corripitur etc. „*Usque ea finem debitae perducit actionis ad vitam in Christo per saecula Amen.*“

721) — — de s. Victore comitis de Blankenburg, liber secundus de sacramentis. (Ed. Argent. 1485 Fol.) 2 col. 29 lin. 173 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. A. 93. S. XII. (Q. VI. 65.)

722) — — Sax. ord. s. Aug. can. in coenobio s. Victoris ad muros Parisienses, nati a. 1096 et a. 1139 — 40 mort., summa sententiarum septem tractatibus distincta.

723) — — liber de excommunicatione, simonia et prophetia, s. de sacramentis christ. fidei. (Ed. Ven. 1588 f. 3 vol.) 1 col. 28 lin. 68 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. A. 143 S. XIII. (Q. VI. 41.)

724) — — expos. in regulam s. Augustini (Oudin II. 1138 non meminit. Ed. Hagenau per H. Gran. 1506. 4.) 27 lin. 1 col. 31 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. S. XIII. (Ed. II. 9.)

725) — — de claustro animae liber II, et pars III, a Cap. I. ad dimidium IX. (Ed. Jod. Bad. Ascens. Paris. 1526. Fol. T. II. 41 — 61.) S. XIII. 62 fol. 1 col. 20 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. Ld. (Ed. V. 18.)

726) — — Bon. jurisc. a. 1166 — 71, glossae ad di-

gestum novum. S. XIII. (Savigny IV. 142 et 418) e bibl. cath. Bg. D. 19. Fol. Sch. (D. I. 8.)

727) Hymnorum liber, cum manuductione ad cantum choralem. S. XIII. 79 fol. 2 col. 10 lin. e bibl. cath. B. 45. Fol. Sch. (Ed. IV. 6.)

728) Hyppoliti s. passio (Surius IV. 586) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

729) — — et soc. passio (Surius IV. 589) 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

730) Jacobi s. Ap., Fratris Domini, passio (Surius 1 May III. 8.) 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

731) — — fratris Joannis Evang., passio et miracula. S. XI. 3 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. (Q. VI. 59.)

732) — — de Balduino, Bon. jurisc. a. 1235 mort., glossae recentiores ad Azonis apparatum in Codicem, interdum ad extremum marginem positae, praecipue fol. 38 libri II. S. XIII. (Savigny V. 99) e bibl. cath. Bg. D. 5. Fol. Sch. (D. I. 2.)

733) — — Antiqui de porta Ravennate, Bonon. jurisc. a. 1151 — 78, glossae ad digestum novum. S. XIII. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. (D. I. 8.) Savigny IV. 137.

734) — — de Albertino, Bon. decret. doct. a. . . . . liber contrarietatum et diversitatum inter jus civile et canonicum. 19 fol. 2 col. 78 lin. e bibl. cath. Bg. D. 14. Fol. Sch. S. XIV. (D. II. 16.) Inc.: „*Quonjam, ut ait Aristoteles, juxta se posita.*“ etc. Fin.: „*Error ne subeat ditatis pectora Trorum.*“

735) — — Albusio, decr. doct., quaestiones jur. can. a. 1288/9 disput. S. XIV. 3 fol. 2 col. 67 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. Sch. (P. II. 23.)

736) — — decret. doct. a. 1276, quaestiones juris can. 2 col. 1 fol. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. Sch. S. XIV. (P. II. 23.)

737) — — Bamb. ecclesiae collegiatae statuta de decimis. S. XV. 2 fol. 2 col. 51 lin. e bibl. cath. Bg. C. 57. Fol. Sch. (P. III. 5.)

738) Jacobi de Voragine, Januensis ord. praed. circa a. 1290, sermones de sanctis, a. 1400 scripti per Conradum Maurer, can. reg. in Neunkirchen am Brand. (Ed. Ven. 1497. 4. differt quoad ordinem et numerum.) 35 lin. 2 col. 178 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. B. 28. (Q. II. 41.)

739) Januarii s. Ep. et soc. passio (Surius 10 Oct. VII. 759 non convenit) 4 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. Sch. S. XI. (Q. VI. 59.)

740) De jejuniis 4 temporum et variorum festorum. S. XII. 14 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. B. 63. Sch. 4. (Ed. II. 16.) Inc.: „*Gregorius P. VII. cum apost. sedi praesideret.*“ Fin.: „*Obtemperamus, ita et praedictis communio.*“

741) De Jesu Christi introitu in Jerusalem, de ejus honore in processione, in qua floribus et palmis exceptus est, et de dedecore in passione, in qua tanquam latro in medio latronum crucifixus est. 1 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. C. 52. Fol. Sch. S. XIII. Inc.: „*Cum appropinquaret Jesus Jerusalem.*“ Fin.: „*Quod Deus praeparavit diligentibus se, qui nos perducat, qui cum patre et filio et spiritu s.*“ etc. (P. II. 10.)

742) Innocentii III. P. a. 1198—1216, sermones per circulum anni, quorum plurimi desunt Ed. Ven. 1578. 2 col. 37 lin. 182 fol. e bibl. cath. A. 94. 4. Sch. S. XIII. (B. V. 15.)

743) — — bulla indulgentiae pro expeditione in terram sanctam. (V. ejus opera. Colon. 1575. f.)

744) — — 18 constitutiones decretales, quarum 12 vix impressae sunt, publicatae a. 1213 — 16. 1 col. 28 lin. 8 fol. e bibl. cath. Bg. B. 64. Sch. 4. S. XIII. (Q. VI. 42.) Scilicet: Ep. I. decretalis ad priorem et fratres Cartusianos ob confessiones etc. contra Abbatissas in dioecesi Palentina et Burgensi, data Laterani 3. Id. Nov. 1213. Inc.: „*Nova quaedam nuper, de quibus miramur.*“ etc. Fin.: „*Claves regni coelorum commisit.*“ Ep. II. de falso episcopo officium exercente ad Ep. et cap. Tripol. 7. Id. Jun. 1215. Inc.: „*Consequenter quaesisti.*“ Fin.: „*Angustiae sustentandum.*“ Ep. III. de regularibus ordinatis ad saec.

sacerdotium redeuntibus, ad Ep. et Cap. Tripol. 7 Id. Jun. 1215. Inc.: „*Tertio quaesivisti, utrum illi.*“ etc. Fin.: „*Praesumantur proposuisse mutare.*“ Ep. IV. data Signiae 14 cal. Oct. 1215 ad Archiep. et Cap. Bisunt., quod teneantur observare interdictum, licet hospitalarii et templarii non observent. Inc.: „*Petisti per sedem apost. doceri.*“ Fin.: „*De nostra licentia celebratis.*“ Ep. V. data Lat 5 Kal. Jan. 1215 ad archiep. Rhemensem et ejus suffraganeum, ne clerici se immisceant turpis lucri negotiis. Inc.: *Contingit interdum*“ etc. Fin.: *Noscitur instituta.*“ Ep. VI. Lat. 2 Id. Martii 1216 de juramentis ex ira prolatis ad Slewirensem Episc. Inc.: „*Etsi apostolatus officium.*“ etc. Fin.: „*Non provocet ultionem.*“ Ep. VII. data Signiae 5. Non. Oct. 1216 ad Lingonem Ep. et Abb. Morimunt. cist. ord., num presbyteri successive duas concubinas habentes bigami censeantur“ Inc.: „*Quia circa minima et maxima.*“ etc. Fin.: „*Quod praetendunt.*“ Ep. VIII. ibidem ad eundem, de excommunicatione clericorum in furto deprehensorum. Inc.: „*Quaesivisti praeterea, utrum in canone.*“ etc. Fin.: „*Rebellio exegerit clericorum.*“ Ep. IX. ibidem ad eundem, num monachi indultum decimarum extendere possint. Inc.: „*Subsequenter et quaesivisti, utinam monachi.*“ etc. Fin.: „*Videas scandalum imminere.*“ Ep. X. ad ecclesiam Wratislaviensem de juramento purgationis respectu carnis. Inc.: „*Accepimus litteras vestras.*“ Fin.: „*Litteris tuis expressam.*“ Ep. XI. data Romae cal. Martii 1216 ad Episc. Ketinen. de perjuriis et juramentis more consueto haud necessariis.“ Inc.: „*Tua nos duxit fore consulendos.*“ etc. Fin.: „*Viderimus expedire.*“ Ep. XII. data Lateran. ad Abbatem, monachos, diac. et subdiac. ecclesiae Pictav., de sanctorum animis in die judicii. Inc.: „*Auditis litteris, quam dulcis foret abbas.*“ Fin.: „*Minime contradicant.*“

745) Innocentii IV. P., a. 1254 mort., apparatus super decretales (Ed. Lugd. 1554 f.) 324 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. Sch. C. 34. S. XIII. (P. I. 24.)

746) — — IV. P. a. 1254 mort., apparatus in decre-

tales (Ed. Lugd. 1554) 225 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. C. 19. S. XIII. (P. III. 23.) Ad finem legitur: „*Iste liber Innocentii est Domini Lamperti, camerarii monasterii Novillarensis, et concessus est Magistro Henrico de Heyde, officiali curiae de Ohsestorf.*“

747) Joannis, Andreae, Florent. a. 1348 mort. ord. Fr. praed., summa super IV. libro decretalium. 55 lin. 2 col. 3 fol. (Ed. Ven. 1591 f.) Lectura arboris consanquinitatis et affinitatis. (Ed. Nor. 1483 f. differt) 3 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. C. 49. S. XIV. (Quetif. script. ord. praed. I. 627. Pancirolus de leg. interpret. L. III. C. 19. p. 428. Savigny III. 26.) Inc.: „*Pone, quaedam mulier volebat lugere maritum.*“ Fin.: „*Si leviter verberaverit quendam discipulum.*“ Inc.: „*Christi nomen invocans ad honorem ipsius.*“ Fin.: „*Ad propositum unum, qui donent inde pro te.*“ Inc.: „*Circa lecturam arboris.*“ Fin.: „*Lineae obliquae gradatim descendunt.*“ (P. III. 2.)

748) — — commentaria et editiones in Clementinas. Cum picturis multis, partim nitidissimis. 2 col. 106 lin. 56 fol. e bibl. cath. Bg. C. 5. Fol. S. XIV. (P. III. 12) Savigny III. 26. Inc.: „*Bonifacius Episc. II.*“ Fin.: „*Remittere ad specialem eodem titulo.*“

749) — — apparatus super constitutiones Clementis V. 2 col. 53 lin. 72 fol. e bibl. cath. Bg. C. 39. Fol. (P. III. 10) S. XIV. Inc.: „*Johannes graciosum hoc nomen.*“ Fin.: „*Nos collocet cum electis. Amen.*“

750) — — — summa confessorum. S. XIV. Inc.: „*Quonjam duhiorum nova quotidie difficultas.*“ Fin.: „*Redundet in altius detrimentum.*“ Deinde sequuntur regulae juris, et index totius operis, cum subscriptione: „*Hunc librum dedit Dom. Gotfridus Libsperger, canon. ecclesiae sancti Stephani in Bamb. canonicis regularibus in Neunkirchen in remedium animae suae.*“ (Quetif. script. ord. praed. I. 627. citat declarationem summae Raymundi de Penna Forti, Jo. Andreae apparatum cum quaestionibus casualibus, s. summam confessorum.) 309

fol. 2 col. 51 lin. e bibl. cath. Bg. C. 41. Fol. (s. III. 11.)

751) Joannis Hieronymianus, praedicare volentibus multum sanus, s. liber de vita et laudibus s. Hieronymi. Finitus a. 1395 in vigilia Simonis et Judae, fors per manus Conradi Allecis de Eggolsheim in Neunkirchen am Brand. (Ed. 1482. fol.) 64 fol. 2 col. 46 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. (B. IV. 14.)

752) — — quaestiones mercuriales, sive in juris regulas commentarius. 2 col. 71 lin. 23 fol. e bibl. cath. Bg. (Ed. Venet. Bern. de Tridino 1590 f. non convenit.) S. XIV. (P. II. 19.) Inc: „*Super litteris C., qui per malitiam tacet verum, vel falsum exprimit in recepto, caret impetratis. Idem in eo, qui hoc fecit ignorantia vel simplicitate.*“ Fin.: „*Quod dicitur expedire, ne frustretur censura. Verum in casibus praedictis. In aliis non expedit propter animarum periculum, et in decret. Si quem, non fit durior interpretatio culpae, sed poenae* etc. Johannes Andreae.“

753) Joannis, s. Ap., dormitio et miracula. (Surius 27 Dec. VI. 1011, VII. 1027) 10 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

754) — — des Evangelisten Leben und Offenbarung. 19 Zeilen, 1 Spalte, 228 Bl. 4. S. XVI. Abweichend von Surius 27 Dezemb. VII. 1025. (E. III. 24.) Wahrscheinlich aus einem Nonnen-Kloster, und zwar entweder zu Himmelskron od. Sonnenberg, od. der Klarissen zu Bamb., durch die Langheim. Bibl. 8. (E. III. 24.)

755) — — des Täufers Leben und Enthauptung (Surius 24 Jun. III. 790, 29 Aug. IV. 962) 162 fol. e bibl. Langh. 12 S. XV. (E. VII. 55.)

756) — — Gallicani et Pauli M. passio auctore Terentiano. (Surius III. 825 — 828.) 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. I. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

757) — — Episc. Constantinop. a. 399 ob eloquentiam dicti Chrysostomi, homiliae 7 in laudem s. Pauli. 32 lin. 2 col. 24 fol. A. 75. e bibl. cath. in Fol. Ed. Paris. 1718. f. T. II. 475—517. S. X. (B. IV. 20.)

758) Joannis homilia in Eutropium eunuchum, patritium ac consul.; qui palatio pulsus ad altare confugit ecclesiae.

759) — — adhortatio ad Theodorum lapsum. 48 fol. 21 lin. 1 col. A. 51. ex bibl. cath. in 4. (Ed. B. de Montfaucon. Paris. 1718 f. T. III. 381 — 386, et I. 1 — 34.) S. X. (B. III. 31.)

760) — — et s. Basilii, Archiep. Caes. a. 370, libri 6 dialogorum de sacerdotali dignitate. (Ed. Venet. 1503 f.) 2 col. 37 lin. 26 fol. A. 64. ex bibl. cath. Fol. S. XI. (B. IV. 6.)

761) — — iidem dialogorum. 1 col. 38 lin. 34 fol. ex bibl. cath. A. 43 in Fol. S. XI. (B. IV. 13.)

762) — — homiliae, post evangelia in ecclesia legi solitae. Fol e bibl. cath. Bg. B. 3. S. XI. (B. I. 1 — 3.)

763) — — de Deo, Lisboae nati, Bonon. juris prof. circa a. 1250/56, casus super vet. et nov. decretales, struprati in fine tituli de privilegiis. 2 col. 64 lin. 50 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. C. 24. S. XIV. (P. III. 13) Savigny V. 422. N. 6. Inc.: „*Antiqua patriarchalium sedium privilegia.*“ Fin.: „*Episcopo, quod olim datum fuerat, et oportet ei obedientia et reverentia.*“

764) — — liber judicum. (Oudin. III. 177.) 66 lin. 2 col. 10 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. C. 35. S. XIV. (P. III. 18.) Savigny V. 417. Inc.: „*Circa personas judicum sic distinque.*“ Fin.: „*Sufficiant ad praesens, ad honorem trinitatis.*“

765) — — summa de poenitentiis, s. liber poenitentialis, compos. a. 1247, de cautela simpl. sacerdotum. Libri 7. juris cavillationum. Flores decretorum. 2 col. 63 lin. 19 fol. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. S. XIV. (P. II. 23.) Oudin III. 177 — 179 non meminit florum, sed Savigny V. 418, 421, 427. Inc.: „*In consiliis, litibus et judiciis.*“ Fin.: „*Et doctoris decretorum.*“ Inc.: „*Ea est regula veritatis.*“ Fin.: „*Facilis nostro superatus amore.*“

766) — — libellus dispensationum, compos. a. 1243. S. XIV. 8 fol. 2 col. 61 lin. D. 14. e bibl. cath. Bg.

Fol. (D. II. 16.) Savigny V. 426. Inc.: „*Venerabilibus viris, fratribus ord. praed.*“ Fin.: „*Superius in serie comprehensis.*“

767) Joannis de Friburgo s. Teutonici, Generalis vulgo Runsic ord. praed. a. 1314 mort., 1) summa confessariorum, cum indice. (Ed. Reutling. 1487 f.) 2) tract. de instructione confessorum, cui deest ult. caput. 324 fol. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. Fol. Ad init. S. XIV. (Q. IV. 1.)

768) — — summa confessorum, cum statutis ex sexto decretalium ad eam pertinentibus. Acc. confessionale, adjunctum de novo summae confessorum. Scr. c. mult. fig. Ratisb. a. 1316. (Ed. Reutling. 1487, Lugd. 1518 f.) 2 col. 82 lin. 169 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. C. 12. (Oudin. III. 732.) S. XIV. (P. II. 15.)

769 — — summa confessorum cum statutis ex sexto decretalium ad eam pertinentibus, scr. per Henricum de Wormatia in civitate Ratisbonensi a. 1316. 2 col. 49 lin. 462 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. C. 12 cum multis figuris. Ed. Reutling. 1487 et Lugd. 1518 f. (P. III. 14.)

770) — — Angli, Wallensis s. Gallensis Volaterrani circa a. 1216, collectio quarta 71 decretalium, facta jussu Innocentii III. post concilium generale Lateranense. Acc. glossa marginalis. S. XIV. (Ed. Ilerdae 1575, et Paris. 1609. fol. Oudin II. 1727. Pancirolus de leg. interpr. Ed. II. 414.) 32 fol. 2 col. 51 lin. C. 18. e bibl. cath. Bg. Fol. (P. II. 6.)

771) — — Galli, summa theol. collationum de regimine vitae humanae. S. XIII. (Ed. Lugd. 1511 f.) 44 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. 8. (Q. VI. 29.)

772) — — P. XXII ab a. 1316 ad a. 1334, constitutio: Execrabilis de praebendis, cum declaratione Anonymi. (Corp. jur. can. c. Boehmer. Hal. 1747. f. Clementinae, Tit. III. p. 1108/9.)

773) — — const. de annatibus suscepti. (Ib. Tit. I. C. 2. p. 1105/6.)

774) — — const. de concessione praebendae etc. Sedes apost. (Ib. Tit. IV. p. 1109.) S. XV. 6 fol. 2 col. 32 lin. e bibl. cath. C. 63. Fol. (P. I. 7.)

775) Joannis Bassiani, Cremon. discipuli Bulgari et Domini Azonis, ad finem S. XII., glossae ad dig. vet., infort., nov. et codicem. S. XIII e bibl. cath. Bg. Fol. (D. I. 13, 12, 8, 9, 2, 5.) Savigny IV. 254.

776) — — Mag. ord. praed. vix noti, assertio immaculatae conceptionis B. V. Mariae, cum statuto 30 Magistrorum facultatis Parisiensis pro eadem a. 1497 facto, et serius scripto per Reynherum ord. s. Ben. Bg. 2 fol. 1 col. 40 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. (Q. VI. 35.)

777) — — de Monte Morulo s. Murolo, Bon. decret. a. 1289, quaest. jur. can. 2 col. 67 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. S. XIV. (P. II. 23.)

778) — — de Tambaco in Alsatia Fr. ord. praed., et a. 1390 Regentis gymnasii Pragensis, libri XV. de consolatione excerpti, vulgo speculum sapientiae. (Ed. Paris. 1493) Scr. a. 1442. 32 lin. 1 col. 67 fol. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. c. picta littera init. Fol. (Q. VI. 34.)

779) — — de Turrecremata, Mag. s. palatii et Card. a. 1439 — 68 ord. praed., expositio brevis super psalterium, scripta per Fratrem ord. s. Benedicti in abbatia s. Mich. Bamb. a. 1469. 220 Fol. 4 (B. V. 17.)

780) Jornandis, s. Jordanis, Gothorum regis secretarii et Episc. Ravenn. a 560, fragmentum libri I de regnorum ac temporum successione. (Ed. Fr. Sylburg. Francof. 1588 f. l. 644 — 658.) S. XI.

781) — — liber de Gothorum origine et rebus gestis. (Muratorii script. rer. Ital. 191 — 221.) S. XI. 30 lin. 43 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. H. 4. Fol. (E. III. 14.)

782) Josephi, Flavii a. 37 nati, de antiquitatibus judaicis libri XX. (Ed. Colon. Allobr. 1611. f.) 2 col. 43 lin. 253 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. H. 3. S. X. (E. III. 15.)

783) — — de bello Judaico. (Ed. Fft. 1580 f. 613 — 872) 2 col. 36 lin. 190 fol. e bibl. cath. Fol. H. 8. XI. (E. III. 16.)

784) — — de captivitate Judaica libri VII. (Ed. Colon. Allobrog. 1611 f. 705.) 2 col. 29 lin. 132 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. H. 9. S. XI. (E. III. 17.)

785) Irnerii, Bon. jurisc. inter a. 1113 — 38, glos-

sae ad digestum nov. et codicem. S. XIII. e bibl. cath. Bg. D. 5 et 28, 17 et 15 Fol. (D. I. 7 et 9, 2—3 et 5) Savigny IV. 37.

786) Isidorus, s. Episc. Hispal. a. 637, de natura rerum. (Ed. per Margarinum de la Bigne. Paris. 1580 f. 148.) 1 col. 30 lin. 45 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. F. 8. S. IX. (H. J. IV. 17.)

787) — — idem. S. VIII. (Ed. Col. 1617 f. 246) 20 fol. 25 lin. 1 col. e bibl. cath. L. 5. Fol. (H. J. IV. 15.)

788) — — liber de nativitate Domini, passione et resurrectione, regno atque judicio ad Florentinam sororem suam. (Ed. Fr. Jac. du Brevl. Paris. 1601 p. f. 543 — 561, excepto cap. V. p. 24, quod deest codici.)

789) — — liber de gentium vocatione ad eandem. (Ib. 562 — 579, excepto cap. XI. de spretis judaeis, quod deest codici, sicut dimidium recapitulationis ad finem.)

790) — — fragm. libri primi de officiis eccles., et quidem cap. 12 et 14 de scriptoribus sacr. libror., et de offertoriis. (Ed. 1580 f. p. 106.) 1 col. 33 lin. 150 fol. e bibl. cath. Bg. 4. A. 135. S. X. (B. V. 19.)

791) — — liber sententiarum de virtutibus, 81 cap. obsolutus. (Paris. Ed. 1580, f. II. 67.)

792) — — liber de ordine creaturarum, 15 cap. ab. solutus, s. de naturae ordine.

793) — — trias super Apocalypsin s. Joannis. Tria haec opuscula non sunt conformia ulli nostrarum editionum. 31 lin. 1 col. 109 fol. e bibl. cath. Bg. S. X. (B. V. 18.)

794) — — oratio de angelis. (Ed. Paris. 1601 f. 622.) 23 lin. 1 col. 8 fol. e bibl. cath. Bg. F. 21. S. XI. 4. (M. V. 12.)

795) — — vulgo Peccatoris, libri 3 sententiarum de Deo s. de summo Bono. (Ed. Colon. 1617 f. 414 — 485.) 87 fol. 30 lin. 2 col. e bibl. Abb. s Mich. Bg. Fol. 8. XIII. (B. IV. 23.)

796) — — fragmentum de presbyteris, et de doctorum silentio. Ex archivo Bamb. S. XI. (B. VI. 14.)

797) — — homiliae post evang. in eccl. legi solitae. Fol. e bibl. cath. Bg. B. 3. S. XI. (B. I. 1 — 3.)

798) Isidori, Mercatoris Hisp. ad med. S. IX., decreta pontificum. (Surii coll. concil. Colon. 1567 f. 1—466. Coleti ed. Ven. 1743.) 1 col. 149 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. C. 47. S. X. (P. I. 8.)

799) — — praefatio ad canones ex libro etymologiarum. S. IX. (Harduini coll. concil. Paris. 1727 f. I. 4—6.) 3 fol. 1 col. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4.

800) De Israelitici populi benedictionibus expositio. 13 fol. 31 lin. 4 col. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. S. XII. (B. IV. 25.) Inc.: „*Benedictio ista, qua filii Israel in Deuteronomio.*“ Fin.: „*Et ubi sempiternum Deum habeant. Amen.*“

801) Judicii ordinarii tractatus, stupratus prioribus octo foliis. 22 fol. 2 col. 43 lin. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. 4. Ld. S. XV. (P. II. 2.) Inc.: „*De his, qui coram praetoribus seu judiciis extra ordinem civ. judicii concarrunt.*“ Fin.: „*De comparationibus litterarum.*“

802) De judiciario ordine comm. fragm. S. XV. 64 fol. 70 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. C. 45. Fol. (P. II. 15.)

803) Juliani, Archiep. Toletani circa. a. 680, prognosticon futuri saeculi. 27 lin. 1 col. 51 fol. e bibl. cath. Bg. A. 61. — Praeit fragmentum prologi, qui deest Max. bibl. vet. Patr. tom. 12 p. 590—614; sed a lin. 2 C. III usque ad 10-ult. lin. C. IX, et a medio C. XIV usque ad C. LVII, codex stupratus est. Manus paulo serior adjecit fragmentum ex vita s. Mariae Aegyptiacae, a Paulo diacono, s. Neapolis ecclesiae circa a. 640, e graeco in lat. trad. S. X. Fol. (Q. VI. 51.)

804) — — martyris, vita authore incerto. (Surius 28 Aug. V. 82 — 93) 2 fol. e bibl. cath. Bg. A. 75. Fol. S. X. (B. IV. 20.)

805) Ivonis, Ep. Carnotensis, a. 1115/16 mort., panormia 8 libris comprehensa, vetus collectio canonum dicta. (Oudin II. 871/6. Ed. cura d. B. Louchet 1647. Ed. Basil. M. Furter 1499. 4) 1 col. 38 lin. 118 fol. e bibl. cath. Bg. 4. L. 7. Libri octavi finis, a fol. 173 impressi, deest. S. XIII. (E. III. 2.) Savigny II. 286 — 294, III. 671, IV. 475. Inc.: „*Exceptiones ecclesiasticarum regularum,*“

806) Justiniani, ter consulis et imperatoris, constitutio facta Constantinopoli 17. Kal. Jan. a. 533, s. praefatio I. digestorum. (Ed. Antv. 1726 f. T. I. 101/2.) 2 fol. 2 col. 51 lin. e bibl. cath. Bg. D. 5. Fol. (D. I. 2.) S. XIV.

807) — — institutiones. S. IX et X. 1 col. 24 lin. 124 fol. e bibl. cath. Bg. D. 32. 4. (D. II. 3.) Schrader prod. corp. jur. civ. Berol. 1823. 8. p. 36. I., et not. 2. p. 122, 76 I., 228, 332. Savigny III. 480. Rosshirt Beitr. z. röm. Rechte I. 7 — 36, 54 — 107. c. tab.

808) — — S. XII. 1 col. 40 lin. 75 fol. e bibl. cath. Bg. D. 31. 4. (D. II. 4.) Schrader p. 37 III, p. 123, 76 III, 85 III, 136 Cod. 5., 232. Rosshirt Beitr. 45 — 50.

809) — — S. XII. 72 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. D. 26 Fol. (D. II. 5) Schrader pr. 36 II, 123, 76 II, 85 II, 136 Cod. 4, 239 II. Rosshirt Beitr. 8, 36 — 45.

810) — — c. gl. ord. Azonis. Ad init. S. XIII. 44 fol. 2 col. 49 lin. e bibl. cath. Bg. D. 21 Fol. (D. II. 6) Schrader 37 V, 123, 76 V, 136 Cod. 9, 236, Savigny V. 16.

811) — — S. XIV. 158 fol. 2 col. 36 — 38 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. (D. II. 7.) Schrader 38 VI, 123, 76 VI, 137 Cod. 19.

812) — — c. gloss. marg. ord. Schrader pr. p. 38 VII. 2 col. 51 lin. 94 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 12. S. XIV. (D. II. 8.)

813) — — c. gl. ord. S. XIV. 84 fol. 2 col. 41 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 7. (D. II. 10.) Schrader pr. IX, 137 Cod. 20.

814) — — 2 col. 51 lin. 217 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 6. (Ed. Antv. 1726) Schrader p. 37 IV, et not. 4. S. XIV. (D. II. 11.)

815) — — c. gloss. ord. Acc. tract. serius script. de posessione. (Schrader prodr. p. 39. X. Ed. Antv. 1726 f. I. 9 — 66) 2 col. 30 lin. 141 fol. e bibl. cath Bg. Fol. D. 2. Ad init. S. XIV. (D. II. 12.)

816) — — c. marg. gl. ord. in Germania Ad finem. S. XIV. (Schrader prodr. 38, VIII. — Ed. Antv. 1726

f. I. 9 — 66) 2 col. 37 lin. 117 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 10. S. XIV. (D. II. 9.)

817) Justiniani digestorum libri 22 tit. V. de testibus, et initium tit. VI. de juris et facti ignorantia. (Ed. Antv. 1726 f. T. I. 436/8.) S. XIV. 2 fol 2 col. 35 lin. e bibl. cath Bg. D. 28. Fol. (D. I. 3.)

818) — — libri 24 priores c. glossis. S. XIV. 631 fol. 2 col. 44 lin. e bibl. cath. Bg. D. 1 Fol. (D. II. 1). Bucher ad Ulpiani fragm. prodr. c. tab. — Occurrit constitutio: „*Omnem*" c. subscript.; interdum graeci textus fragmentum; locus varians, nonnulla glossa Azonis aut serioris aetatis; plurimae sunt Accursii. Plures hiatus indicant partes digestorum.

819) — — Digestum vetus c. gloss. Bandini, Burgundionis, Martini, Azonis etc. Ad init. S. XIII. 290 fol 2 col. 46 — 59 lin. e bibl. cath. Bg. D. 11. Fol. (D. I. 6.) Savigny III. 437 not. 70, IV. 484, 333, 405. V. 2, 13 etc. Bucher ad Ulpiani fragm. prodr. Occurrit constitutio: „*Omnem*" c. subscript., et nonnullus graeci textus locus. Libri continuantes numeris sunt signati. Glossa Azonis fors serius quam textus scripta, et intermixta est sign. gl. Irnerii, Joannis Bassiani, Ottonis Papiensis, Rofredi Benev. Loca variantia scripta sunt ab eodem, a quo textus ipse, relata interdum ad Py . . . . . eod. Florent.

820) — — vet. c. gl. Martini Gosia, Rogerii, Henrici de Baila, Placentini, Joannis Bassiani etc. S. XIII. 499 fol. 2 col. 42 — 55 lin. e bibl. cath. Bg. D. 20. Fol. (D. I. 13.) Constitutio: „*Omnem*" deest. Textus graecus valde corruptus est. Rarae glossae ad marginem, rariores in textu; rarissima loca variantia. Signa glossarum sunt Irnerii, B . . . . . et P. . . . . Bucher prodr. ad Ulpiani fragm. p. XVI. Savigny IV. 121, 188, 247, 222, 254.

821) — — codex c. gloss. Irnerii, Bulgari, Martini, Alberici, Henrici de Baila, Galgosii, etc. 2 col. 40 lin. 288 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. min. D. 28. S. XII. (D. I. 3.) Savigny IV. 37, 93, 122, 197, 315, 484. II. 454. — Biener revisio cod. Justin. Zeitschr. für Rechtwiss. Bd. VII. H. II. 120, 121, 122, 164, 168, 170, 175, 177, 189, 190, 192, 193, 196, 200, 204.

822) Justiniani codex repet. praelectionis c. gloss. ord. Irnerii, Bulgari, Martini, Joannis Bass., Azonis, Jacobi de Balduino, etc. (Ed. Antv. 1726 f. T. II. 1 — 425) 2 col. 55 lin. 206 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. S. XIII. (D. I. 5.) Savigny IV. 37, 93, 122, 254. V. 15, 99.

823) — — codex repet. praelectionis cum gl. Irnerii, Bulgari, Martini, Joannis Bass., Azonis etc. 2 col. 52 lin. 201 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 5. S. XIV. (D. I. 2.) Savigny IV. 37, 93, 122, 254. V. 15, 99.

824) — — codicis tres vlt. libri. S. XIV. Fol. e bibl. cath. Bg. D. 6. (D. II. 11.) Schrader p. 37. N. IV. Savigny V. 43.

825) Authentica juris. S. X. 93 fol. 2 col. 51 lin. e bibl. cath. Bg. D. 21 Fol. (D. II. 6) Schrader pr. 37 V., 123 Savigny III. 453.

826) — — juris, cum libris 10 — 12 Codicis. (Ed. Antv. 1726 f. T. II. 9 — 216 et 427 — 512.) 2 col. 56 et 52 lin. 134 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 23. S. XIII. (D. I. 1.)

827) Infortiatum c. gl. Rogerii, Martini etc. (Ed. Antv. 1726 f. T. I. 466 — 727.) 211 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 22. S. XIII. (D. I. 10.) Savigny IV, 188, 406.

828) — — c. comm., i. e. a. lit. 3 L. 24 ad L. 39, c. gl. marg. 2 col. 50 lin. 252 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 3. S. XIII. (D. I. 11.)

829) — — c. gl. Bulgari, Martini, Rogerii, Alberici, Wilhelmi de Cabriano, Henrici de Baila, Joannis Bassiani, Pillii, Cypriani, Ottonis, Lotharii etc. 2 col. 51 lin. 188 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 9. S. XIII. (D. I. 12.) Savigny IV. 188, 69 — 125, 197, 206, 247, 254, 282, 321, 331.

830) Digestum novum, s. libri posteriores incipientes a. 39 ad 50 incl., c. gl. Irnerii, Bulgari, Martini, etc. (Ed. Antv. 1726 fol. T. I. 727 — 1032.) 2 col. 50 lin. 228 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 17. S. XIII. (D. I. 7) Savigny III. 646 IV. 37, 93, 94, 122, 391.

831) — — c. gl. Irnerii, Bulgari, Martini, Rogerii, Henrici de Baila, Placentini, Cypriani, Azonis etc. 2 col. 51 lin. 230 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 15. S.

XIII. (D. I. 9.) Savigny IV. 188, 37, 93, 94, 122, 188, 247, 222, 310, 391 V. 14.

832) Digestorum libri c. gl. Bulgari, Martini, Jacobi, Hugonis, Rogerii, Wilhelmi de Cabriano, Placentini, Joannis Bassiani, Ottonis. 2 col. 51 lin. 187 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 19. S. XIII. (D. I. 8.) Savigny III. 646/7. IV. 93, 94, 122, 137, 142, 188, 206, 241, 247, 222, 254, 321,

833) — — novellae constitutiones a. L. I. ad IX. Tit. 26. (Ed. Antv. 1726 f. T. II. 9 — 207.) 2 col. 50 lin. 111 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 6. S. XIII. (D. II. 11.)

834) Juris codicis rubricae et singuli tituli eo ordine, quo in codice traduntur; similiter pandectarum, institutionum et decretalium. 3 col. 65 lin. 15 fol. e bibl. cath. Bg. C. 56. S. XIII. Fol. (P. II. 23.)

835) — — vocabularius. 3 col. 71 lin. 189 fol. e bibl. cath. Fol. D. 4. S. XIII. (D. II. 22.) Inc.: „*Haec propositio ad initium dum ponitur.*“ Fin.: „*Zizibe pand. de vectigal. et comm. s. l. ultio. g. species.*“

836) — — Scholia s. canones. 166 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 29. S. XIII. (D. II. 17.)

837) — — canonici notabilia, s. granum (fors per Martinum de Fano) extractum de paleis decretorum, et repertorium sub compendio ad materias eorundem. (Savigny V. 431) Script. per Conradum de Tüwingen. E bibl. cath. Bg. Fol. J. 3. S. XIV. 69 fol. 2 col. 32 lin. (M. IV. 6.) Inc.: „*Lex est honesta, justa.*“ etc. Fin.: „*Et sic liber decretorum finitur.*“

838) — — notabilia ex omni corpore. 3 col. 75 lin. 76 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 16. S. XIII. (D. II. 21.) Inc.: „*Res enim scientissima civilis sapientia suis perfecta finibus.*“ Fin.: „*De inutilibus stipulationibus. Non tenetur stipulatio in minimo contrahendo vel solvendo.*“ etc.

839) — — flores cod., dig. vet., infort. et novi, ac authenticorum. S. XIV. 5 fol. 2 col. 59 lin. D. 14. e bibl. cath. Bg. Fol. (D. II. 16.) Inc.: „*De summis, quae pro eo, quod interest, prosunt.*“

840) In jus civile commentarius. 2 col. 70 lin. 128 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 30. S. XV. (D. II. 18.)

841) Justi, a. 527 — 540 Urgellensis in Catalonia, s. Urgelitani Ep., comm. in cantica. Ex bibl. cath. 21 fol. 31 lin. 1 col. Fol. A. 73. Bibl. vet. patrum Margarini de la Bigne. Paris. 1644 f. I. 242 — 262. S. XI. (B. III. 11.)

842) Karolomanni ducis epistolae de s. Bonifacio archiep. super episcopos (Balucii cap. 823.) 1 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. 4. S. XIII. (P. I. 9.)

843) Kiliani s. ep. et soc. passio. (Surius IV. 131 caret fine codicis) 5 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

844) Kitzingens verschiedener Bewohner illum. Wappenbilder. 74 Bl. 4. S. XVI. (E. VII. 20.)

845) Knauer, Mauritii, a. 1664 abb. Langh., medulla, s. nucleus medicamentorm ex celeberrimis vivis mediois desumta, c. indice Script. per monachum Langh. a. 1675. 366 fol. e bibl. Langh. 8. Ld. (L. III. 32.)

846) Lanfranci et Nicolai, Mag. Paris., initio saec. XII. viventium et se amantium parabola. S. XV. 2 fol. 2 col. 21 lin. e bibl. Fr. Carm. Bg. 4. Ld. (Q. VI. 28.) Inc.: „*Viverunt duo magistri Parisiis legentes in theologia.*“ Fin.: „*Multum aedificati sunt.*

847) Langton, Steph. Archiep. Cant. a. 1208 — 28, summa theologiae Wilkins concilia Britaniae. Lond. 1737 f. T. I. 515 — 622 S. XIII. 99 fol. 2 col. 48 lin. e bibl. cath. Bg. A. 74 Fol. (Q. VI. 50.) Inc.: „*Breves dies hominis.*“ etc. Fin.: „*Participatione fidei, spei, caritatis.*“

848) Laurentii s. diaconi passio. (Surius IV. 584) S. XI. 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

849) — — passio. S. XI. 3 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

850) — — de Polonia, scolastici ecclesiae Vratislav., capellani D. Papae . . . . . doct. decret., aureum memoriale decreti cum remissionibus glossarum S. XIV. 15 fol. 2 col. 75 lin. e bibl. cath. Bg. C. 40. Fol. (P. II. 19.) Inc.: „*Pauperior vidua paupercula.*“ Fin.: „*De simonia etsi quaestiones.*“

851) Laygoni, Bon. decr. doct., a. 1270/4 disputatae quaes-

tiones juris can. 2 col. 68 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. (P. II. 23) S. XIV.

852) Lazarii, Pauli Bon. jurisc. a. 1340, apparatus in Clementinas. S. XIV. (Possevini app II. 228) 71 lin. 2 col. 110 fol. e bibl. cath. Bg. C. 7. Fol. (P. III. 17.) Inc.: „*Bonus vir sum.*“ Fin.: „*Cum omnibus sanctis ejus in exitu mereamur. Amen.*“

853) — — summula juris. 1 fol. 2 col. 80 lin. e bibl. cath. Bg. C. 40. Fol. (P. II. 19.) S. XIV. Inc.: „*Quonjam faciendi libros plures nullus est finis.*“ Fin.: „*Qui veniunt in saecula saeculorum.*“

854) Leges veteres Germanorum, i. e. lex Salica, Ripuariorum et Alamanorum. (Collatae a. 1814 per Cl. Feuerbach, et serius per Fr. Ortloff. Koburg. 1819. 8.) 1 col. 307 fol. e bibl. cath. Bg. 4. D. 33. S. IX. (D. II. 2.) Ed. Georgisch et Heineccii Fft. Lps. Förster 1725. 4.

855) Von dem Leiden unseres lieben Herrn Jesus Christus XV Vermahnungen, nebst dessen 7 Tags-Zeiten, und den 10 Freuden der Jungfrau Maria etc., verf. von einem Charthäuser-Mönche. Mit goldenen Anfangs-Buchstaben. 132 Blätt. 12. S. XVI. (Ed. VII. 54.) A. d. Michelsb. Bibl.

856) Ad Leodicensis episcopatus incolas. 11 fol. 26 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. C. 64. 4. S. XIII. (P. I. 9.) Inc: „*Omnibus bonae voluntatis hominibus Laodicensis ecclesia veritatem.*“ Fin.: „*Neque vos poteritis dicere, vobis non fuisse praedictum.*“

857) Leo I. M. ab a. 440 ad 460, ad Martianum Aug. et Pulcheriam Aug. de Anatholico episc. (Mansi III. 585.) 1 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. 4. S. XIII. (P. I. 9.)

858) — — IV. P. ab a. 847—857, epistola ad Lotharium et Ludovicum Aug. de Reatina ecclesia sublev. 1 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. 4. S. XIII. (P. I. 9.) Inc.: „*Reatina ecclesia per tot temporum spatia pastor. curis destituta*“ Fin.: „*ut consecratus a nostro praesulatu Deo omnip. vestroque imperio grates peragere valeat.*“ Epist. ad Ludovicun Aug. inc.: „*Nos si incompetenter aliquid egimus*“ Fin.: „*quod ex eis indiscussum vel indefinitum remaneat.*“

859) Leonis M. I. homiliae post evang. in eccl. legi solitae. (Ed. Paris 1675. 4., vel Lugd. 1706. fol.) Fol. e bibl. cath. Bg. B. 3. S. XI. (B. I. 1—3.)

860) — — Sermones, nitide scripti c. litt. init. auro pictis. Liber pertinebat ad Hardnidum Stein de Ostheim, decanum Eccl. Bg. a. 1491 defunctum, et bibliothecae fratrum ord. praed. Bg. a. 1677 donatus est. S. XV. (Ed. Venet. 1748. f. 1—96, excepto serm. ult. de Absolon vix impresso.) 33 lin. 1 col. 130 fol. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. Fol. (B. IV. 24.)

861) — — VII., P. ab a. 936 ad 939, epistola ad Ottonem I. primum regem teutonicorum. 5 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. S. XII. (Q. VI. 31.) Inc.: „*Convenit apostolico moderamine pollentibus benivola compassione succurrere*“ Fin.: „*Qui vero pio intuitu custos et observator extiterit, benedictionis gratiam vitamque aeternam cum omnibus sanctis sine fine habere mereatur in saecula saeculorum. Amen.*“

862) — — epistola ad Ottonem I. M. Imp. et omnes successores, incipiens: „*Quae Dominus Karolus*“ etc. et finiens: „*Gregorius de Cella Nova.*“ S. XII. 2 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. (Q. VI. 31.)

863) Livii, Titi, a. urbis 697 nati, historia de gestis Romanorum a libro XXV usque ad XXXIX incl. (Ed. Bas. 1740, cura Kreysig. Lips. Weidm. 1823—27, c. Bekker. Berol. Reim. 1830. 8.) 1 col. 207 fol. e bibl. cath. Bg. 4 H. 6. S. XI. (M. IV. 9.)

864) — — libri sex priores, cum parte libri VII. cap. 17. 1 col. 112 fol. e bibl. cath. Bg. 4. Sch. H. 12 S. XI. (M. IV. 8.)

865) Leontorii, s. de Leonberg, Conradi ord. Cisterc., coenob. Maulbronn in Suevia ad finem S. XV., carmen saphicum in triplicen candorem Jac. Wymphelingi, script. a. 1495 per Fr. Reynherum profess. in monast. s. Mich. Bamb. Ex eadem bibl. 4. Sch. (Q. VI. 35.)

866) Lobiensis chronici fragmentum ab a. 841 ad 982. S. XI. (Würdtwein nov. subsid. dipl. T. XIII.

151 — 214. Pertz monumenta Germanica I. 517 — 531, et II. 196 — 209.) 31 fol. 2 col. 42 lin. e bibl. cath. Bg. H. 10. Fol. (E. III. 18.)

867) Loer, Joh. Pfarrer zu Melkendorf, kurze Beschreibung des Klosters Himmelskron am Main auf dem Gebirge, in deutsche Reimen gestellt, mit einer Dedication an die letzte Aebtissin Margareth von Doelau im J. 1569. Nebst den illum. Wappen der Stifter und Aebtissinnen. 33 Blätt. in 4. (E. VII. 23.) Gedruckt im Verlage des Waisenhauses zu Baireuth. A. der Langh. Bibl.

868) Lotharii, Cremon. jurisc. a. 1191 — 1212, glossae ad codicem. S. XIII. e bibl. cath. Bg. D. 9. Fol. (D. I. 12.) Savigny IV. 331.

869) Lucanus, Marcus Annaeus hisp. a. 39 natus, de bello pharsalico. (Ed. Francof. 1551. 4.) 2 col. 40 lin. 49 fol. e bibl. cath. Bg. 4. K. 4. S. XI. (M. IV. 10.)

870) Luciae s. mart. et virg., passio. (Surius VI. 892/4.) S. XI. 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. (Q. VI. 59.)

871) Lucii, III. P. bulla ad episcopos Germaniae pro Christiano, Archiepisc. Mogunt., Signiae 4 Non. Sept. a. 1181 — 84 data, copiata S. XIII. Fol. (B. IV. 4.) Inc.: „*Ad vestram volumus notitiam pervenire.*“ etc. Fin.: „*Praemium abstinere.*“ E bibl. s. Mich. Bg.

872) Macri, Aemilii, a. urbis 738 mort., de herbarum virtutibus tractatus prosaicus, excerptus ex metrico. 2 col. 77 lin. 3 fol. e bibl. soc. Jesu Bg. Fol. S. XIII. (L. III. 15) Ed. Neap. 1477 f. Mediol. 1482. 4 Francof. 1540. 8. Hamburg 1596 8. Legitur in Fabricii bibl. gr. Vol. XIII. 36 — 39. „Hic libellus, qui sub *Macri* nomine circumfertur, non hujus est, sed *Odonis*, cujusdam medici Veronens. incertae aetatis. Verum ut gratior exiret in lucem, *Macri* titulo inscriptus est.“ Inc.: „*Herbarum virtutes dicturus carmine quasdam.*“ etc. Fin.: „*Tritum aloe duplum cum una diag. apertam facit solutionem.*“

873) Macrobii, Theodosii viri consularis ad finem Saec. IV, saturnalium liber 1, 2, 3, usque ad cap.

19. (Ed. Lugd. 1597. 12.) 1 col. 21 lin. 64 fol. e bibl. cath. Bg. 4. L. 9. S. X. (M. V. 5.)

874) Macrobius de mensura et magnitudine terrae et circuli, per quem solis iter est, ac de mensura et magnitudine solis. (Ed. Paris. 1515 f. p. 22 — 23) 27 lin. 1 col. 3 fol. e bibl. cath. Bg. 4. F. 13. S. XI. (H. J. IV. 22.)

875) — — comm. in Scipionis somnium. 2 col. 41 lin. 36 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. F. 4. (Ed. Paris. 1515 f. Lugd. 1670.) S. XI. (M. IV. 15.)

876) — — fragmentum expositionis somnii Scipionis. 43 lin. 2 col. 3 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. J. 1. S. XIII. (M. IV. 4.)

877) Magdalena der heiligen Legend. (Surius 22 Jul. IV. 297) 168 Bl. 1 Sp. 17 Zeil. e bibl. Langh. 8. S. XV. (E. VII. 53.)

878) — — s. vita. S. XV. 168 fol. 19 lin. 1 col. e bibl. Francisc. Bg. 4. (E. VII. 17.)

879) Manlii Mallii Fl. Theodori, a. 399 et 405 consulis rom., liber de metris. Ratio de cursu stellarum, quarum ad officium implendum debeat observari. (Zedler Lex. V. 19 p. 754) 1 col. 25 lin. 36 fol. e bibl. cath. Bg. L. 5. Fol. S. VIII. Script. Longob. antiquiss. (H. J. IV. 15.) Inc.: „*Complexis, quantum ego arbitror*“ Fin.: „*Nihil a quoquam adjiciatur, existimamus. Deo gratias.*“ Inc.: „*Plerique philosophorum, dum studiis harum rerum.*“ Fin.: „*Quod si nocte tota vigilare volueris, totum psalmum decantabis.*“

880) de Mandagoto, Guil. Archid. Nem. Card. et Ep. Ebred. a. 1321—24, libellus de electionibus faciendis et earum processibus ordinandis. (Ed. Ven. 1584. fol. T. XV. p. 408 tract. tract. Ziletti. — Oudin. III. 691.) S. XIV. 35 fol. 2 col. 49 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56 Fol. (P. II. 23.)

881) Mangoldi de Neuenburg, episc. herb., statuta synodi a. 1298 Herbipoli habitae. (Harzheim concil. Germ. IV. 24.) S. XV. 10 fol. e bibl. Fr. Carm. Bg. 4. Ld. (Q. VI. 28.)

882) Marulli, Bon. decret. doct., quaestiones juris can.

disputatae a. 1278. S. XIV. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. (P. II. 23)

883) Marcellini, s. passio (Surius III. 454.) S. XI. 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. (Q. IV. 59.)

884) Marci, s. Marchi, fors graeci incertae aetatis chemici, et Taddaei, Flor. ad finem saec. XIII., physica, s. compilationes ex excellentibus graecorum magistris factae S. XIV. 47 fol. 2 col. 37 lin. e bibl. cath. Bg. E. 5. 4. (L. III. 10.) Inc.: „*Cum stomachus pro naturae necessitate*“ etc. Finit: „*addito vino et melle, et jam de facto nectare.*“ (Rottermundt ad Jöcher. IV. 681.)

885) Margarethae, s. virg. et M., passio (Bollandii acta sanct. Julii T. IV. 34—39 valde differunt.) 22 lin. 1 col. 41 fol. e bibl. cath. Bg. 8. A. 153. S. XIII. (B. V. 3.)

886) Mariae, B. V., de vita carmina. 25 lin. 1 col. 165 fol. e bibl. Fr. ord. Min. Coronac. 4. S. XV. Script. per quendam de Werna, villa cis Herbipolim. (E. VII. 60.) Inc.: „*Sanctus Epiphanius doctor.*“ Fin.: „*Quod completum carmen est hujus hymnodiae Amen.*“

887) — — de conceptione immaculata novem tractatus, s. silentium perpetuum, redact. ab Abb. Andrea Lang, et scr. per Fr. Reynherum ord. s. Ben. in abb. s. Mich. Bg. a. 1495. (V. N. 56—60.) 100 fol. 1 col. 39 lin. e bibl. abb. ejusd. 4. (Q. VI. 35.) Inc. prol. „*Vestis conscientiae est Dominus.*“ Fin.: „*Eam secum collocavit in throno perenni.*“ Inc. opus: „*Tota pulchra es.*“ Fin.: „*Vivit et regnat Deus per omnia saecula saeculorum. Amen.*“

888) — — pharetra. S. XIII. (Valde differt ab impressis.) 36 fol. 2 col. 46 lin. B. 39. e bibl. cath. Bg. Fol. (Ed. II. 7.) Inc.: „*Quoniam de gestis B. Mariae Dei genitricis admodum pauca in evangelii reperiuntur historia.*“ Fin.: „*Quod nobis praestare dignetur, qui vivit et regnat per omnia*“

889) — — teutsche Legend. S. XV. 271 fol. 1 col. 26 lin. e bibl. Langh. 4. (E. VII. 16.)

890) Marsilii, Bon. decret. doct., a. 1279/88 dispu-

tatae quaestiones juris can. 4 fol. 2 col. 68 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. S. XIV. (P. II. 23.)

891) Martini Gosia, Bon. jurisc. a. 1154 — 57, glossae ad dig. vet., infortiatum, dig. nov., et codicem. S. XIII. e bibl. cath. Bg. Fol. (D. I. 2, 3, 5, 7, 8, 9, 12, 13, 6, 10.) Savigny IV. 121, 405, 406.

892) Martini de Fano, jurisc. a. 1229 — 72, tract. de jure emphyteutico. S. XIV. 4 fol. 2 col. 89 lin. D. 14. e bibl. cath. Bg. Fol. (D. II. 16.) Savigny III. 498 V. 434.

893) — — — super homicidio, et qualiter compromissum conficiatur, quod ei nihil possit opponi. Savigny V. 435/7 non memimit. (D. II. 16) 2 fol. 2 col. 89 lin. e bibl. cath. Bg. D. 14. Fol. S. XIV.

894) Martyrologii fragmentum 1 col. 2 fol. A. 148. e bibl. cath. Bg. 4. S. XII. (A. I. 41.)

895) Matthaei s. Ap. passio. (Surius 21 Sept. V. 320.) 6 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

896) Mathia de s. Ap. sermo. (Acta ss. Bolland. 24 Febr. 431) 5 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

897) — — vita, passio, actus et miracula, ex hebraico partim versa. (Acta sanctorum 24 Febr. p. 441 — 448) 2 col. 11 fol. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. S. XII. (B. IV. 29.)

898) Matthaei, Bon. Mag. Carmel. Generalis circa a. 1410, quaestiones in summulas Petri Hispani, super modos significandi, et super grammaticam, reportatae per manus Joannis de s. trinitate. 2 col. 51 lin. 35 fol. e bibl. Fr. Carm. Bg. 4. S. XV. (H. J. V. 1.) Inc.: „*Quaestiones sunt quinque per ordinem.*“ Fin.: „*In denominationibus verbi sancti.*“

899) De matrimonii impedimentis tractatus incompletus. 1 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. C. 52. Fol. S. XIII. (P. II. 10.) Inc.: „*Sunt autem, quae impediunt matrimonium, votum, ordo, habitus, dispar cultus, error personae, conditio, cognatio, ligatio, enormitas delicti, impossibilitas exeundi, coactio, publicae honestatis justitia, tempus feriarum, interdictum ecclesiae.*“ Fin.: „*Nosce dictum de his; si non ex consensu utriusque (ad [illegible] fraudem est.*“

900) Mauritii s. et soc. mart. passio. 3 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. (Surius V. 326 nil nisi prolog.) S. XI. (Q. VI. 59.)

901) Maximi, s. episc. homiliae post evangelia in ecclesia legi solitae. (Ed. Paris. 1671 f.) Fol. e bibl. cath. Bg. B. 3. S. XI. (B. I. 1 — 3.)

902) Medicinalis codex, ex diversis libris collectus ab incognito, mox per Doct. Fuchs Bamb., Wirceburgi docentem, accuratius describendus. 63 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. E. 2. S. X. (L. III. 8.)

903) De medicina libri septem. S. XIII. 104 fol. 1 col. 39 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. (L. III. 11.) Lib. I. 1. de cephalea — 24. voce. L. II. 1 tussicula — 63 elcosi eparis. L. III. 1 splene — 61 priapismo. L. IV. 1. siaticis — 23 balneis. L. V. 1. spasmo — 38 cancrenis. L. VI. 1 febrium diversitate — 40 Febr. planetis. L. VII. 1. symtomatibus in febr. — 19 malfactione. Inc.: „*Si quis intente desiderat cognoscere.*“ Fin.: „*Blando more diutissime fricando.*“

904) De medendi modo. 2 col. 37 lin. 18 fol. e bibl. cath. Bg. E. 5. 4. S. XIV. (L. III. 10.) Inc.: „*In medendis corporibus et maxime purgandis.*“ Fin.: „*Vomitus, Oxi, facias sic: Ponas duas partes aceti, et tertiam mellis dispumati, et fac bulire ad medietatem.*“

905) Meditationes et orationes, scriptae fors per Reynherum, monach. coen. s. Mich. Bg. E bibl. ejusdem 4. S. XV. ad finem. 28 lin. 1 col. 117 fol. (Ed. VIII. 1.)

906) Mesue, Jo. Grabadin, h. e. aggregatio vel antidotarium electuariorum et confectionum, et aliarum medicinarum compositarum, cura mag. et doct. Georgii de Florentia. 51 lin. 2 col. 116 fol. e bibl. Langh. fol. (Ed. Venet. 1549 f. p. 10 — 140) S. XVI. (L. III. 14.)

907) Michaelis sancti coenobii Bamb. ord. s. Bened., necrologium abbatum, monachorum et benefactorum, inceptum saec. XII. (Schannat vind. litt. p. 46. Jaeck Beitr. z. lit. Gesch. S. LIII. — LXXIII.) 44 fol. 3 col. e bibl. abb. s. Mich. Bamb. 4. (Ed. II. 12.)

908) Micrologus de eccles. observationibus, praecipue de missa. S. XII. 9 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath.

Bg. B. 63. 4. (Ed. II. 16.) Inc.: „*Presbyter cum se parat ad missam.*“ Fin.: „*Leo P. IV. instituit, celebrari octavam s. Mariae solenniter, sicut in festis pontificum legitur.*“

909) Missale Bamb., multis figuris auro pictis ornatum a. 1013—14, et a s. Henrico II. Jmp. fratribus s. Georgii Bamb. donatum. Praemissae sunt duae serius adscriptae epistolae, quarum prior continet ea, quae peracta sunt in synodo Bab. sub Guntherio Ep. V, habita a. 1058 Id. Apr. et a. III. episcopatus, propter contentionem de novalium decimatione ortam inter episcopos Bab. et Wirceburg. In posteriori contenta sunt acta synodi sub Ruperto Ep. VII. habitae a. 1087. XI. Kal. Apr. de eadem contentione. 380 fol. 1 col. 15 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. Cum hic codex saecularisatione perfecta a. 1803 Monachium abierit, tanto magis oportet, ejus descriptionem nostris Bibliothecae monumentis hist. inserere. (V. Introduct.)

910) — — cisterciense. c. fig. e bibl. Langh. Fol. a. 1619. (Ed. I. 32.)

911) — — I. Bamb., 18 picturis illustratum, cujus theca superior figura Mariae cum filio Jesu eburnea, et clypeo argenteo ornata est. S. X. 223 fol. 1 col. 19 lin. e thesaurario cath. Bg. 4. (A. II. 52) Brenner Gesch. d. Sakram. Th. III. Vorr. S. VIII.

912) — — Bamb., cum introitu gradualis. S. XII. 233 fol. 1 col. 22 lin. e bibl. cath. Bg. B. 41. Fol. (Ed. IV. 3.) Brenner Gesch. d. Sakram. Th. III. Vorr. IX. In hoc codice legitur hymnus angelicus, quondam in eccl. cath. Bg. cani solitus.

913) — — Inveniuntur variae orationes, quae dicuntur a Pontificibus compositae, item fictitiae et superstitiosae 7 missae Gregorianae. (Cum mentio fit P. Clementis IX. a. 1669 mortui, codex circa hoc tempus scriptus esse videtur.) 28 lin. 1 col. e bibl. Langh. 4. (Ed. V. 14.)

914) — — et graduale Bamb. multis litteris init. majoribus illustratum. S. XV. 339 fol. e bibl. cath. Bg. B. 25 Fol. (Ed. III. 6.) Brenner Gesch. d. Sakram. Vorr. X.

915) Missarum introitus, sequentiae, hymni eccl. Bamb.

a fundatione proprii. Codex magni momenti. S. X. 1 col. 97 fol. e bibl. cath Bg. Fol. B. 27. (Ed. III. 7.)

916) Missarum introitus, cum missali Bgensi. E bibl. cath. Bg. B. 41. Fol. (Ed. IV. 3.) S. XI.

917) — — introitus, aliaque ad missam spectantia, cum notis antiquis. 1 col. 13 lin. 72 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. B. 36. S. XII. (Ed. III. 13.)

918) Missae expositio, edita in coenobio s. Dionysii (St. Denis), sed stuprata in fine. S. XII. 23 fol. 1 col. 28 lin. A. 132. e bibl. cath. Bg. 4. (Q. VI. 44.) Inc. „*Primum in ordine missae antiphona ad introitum canitur.*“ etc. Fin.: „*Caeteros quoque, qui in sequenti ordine numerantur, eisdem temporibus.*“ etc.

919) — — expositio, e s. Dionysii (St. Denis) coenobio. S. X. 30 fol. 1 col. 25 lin. cum theca sup. et infer. argentea, e bibl. cath. Bg. 4. (A. II. 53.)

920) — — variae expositiones. S. XII. 92 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. cath. Bg. B. 63. 4. (Ed. II. 16.)

921) — — pro mortuis expositio. S. X. 10 fol. 1 col. 23 lin. e bibl. cath. Bg. c. theca argent. 4. (A. II. 53.)

922) — — canonis expositio. S. XIV. 20 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. (B. IV. 23.)

923) — — graecae officium, quod cantatur a summissario majoris ecclesiae sub missae sacrificio cum ministris celebrato feria IV post Laetare in ecclesia super. paroch. s. Mariae Bamb., scr. a. 1520. 19 lin. 1 col. 8 fol. e bibl. cath. Bg. B. 71. Fol. (Ed. III. 14.)

924) — — ordo. e bibl. cath. Bg. 4. B. 65. S. XII. (Ed. II. 16.)

925) — — tres partes essentiales. E bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. S. XIV. (Ed. V. 16.)

926) Monaldi, ord. s. Franc. Justinopolitani a. 1340 mort., summa juris canonici. (Ed. Lugd. 1516. Oudin III. 873) 2 col. 49 lin. 174 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. C. 48. S. XIV. (P. III. 16.)

927) Nepotis, de Monte-Albano, nati in urbe Montauban Galliae merid., decret. doct. circa med. S. XIII, libellus fugitivus, s. pauperum, s. exceptionum. S. XIV. 63 lin. 2 col. 4 fol. e bibl. cath. Bg. C. 36. Fol. Ed. Ven. 1584 f. T. III. P. II. 105 in Ziletti tract. tract. (P. II. 23.)

928) Moralis tractatus, inc.: „*Post regulas fidei*“ et fin.: „*Sepulti magistri.*“ S. XIII. 11 fol. e bibl. cath. Bg. A. 104 Fol. (B. V. 23.)

929) Mundi mappa, cum tabulis romanae curiae. 77 lin. 2 col. 11 fol. e bibl. cath. Bg. H. 2. Fol. S. XIV. (E. III. 11.)

930) Nicolai I., P. M. epistola ad Carolum archiep. Mogunt. a. 859 vel 860 data. S. XI. Codex praestat C. V. „*De his, qui sacerdotes occiderint*“ editiones Coleti IX. 1266 — 72, et Suppl. I. 979 — 982, aeque ac Martene et Durandi I. 149 — 152. Conf. Gratiani decr. L. Dist. C. 33. Sacerdotes. 3 fol. e bibl. cath. Bg. C. 64. 4. (P. I. 9.)

931) — — P. II. constitutio facta in concilio rom. a. 959 habito, de electione rom. pontificis. (Harduini acta concil. T. VI. P. I. 1064 — 66.) S. XII. 4 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. (Q. VI. 31.)

932) — — de Lyra Fr. ord. min. a. 1349 mort., comm. in Job, psalmos, proverbia, ecclesiasten et cantica. Script. a. 1408 per Jo. Albertum de Lopetz. Ed. Venet. 1488 f. 133 fol. 2 col. 36 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. A. 35. (A. II. 1.)

933) — — postillae super evangelia. Praesidente Alberto Ep. Martino praeposito, Antonio decano, procurante capitulo, liber scriptus dicitur per Fr. Hermanum ord. s. Bened. a. 1419. (Ed. Mantuae 1477 f.) 2 col. 37 lin. 243 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. A. 30. (A. II. 2.)

934) — — comm. in epist. apost., acta et apocalypsin. (Ed. Mantuae 1480 fol.) 2 col. 50 lin. 466 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. A. 20. S. XV. (A. II. 3.)

935) — — quaestio et responsio contra judaeos. S. XV. (Ed. s. l. a. t. 4. Panzer IV.) 38 fol. 2 col. 31 lin. e bibl. cath. Bg. A. 138. 4. (Q. VI. 45.)

936) Nonnulla de Nino, Amazonibus, Dario, Caesare, Tethide etc., nec Herodoto, Diodoro, Justino, Eusebio etc. conformia. S. XI. 2 col. 30 lin. 4 fol. e bibl. cath. Bg. H. 4. Fol. (E. III. 14.)

937) Northungi liber de nominibus morborum, specierum et herbarum, secundum alphabetum compositus.

S. XIV. Inc.: „*Apoplexia morbus est capitis.*“ Fin.: „*Zuccarum etc. require in libro graduum et in antidotario.*“ 8 fol. 2 col. 43 lin. e bibl. cath. Bg. E. 3. Fol. (L. III. 9.)

938) Nyniae Episcopi miracula varia 35 lin. 2 col. 6 fol. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. S. XII. (B. II. 10.) Inc.: „*Rex Deus aeternus patris veneranda potestas.*“ etc. Fin.: „*Gloria patri, gloria nato, gloria spiritui sancto, qui es summa potestas summaque virtus.*“

939) Nypsi, Nysii, Nipsi, Junii M. romani, opus de agrorum mensuris (Boethii geometr. L. II. Labbei bibl. nov. Mst. p. 384., Fabricii bibl. lat., et Zedleri Lexic. memorant hujus operis totius, sed nondum impressi. W. Gös. Lugd. Bat. edidit fragmentum sub titulo: „Rei agrariae authores legesque variae c. notis et obs. Nic. Rigaldi.“ Amst. 1674. 4.) 1 col. 27 lin. 16 fol. e bibl. cath. Bg. S. XI. (H. J. IV. 22.) Inc.: „*Geometria est disciplina magnitudinis immobilis formarumque.*“ Fin.: „*Quae sunt in demonstratione geometrica? Propositio, dispositio, distributio, descriptio, demonstratio et conclusio.*“

940) Oblationes et dona bonorum ad Bamb. ecclesiam cath. S. XIII. 5 fol. 24 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. B. 38. Fol. (Ed. IV. 1.) Inc.: „*Haec est summa tritici.*“ Fin.: „*Sit in aestate, sicut in hieme.*“

941) Odilonis, S. abb. Clun. a. 994. mort., comm. in epistolas s. Pauli, ex libris s. Augustini collecta. (Ed. Paris.) 42 lin. 2 col. 278 fol. e bibl. cath. Bg. A. 36. Fol. S. X. (B. I. 8.) Bellarmin hist. lit. p. 329. In codicis vestibulo legitur:

Hoc opus egregium, coelesti nectare plenum,
Quod valeat clausum Pauli reserare volumen,
Presbyter indignus, monachorum lege ligatus,
Odilo, coenobii Cluniensis jure Cluenti
Obtulit Augusto, simul exoptans sibi, longum
Vivere post regnum coelesti in sede paratum.

942) Odonis, mag. incerti, parabolae. 2 col. 28 lin. 24 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. G. 3. S. XIV. (E. III. 7.)

Oudin II. 1622. Inc.: „*Aperiam in parabolis os meum.*“ Fin.: „*Ut ibidem veram, dulcem et indeficientem refectionem inveniamus, praestante D. Jesu Christo, qui es benedictus in saecula. Amen.*“

943) Odonis abb. Clun. a. 742 mort., 12 versus de sacramento corporis et sanquinis Christi (qui desunt editioni ejus operum in Bibl. max. vet. Patr. T. XVII. 252.) E bibl. cath. Bg. 4. A. 132. S. X. (Q. VI. 44.)

944) De Officiis divinis, liber oblatus ab. Eberhardo praeposito s. Georgio Bamb. inter a. 1108 — 1139 — 211 fol. 1 lin. 22 col. e bibl. cath. Bg. Fol. min. B. 47. (Ed. IV. 8.)

945) — — libri duo sine prologo. 32 lin. 1 col. 125 fol. e bibl. s. Mich. Bg. 4. S. XII. (Ed. V. 13.)

946) — — liber incerti autoris, scr. a. 1111 juxta paginam 82. — 35 lin. 2 col. 141 fol. e bibl. cath. Bg. 4. B. 62. (Ed. V. 5.) Brenner Gesch. d. Sakram. I. 107.)

947) Officium div., et Marianum. e bibl. Langh. 8. S. XVI. (Ed. VII. 6.)

948) Orationes variae, S. XII. 6 fol. 24 lin. 1 col. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. (Ed. II. 12.)

949) — — ad horas canonicas. 8 fol. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. Fol. a. 1442. (Q. VI. 34.)

950) — — dominicae expositio. S. X. 3 fol. 1 col. 22 lin. e bibl. cath. Bg. 4. cum theca infer. et sup. argentea. (A. II. 53.)

951) — — eadem. S. XII. 3 fol. 1 col. 28 lin. e bibl. cath. Bg. A. 132. 4. (Q. VI. 44.) Inc.: „*Pater noster, qui es in coelis.*“ Fin.: „*Ceteros quoque, qui in sequenti ordine numerantur, iisdem fuissent temporibus.*“

952) Ordinarius sororum ord. praed. monasterii s. Catharinae Norimberg. pro extrema unctione et funere, lat. et germ., stupr. ab initio et in fine 4. 96 fol. e bibl. s. Mich. Bg. S. XVI. (Ed. VII. 18.)

953) Origenis, Adamantii a. 202 — 254, de principiis libri 4., s. periarchon, Ruffino interprete. (Ed. Caroli de la Rue. Paris. 1733 f. T. I. 45 — 195.) 31 lin. 1 col. 147 fol. e bibl. cath. A. 66. Fol. S. XI. (B. IV. 27.)

954) Origenis homiliae 9 in librum Judicum. (Codici deest finis 8, et dimidium 9 hom. (Ed. Paris. 1733 f. T. II. 458 — 478.) 31 lin. 1 col. 20 fol. e bibl. cath. A. 72. Fol. S. XI. (B. IV. 26.)

955) — — homiliae post evangelia in eccl. legi solitae. 2 col. Fol. e bibl. cath. Bg. B. 3. S. XI. (B. I. 1 — 3.)

956) — — homiliae 28 in librum Numerorum, et 8. in l. Judicum. (Ed. Paris. 1733 f. T. II. 274 — 386) 31 lin. 1 col. 154 fol. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. S. XII. (B. IV. 25.)

957) — — homiliae de tribus virtutibus, ab Hieronymo e graeco in lat. translat. 3 fol. 2 col. 38 lin. A. 60. e bibl. cath. Bg. (Ed. op. s. Hier. Paris. T. V. 78 — 82 s. Augustino aut Bernardo adjudicat.) Ad fin. S. XIV. Fol. (B. III. 9.)

958) Osmani, Solodani Babylonici ab a. 1296 ad 1326, epistola ad Clementem P. V., data Babyloniae anno 30 suae nativitatis, et a. 19 sui regni, fors a. 1315. S. XIV. (Conf. Wachsmuth p. 209. Dresch 220 — 223. Rauschnick III. 1368) 1 fol. 2 col. 32 lin. e bibl. cath. Bg. C. 63. Fol. (P. I. 7.) Inc.: „*Orthodoxae fidei fundamentum.*“ Fin.: „*Permanebit redditurus.*“

959) Ottonis, Papiens. jurisc. ad finem S. XII, glossae ad infort. et dig. nov. S. XIII. e bibl. cath. Bg. Fol. (D. I. 12 et 8) Savigny. IV. 321.

960) Paleae (i. e. canones absentes a codicibus regiis) distinctionum et causarum corporis jur. can. S. XIII. 5 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. C. 33. Fol. (P. I. 14.)

961) Palladii, Galatae episc. Helenopolitani in Bythinia ad fin. saec. IV, commonitorium de gentibus Indiae, et de Brachmanibus. (Juxta Bougine VI. 1, 66, hoc opusculum suppositicium est. Ed. gr. et lat. cura Jo. Camerarii Lips. s. a. 8. Ed. altera cura Bissaei. Lond. 1668. 4. Fabricii bibl. gr. Vol. IX. 2 — 10.) 2 col. 31 lin. 3 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. H. 14. S. XI. (B. III. 14.) Inc.: „*Mens tua, quae semper amat discere.*“ Fin.: „*Qui Petrum crucifigere et Paulum decollari fecit.*“

962) Palmerii, decret. doct., a. 1288 disputata quaes-

tio jur. can. 2 col. 67 lin. 1 fol. S. XIV. e bibl. cath. Bg. A. 56. Fol. (P. II. 23.)

963) Panthaleonis s. passio. S. XI. (Surius IV. 370 parum convenit.) 5 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

964) Paschalis II. P., bulla ad Imp. Henricum V., concernens investituras episcopatuum et abbatiarum, data Romae a. 1111, 16 cal. Martii. (Lünig spicil. ecc. I. 153.) S. XII. e bibl. cath. Bg. A. 95. Fol. (B. V. 12.)

965) Paschasii, alibi Paschalis, Ratberti Abb. Corbej. a. 840—851, liber de corpore et sanquine Domini Jesu Christi. (Max bibl. vet. Patr. tom. 14 p. 729—749.) S. XII. 1 col. 29 lin. 20 fol. e bibl. cath. Bg. B. 63. 4. (Ed. II. 16.)

966) — — ad Placidium discipulum 82 versus de corpore et sanquine Christi (quorum non nisi 15 priores in Max Bibl. vet. Patr. tom. 14 p. 730.)

967) — — libellus de corpore et sanquine Christi. (Ibid. nec integer.) 28 lin. 44 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. 4. A. 132. S. XII. (Q. VI. 44.)

968) — — de corpore et sanquine Christi, cum sermone in natali s. Cypriani. (Codex praestat sermone ed. Bibl. max. V. Patr. Lugd. 1677 f. T. XIV. 729—749) S. XII. 20 lin. 1 col. 67 fol. e bibl. Fr. ord. praed. Bg. 4. (B. VI. 5.)

969) Passionis Christi historia, s. brevis recapitulatio regularum fidei dogmate catholico promulgatarum, quae nunc per exempla Christi in cruce docentur et confirmantur. S. XIII. 11 fol. 2 col. 41 lin. e bibl. cath. Bg. 4. (B. V. 23.) Inc.: „*Post regulas fidei, post signa et miracula et documenta justitiae, quia iter longum fuerat per praecepta.*“ Fin.: „*Ut fiant doctores, et qui sepulti, magistri.*“

970) Patritii, s. episc. in Hibernia constituti circa a. 430, liber de purgatorio. (Oudin I. 1166. Ed. op. omn. cura Jac. Waraei, Londini 1656. 8. vix meminit) S. XV. 1 col. 26 lin. 22 fol. e bibl. soc. Jesu Bg. 8. (E. VII. 59.)

971) Patrum sententiae de vita clericorum. 1 col. 3

fol. S. XI. et XIII. A. 148. e bibl. cath. Bg. 4. (A. I. 41.) Inc.: „*Quia ergo constat s. ecclesiam.*“ Fin.: „*Diliges proximum, sicut te ipsum.*“ Inc.: „*Patientes estote.*“ Fin.: „*Simul sunt scribarum et sacerdotum.*“

972) Pauli s. Apost. et Senecae philos. 16 epistolae ad invicem missae. 1) Inc.: „*Credo te Paule nunciatum.*“ Fin.: „*Bene te valere cupio.*“ 2) Inc.: „*Litteras tuas heri*“ etc. Fin.: „*Opto te valere.*“ 3) „*Quaedam volumina*“ etc. — „*Non te praeteriri.*“ 4) „*Quatiescunq. litteras*“ etc. — „*Videbimus*“ etc. Scr. a. 1391. 2 col. 46 lin. 1 fol. e bibl. cath. Bg. A. 21. Fol. (B. III. 39.)

973) — — Joannis et Gallicani ss. mart. passio, auctore Terentiano. S. XI. (Surius III. 825/8.) 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. C. 1. Fol. (Q. VI. 59.)

974) — — conversionis revelatio, compilata ex Actorum 8, 3, 9, 1 — 34. 14, 10, 16, 16 — 18. 19, 9 — 12. 20, 7 — 12. 28, 1 — 10, et 30/1. S. XI. 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. C. 1. Fol. (Q. VI. 54.)

975) — — qui se catholicorum minimum vocat, fere tempore P. Leonis IX. a. 1049 — 55, catalogus haereticorum a s. Petri tempore usque ad Berengarium. 4 fol. 1 col. 38 lin. e bibl. cath. Bg. L. 7. 4. (E. III. 2.) Inc.: „*Simon Petrus, primus apostolorum aemulum habuit Simonem Magum.*“ Fin.: „*Ecce praesul, habes catalogum haereticorum, quem tibi collegit Paulus minimus catholicorum.*“ S. XIII.

976) — — Aeginatae arte obstetr. celebr. saec. VII., tractatus de medicina incompleti ad finem et ad initium sc. cap. V. de conceptione, c. VI. de abortu c. VII. de haemorrholda matricis, c. VIII. de vulneribus, c. IX. de fluxu sanquinis perseverante, c. X. de effusione spermatis. De pessariis. — Deinde 28 capitula de cura omnium causarum matricis. Physicum medicinale 72 capitulis absolutum. Antidotarium generale 51 cap. abs. Antid. speciale 89 cap. abs., quibus 41 reliqua desunt, S. IX. Legitur fol. 95. „Incipit liber Pauli ad purga-

tionem capitis.“ 4. E. 4. e bibl. cath. Bg. 232 fol. 16 lin. 1 col. Fabricii bibl. gr. Vol. 13, 575, et Stolle Hist. d. med. Gelehrtheit, 97, 618, 812 non memorant horum tractatuum. (L. III. 6.)

977) Paulini, s. Nolani episc. a. 353 — 420, epistola ad Celantiam matronam, de ratione bene vivendi. (Ed. operum D. Hieronymi 1693 f. T. II. 809 — 822.) S. XII. 32 lin. 1 col. 10 fol. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. (B. IV. 15.)

978) Pelagii, Scoti haeretici a. 420, epistola ad virg. Demetriadem de virginitate. (Ed. operum D. Hieronymi 1693 f. T. V. 11 — 30.) S. XII. 32 lin. 1 col. 20 fol. e bibl. Abb. s. Mich. Bg. Fol. (B. IV. 15.)

979) Petri s. passio. (Surius III. 456.) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

980) — — Beneventani, subdiaconi et notarii Innocentii III. circa a. 1220, collectio secunda decretalium, quae prima jussu pontificis facta, et publicata est. (Ed. Paris. 1609 f.) S. XIII. 2 col. 39 lin. 58 fol. 2 bibl. cath. Bg. Fol. C. 50. Oudin II. 1726. (P. II. 14.)

981) — — compilatio V. librorum decretalium, tertia vocata, quam Paulus Ungarus interpretatus est. (Pancirolus de leg. interpret. Ed. II. 414. Oudin II. 1726. Ed. Ilerdae. 1575 et Paris. 1609 f.) S. XIV. 105 fol. 2 col. c. gloss. marg. e bibl. cath. Bg. C. 18. Fol. (P. II. 6.)

982) — — eadem. S. XIV. 82 fol. e bibl. cath. Bg. C. 11. Fol. (P. II. 7.)

983) — — Comestoris, cancell. Paris. a. 1198 mort., historia scolastica. (Ed. August. Vind. 1473 f.) S. XIII. 57 lin. 2 col. 166 fol. e bibl. cath. Bg. A. 48. Fol. (B. I. 9.)

984) — — de Carinthia, glossa super regulam s. Benedicti. S. XIII. 2 col. 40 lin. 20 fol. e bibl. cath. Bg. B. 39. Fol. (Ed. II. 7.) Inc.: „*Cum displiceat Deo infidelis et stulta promissio.*“ Fin.: „*Qui autem requirunt Dominum, animadvertunt omnia.*“

985) — — Damiani, Card. Ep. ord. s. Bened. a. 1060, opuscula plurima. (Ed. Paris. 1733 f. 2 tom. exceptis nonnullis.) 29 lin. 1 col. 245 fol. e bibl. s. Mich. Bg.,

ex manu Fr. Reynheri, prioris ibidem, aetatis 71, ordinis 51, a. 1501. (B. VI. 16.)

986) Petri Lombardi Mag. a. 1196 mort., expositio in psalmos. (Ed. Paris. 1541 f.) Praecedunt multae imagines illum. 4 foliis delineatae, Absolonis et Davidis acta exhibentes. Litterae init. aeque illum. sunt. S. XIII. 43 lin. 2 col. 220 fol. e bibl. cath. Bg. A. 42. Fol. (B. I. 10.)

987) — — comm. in psalmos. (Ed. Paris. 1541 f.) Litterae init. auro et coloribus var. illum. sunt. S. XIII. 2 col. 50 lin. 266 fol. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. (B. I. 11.)

988) — — idem. 2 vol. S. XIII. 183 et 79 fol e bibl. s. Mich. Bg. Fol. (B. I. 12 — 13.)

989) — — libri 4 sententiarum. S. XIII. 2 col. 51 lin. 164 fol. A. 57. e bibl. cath. Bg. (Ed. Ven. 1584 8.) Fol. (Q. VI. 52.)

990) — — libri quatuor sententiarum, sine comm. (Ed. Venet. 1584. 8.) Fol. S. XIII. 149 fol. e monast. s. Mich. Bg. (B. IV. 30.)

991) — — libri quatuor sententiarum. (Ed. Ven. 1477. fol.) S. XIII. 2 col. 46 lin. 156 fol. A. 52. e bibl. cath. Bg. Fol. (Q. VI. 53.)

992) — — idem. S. XIII. 208 fol. 2 col. 39 lin. A. 91. e bibl. cath. Bg. 4. (Q. VI. 47.)

993) — — Lib. II. III. IV. sententiarum, cum indice. S. XV. 58 fol. e bibl. ord. praed. Bg. 4. (Q. V. 12.)

994) — — in librum 1. 2. sententiarum comm. 1 col. 39 lin. 76 fol. S. XIII. e bibl. cath. 8. A. 154. (Q. VI. 38.)

995) — — in libros sententiarum comm. S. XIV. 54 fol. 2 col. A. 134. e bibl. cath. Bg. 4. (Q. VI. 43.)

996) — — idem. S. XV. 2 col. 51 lin. 32 fol. e bibl. cath. Bg. A. 113. 4. (Q. VI. 46.) Inc.: „*Cupivi et cum more scribentium praemittitur proemium.*“ Fin.: „*Distinctionis labor non igitur nos expectat.*“

997) Pharetra fidei, et quaedam de Talmut Judaeorum. S. XV. 25 lin. 1 col. 24 fol. e bibl. soc. Jesu Bg. 8. (E. VII. 59.) Inc.: „*In disputatione contra judaeos notate triplicem cautelam.*“ Fin.: „*Repro-*

episcopales ad publicam mensam (Brenner Gesch. d. Sakram. I. Vorr. XXIV. 35.) S. XII. 1 col. 28 lin. 182 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. B. 46. (Ed. IV. 7.)

1016) Pontificalis pars Romani. Accedunt legata praepos. Leupoldi de Egloffstein a. 1346, et series Episc. Bg. S. XIV. 2 col. 16 lin. 49 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. B. 42. (Ed. IV. 4.)

1017) — — inter alia continens: 1) Ordinationum ritus. 2) Consecrationem Regis. 3) Coronationem Pontificis. Partes I. et II. S. XV. 205 fol. e bibl. cath. cath. Bg. Fol. B. 23 — 24. (Ed. III. 4.)

1018) Pontificum catalogus usque ad Stephanum III. Numerus annorum, mensium et dierum cujusvis regiminis differt, aeque ac ordo pontificum, ab impressis catalogis. S. X. 2 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. C. 47. (P. I. 8.)

1019) — — ex decretalibus collectiones duae quaestionum. S. XV. 43 fol. 2 col. 80 lin. e bibl. cath. Bg. C. 38. Fol. (P. II. 4.) Inc. I. „*De quaestionibus decretalibus tractaturi.*“ Fin.: „*Nobis autem communes esse debere.*“ Inc. II. „*Vocatus quidem ad regimen civitatis.*“ Fin.: „*Quem Moyses vocavit synagogam*“

1020) — — decreta, a s. Clemente I. ad Damasum, cum Isidori praef. ad 36 capitula. (Surii concilia Colon. 1567 f. I.) S. XI. 39 lin. 1 col. 149 fol. e bibl. cath. Bg. C. 47. Fol. (P. I. 8.)

1021) — — et imperatorum series a Christi nativitate usque ad a. 1218, cum paucis notis interjectis. S. XIII. 17 fol. e bibl. cath. Bg. A. 64. Fol. (B. IV. 6.) Inc.: „*Anno quadragesimo secundo imperii Octaviani Aug.*“ Fin.: „*Otto Imp. obiit depositus et excommunicatus.*“

1022) Porphyrii, Malchi, discipuli Longini Plotini et Amelii philosophi platonici, ex jud. parentibus nati, et Romae 325. mort., liber artis dialecticae sive praedicabilium ad Chrisoarium in cathegorias Aristotelis, Argiropilo interprete. (Ed. Lips. 1519 f.) S. X. 25 lin. 1 col. 10 fol. e bibl. cath. Bg. 4. F. 23. (H. J. IV. 16.)

1023) Positiones breves: 1) de cantu Alleluja. 2) De controversia inter graecos et catholicos super processu spiritus s. a patre et filio. 3) De altari, in quo offertur eucharistia. 4) Amen: quandoque ponitur desiderative, vel responsive, vel confirmative. 5) Amicus fictus et verus. 6) De amore Dei. 7) De ancilla. 8) De anxietate. 9 — 11. De Christi apparitione. 12 — 14. De apostolis 15 — 16. De angelis. 2 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. Fol. S. XIII. (P. II. 10.) Inc.: „*Adulti in festis diebus constant.*“ Fin.: „*Beata gens, cujus est Dominus ejus.*“

1024) Possidius, s. Augustini discipulus circa a. 430, Ep. Calam. in Africa, vulgo Possidonius, de vita s. Augustini. (Ed. Paris. 1586 f.) S. X. 24 lin. 1 col. 21 fol. e bibl. cath. Bg. K. 4. Fol. (M. IV. 10.)

1025) Praepositi, Nic., medici Salernitani initio saec. XIV., antidotarium parvum medicum, sine glossis et expositione Mag. Jo. Platearii Salern. S. XIV. 2 col. 37 lin. 26 fol. e bibl. cath. Bg. E. 5. 4. Jo. Mesue op. editio Venet. a. 1549 f. T. II. 196 — 230. (L. III. 10.)

1026) — — idem cum glossis et expositione Mag. Jo. Platearii Salern. S. XVI. 60 fol. 2 col. 47 lin. e bibl. abb. Langh. Fol. (L. III. 14.)

1027) Precum libellus. S. XVI. e bibl. s. Mich. Bg. 18. (Ed. VII. 50.)

1028) — — S. XVI. c. fig. e bibl. s. Mich. Bg. 12. (Ed. VIII. 2.)

1029) — — et meditationum. S. XVI. e bibl. s. Mich. Bg. 8. (Ed. VIII. 4.)

1030) Predigt, zu Jerusalem gehalten von einem Benediktiner 1099, da Gottfried v. Boullion, der Herzog von Lothringen, Jerusalem einnahm, wegen der Einwebung mehrer Äusserungen des h. Abts Bernard viel später verdeutscht, oder wahrscheinlich erst verfasst. 80 Bl. a. d. Mich. Bibl. 4. S. XV. (Q. VI. 79.)

1031) Primi s. mart. passio. (Surius III. 566) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

1032) Prisciani, Theod., alias Quinti Octavii Horatiani, discipuli Vindiciani, et archiatri Imp. Gratiani et Valentiniani II., ex secta methodicorum ad fin. IV.,

libri duo de morbis mulierum, s. gynaecea ad Salvinam. (Stolle Anl. z. med. Gel. 56 — 57) 11 fol. 38 lin. 1 col. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. (L. III. 11.) Inc.: „*Intellexisse te non minus arbitror.*“ Fin.: „*Fatigatio enim dolore est.*“ etc. S. XIV.

1033) Prisciani, Sophistae Romae nati, et a. 525 Constantinopoli professoris, libri sexdecim commentariorum grammaticae. 2 col. 36 lin. 187 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. L. 2. S. IX. Juxta editionem Basil. 1545. 8. desunt plura folia libri 1, 4, 5, et totus 17 et 18, sed addita etiam sunt nonnulla de tropis et schematibus. (M. IV. 12.)

1034) De privilegiis, excessibus privilegiatorum et appellationibus. 1 fol. 2 col. 55 lin. e bibl. cath. Bg. C. 46. Fol. S. XV. (P. III. 5.) Inc.: „*In decretali pastoralis.*“

1035) Privilegium P. Benedicti VIII. pro concambio cum Imp. Henrico II, datum mense Febr. 1019. (Copia ab Aem. Ussermann communicata, in cod. prob. N. 35. p. 28 ad hist. episc. Bg., differt in pluribus verbis) 1 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. S. XII B. 15. Fol. (B. I. 6.)

1036) Processionale secundum usum ecclesiae Langheimens., script. a. 1612 per Christoph. Sartorium e bibl. Langh. 8. (Ed. VII. 8.)

1037) Prosper, Aquit. Episc. Rhegiensis circa a. 450, de eo, quod nihil prosit sacerdoti, etiamsi beneficiavit, si male viventes tacendo non arguat. Ex archivo cath. Bg. S. XII. (B. VI. 14.)

1038) — — de vita contemplativa libri tres. (Codex praestat duplici prologo, in libro I et III, Bibl. max. vet. Patr. T. VIII. Lugd. 1677 f. p. 52 — 83) a) Inc.: „*Diu multumque renisus.*“ Fin.: „*Proposuistis ad terram.*“ b) Inc.: „*Itaque jubes, ut paucis.*“ Fin.: „*Adjuvante tractemus.*“ c) Inc.: „*De vita contemplativa.*“ Fin.: „*Vobis adjuvandus incipiam.*“ 27 lin. 1 col. 66 fol. 4. e bibl. cath. Bg. B. 67. S. XII. (B. V. 20.)

1039) Quaestiones theol. morales. S XIII. 37 lin. 1 col. 1 fol. e bibl. cath. Bg. L. 7. 4. (E. III. 2.) Inc.:

„*Concupiscentia, tanquam lex peccati, manens in membris corporis.*“ Fin.: „*Quia natura possidet bonum.*“ Inc.: „*Cum constituit Deus Adam, dedit ei rationem et libertatem.*“ Fin.: „*Si spei nostrae in timore serviret.*“

1040) Quintiliani, M. Fabii hispani, Romae a. 61, declamationes. Argumentum primae declamationis reperitur in fine. (Ed. Paris. 1725 fol.) S. X. 2 col. 22 lin. 125 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. J 4. (M. IV. 13.)

1041) — — institutiones. S. XI. 2 col. 20 et 30 lin. 196 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. J. 5. (M. IV. 14.)

1042) Quodvultdei, coaevi s. Augustini et diaconi, epist. ad s. Augustinum et hujus ad illum. (Ed. Paris. hujus operum 1689 f. T. VIII. post praef.) S. X. 6 fol. 1 col. 26 lin. ex bibl. cath. A. 151. 4. (B. III. 31.)

1043) Rabani, Mauri, abb. Fuld. et archiep Mag. a. 856 mort., in librum sapientiae comm., Ottgario archiep. dedicatus. (Ed. Colon. 1626 f. T. III. 362—393.) S. X. 18 lin. 1 col. 198 fol. e bibl. cath. A. 152. 4. min. (B. V. 22.)

1044) — — comm. super libros sapientiae et Judith. (Ed. Colon. 1626 f. T. III. 362 et 242.) Hic liber redemptus manibus Judaeorum dicitur, quibus fuerat oppignoratus novem unciis bamb. denar. a. 1243. S. XII. 30 lin. 1 col. 111 fol. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. (B. V. 21.)

1045) Raynerii de Pisis, Etrur. ord. praed. a. 1351 mort., tract. de paschate inveniendo. (Quetif scriptor. ord. praed. T. I. 635. ait, Raynerium a. 1351 mortuum esse. Sed dedicatio hujus operis P. Urbano V. facta est, qui a. 1362 Pontifex creabatur.) S. XV. 34 lin. 2 col. 56 fol. e bibl. cath. Bg. 4. C. 59. (Q. VI. 49.) Inc.: „*Sanctiss. patri ac dom. Urbano V etc. humill. frater Raynuccius de Pisis.*“ Fin.: „*Temporis haec regula possit addere.*“

1046) Raymundi de Senis, decret. doct. 1270—80, quaestiones jur. can. disputatae. S. XIV. 1 fol. 2 col. 67 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. (P. II. 23.)

1047) — — de Penna forti, ord. praed. a. 1275 mort., summa confessorum de poenitentia et matrimo-

nio, collecta per Fr. Joannem Teuton. ord. praed. circa a. 1310, stupr. in fine. S. XV. (Oudin. III. 732 et 163. Ed. Rom. 1619 fol.) 2 col. 54 lin. 324 fol. e bibl. cath. Bg. (Q. IV. 1.)

1048) Remaclii, Ep., vita, miracula, et homilia in ejus natali, a. 671 mort. I. Hymnus in festivitate s. Remaclii Ep. (Acta ss. Sept. 1 p. 669 ex codice Bamb.) II. Hymnus (Ibid.) III. Carmen. Inc.: „*Primus ab humana quia coepit promere gente.*“ Fin.: „*More volans aquilae verbo petit astra Joannes.*“ IV. Gregorii V. P. privilegium confirmationis pro duobus monasteriis, Stabulaus (Stabelo) et Malmundarium (Malmedy), constructis a Sigeberto, Chlodoveo et Dagoberto, et ditatis a Carolo, Ludovico et Ottone M., datum 2. Juni 996. Inc.: „*Cum summae apostolicae dignitatis apex.*“ Fin.: „*Et vitae aeternae particeps effici mereatur.*“ V. Vita vel actus almi Antistitis cum figura. (Act. ss. 692 — 707. Lib. I., II., cujus §. 8. deest Codici, qui differt. 2. ult. §§. p. 83 — 84 ab impresso.) VI. Homilia in natali s. Remaclii confess. et episc. Tungrensis (Ib. 725/8.) VII. Ludovici Imp. Diploma datum Kal. Oct. anno primo imperii ob. 12 leugas forestorum monasteriis Stabelao et Malmundar (Malmedy). Inc.: „*Imperialem celsitudinem decet.*“ Fin.: „*Annuli nostri impressione signari jussimus. Actum Cispiaco palatio in Dei nomine. Amen.*“ VIII. Praecepta duo Sigeberti regis, data s. Remaclio de foresto in circuitu monasteriorum, cum amborum imagine (Acta ss. Bolland. I. Feb. 334.) IX. Grimoaldi ducis confirmatio, facta de villa Germiniaco ad Remaclium, Kal. Aug. a. IV. regni Dagoberti regis ad Remaclium (Mabillon annal. ord. s. Bened. I. 538.) X. Childerici regis diploma, datum mensis Sept. die sexta a. VIII. regni. (Mabillon I. 403/4 Acta ss. Bolland I. Febr. 235.) XI. Chlodovei regis dipl. abbati Papoleno datum de quadam commutatione, „25. Jun. a. II. regni nostri Namucho recognovi.“ Inc.: „*Quoties inter anteriorum regum celsitudinem.*“ Fin.: „*Subter eam decrevimus adfirmare.*“ XII. Theodorici regis dipl. datum Abb. Godoino de

confirmatione omn. rerum monasteriorum. (Mabillon I. 568.) XIII. Sigeberti regis dipl. (Acta ss. Febr. I. 234.) XIV. Ottonis M. diploma de electione regulari ad abb. Odilonem. Inc.: „*Si regalis majestas abbatum.*“ Fin.: „*Manus nostrae descriptione subter eam signavimus.*“ XV. Ottonis III. praeceptum ad abb. Ravengerum de electione abbatis regulari. Inc.: „*Si piis petitionibus sacerdotum.*“ Fin.: „*Quam et manu propria subtus firmavimus,*“ XVI. Ottonis II. praeceptum ad eundem de electione regulari unius solum abbatis pro duobus coenobiis. Inc.: „*Si regalis aut imperialis majestas abbatum.*“ Fin.: „*Annulique nostri impressione insigniri jussimus.*“ (Conf. Gallia christ. I. sub. vita s. Cuniberti) S. XI. 140 fol. 1 col. 15 lin. e bibl. cath. Bg. G. 7. 4. (E. III. 1.)

1049) Responsoriorum et gradualis libri duo cum notis antiq. Vetustas relucet ex eo, quod nomina Henrici II. Imp. vivi, aeque et Cunegundae, in litaniis reperiantur. Ad init. S. XI. 1 col. 78 et 63 fol. (A. II. 54 — 55.) 2 vol., quae oblongis figuris Christi, Mariae, Petri et Pauli artificiosissime insculptis quatuor tabulis eburneis splendent, et familiae imper. inservisse dicuntur.

1050) — — c. notis ant. S. XI. 49 fol. 1 col. 15 lin. e bibl. cath. 4. B. 60 (Ed. V. 3.)

1051) Richardi, scoti Can. reg. ord. s. Aug. in coen. s. Victoris Paris. a. 1140 mort., libri V. de gratia contemplationis, occasione accepta ab archa Moysis, et ob eam hactenus Benjamin Major vocati. (Ed. Paris 1518 f. p. 55 — 80) 43 lin. 2 col. 42 fol. e bibl. cath. Bg. 4. A. 104. S. XIII. (B. V. 23.)

1052) — — iidem.

1053) — — Benjamin minor, s. liber de praeparatione animi ad contemplationem. (Ibid. 43 — 54.)

1054) — — tractatus unus de exterminatione mali et promotione boni. (Ib. 1 — 8.)

1055) — — tract. tres de statu interioris hominis. (Ib. 9 — 16.) S. XII. 160 fol. 2 col. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. (B. IV. 28.)

1056) — — libri duo de eruditione hominis interio-

ris, occasione accepta ex somnio Nabuchodonosoris. Praemittitur finis tract. de statu inter. hominis. (Ed. Paris 1518 f. 17—39.)

1057) Richardi mysticae annotationes super psalmum 2, 25, 40, 44, 80, 83, 97, 104, 117, 118, 121, 134, 139, Canticum Habachuc III. (Ib. 127, 11, 196, 20, 21, 23. b. 24, 25—26, 27, 29 etc.) Saec. XII. 2 col. 101 fol. e bibl. s. Mich. Bg. Fol. (B. IV. 29.)

1058) Riccardi, s. Richardi de Posis, epistolae sub Urbano P. IV. et Clemente IV. a. 1261—71 conscriptae, flores dictaminum continentes. S. XIV. 1 col. 45 lin. 71 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. L. 3. (M. V. 17.) Inc.: „*Novitiorum studia jam jam concupiscentium.*“ Fin.: „*Gratia s. spiritus infunditur.*“

1059) Richerii, monachi fors Senoniensis a. 1267, historia de rebus in Gallia gestis, in 4 libros distrib. S. XIII. (Oudin III. 441) 56 fol. 1 col. 40 lin. e bibl. cath. Bg. H. 16. 8. (E. III. 3.) Montfaucon II. 1179 e citat authenticum chronicon e bibl. monast. s. Petri Senon.

1060) Roberti de Flamesburia, Mag. ord. s. Aug. can. et poenitentiarii Paris. in coen. s. Victoris circa a. 1198, poenitentiale 2 libris nobile et amplum. S. XIII. 64 fol. 28 lin. 1 col. e bibl. cath. Bg. B. 64 4. (Q. VI. 42.) Oudin II. 1672 differt. Nam codex inc.: „*Quomodo suscipiendus sit poenitens.*“ Fin.: „*Et sic vero puto, tu securus eris.*“

1061) Roffredi, Benevent. juris prof. a. 1216/43 tractatus 1, 2, 3, judicarii ordinis. (Ed. Colon. 1591 f. 1—116. Desunt 4—8 tract.) Savigny V. 178—181.

1062) — — quaestiones sabbatinae (Ibid. 594—646) Savigny V. 185—187. S. XIV. 2 col. 77 lin. 75 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. N. (D. II. 21.)

1063) — — de possessione bonorum tractatus. (Ed. Col. 1591 f. 323—363) 2 fol. 2 col. 99 lin. e bibl. cath. Bg. C. 20 Fól. S. XV. Savigny V. 128, 192/1. (P. II. 47.)

1064) — — libellus de 12 articulis juris can. Savigny V. 166—185. (Ib. 436—571.) 66 fol. 2 col. 59 lin. e bibl. cath. Bg. C. 35 Fol. S. XIV. (P. III. 18.)

1065) Rogerii, Bon. jurisc. celebr. ab a. 1162 ad a. 1192 mort., glossae ad digestum vet., infort. et nov., v. g. L. VIII. de cessione bonorum. S. XIII. e bibl. cath. Bg. D. 19, 15, 23, 9. Fol. Savigny III. 647 IV. 188. (D. I. 8, 9, 10, 12, 13.)

1066) Rolandini Passagerii, Jurisc. Bon., a. 1234 notarii, et a. 1290 mort., summa de arte notariatus. (Ed. Lugd. 1537 f. Jöcher III. Savigny V. 475/6.) S. XIV. 2 col. 47 lin. 83 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. D. 27. (D. II. 19.)

1067) Rufi Sexti, s. Festi, Mag. mil. a. 364, breviarium rerum gestarum populi romani, coll. juxta edit. Hanov. 1815 8. S. XI. 1 col. 30 lin. 20 fol. e bibl. cath. Bg. 4. H. 17. (E. III. 22.)

1068) Ruffini, Toriani, Aquil. saec. inter a. 340 — 390, proemium ad Macarium in apologiam Pamphili pro Origine. (Ed. op. s. Hieronymi Paris. 1693 f. V. 219—220.) Ad fin. S. XIV. 1 fol. 2 col. e bibl. cath. Bg. A. 60 Fol. (B. III. 9.)

1069) Rufini, Tyrannii sacerd. Aquil. saec. IV., expositio symboli, interprete D. Hieronymo. (Ed. op. hujus Paris. 1693 f. J. V. 127 — 146) S. X. 23 lin. 1 col. 40 fol. e bibl. cath. 4. A. 138. (B. V. 13.)

1070) De sacerdotalibus vestimentis modernis, ad antiquum habitum comparatis, quid mystice significent. S. XII. 2 fol. 1 col. 28 lin. A. 132 e bibl. cath. Bg. 4. (Q. VI. 44.) Inc.: „*Primum ergo eorum indumentum.*“ Fin.: „*Et ipsum Deo obtulit patri.*“

1071) De sacerdotalibus vestimentis modernis, quid mystice significent. S. X. 2 fol. 1 col. 22 lin. e bibl. cath. Bg. B. 80 c. theca infer. et super. argent. 4. (A. II. 53.) Inc.: „*Primum ergo eorum indumentum.*“

1072) De sacramento et pontificibus rom. sedis a. s. Petro usque ad Coelestinum III., a. 1191 creatum, carmen. Ad fin. S. XII. 2 fol. 2 col. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. (B. IV. 29.) Inc.: „*Est romanae pars altaris dextera missae.*“ Fin.: „*Tertius hinc Clemens Coelestinusque locantur, Henricus sextus, a quo sumpsit diadema.*“

1073) De Sacro — Bosco, Jo. angli, Paris. a. 1256 vel 1244 mort., fragm. algorismi, s. arithmeticae. (Ed. Antv. 1582 8. p. 266 — 287.)

1074) — — computus eccles., cui desunt plura folia. (Juxta eandem edit. p. 208 — 216, 220 — 238, et a. 256.)

1075) — — Libri de sphaera caput 2 — 4. (Ibid. p. 46 — 120.) S. XIV. 53 fol. e bibl. Fr. Carm. Bg. 4. h. (H. J. V. 1.)

1076) Sallustii, Caji Crispi, anno Urb. 723 mort., bellum Catilinarium et Jugurthinum. Scr. per Cunradum de Tüwingen, c. not. ad marg. (Ed. Antverp. 1602 8.) S. XIII. 28 lin. 1 col. 76 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. J. 3. (M. IV. 6.)

1077) Samuelis, Toledae in Hispania a. 1085 baptizati, Rabbi oriundi de Fez, ad Rabbi Israel epistola de Messiae adventu praeterito, translata ex arabico per Fr. Alphonsum Boni Hominis ord. praed. a. 1337, qui a. 1339 mortuus est. (Quetif. script. ord. praed. I. 594 Bibl. Patr. max. T. XVIII. 519 — 531.)

1078) — — et Abucalis, s. Abucaleb, Saraceni disputatio, quae fides praecellit, an Christianorum, an Saracenorum vel Judaeorum, transl. ex arabico per Fr. Alphonsum. (Quetif et Adelung editionis hujus opusculi non meminerunt) S. XV. 1 col. 27 lin. 53 fol. e bibl. soc. Jesu Bg. 8. (E. VII. 59.)

1079) De scacchorum inventione et ludo. (Tract. divers. ab illo Jacobi de Casulis) 1 fol. 2 col. 77 lin. e bibl. cath. Bg. H. 2. Fol. S. XIV. (E. III. 11.)

1080) De sanctis et eorum passione tabula. 1 fol. 4 col. 77 lin. e bibl. cath. Bg. H. 2. Fol. S. XIV. (E. III. 11.)

1081) Sanctorum omnium memoria. S. XII. 5 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. (B. I. 6.)

1082) Sapientum septem summae, septenis versibus explicatae. (Ed. Argent. 1523 f.) S. XIII. 2 col. 2 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. J. 1. (M. IV. 4.) Inc.: „*Quaenam summa boni est mens semper conscia recti.*“ Fin.: „*Qui musicae suavitatis dulcedine delectantur.*“

1083) De scientiae diversis speciebus. 9 fol. 1 col.

30 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 8. S. XII. (Q. VI. 30.) Inc.: „*Scientiae species duae sunt, sapientia et eloquentia.*“ Fin.: „*Sed cum sit ex earundem rerum virtute procedendum, dubitatur.*“

1084) Scriptorum germanicorum fragmenta, vulgo Satyrica, a mundi creatione usque ad Imp. Henricum VII. a. 1324 mort. c. indice. S. XIV. 77 lin. 2 col. 270 fol. e bibl. cath. Bg. H. 1. Fol. (E. III. 10.) Inc. prol. „*Interroga de diebus antiquis, qui fuerunt ante te.*“ Fin.: „*Eademque impressis in ortu solis apparuit circa tempora.*“ (E. III. 11.)

1085) Sebastiani s. mart., passio. (Surius I. 449 — 467.) 14 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

1086) Sedulii, Junii Scoti a. 430 — 496, collectaneum in omnes epist. Pauli ex Origine, Eusebio, Hilario diac., Ambrosio, Rufino, Joanne Chrysostomo, Hieronymo etc. (Bibl. max. vet. Patr. VI. 494 — 588.) S. XII. 35 lin. 2 col. 104 fol. e bibl. s. Mich. Bg. 4. (B. V. 24.)

1087) — — scoti presb. Junioris a. 818 (juxta Oudin II. 26, et Cave II. 15) expositio in argumentum secundum Matthaeum. Inc.: „*Inter argumentum et argumentationem.*“ Fin.: „*Ratio seu causa intelligitur.*“ Explanatio de breviariorum et capitulorum, canonumque differentia, connexione, deque eorum aequalitate speculatio. Inc.: „*Nativitas Christi.*“ Fin.: „*Caritate consumamur.*“ Expos. in argum. secund. Marcum. Inc.: „*Hoc argumentum.*“ Fin.: *Desiderabiliter exoptant.*“ Expos. in argum. secund. Lucam. Inc: „*In argumentis evang.*“ Finis deest, ut prior pars prologi. S. XII. 75 lin. 1 col. 31 fol. e bibl. s. Mich. Bg. (B. V. 14.)

1088) Senecae, L. Annaei hisp. anno 65 Romae mort., epistolarum moralium liber XIV usque XXII. (Ed. Patavii 1728. 8. Tom. II.) S. X. 21 lin. 1 col. 133 fol. e bibl. cath. Bg. 4. F. 24. (M. V. 14.)

1089) — — quaestiones naturales. (desunt plura capita libri III et IV. Ed. Basil. 1590. 8.) S. XI. 1 col. 38 lin. 37 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. F. 6. (M. IV. 16.)

1090) Senecae epistolae quaedam. (Ed. Amst. 1634. 12.) S. XIV. 54 lin. 2 col. 23 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. J. 1. (M. IV. 4.)

1091) — — tractatus de 4 virtutibus cardinalibus, s. de formula honestae vitae, sed supposititius. Ad init. S. XIV. 2 col. 36 lin. 4 fol. scr. per can. reg. in Neunkirchen. E bibl. cath. Bg. Fol. B. 22. (Ed. II. 8.)

1092) — — liber de verborum copia, et proverbia, sed utraque dubia. S. XIII. 2 col. 43 lin. 14 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. J. 1. (M. IV. 4.)

1093) — — et s. apost. Pauli, epistolae 16 ad se invicem missae. sed suppositiae. Script. per Conr. Allecis de Eggolsheim in coen. Neunkirchen a. 1391. 2 col. 1 fol. e bibl. cath. Bg. A. 21. Fol. (B. III. 39.)

1094) Sennes s. passio. (Surius IV. 582) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

1095) Sermones quidam, quorum ultimus stupratus est. S. X. 21 lin. 1 col. 16 fol. e bibl. cath. Bg. 4. A. 150. (B. V. 26.)

1096) — — duo de assumtione et purificatione B. V. Mariae. S. XV. 2 fol. 2 col. 45 lin. e bibl. cath. Bg. C. 46. Fol. (P. III. 5.)

1097) — — 4 in litania majori ad Pol. . . . . de s. die paschatis ad populum, de resurrectione Jesu Christi etc. S. X. 10 fol. 1 col. 21 lin. e bibl. cath. Bg. A. 150. 8. (B. V. 26.) Inc.: „*Scitis, fratres carissimi, quia dies isti ad medelam animarum.*“ Fin.: „*Cum patre in unitate spiritus s. per omnia saec. saec. Amen.*“ Inc.: „*Debitores sumus fratres cariss.*“ Fin.: *In qua enim fine quis invenitur, in eo usque in sempiternum erit.*“ Inc.: „*Sanctiss. ac venerab. toto orbe diem fratres cariss.*“ Fin.: *Qui hodie resurrexit a mortuis Dom. nostro Jesu Christo, qui vivit.*“ etc. Inc.: „*Resurrectionem Dom. nostri Jesu Christi secundum carnem.*“ Fin.: „*Mens nostra et desiderium nostrum semper erigatur, quae sursum sunt.*“ etc.

1098) — — de tempore et sanctis, stuprati a sermone post Dominicam IV adventus usque ad Dom. III. post epiphaniam. S. XV. 200 fol. e bibl. fr. Minorum. 12. (Ed. VIII. 14.)

1099) Sermones, s. praeceptorium pauperis dom. et festiv. A. 1469. ex bibl. Franc. Bg. 8. (Q. VI. 11.)

1100) De servi contractu. Inc.: „*Cum servus contrahit, nomine autem Domini.*“ Fin.: „*Cum de fructibus rei ex stipulatione*“ etc. S. XV. 7 fol. 2 col. 74 lin. e bibl. cath. Bg. C. 38 Fol. (P. II. 4.)

1101) Sulpitii, Severi presb., nobilis ex Aquitania a. 370—420, vita s. Martini cum prologo ad Desiderium.

1102) — — epistola ad Eusebium presb., postea episcopum, contra aemulos virtutum B. Martini.

1103) — — ad Aurelium diac., de obitu et appariti-one B. Martini.

1104) — — ad Bassulam socrum suam, quomodo B. Martinus ex hac vita ad immortalem transierit.

1105) — — dialogi tres de virtutibus monachorum orientalium, et de virtutibus B. Martini. (Max. Bibl. vet. Patr. tom. VI. 349—371, et Gallandii bibl. vet. Patr. tom. VIII. 392 — 430, quae editio praestat 20 lin. Cap. ult. dialogi II. insertis; sed ipsi deest sermo de transitu s. Martini, alii duo de eodem, alius de translatione corporis, multi versus in foribus cellae et in illa, super locum lecti, super basilicam, et oratio.) S. XI. 34 lin. 2 col. 48 fol. e bibl. cath. Bg. G. I. Fol. (Q. VI. 59.)

1106) Severini, episc. incerti loci et temporis, homiliae post evangelia in eccl. legi solitae. S. XI. e bibl. cath. Bg. B. 3. Fol. (B. I. 1—3.)

1107) — — homiliae, stupr. in fine S. XIII. 50 lin. 2 col. 53 fol. e bibl. cath. B. 52 4. (Ed. IV. 13.)

1108) Sicardi, Sichardi, ep. Cremonensis Mithralis a. 1215 mort., summa juris can. Montfaucon I. 140, d, et II. 898, b, citat librum de offic. eccl. S. XIII. 1 col. 48 lin. 65 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. (D. II. 20.) Inc.: „*Diligite justitiam, qui judicatis terram.*“ Fin.: „*Et mei judicium matris arbitrio derelinquo.*“

1109) Simonis et Judae passio (28. Oct.) 6 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. I. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

1110) Simonis, de Bisiniano in Neapoli mag., summa juris. 47 lin. 2 col. 53 fol. e bibl. abb. s. Mich. Fol. (D. II. 20.) Inc.: „*Operis cujuslibet prius sunt in-*

daganda principia." Fin.: „*Qui spiritum s. a patre tantum procedere asserebant.*" S. XIII.

1111) Simplicii s. passio (Surius 24. Jun. III. 812.) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

1112) Sixti a. ep. passio (Surius IV. 583.) 1 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

1113) Sixtus IV. P. misit Gabrielem, ss. Sergii et Bachi presb. card., ad partes Apuliae legatum, cum bulla indulgentiarum pro illis, qui adversus Turcas, insulam Rhodi invadentes elemosynam contribuerent. Philippus, ep. Bamb., litteras hasce apostol. inspexit, examinavit, et a se auscultatas produci concessit in sua dioecesi. Circa 1480. (Int. incun.) 1 fol. (Q. II. 24.)

1114) Skemel Emericus, ord. s. Francisci, nuncii et commissarii apost. vices gerens, pariter litteras apost. Sixti IV. P. protulit pro corrogatione elemosynae contra turcas, quem usum Philippus Episc. Bamb. non concessit, nisi post diligentem earum inspectionem, et in suo desuper decreto dixit: Instrumentum hujus nuncii vidimus, tenuimus, palpavimus, diligenter inspeximus. Circa 1480. (Int. incun.) 1 fol. (Q. II. 26.)

1115) Spartiani, Aelii, scriptores historiae Augustae saec. III., vitae diversorum principum, ab Adriano usque ad Numerianum. (Ed. Fft. 1588 f. p. 126—304.) S. IX. 1 col. 24 lin. 422 fol. e bibl cath. Bg. Fol. H. 11. (E. III. 19.)

1116) Statii, Publ. Papinii, Aquilini dicti, Neapoli a. 100 mort., Thebaidos libri 12. c. notis marg. (Sylvarum libri 5 et Achilleidos libri 2 desunt. Ed. Antverp. 1607 8. desunt prologi cujusvis libri nostri Codicis.) S. XI. 1 col. 39 lin. 93 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. K. 1. (M. IV. 11.)

1117) Statutum pacis et jejunii a. 1080 emanatum. Scriptum verosimiliter a quodam Conrado alumno abb. s. Mich. Bg. Inc.: „*Cum nostris temporibus.*" Fin.: „*Ad satisfactionem affligantur.*" S. XII. 1 col. 31 lin. 2 fol. e bibl. s. Mich. Fol. (B. II. 5.)

1118) Stephani de Serignano, doct. decr. Narbonens.,

quaestiones juris can. a. 1290 disp. Bononiae. S. XIV. 1 fol. 2 col. 67 lin. e bibl. cath. Bg. C. 56. Fol. (P. II. 23.)

1119) Stephani Pont. epistola ad comitem Widonem de confirmando neo — electo antistite ecclesiae Reatinae. S. XIII. 1 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. 4. (P. I. 9.) Inc.: „*Lectis sagacitatis vestrae apicibus, quae defuncto antistite.*“ Fin.: „*Semper apostolicis suffragiis augeri desideremus.*“

1120) — — sancti in defensionem libellus. S. X. H. 3. e bibl. cath. Bg. 4. (P. III. 20.)

1121) Stimulus amoris Jesu Christi. (Ed. Colon. 1502. 8.) S. XIV. 656 fol. 1 col. 15 lin. per Joannem Godefrid. Ep. Bg. a. 1612 publ. Bibliothecae donatus. 18. (Ed. VIII. 7.)

1122) Supplicationum duae formulae ad curiam rom. ex parte decani Eberhardi et tot. capituli Herbipol. pro confirmatione episc. Godefridi III. a. 1313, et Joannis II. Herbipol. a. 1412. S. XV. 2 fol. 2 col. 50 lin. e bibl. cath. Bg. C. 49. Fol. (P. III. 2.) Inc.: „*Sanctitati vestrae processum electionis nostrae.*“ Fin.: „*Testibus ad hoc vocatis specialiter et rogatis.*“ Inc.: *Cum propter vacationem diutinam ecclesiae.*“ Fin.: „*Fecimus sigillis nostri capituli ac nostris proprüs sigillari.*“

1123) Sylvestri II. P. a. 999, vita, c. tract. de inventione s. crucis. S. XI. (Baronii annal. III. 123—204) 106 fol. 1 col. 17 lin. e bibl. cath. Bg. A. 145. 8. (B. III. 30.) Inc.: „*Post haec Constantinus habuit.*“

1124) Symmachi Q. Aurelii, saec. IV. consulis et praefecti Romae, epistolae quaedam. (Ed. Lugd. Bat. 1653. 12.) 52 lin. 2 col. 32 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. J. 1. S. XIV. (M. IV. 4.)

1125) Taddei, Thaddaei, physici Florent. Bononiae ad fin. S. XIII., compilationes factae ex Graecorum excellentibus magistris, Physica vocatae. (Montfaucon I. 433, b, et 364, c. — Stolle Hist. d. med. Gelehrth. 118, 170. — Zedlers Lex. 43, 335) S. XIV. 2 col. 37 lin. 47 fol. e bibl. cath. Bg. 4. E. 5. (L. III. 10.)

1126) Tancredi, Bon. decret. mag. a. 1214 — 34,

ordo judiciarius. (Ed. Lugd. 1547. 8. Savigny V. 107, 111.) S. XIV. 2 col. 89 lin. 11 fol. e bibl. cath. Bg. D. 16. Fol. (D. II. 21.)

1127) Tancredi provinciale, s. episcopatuum et ordinum omnium totius mundi series, juxta provincias et ordinem alphabeticum. S. XV. 18 fol. 2 col. 39 lin. e bibl. cath. Bg. A. 142. 4. (Ed. V. 11.)

1128) — — provinciale, s. series episcopatuum ecclesiae tam latinae, quam graecae. S. XIII. 4 fol. 3 col. 52 lin. e bibl. cath. Bg. C. 20. Fol. (P. II. 17.) Savigny V 119 nostri cod. non meminit.

1129) — — provinciarum Italiae, Galliarum, Africae, Hispaniae, Illyrici, Thraciae, Asiae, Orientalium, Ponti, Aegypti et Occidentalium nomina. S. XI. 2 col. 30 lin. 2 fol. e bibl. cath. Bg. H. 4. Fol. (E. III. 14.)

1130) — — provinciale rom. curiae, continens orbis totius episcopatus, archiepiscopatus et patriarchatus. S. XIV. 2 fol. 4 col. 77 lin e bibl. cath. Bg. H. 2. Fol. (E. III. 11.)

1131) Teutschen Ordens Regel, d. i. für die Brüder des teutschen Hauses zu Jerusalem, welches als Orden 1190 vom P. Coelestin III. und K. Heinrich VI. anerkannt worden ist. (Panthaleon, et Hess. hist. ord. equestr. teut. Herbipol. 1720 fol.) S. XV. 20 lin. 1 col. 114 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 4. (Ed. II. 15.)

1132) Theodori, Archiep. Cantuar. inter a. 668—686, poenitentialis fragmentum de admonitione 7 principalium vitiorum et eorum speciebus. Liber stupratus in fine, a H. Spielmann et Wilkins I. 42 in coll. concil. Angliae secundum capita citatus. S. XIII. 1 col. 28 lin. 6 fol. e bibl. cath. Bg. (Q. VI. 59.)

1133) — — mart. passio. (Surius 9 Nov. VI. 216) 2 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

1134) Theodorici medicamentum regenerationis, s. poenitentia et baptismus. S. XIII. 7 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. Fol. (B. I. 13.) Inc.: „*Devotus in Christo sponsalis Theodoricus.*“ Fin.: „*Sed multo plura non debites.*“

1135) Theodulfi, episc. Aurel. a. 821 mort., allocutio

pontificis ad sacerdotes suae parochiae. (Harduin concil. Paris 1714. fol. T. IV. 911—922.) S. X. 23 lin. 1 col. 21 fol. e bibl. cath. Bg. 4. B. 80 cum theca infer. et sup. argent. 4. (A. II. 53.)

1136) Theophilus, Philaretus, graecus medicus sub Heraclio saec. VII., de urinis et de pulsibus, cum libro diaetarum in cibis et potibus. S. XIII. e bibl. s. Mich. Bg. 4. Ed. s. l. a. t. f. 5 — 10. (L. III. 11.)

1137) Theophilus idem. (L. III. 12.)

1138) — — idem. (L. III. 13.)

1139) Thomae s. passio. S. XI. (Surius 22 Dec. VI. 937.) 10 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. (Q. VI. 59.)

1140) Tractatus de 12 portis coelestis Jerusalem, de 12 fundamentis, et de 9 ordinibus angelorum. Inc.: „*Invenimus coelestis urbis fundamina.*“ Fin.: „*A divino conspectu removentur.*“ 3 fol. e bibl abb. s. Mich. Bg. Fol. S. (B. IV. 23.)

1141) Tribularii liber de abusu sapientiae, potentiae et bonitatis. S. XIV. c. indice. 24 fol. 28 lin. 2 col. e bibl. cath. Bg. G. 3. Fol. (E. III. 7.) Inc.: „*Nota quaedam vocabula interpretanda.*“ Fin.: „*In lectulum meum valeam colligere, et moriar.*“ (V. N. 3. p. 1.)

1142) De Trinitate. 20 fol. 1 col. 30 lin. e bibl. abb. s. Mich. Bg. 8. S. XII. (Q. VI. 30.) Inc.: *Unam esse Patris, et Filii et Spiritus s. substantiam, in ipso s. scripturarum demonstratur initio.*“ Fin.: „*Quasi originem crescendi semen in robur et magnitudinem arboris.*“

1143) Troparium et sequentiarium, s. responsaria et sequentiae. S. X. 194 fol. 1 col. 15 lin. e bibl. cath. Bg. B. 69. 4. (Ed. V. 9) Pag. 46 in litania majori legitur: „*Ottoni serenissimo Imp. a Deo coronato, magno et pacifico vita et victoria. Redemptor mundi, tu illum adjuva.*“ Brenner Gesch. d. Sakram. III. Vorr. XII.

1144) Udalrici, can. ecc. cath. Bg., donatio praedii Frankendorf ad capitulum cath., facta die 6 May 1103. (Copia, ab Aem. Ussermanno in cod. prob. ad hist.

episc. Bg. p. 64 N. 52 data, caret duobus nominibus Dottonis et Utonis qua testium) 1 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. S. XII. B. 15. Fol. (B. I. 6.)

1145) Uguiconis de Vercellis, decret. doct., quaest. jur. can. disputatae a. 1288 die 12 exeunte Mart., a. 1287 die 3 exeunte Decembr. S. XIV. 4 fol. 67 lin. e bibl. cath. Bg. G. 56. Fol. (P. II. 23.)

1146) Universitatis Landishutensis diploma doctoratus datum 23 Sept. 1805 F. C. L. Drummer Kirchehrenbacensi. Fol. (Rf. VII. 3.)

1147) Urbarpuech der Pfleg Hincz Friburch. S. XVI. 25 Bl. 4 (E. VI. 21.)

1148) Valentini, monachi saec. IV., epistola ad s. Augustinum Episc., declarans fidem suam de libero arbitrio etc. (Ed. op. s. Aug. Paris. 1689 f. T. II. 796 — 799) 2 fol. e bibl. abb. s. Mich. Bg. S. XII. Fol. (B. V. 9.)

1149) Valerii Maximi, coaevi Imp. Tiberii saec. I., dicta et facta memorabilia. (Ed. Lugd. 1607. — 12.) S. XIII. 2 col. 31 lin. 160 fol. e bibl. cath. Bg. 4. H. 15. (M. V. 11.)

1150) — — eorundem fragm. S. XIII. 43 lin. 2 col. 6 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. J. 1. (M. IV. 4.)

1151) Vedastini annales, s. chronicon ab a. 841 ad 982 scriptum ab aliquo monacho s. Vedasti coenobii Atrebatensis si Nobiliacensis (Noaille) in Gallia belgica. (Würdtwein n. subs. dipl. XIII. 151 — 214. Pertz monum. Germ. I. 517—531, et II. 196—211. Jäcks Inland, Zeitschr. 1830 I. N. 147, 602.) 30 fol. 2 col. 42 lin. e bibl. cath. Bg. H. 10. Fol. S. XI. (E. III. 18.)

1152) Ventorum enumeratio. S. XI. 2 col. 30 lin. 1 fol. e bibl. cath. Bg. H. 4. Fol. (E. III. 14.) Inc.: „*Ventorum quatuor cardinales sunt*“. Fin.: „*Eo quod omnem spiritum ventorum ipse concludit.*“

1153) Victoris, Sexti Aurelii Afri, a. 369 consulis rom., epitome de vita et moribus Imperatorum a Caesare Augusto usque ad Theodosium. (Ed. Gruteri. Hanov. 1611 f.) 2 col. 30 lin. 17 fol. e bibl. cath. Bg. H. 4. Fol. S. XI. (E. III. 14.)

1154) Victor, Vitensis s. Uticensis, in provincia Byzacena a. 484 episc., de persecutione Vandalica sub Genserico et Hunerico regibus, cum prologo, qui deest editioni Paris. 1569 8. (Oudin I. 1330 — Fabric. bibl. gr. vol. VIII. 348. Baron. VI. 404.) Prol. inc.: „*Quondam veteres ob studium sapientiae.*“ Fin.: „*Qui monetarios potest solidos picturare.*“ S. IX. 88 fol. 1 col. 20 lin. e bibl. cath. Bg. G. 6. 4. (E. III. 4.)

1155) Victorini, Fabii Marii Caji, s. Hieronymi praeceptoris, Afri oratoris a. 350—390 Romae celeberrimi, liber abbreviatus de definitionibus et divisione philosophiae. S. IX. 1 col. 25 lin. 6 fol. e bibl. cath. Bg. 4. F. 23. (H. J. IV. 17.) Inc.: „*Definitio est philosophorum, quae in rebus exprimendis explicat.*“ Fin.: „*In dialecticam demonstrativam, fraudulentam atque confictam dividitur.*“

1156) — — comm. in Ciceronis rhetoricam. (Rhetores antiqui latini ex bibl. Pithoei. Paris. 1599 4.) S. XI. 2 col. 24 lin. 189 fol. e bibl. cath. Bg. 4. J. 8. (M. V. 4.)

1157) — — refutatio libri Candidi Ariani contra s. trinitatem de verbi divina generatione (A. Gallandii bibl. vet. Patrum. Tom. VIII. 140 — 150. Venetiis. 1772 f.) S. XIII. 4. e bibl. cath. A. 149 13 fol. 21 lin. 1 col. (Q. VI. 32.)

1158) Victorius, s. Victorinus, Aquitanus saec. V. mort., de arte calculandi, s. arithmetica, c. comm. (Montfaucon I. 43, 48, 58, 88, 1150, 1375. Ed. Antverp. 1634 f.) S. X. 25 lin. 1 col. 48 fol. e bibl. cath. Bg. F. 25 4. (H. J. IV. 24.) Inc. prol.: „*Unitas illa, unde omnis multitudo.*“ Fin. prol.: „*Tanto plures ad se reclamandum ac per se patiendum.*“ Inc. opus: „*Calculum Victorii dum quondam fratribus.*“ Fin.: „*Et decies quini sunt quinquaginta.*“ Cave S. V. 358. Possevin II. Oudin I. 1277. Gennadius 88. Joecher IV. citant solum canonem paschalem, a. 457 absolutum.

1159) Vigilii, P. ab. a. 540 ad 553, decreti caput 31 de falsificatoribus judiciorum synodalium. 1 fol. 1 col. e bibl. cath. Bg. C. 64. 4. S. XIII. (P. 1. 9.) Inc.: „*Sci-*

re oportet, eos, qui synodalia judicia falsificant.“ Fin.: „*Excommunicati praecipiuntur observare.*“

1160) Virtutum summa, scr. a. 1400. 167 fol. 2 col. 44 lin. e bibl. cath. Bg. Fol. (Q. VI. 62.) Inc. registrum: „*Praesens opus habet quinque partes principales. Prima est de virtute in communi. Secunda de tribus theol. Tertia de 4 virt. cardin. Quarta de donis. Quinta de beatitudinibus.*“ Inc. textus: „*Cum circa utilia studere debemus exemplo Salomonis.*“ Fin.: „*Quibus obligaverat pariter etiam in coelestem haereditatem. Ad quem nos perducere dignetur, qui vivit etc.*“

1161) Visitatio fratrum minorum ad omnia loca et custodias mundi, 3 fol. 2 col. 77 lin. e bibl. cath. Bg. H. 2. Fol. S. XIV. (E. III. 11.)

1162) Vitae plurium sanctorum, S. XI. 258 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. (Q. VI. 59.)

1163) Viti s. mart. passio (Surius III. 645 — 648.) 3 fol. 2 col. 34 lin. e bibl. cath. Bg. G. 1. Fol. S. XI. (Q. VI. 59.)

1164) Volusiani, coaevi s. Augustini, epistolae ad hunc, et hujus ad illum. (Ed. Paris. op. s. August. 1689 f. T. II. 399, 401.) S. X. 1 col. 20 lin. 18 fol. ex bibl. cath. A. 151 4. (B. III. 31.)

1165) Walafridi, Strab., Augiae div. abb. a. 844—849, non nulla capitula libri de rebus ecclesiasticis. (Bibl. max. v. Patr. Lugd. 1677 f. T. XV. 190—198 Cap. 20—24, 27—29.) S. X. 22 lin. 1 col. 24 fol. e bibl. cath. Bg. 4. c. theca sup. et infer. argentea. (A. II. 53.)

1166) Warnefridi, s. Pauli Diaconi Aquil., ad finem saec. VIII., additamenta sex librorum incompletorum, et continuatio historiae romanae, compositae ab Eutropio. (Recensita a B. Jäck in Okenii Isi a. 1827 I) S. IX. 21 lin. 1 col. 54 fol. e bibl. cath. Bg. 4. G. 6. (E. III. 4.)

1167) — — continuatio et additamenta ad Eutropii breviarium rerum romanarum. S. X. 2 col. 105 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. H. 7. Historiae miscellae, ed. ab H. Canisio. Ingolst. 1603. 8. (E. III. 13.)

1168) Warnefridi historia de gestis Longobardorum, et Romanae continuatio, ab Eutropio inceptae, usque ad a. 902. (Muratorii script. rer. Ital. I. 405 — 511 et 81.) S. XI. 2 col. 30 lin. 42 fol. e bibl. cath. Bg. Fol. H. 4. (E. III. 14.) In fine legitur:

Codicis hanc partem Pauli conscripserat Jgo
Praesulis Arnulphi penitus pia jussa secutus.

1169) Wilhelmi de Cabriano, jurisc. inter a. 1180 — 90, glossae ad infort. et dig. nov. S. XIII. e bibl. cath. Bg. Fol. (D. I. 8, 12.) Savigny IV. 206.

1170) Wymphelingi, Jac., triplex candor B. V. Mariae, poema cum prologo, et C. Conradi Leontorii ord. cist. carmine saphico in candorem. Scr. a. 1495 a Fr. Reynhero, professo in coenobio s. Mich. Bg. 1 col. 40 lin. 14 fol. e bibl. s. Mich. Bg. 4. (Q. VI, 35.)

1171) Antiphonarium de sanctis ab adventu usque ad festum assumtionis s. Mariae, comparatum sub abb. Emerano Teugler in Langheim a. 1500. Fol. max. c. 23 pict. ex eadem bibl. (Ed. I. 2.) (Per Fr. Amandum?)

1172) — — a festo assumtionis s. Mariae usque ad illud s. Andreae, ab Abb. Emerano Teugler in Langheim a. 1500 comparatum. Fol. max. cum 26 pict. 199 fol. 1 col. ex eadem bibl. (Ed. I. I.) (Per Fr. Amandum?)

1173) — — a paschate usque ad adventum. Fol. max. 1 col. 237 fol. c. lit. init. varie color. e bibl. Langh. (Ed. I. 3) Ad init. S. XVI.

1174) — — totius anni, a. 1461 scr. per Fr. ord. praed. Jacob Porsch sub priore Ulrico Messingschlag convent. Bamb. c. 8 fig. auro color. 1 col. 358 fol. in Fol. max. (Ed. I. 6.)

1175) — — Langh. 242 fol. scr. a. 1468 per Fr. Chilianum Flösser ibid. c. 35 litt. init. pict. Fol. max. (Ed. I. 18.)

1176) — — de tempore, scr. per Fr. Chr. Sartorius profess. Langh. a. 1613 et ornat. 28 pict. per Oswald Schirmer Fol. max. 238 fol. (Ed. I. 11.)

1177) — — 343 fol. scr. a. 1614 p. Chr. Sartorius Bamb., Langh. coenobii profess., et illustr. 59 pict. Fol. max. (Ed. I. 12.)

1178) — — de tempore Langh. ante S. XVI. 288 fol. c. litt. init. pict. Fol. max. (Ed. I. 29.)

1179) Gradualis de tempore pars hiemalis. Fol. max. c. 8 fig. varie color. 1 col. 373 fol. e bibl. Langh. Praecedit instructio ad cantum choralem. (Ed. I. 4.) Ad init. S. XVI.

1180) — — cum litt. init. color. S. XVIII. 281 fol. e bibl. Langh. Fol. max. (Ed. I. 5.)

1181) — — Cisterz. 375 fol. c. 25 pict. auro mixt., scr. per Fr. Amandum de Argentina a. 1496 — 97 sub abbate Emerano Teugler. Fol. max. e bibl. Langh. (Ed. I. 7.)

1182) — — Cisterz. scr. 1496 — 97 per Amandum de Argentina Fr. Convent. Langh. 1 col. 364 fol. c. 22 pict. auro mixt. Fol. max. e bibl. Langh. (Ed. I 8.)

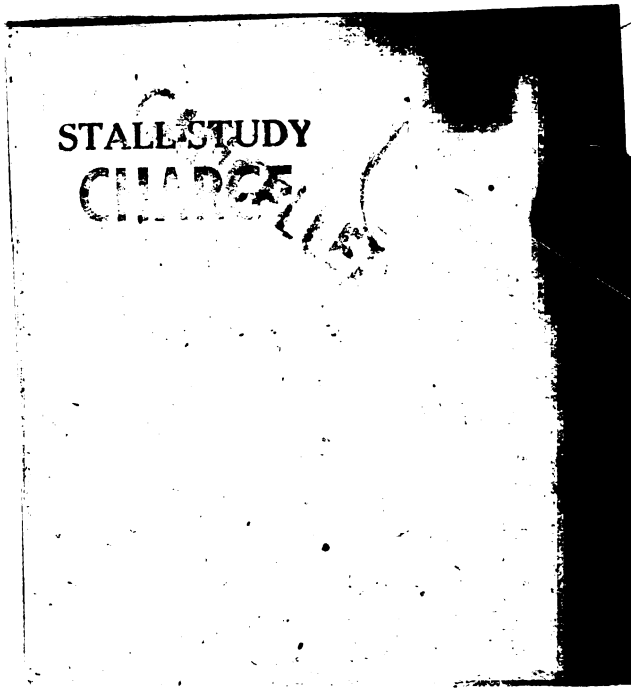
1183) — — e coenobio Langheim. scr. a. 1612 per Fr. Christ. Sartorius, et ornat. 57 pict. ad literas init. per Oswald Schirmer, pictorem Culmbac. Fol. max. e bibl. Langh. 394 fol. 1 col. (Ed. I. 10.)

1184) — — e coenobio Michelsberg Fol. max. ante S. XVI. 164 fol. (Ed. I. 14.)

1185) Wolframi, comitis de Abenberg, traditio praedii sui allodii Hoveheim ad s. Georgium in remedium animae suae post mortem uxoris Gerhildae et filii Adalberti canonici Bamb., facta coram Ottone I Ep. 14 Kal Jun. a. 1108. 1 fol. e bibl. cath. Bg. A. 103. 4. S. XII. (A. I. 47.)

1186) Brunwardi, ministerialis ecclesiae Eistettensis, commutatio ad eccl. Bamb. pro Ramwoldo filio de Swinfurt facta per Hartwicum, advocatum de Chregelingen, consentiente Ep. Ottone I. Bamb. et Udalrico Ep. Eist. a. 1122, 13 Kal. Dec. 1 fol. e bibl. cath. Bg. A. 103. 4. S. XII. (A. I. 47.)

1187) Henrici s. Imp. II. vita, tempore Friderici I. Imp. redacta a diacono Adelberto (Canisii lect. ant. cura Basnage T. III. P. II. 27 — 37. Acta ss. Bolland. ad diem 13 Jul. valde differunt) S. XII. 31 fol. 1 col. 25 lin. e bibl. cath. Bg. G. 2. Fol. (E. III. 25.)


STALL STUDY

B 3673.3.10
Vollstandige beschreibung der off
Widener Library 004066059
3 2044 080 267 685